

# **Beteiligungsbericht 2010**

Herausgeber: Stadt Münster  
Amt für Finanzen und Beteiligungen  
Abteilung Beteiligungsmanagement  
48127 Münster

Druck: Eigendruck

Auflage: 300, Oktober 2011

## Vorwort

Die Stadt Münster hat neben den Tätigkeiten der klassischen Verwaltung einige Aufgabenbereiche auf Einrichtungen und Unternehmen mit öffentlich-rechtlichen oder privatrechtlichen Rechtsformen übertragen. Diese werden unter dem Begriff „Beteiligungen“ zusammengefasst.

Der Beteiligungsbericht 2010 gibt einen Überblick über das auf die Beteiligungen übertragende Aufgabenspektrum des „Konzerns Stadt Münster“. Es reicht von der Bereitstellung von Gütern und Dienstleistungen der Grundversorgung über Wohnungsbau und Freizeiteinrichtungen bis zur Stadtgestaltung und Stadtentwicklung.

Das Beteiligungsmanagement wurde bereits vor Jahren zur Optimierung und Steuerung der Beteiligungen und zur Sicherung eines verbesserten Beteiligungscontrollings im Amt für Finanzen und Beteiligungen als eigenständige Abteilung implementiert. Zusätzlich wurden ein stringentes Konzern-Berichtswesen sowie weitere Konzernsteuerungsmethoden (z.B. Management-Kontrakte) zum Einsatz gebracht. Für das Beteiligungsmanagement ist es die Aufgabe, über die jeweilige Einzelgesellschaft hinaus Transparenz für den gesamten Dienstleistungsverbund Stadt Münster zu schaffen. Darüber hinaus bildet es die Schnittstelle zwischen den städtischen Einrichtungen/Unternehmen, dem Rat und der Verwaltung. Die Umstellung vom Instrumentarium einer „Beteiligungsverwaltung“ zu den modernen Techniken des „Beteiligungsmanagements“ hat sich bewährt und gefestigt.

Dieser nunmehr bereits im siebzehnten Jahr vorgelegte Bericht hat zum Ziel, die Vielfalt der wirtschaftlichen Betätigung der Stadt Münster zu dokumentieren und transparent zu machen. Die wirtschaftlichen Eckdaten der einzelnen Gesellschaften werden auf der Basis der geprüften Abschlüsse 2010 aufbereitet und um einen Ausblick auf den voraussichtlichen Geschäftsverlauf für das Jahr 2011 ergänzt. Seit diesem Jahr sind die gesetzlichen Anforderungen an den Beteiligungsbericht in quantitativer und qualitativer Hinsicht gestiegen. Mit Hilfe von Kennzahlen sollen die Leistungen der einzelnen Unternehmen dargestellt werden. Außerdem werden die wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen ausgewählter Beteiligungen mit der Stadt Münster abgebildet. Die aktuellen Veränderungen in der städtischen Beteiligungsstruktur sind zudem in einem kurzen Abriss aufgezeigt.

An dieser Stelle möchten wir den Mitarbeiter/innen des Beteiligungsmanagements für die umfangreichen Arbeiten bei der Zusammenstellung der Daten und Fakten und für die Erstellung des Beteiligungsberichtes danken.

Münster, im Oktober 2011

Markus Lewe  
Oberbürgermeister

Helga Bickeböller  
Stadtkämmerin



## Inhaltsverzeichnis

|          |                                                                                         |           |
|----------|-----------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| <b>1</b> | <b>Die wirtschaftliche Betätigung der Kommunen</b>                                      | <b>1</b>  |
| 1.1      | Gegenstand des Beteiligungsberichtes der Stadt Münster                                  | 1         |
| 1.2      | Wirtschaftliche Unternehmen und Beteiligungen                                           | 1         |
| 1.3      | Rechtsformen kommunaler Unternehmen                                                     | 3         |
| 1.3.1    | Öffentlich-rechtliche Unternehmensformen                                                | 3         |
| 1.3.2    | Privatrechtliche Unternehmensformen                                                     | 4         |
| 1.3.3    | Wahl der Unternehmensform                                                               | 5         |
| 1.4      | Steuerung der Beteiligungen der Stadt Münster                                           | 6         |
| 1.4.1    | Beteiligungsmanagement                                                                  | 6         |
| 1.4.2    | Steuerung über die Gesellschaftsorgane                                                  | 6         |
| <b>2</b> | <b>Die Beteiligungen der Stadt Münster</b>                                              | <b>7</b>  |
| 2.1      | Veränderungen in der Beteiligungsstruktur 2010, Ausblick auf 2011                       | 7         |
| 2.2      | Bestand an Beteiligungen und Eigengesellschaften zum 31.12.2010 graphische Darstellung: | 8         |
| 2.3      | Bedeutung der Beteiligungen für die Stadt Münster                                       | 9         |
| <b>3</b> | <b>Die unmittelbaren Beteiligungen der Stadt Münster</b>                                | <b>11</b> |
| 3.1      | Stadtwerke Münster GmbH                                                                 | 11        |
| 3.1.1    | Allgemeine Unternehmensdaten für 2010                                                   | 11        |
| 3.1.2    | Wirtschaftliche Unternehmensdaten                                                       | 13        |
| 3.1.3    | Finanz- und Leistungsbeziehungen                                                        | 15        |
| 3.1.4    | Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen                                           | 16        |
| 3.1.5    | Betriebswirtschaftliches Kennzahlen-Set                                                 | 16        |
| 3.1.6    | Zukünftige Entwicklung des Unternehmens                                                 | 16        |
| 3.2      | Wohn + Stadtbau Wohnungsunternehmen der Stadt Münster GmbH                              | 17        |
| 3.2.1    | Allgemeine Unternehmensdaten für 2010                                                   | 17        |
| 3.2.2    | Wirtschaftliche Unternehmensdaten                                                       | 18        |
| 3.2.3    | Finanz- und Leistungsbeziehungen                                                        | 20        |
| 3.2.4    | Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen                                           | 21        |
| 3.2.5    | Betriebswirtschaftliches Kennzahlen-Set                                                 | 21        |
| 3.2.6    | Zukünftige Entwicklung des Unternehmens                                                 | 21        |
| 3.3      | Messe und Congress Centrum Halle Münsterland GmbH                                       | 22        |
| 3.3.1    | Allgemeine Unternehmensdaten für 2010                                                   | 22        |
| 3.3.2    | Wirtschaftliche Unternehmensdaten                                                       | 23        |
| 3.3.3    | Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen                                           | 25        |
| 3.3.4    | Betriebswirtschaftliches Kennzahlen-Set                                                 | 25        |
| 3.3.5    | Zukünftige Entwicklung des Unternehmens                                                 | 25        |
| 3.4      | Westfälischer Zoologischer Garten Münster GmbH                                          | 26        |
| 3.4.1    | Allgemeine Unternehmensdaten für 2010                                                   | 26        |
| 3.4.2    | Wirtschaftliche Unternehmensdaten                                                       | 27        |
| 3.4.3    | Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen                                           | 30        |
| 3.4.4    | Betriebswirtschaftliches Kennzahlen-Set                                                 | 30        |
| 3.4.5    | Zukünftige Entwicklung des Unternehmens                                                 | 30        |
| 3.5      | Regionalverkehr Münsterland GmbH                                                        | 31        |
| 3.5.1    | Allgemeine Unternehmensdaten für 2010                                                   | 31        |
| 3.5.2    | Wirtschaftliche Unternehmensdaten                                                       | 33        |
| 3.5.3    | Zukünftige Entwicklung des Unternehmens                                                 | 35        |

|        |                                               |    |
|--------|-----------------------------------------------|----|
| 3.6    | Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH                  | 36 |
| 3.6.1  | Allgemeine Unternehmensdaten für 2010         | 36 |
| 3.6.2  | Wirtschaftliche Unternehmensdaten             | 37 |
| 3.6.3  | Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen | 39 |
| 3.6.4  | Zukünftige Entwicklung des Unternehmens       | 39 |
| 3.7    | GML Gewerbepark Münster-Loddenheide GmbH      | 40 |
| 3.7.1  | Allgemeine Unternehmensdaten für 2010         | 40 |
| 3.7.2  | Wirtschaftliche Unternehmensdaten             | 41 |
| 3.7.3  | Zukünftige Entwicklung des Unternehmens       | 42 |
| 3.8    | Abfallwirtschaftsbetriebe Münster             | 43 |
| 3.8.1  | Allgemeine Unternehmensdaten für 2010         | 43 |
| 3.8.2  | Wirtschaftliche Unternehmensdaten             | 44 |
| 3.8.3  | Finanz- und Leistungsbeziehungen              | 45 |
| 3.8.4  | Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen | 46 |
| 3.8.5  | Betriebswirtschaftliches Kennzahlen-Set       | 46 |
| 3.8.6  | Zukünftige Entwicklung des Unternehmens       | 46 |
| 3.9    | Westfälisches Pferdemuseum Münster gGmbH      | 47 |
| 3.9.1  | Allgemeine Unternehmensdaten für 2010         | 47 |
| 3.9.2  | Wirtschaftliche Unternehmensdaten             | 48 |
| 3.9.3  | Zukünftige Entwicklung des Unternehmens       | 49 |
| 3.10   | citeq                                         | 50 |
| 3.10.1 | Allgemeine Unternehmensdaten für 2010         | 50 |
| 3.10.2 | Wirtschaftliche Unternehmensdaten             | 51 |
| 3.10.3 | Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen | 52 |
| 3.10.4 | Betriebswirtschaftliches Kennzahlen-Set       | 52 |
| 3.10.5 | Zukünftige Entwicklung des Unternehmens       | 53 |
| 3.11   | Münster Marketing                             | 54 |
| 3.11.1 | Allgemeine Unternehmensdaten für 2010         | 54 |
| 3.11.2 | Wirtschaftliche Unternehmensdaten             | 55 |
| 3.11.3 | Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen | 56 |
| 3.11.4 | Betriebswirtschaftliches Kennzahlen-Set       | 56 |
| 3.11.5 | Zukünftige Entwicklung des Unternehmens       | 57 |
| 3.12   | Wirtschaftsförderung Münster GmbH             | 58 |
| 3.12.1 | Allgemeine Unternehmensdaten für 2010         | 58 |
| 3.12.2 | Wirtschaftliche Unternehmensdaten             | 59 |
| 3.12.3 | Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen | 61 |
| 3.12.4 | Betriebswirtschaftliches Kennzahlen-Set       | 61 |
| 3.12.5 | Zukünftige Entwicklung des Unternehmens       | 61 |
| 3.13   | AirportPark FMO GmbH                          | 62 |
| 3.13.1 | Allgemeine Unternehmensdaten für 2010         | 62 |
| 3.13.2 | Wirtschaftliche Unternehmensdaten             | 63 |
| 3.13.3 | Zukünftige Entwicklung des Unternehmens       | 64 |
| 3.14   | IStG gGmbH                                    | 65 |
| 3.14.1 | Allgemeine Unternehmensdaten für 2010         | 65 |
| 3.14.2 | Wirtschaftliche Unternehmensdaten             | 66 |
| 3.15   | Städtische Bühnen Münster                     | 68 |
| 3.15.1 | Allgemeine Unternehmensdaten für 2010         | 68 |
| 3.15.2 | Wirtschaftliche Unternehmensdaten             | 69 |
| 3.15.3 | Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen | 71 |
| 3.15.4 | Betriebswirtschaftliches Kennzahlen-Set       | 71 |
| 3.15.5 | Zukünftige Entwicklung des Unternehmens       | 71 |
| 3.16   | Museum Heimathaus Münsterland GmbH            | 72 |
| 3.16.1 | Allgemeine Unternehmensdaten für 2010         | 72 |
| 3.16.2 | Wirtschaftliche Unternehmensdaten             | 73 |

|                                                                         |           |
|-------------------------------------------------------------------------|-----------|
| <b>4 Die mittelbaren Beteiligungen über die Stadtwerke Münster GmbH</b> | <b>74</b> |
| 4.1 Stadtwerke Münster Netzgesellschaft mbH                             | 74        |
| 4.1.1 Allgemeine Unternehmensdaten für 2010                             | 74        |
| 4.1.2 Wirtschaftliche Unternehmensdaten                                 | 75        |
| 4.1.3 Zukünftige Entwicklung des Unternehmens                           | 76        |
| 4.2 Westfälische Bauindustrie GmbH                                      | 77        |
| 4.2.1 Allgemeine Unternehmensdaten für 2010                             | 77        |
| 4.2.2 Wirtschaftliche Unternehmensdaten                                 | 78        |
| 4.2.3 Finanz- und Leistungsbeziehungen                                  | 81        |
| 4.2.4 Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen                     | 81        |
| 4.2.5 Betriebswirtschaftliches Kennzahlen-Set                           | 81        |
| 4.2.6 Zukünftige Entwicklung des Unternehmens                           | 81        |
| 4.3 Westfälische Fernwärmeversorgung GmbH                               | 83        |
| 4.3.1 Allgemeine Unternehmensdaten für 2010                             | 83        |
| 4.3.2 Wirtschaftliche Unternehmensdaten                                 | 84        |
| 4.3.3 Zukünftige Entwicklung des Unternehmens                           | 85        |
| 4.4 Windkraft Nordseeheilbad Borkum GmbH                                | 86        |
| 4.4.1 Allgemeine Unternehmensdaten für 2010                             | 86        |
| 4.4.2 Wirtschaftliche Unternehmensdaten                                 | 86        |
| 4.5 FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH                                | 88        |
| 4.5.1 Allgemeine Unternehmensdaten für 2010                             | 88        |
| 4.5.2 Wirtschaftliche Unternehmensdaten                                 | 89        |
| 4.5.3 Betriebswirtschaftliches Kennzahlen-Set                           | 91        |
| 4.5.4 Zukünftige Entwicklung des Unternehmens                           | 92        |
| 4.6 FMO Luftfahrtförderungs-GmbH                                        | 93        |
| 4.6.1 Allgemeine Unternehmensdaten für 2010                             | 93        |
| 4.6.2 Wirtschaftliche Unternehmensdaten                                 | 93        |
| 4.6.3 Zukünftige Entwicklung des Unternehmens                           | 94        |
| 4.7 FMO Parking Services GmbH                                           | 95        |
| 4.7.1 Allgemeine Unternehmensdaten für 2010                             | 95        |
| 4.7.2 Wirtschaftliche Unternehmensdaten                                 | 95        |
| 4.7.3 Zukünftige Entwicklung des Unternehmens                           | 96        |
| 4.8 FMO Cargo Services GmbH                                             | 97        |
| 4.8.1 Allgemeine Unternehmensdaten für 2010                             | 97        |
| 4.8.2 Wirtschaftliche Unternehmensdaten                                 | 97        |
| 4.8.3 Zukünftige Entwicklung des Unternehmens                           | 99        |
| 4.9 FMO Passenger Services GmbH                                         | 100       |
| 4.9.1 Allgemeine Unternehmensdaten für 2010                             | 100       |
| 4.9.2 Wirtschaftliche Unternehmensdaten                                 | 100       |
| 4.9.3 Zukünftige Entwicklung des Unternehmens                           | 102       |
| 4.10 FMO Airport Services GmbH                                          | 103       |
| 4.10.1 Allgemeine Unternehmensdaten für 2010                            | 103       |
| 4.10.2 Wirtschaftliche Unternehmensdaten                                | 103       |
| 4.10.3 Zukünftige Entwicklung des Unternehmens                          | 104       |
| 4.11 FMO Security Services GmbH                                         | 105       |
| 4.11.1 Allgemeine Unternehmensdaten für 2010                            | 105       |
| 4.11.2 Wirtschaftliche Unternehmensdaten                                | 105       |
| 4.11.3 Zukünftige Entwicklung des Unternehmens                          | 106       |
| 4.12 AHS Aviation Handling Services GmbH                                | 107       |
| 4.12.1 Allgemeine Unternehmensdaten für 2010                            | 107       |
| 4.12.2 Wirtschaftliche Unternehmensdaten                                | 107       |
| 4.12.3 Zukünftige Entwicklung des Unternehmens                          | 109       |

|        |                                                           |     |
|--------|-----------------------------------------------------------|-----|
| 4.13   | items GmbH                                                | 110 |
| 4.13.1 | Allgemeine Unternehmensdaten für 2010                     | 110 |
| 4.13.2 | Wirtschaftliche Unternehmensdaten                         | 111 |
| 4.13.3 | Betriebswirtschaftliches Kennzahlen-Set                   | 113 |
| 4.13.4 | Zukünftige Entwicklung des Unternehmens                   | 113 |
| 4.14   | items project GmbH                                        | 114 |
| 4.14.1 | Allgemeine Unternehmensdaten für 2010                     | 114 |
| 4.14.2 | Wirtschaftliche Unternehmensdaten                         | 115 |
| 4.14.3 | Zukünftige Entwicklung des Unternehmens                   | 116 |
| 4.15   | INNOVATION Congress GmbH                                  | 117 |
| 4.15.1 | Allgemeine Unternehmensdaten für 2010                     | 117 |
| 4.15.2 | Wirtschaftliche Unternehmensdaten                         | 118 |
| 4.15.3 | Zukünftige Entwicklung des Unternehmens                   | 119 |
| 4.16   | Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH                        | 120 |
| 4.16.1 | Allgemeine Unternehmensdaten für 2010                     | 120 |
| 4.16.2 | Wirtschaftliche Unternehmensdaten                         | 121 |
| 4.16.3 | Zukünftige Entwicklung des Unternehmens                   | 123 |
| 4.17   | WLE-Spedition GmbH                                        | 124 |
| 4.17.1 | Allgemeine Unternehmensdaten für 2010                     | 124 |
| 4.17.2 | Wirtschaftliche Unternehmensdaten                         | 124 |
| 4.17.3 | Zukünftige Entwicklung des Unternehmens                   | 125 |
| 4.18   | Energiehandelsgesellschaft West mbH                       | 126 |
| 4.18.1 | Allgemeine Unternehmensdaten für 2010                     | 126 |
| 4.18.2 | Wirtschaftliche Unternehmensdaten                         | 127 |
| 4.18.3 | Zukünftige Entwicklung des Unternehmens                   | 128 |
| 4.19   | Verkehrsservice Gesellschaft Münster mbH                  | 129 |
| 4.19.1 | Allgemeine Unternehmensdaten für 2010                     | 129 |
| 4.19.2 | Wirtschaftliche Unternehmensdaten                         | 129 |
| 4.19.3 | Zukünftige Entwicklung des Unternehmens                   | 131 |
| 4.20   | NDIX GmbH Niederländisch Deutscher Internet Exchange B.V. | 132 |
| 4.20.1 | Allgemeine Unternehmensdaten für 2010                     | 132 |
| 4.20.2 | Wirtschaftliche Unternehmensdaten                         | 133 |
| 4.20.3 | Zukünftige Entwicklung des Unternehmens                   | 133 |
| 4.21   | Stadtwerke Münster Neue Energie GmbH                      | 134 |
| 4.21.1 | Allgemeine Unternehmensdaten für 2010                     | 134 |
| 4.21.2 | Wirtschaftliche Unternehmensdaten                         | 134 |
| 4.21.3 | Zukünftige Entwicklung des Unternehmens                   | 136 |
| 4.22   | smart OPTIMO GmbH & Co. KG                                | 137 |
| 4.22.1 | Allgemeine Unternehmensdaten für 2010                     | 137 |
| 4.22.2 | Wirtschaftliche Unternehmensdaten                         | 138 |
| 4.22.3 | Zukünftige Entwicklung des Unternehmens                   | 140 |
| 4.23   | smart OPTIMO Verwaltungs-GmbH                             | 141 |
| 4.23.1 | Allgemeine Unternehmensdaten für 2010                     | 141 |
| 4.23.2 | Wirtschaftliche Unternehmensdaten                         | 141 |
| 4.23.3 | Zukünftige Entwicklung des Unternehmens                   | 142 |
| 4.24   | Gemeinschaftskraftwerk Steinkohle Hamm GmbH & Co. KG      | 143 |
| 4.24.1 | Allgemeine Unternehmensdaten für 2010                     | 143 |
| 4.24.2 | Wirtschaftliche Unternehmensdaten                         | 144 |
| 4.24.3 | Zukünftige Entwicklung des Unternehmens                   | 145 |
| 4.25   | Green GECCO Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG         | 146 |
| 4.25.1 | Allgemeine Unternehmensdaten für 2010                     | 146 |
| 4.25.2 | Wirtschaftliche Unternehmensdaten                         | 147 |
| 4.25.3 | Zukünftige Entwicklung des Unternehmens                   | 148 |

|                                                                                                             |            |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|
| <b>5 Die mittelbaren Beteiligungen über die Regionalverkehr Münsterland GmbH</b>                            | <b>149</b> |
| 5.1 RVM Verkehrsdienst GmbH                                                                                 | 149        |
| 5.1.1 Allgemeine Unternehmensdaten für 2010                                                                 | 149        |
| 5.1.2 Wirtschaftliche Unternehmensdaten                                                                     | 150        |
| 5.1.3 Zukünftige Entwicklung des Unternehmens                                                               | 151        |
| 5.2 Verkehrsbetrieb Kipp GmbH                                                                               | 152        |
| 5.2.1 Allgemeine Unternehmensdaten für 2010                                                                 | 152        |
| 5.2.2 Wirtschaftliche Unternehmensdaten                                                                     | 152        |
| 5.2.3 Zukünftige Entwicklung des Unternehmens                                                               | 153        |
| 5.3 Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH                                                                   | 154        |
| 5.3.1 Allgemeine Unternehmensdaten für 2010                                                                 | 154        |
| 5.3.2 Wirtschaftliche Unternehmensdaten                                                                     | 155        |
| 5.3.3 Zukünftige Entwicklung des Unternehmens                                                               | 156        |
| <b>6 Die mittelbaren Beteiligungen über die Wirtschaftsförderung Münster GmbH</b>                           | <b>157</b> |
| 6.1 Technologieförderung Münster GmbH                                                                       | 157        |
| 6.1.1 Allgemeine Unternehmensdaten für 2010                                                                 | 157        |
| 6.1.2 Wirtschaftliche Unternehmensdaten                                                                     | 158        |
| 6.1.3 Zukünftige Entwicklung des Unternehmens                                                               | 160        |
| 6.2 CeNTech GmbH                                                                                            | 161        |
| 6.2.1 Allgemeine Unternehmensdaten für 2010                                                                 | 161        |
| 6.2.2 Wirtschaftliche Unternehmensdaten                                                                     | 162        |
| 6.2.3 Zukünftige Entwicklung des Unternehmens                                                               | 163        |
| 6.3 NBZ – Nano-Bioanalytik-Zentrum GmbH                                                                     | 164        |
| 6.3.1 Allgemeine Unternehmensdaten für 2010                                                                 | 164        |
| 6.3.2 Wirtschaftliche Unternehmensdaten                                                                     | 165        |
| 6.3.3 Zukünftige Entwicklung des Unternehmens                                                               | 166        |
| <b>7 Die mittelbaren Beteiligungen über die Wohn + Stadtbau, Wohnungsunternehmen der Stadt Münster GmbH</b> | <b>167</b> |
| 7.1 Wohnungsgesellschaft Große Lodden mbH                                                                   | 167        |
| 7.1.1 Allgemeine Unternehmensdaten für 2010                                                                 | 167        |
| 7.1.2 Wirtschaftliche Unternehmensdaten                                                                     | 168        |
| 7.1.3 Zukünftige Entwicklung des Unternehmens                                                               | 169        |
| <b>8 Sonstiges</b>                                                                                          | <b>170</b> |
| 8.1 Gewährträgerschaft für die Sparkasse Münsterland Ost                                                    | 170        |
| 8.1.1 Allgemeine Unternehmensdaten für 2010                                                                 | 170        |
| 8.1.2 Wirtschaftliche Unternehmensdaten                                                                     | 171        |
| 8.1.3 Zukünftige Entwicklung des Unternehmens                                                               | 174        |
| 8.2 Mitgliedschaften bei eingetragenen Genossenschaften                                                     | 175        |
| 8.2.1 Volksbank Münster eG                                                                                  | 175        |
| 8.2.2 Münchener Hypothekenbank eG                                                                           | 175        |
| 8.3 Die sonstigen städtischen Mitgliedschaften                                                              | 176        |
| 8.4 Die sonstigen Mitgliedschaften des Oberbürgermeisters                                                   | 179        |
| <b>Anhang</b>                                                                                               | <b>180</b> |
| Anlage 1: Begriffserläuterungen                                                                             | 180        |
| Anlage 2: Auszug aus der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen                                                | 183        |
| Anlage 3: Auszug aus dem Haushaltsgrundsätzegesetz                                                          | 190        |
| Anlage 4: Zuständigkeiten im Beteiligungsmanagement der Stadt Münster                                       | 191        |
| Alphabetische Beteiligungsübersicht                                                                         | 192        |

# 1 Die wirtschaftliche Betätigung der Kommunen

## 1.1 Gegenstand des Beteiligungsberichtes der Stadt Münster

Gemäß § 117 Abs. 1 GO NRW sind die Gemeinden verpflichtet, „einen Beteiligungsbericht zu erstellen, in dem ihre wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung, unabhängig davon, ob verselbständigte Aufgabenbereiche dem Konsolidierungskreis des Gesamtabchlusses angehören, zu erläutern ist.“ Als Adressaten des Beteiligungsberichtes werden der Rat und die Einwohner der Gemeinde genannt.

Der Beteiligungsbericht der Stadt Münster umfasst unmittel- und mittelbare städtische Gesellschaften und Beteiligungen. Neben den genannten gesetzlichen "Pflichtinformationen" als wesentlichem Inhalt wird ein Abriss der wirtschaftlichen Situation der einzelnen Gesellschaften gegeben. Die Angaben zu finanzwirtschaftlichen Auswirkungen der Beteiligungen waren bereits in den vergangenen Jahren teilweise in den Kapiteln "Finanzielle Verflechtung mit dem Haushaltsplan" Gegenstand des Beteiligungsberichtes.

Die wirtschaftlichen Daten der Gesellschaften basieren auf den Jahresergebnissen für das Geschäftsjahr 2010. Die Zeitreihenvergleiche umfassen die Jahre 2007 bis 2010.

## 1.2 Wirtschaftliche Unternehmen und Beteiligungen

Die Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen unterscheidet zwischen wirtschaftlicher und nicht-wirtschaftlicher Betätigung der Gemeinde.

Als wirtschaftliche Betätigung definiert § 107 Abs. 1 GO NRW den Betrieb von Unternehmen, "die als Hersteller, Anbieter oder Verteiler von Gütern oder Dienstleistungen am Markt tätig werden, sofern die Leistung ihrer Art nach auch von einem Privaten mit der Absicht der Gewinnerzielung erbracht werden könnte."

Voraussetzung für die wirtschaftliche Betätigung der Gemeinde ist demnach, dass

- „1. ein öffentlicher Zweck die Betätigung erfordert,
2. die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Gemeinde steht und
3. bei einem Tätigwerden außerhalb der Wasserversorgung, des öffentlichen Verkehrs sowie des Betriebes von Telekommunikationsleitungsnetzen einschließlich der Telefondienstleistungen der öffentliche Zweck durch andere Unternehmen nicht besser und wirtschaftlicher erfüllt werden kann.“

Als nicht-wirtschaftliche Betätigung definiert § 107 Abs. 2 GO NRW unter anderem die Einrichtungen für die soziale und kulturelle Betreuung der Einwohner sowie Einrichtungen zum Umweltschutz (insbesondere die Abwasserbeseitigung und Abfallentsorgung).

Für die Zulässigkeit einer wirtschaftlichen Betätigung in den Bereichen der Strom-, Gas- und Wasserversorgung hat der Gesetzgeber in § 107 a GO gesonderte Regelungen geschaffen.

Während sich § 107 GO NRW auf die Gesamtheit aller kommunalen Aktivitäten unabhängig von der wirtschaftlichen Zielsetzung und der Organisationsform bezieht, wird die für diesen Beteiligungsbericht wesentliche privatrechtliche Betätigungsform gesondert in § 108 GO NRW geregelt.

Danach gelten als Voraussetzungen für die Gründung einer kommunalen Eigengesellschaft bzw. eines Unternehmens oder die Beteiligung an einem Unternehmen, dass

- ein öffentlicher Zweck die Betätigung erfordert und dieser im Gesellschaftsvertrag der Satzung oder einem sonstigen Organisationsstatut festgeschrieben wird,
- die Wahl der Rechtsform die Begrenzung der Haftung der Gemeinde auf einen bestimmten Betrag gewährleistet,
- die Einzahlungsverpflichtung der Gemeinde in einem angemessenen Verhältnis zu ihrer Leistungsfähigkeit steht,
- die Gemeinde sich nicht zur Übernahme von Verlusten in unbestimmter oder unangemessener Höhe verpflichtet,
- die Gemeinde einen angemessenen Einfluss, insbesondere in einem Überwachungsorgan, erhält und dieser durch Gesellschaftsvertrag, Satzung oder in anderer Weise gesichert wird,
- das Unternehmen oder die Einrichtung durch Gesellschaftsvertrag, Satzung oder sonstiges Organisationsstatut auf den öffentlichen Zweck ausgerichtet wird,
- der Jahresabschluss und der Lagebericht entsprechend den Vorschriften des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften bzw. entsprechend den Vorschriften für Eigenbetriebe aufgestellt und geprüft wird und
- bei Unternehmen und Einrichtungen in Gesellschaftsform durch Gesellschaftsvertrag oder Satzung gewährleistet ist, dass die für die Tätigkeit im Geschäftsjahr gewährten Gesamtbezüge im Sinne des Handelsgesetzbuches im Anhang zum Jahresabschluss jeweils für jede Personengruppe (Geschäftsführung, Aufsichtsrat, Beirat o.ä.) unter Namensnennung angegeben werden,
- bei Unternehmen der Telekommunikation im Gesellschaftsvertrag die Haftung der Gemeinde bzw. des kommunalen Unternehmens auf den Anteil der Gemeinde am Stammkapital beschränkt ist und die Gemeinde für diese Unternehmen weder Kredite nach Maßgabe kommunalwirtschaftlicher Vorzugskonditionen in Anspruch nehmen noch Bürgschaften und Sicherheiten leisten darf.

Die Beteiligung einer Gesellschaft mit über 25 % kommunalem Geschäftsanteil an einer anderen Gesellschaft (sog. "Unterbeteiligung") erfordert nach § 108 Abs. 6 GO NRW unter anderem die ausdrückliche Zustimmung des Rates.

Die Erfüllung eines öffentlichen Zwecks stellt eine Hauptvoraussetzung kommunaler wirtschaftlicher Betätigung dar, jedoch wird auch eine betriebswirtschaftliche Zielsetzung in den "Wirtschaftsgrundsätzen" des § 109 GO NRW definiert. Demnach ist die Führung, Steuerung und Kontrolle der Unternehmen und Einrichtungen so auszurichten, dass diese "einen Ertrag für den Haushalt abwerfen, soweit dadurch die Erfüllung des öffentlichen Zwecks nicht beeinträchtigt wird". Angestrebt wird dabei ein Jahresgewinn des Unternehmens, der neben der für die technische und wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens notwendigen Rücklagenbildung auch eine marktübliche Verzinsung des Eigenkapitals ermöglicht. Die Erwirtschaftung eines Ertrages für den städtischen Haushalt wird somit zwar angestrebt, ist aber der öffentlichen Zwecksetzung stets nachgeordnet.

## **1.3 Rechtsformen kommunaler Unternehmen**

### **1.3.1 Öffentlich-rechtliche Unternehmensformen**

#### **Regiebetrieb**

Der Regiebetrieb ist ein rechtlich und wirtschaftlich unselbständiger Betriebszweig der öffentlichen Verwaltung. Er besitzt kein eigenes Vermögen. Die rechtlichen Rahmenregelungen für den Regiebetrieb finden sich in der Gemeindeordnung. Die Rechnungslegung erfolgt seit Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) mit Hilfe der doppelten Buchführung. Bei einem Regiebetrieb besteht eine Bindung an den Haushaltsplan der betreffenden Gebietskörperschaft und daher sind die dem Regiebetrieb zuzuordnenden Erträge und Aufwendungen sowie die kassenmäßigen Zahlungen im Ergebnisplan bzw. im Finanzplan des gemeindlichen Haushaltsplans enthalten. Beispiele für Regiebetriebe der Stadt Münster sind die Abwasserbeseitigung, das Friedhofswesen und der Rettungsdienst. Es handelt sich zugleich um kostenrechnende Einrichtungen, die eine jährliche Gebührenkalkulation und Betriebsabrechnung mit Hilfe eines ausgebauten betriebswirtschaftlichen Kostenrechnungssystems vorlegen. Regiebetriebe unterliegen aufgrund ihrer direkten Einbindung in die Verwaltung der ständigen direkten Einflussnahme und Kontrolle.

#### **Eigenbetrieb und eigenbetriebsähnliche Einrichtung**

Bei einem Eigenbetrieb handelt es sich um einen vermögensmäßig verselbständigten Betrieb mit eigener Verfassung (Betriebssatzung) und eigenem Rechnungswesen (kaufmännisches Rechnungswesen), jedoch ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Der Eigenbetrieb ist wirtschaftlich aus dem Vermögen der Gemeinde ausgegliedert. Der Eigenbetrieb verfügt einerseits über besondere Leitungs- und Kontrollorgane (Werkleitung und Werksausschuss), untersteht andererseits dem Rat und dem/r Oberbürgermeister/in als Verwaltungschef/in.

Der Eigenbetrieb kommt als Betriebsform für öffentliche Einrichtungen in Betracht, die nach kommunalem Wirtschaftsrecht als wirtschaftliche Unternehmen gelten. Unternehmen, die sich nicht-wirtschaftlich i. S. d. § 107 Abs. 2 GO NRW betätigen, können als eigenbetriebs-ähnliche Einrichtungen geführt werden. Die Stadt Münster besitzt keine Eigenbetriebe, die Abfallwirtschaftsbetriebe Münster, Münster Marketing, die Städtischen Bühnen Münster und die citeq sind eigenbetriebsähnliche Einrichtungen, die entsprechend den Vorschriften über Eigenbetriebe geführt werden.

#### **Anstalt des öffentlichen Rechts**

§ 114 a GO NRW eröffnet die Möglichkeit der Gründung einer Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR). Hierbei handelt es sich um eine Mischform aus Eigenbetrieb und GmbH. Die Rechtsverhältnisse der AöR werden gemäß GO NRW durch eine Satzung geregelt, die die Gemeinde aufstellt.

Die Organe der AöR sind der Vorstand und der Verwaltungsrat. Die Leitung der AöR obliegt dem Vorstand in eigener Zuständigkeit, soweit nicht gesetzlich oder durch die Satzung etwas anderes bestimmt ist. Der Verwaltungsrat ist für Entscheidungen des Aufgabenkataloges aus § 114 a Abs. 7 GO NRW zuständig, unterliegt jedoch bei bestimmten Entscheidungen (Erlass von Satzungen, Beteiligungen) den Weisungen des Rates der Stadt. Die Weisungsverpflichtung kann durch die Satzung ausgeweitet werden. Die Gemeinde haftet als Gewährträgerin für die Verbindlichkeiten der AöR unbeschränkt, soweit nicht Befriedigung aus deren Vermögen zu erlangen ist. Die Einflussmöglichkeiten des Rates der Stadt sind insbesondere durch die Satzungsaufstellung definiert.

## **Betrieb gewerblicher Art / Hoheitsbetrieb**

Die Begriffe "Betrieb gewerblicher Art (BgA)" und "Hoheitsbetrieb" sind inhaltlich von den zuvor dargestellten juristischen Ausgestaltungen der wirtschaftlichen Betätigungsformen zu trennen und haben in diesem Zusammenhang nur steuerrechtliche Bedeutung. Während die privatrechtlichen Unternehmensformen kraft Rechtsform steuerpflichtig sind, greift die Steuerpflicht für Regie- und Eigenbetriebe nur insoweit, als diese nicht überwiegend der Ausübung der öffentlichen Gewalt dienen (Hoheitsbetriebe). Solche Betriebe werden steuerrechtlich als Betriebe gewerblicher Art bezeichnet, wenn sie weitere Merkmale (z.B. Umsatzgrenzen) erfüllen.

### **1.3.2 Privatrechtliche Unternehmensformen**

Aufgrund der Vorschriften über die Begrenzung der kommunalen Haftung nach § 108 Abs. 1 Nr. 3 GO NRW ist die Wahl der privatrechtlichen Organisationsform eingeschränkt. Geeignete Rechtsformen sind vorrangig die Kapitalgesellschaften wie die Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH), die Aktiengesellschaft (AG) oder die eingetragene Genossenschaft (eG). Zusätzlich kann sich eine Kommune als Kommanditistin an einer Kommanditgesellschaft (KG) oder GmbH & Co. KG beteiligen.

Ist die Gemeinde im Besitz aller Geschäftsanteile einer Gesellschaft, so ist diese eine kommunale Eigengesellschaft. Sind weitere Körperschaften oder auch Private an der Gesellschaft beteiligt, so spricht man von einer Beteiligungsgesellschaft. Die Stadt Münster ist u.a. über die Eigengesellschaft "Stadtwerke Münster GmbH" an weiteren Gesellschaften mittelbar beteiligt.

#### **Gesellschaft mit beschränkter Haftung**

Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) ist eine mit eigener Rechtspersönlichkeit ausgestattete Gesellschaft, an der sich die Gesellschafter mit Einlagen auf das Stammkapital beteiligen, ohne persönlich für die Schulden der Gesellschaft zu haften. Die Gesellschafter können die innere Struktur der Gesellschaft ohne wesentliche Einschränkungen frei regeln.

Als Organe besitzt die GmbH die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung. Es kann ein Aufsichtsrat gebildet werden, bei großen Unternehmen mit über 500 Beschäftigten ist die Bildung eines Aufsichtsrates zwingend vorgeschrieben (z.B. Stadtwerke Münster GmbH).

#### **Aktiengesellschaft**

Ebenso wie die GmbH besitzt auch die Aktiengesellschaft (AG) eine eigene Rechtspersönlichkeit. Die Gesellschafter (Aktionäre) erwerben ihre Rechte durch die Übernahme von Anteilen des in Aktien zerlegten Grundkapitals. Für Schulden der Gesellschaft haftet auch hier nur das Gesellschaftsvermögen. Im Gegensatz zur freien Gestaltung des Gesellschaftsverhältnisses in der GmbH enthält das Aktiengesetz umfangreiche bindende Regelungen und Formvorschriften, so dass für ergänzende Ausgestaltungen des Vertragsverhältnisses der Aktionäre untereinander wenig Raum bleibt. Als Organe der AG fungieren die Hauptversammlung, der Vorstand und der Aufsichtsrat. Die Beteiligung einer Gemeinde an einer AG ist gem. § 108 Abs. 4 GO NRW nur eingeschränkt möglich.

## **Eingetragene Genossenschaft**

Die eingetragene Genossenschaft (eG) ist eine juristische Person und hat als solche Rechte und Pflichten. Sie ist nach § 1 Abs. 1 GenG eine Gesellschaft von nicht geschlossener Mitgliederzahl, welche die Förderung des Erwerbes oder der Wirtschaft ihrer Mitglieder mittels gemeinschaftlichen Geschäftsbetriebes bezweckt. Eine unmittelbare Inanspruchnahme der Genossenschaftsmitglieder für Verbindlichkeiten der Genossenschaft gibt es nicht, wobei allerdings durch Satzung Nachschusspflichten vereinbart werden können. Die Genossenschaft handelt durch die Organe Vorstand, Aufsichtsrat und Generalversammlung.

## **Personengesellschaften**

Personengesellschaften wie Offene Handelsgesellschaften (OHG) oder Kommanditgesellschaften (KG) eignen sich grundsätzlich nicht als Rechtsform eines kommunalen Unternehmens, da die Gesellschafter entgegen der Regelung des § 108 Abs. 1 Nr. 3 GO NRW unbeschränkt für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft haften. Möglich ist aber die Beteiligung als Kommanditistin an einer KG oder die Rechtsform der GmbH & Co. KG. Bei der Kommanditistin ist die Haftung auf eine bestimmte Kapitaleinlage beschränkt. Die GmbH & Co. KG ist eine KG, bei der der persönlich haftende Gesellschafter eine GmbH ist, deren Gesellschafter in der Regel zugleich Kommanditisten der KG sind. Auf diese Weise wird die Haftung der Kommune als Gesellschafterin beschränkt.

### **1.3.3 Wahl der Unternehmensform**

Die wirtschaftliche Betätigung der Gemeinden in der Form rechtlich selbständiger Gesellschaften wird dann gewählt, wenn aus organisatorischen, wirtschaftlichen oder steuerrechtlichen Überlegungen die Verselbständigung einer Verwaltungseinheit vorteilhaft ist. Wesentliche Entscheidungskriterien für die privatrechtliche Organisationsform sind:

- Beschleunigung der Entscheidungsprozesse,
- Markt- bzw. Kundenorientierung,
- flexiblere Personalwirtschaft,
- Entlastung des städtischen Haushalts,
- Beteiligung Dritter,
- Verbesserung des Rechnungswesens,
- steuerrechtliche Aspekte.

Die Stadt Münster hat für ihre privatrechtlich-wirtschaftliche Betätigung weitgehend die Form der Gesellschaft mit beschränkter Haftung gewählt. Das GmbH-Gesetz räumt den Gesellschaftern im Gegensatz zum Aktienrecht eine weitgehende Gestaltungsfreiheit und somit die Möglichkeit der Wahrnehmung umfassender Rechte gegenüber der Gesellschaft ein.

## **1.4 Steuerung der Beteiligungen der Stadt Münster**

### **1.4.1 Beteiligungsmanagement**

Zum derzeitigen Aufgabenspektrum der Abteilung „Beteiligungsmanagement“ gehört die Betreuung der städtischen Gesellschaften bei der Einhaltung gesellschaftsrechtlicher und kommunalrechtlicher Bestimmungen, die Begleitung bei steuer- und finanzwirtschaftlichen Fragestellungen und die Koordination der finanzwirtschaftlichen Auswirkungen der geschäftlichen Aktivitäten der einzelnen Gesellschaften auf den städtischen Haushalt. Daneben stellt die Betreuung/Information der städtischen Vertreter in den Organen der Gesellschaften einen Schwerpunkt des Beteiligungsmanagements dar.

Aus gesamtstädtischer Sicht übernimmt das Beteiligungsmanagement die Aufgabe, über die jeweilige Einzelgesellschaft hinaus Transparenz für den gesamten Dienstleistungsverbund Stadt Münster zu schaffen.

Die Weiterentwicklung der früheren „Beteiligungsverwaltung“ in Richtung eines umfassenden Beteiligungsmanagements und -controllings war nicht zuletzt aufgrund der fortschreitenden Verlagerung "klassischer" städtischer Aufgaben in privatrechtliche Organisationsformen dringend geboten. Zur Optimierung der Steuerung ihrer Beteiligungen und zur Sicherung eines verbesserten Beteiligungscontrollings hat die Stadt Münster auf gutachterlicher Basis ein Konzern-Berichtswesen implementiert. Nach Einführung des Konzern-Berichtswesens wurden Zielvereinbarungen mit ausgewählten Gesellschaften, in sogenannten „Management-Kontrakten“, abgeschlossen. Für mehrere Beteiligungen stehen aktuell neue Abschlüsse an.

### **1.4.2 Steuerung über die Gesellschaftsorgane**

Der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung sind die Steuerungs- und Kontrollgremien der Gesellschaften. Hier wird insbesondere über die Beratung und Genehmigung der Wirtschaftspläne und der Investitions- und Finanzpläne Einfluss auf die jeweiligen Leistungsprogramme der Gesellschaften genommen. Daneben gibt es je nach Spezifizierung im Gesellschaftsvertrag weitere Zustimmungsvorbehalte durch den Aufsichtsrat bzw. die Gesellschafterversammlung.

Bei dem kommunalen Gesellschafter "Stadt Münster" erfolgt die Willensbildung hinsichtlich der Frage, welche Haltung der städtische Vertreter in der Gesellschafterversammlung einnehmen soll, durch den Rat der Stadt Münster.

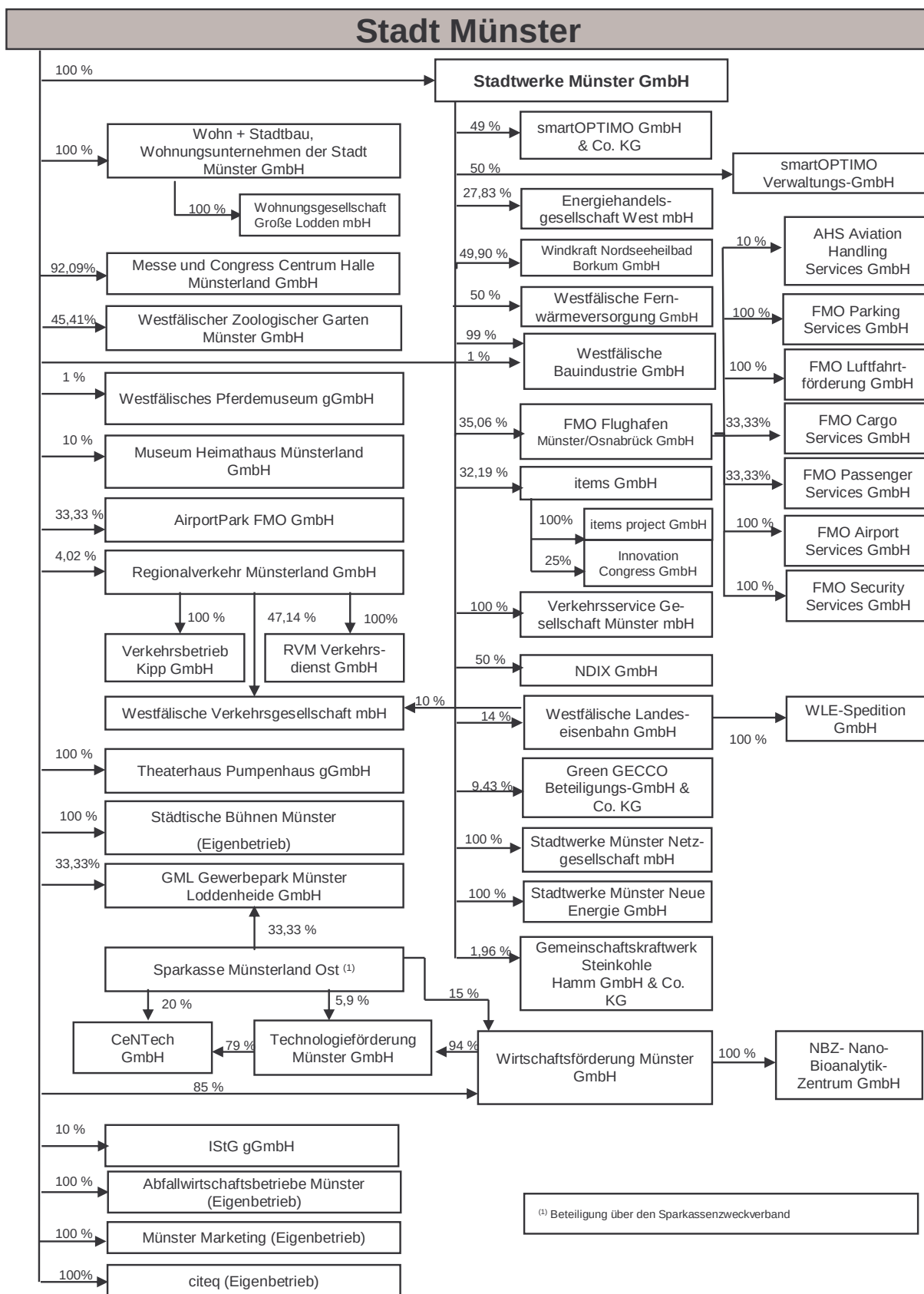
## 2 Die Beteiligungen der Stadt Münster

### 2.1 Veränderungen in der Beteiligungsstruktur 2010, Ausblick auf 2011

Der Beteiligungsbericht 2010 basiert auf den Abschlüssen der städtischen Gesellschaften bzw. Beteiligungen für das Geschäftsjahr 2010. Im Folgenden werden die seit der Vorlage des letzten Beteiligungsberichtes vollzogenen bzw. eingeleiteten Veränderungen unter dem Aspekt einer möglichst aktuellen Berichterstattung dargestellt.

- An der in 2009 von der Stadtwerke Münster GmbH und der Stadtwerke Osnabrück GmbH gegründeten smartOPTIMO GmbH & Co. KG, die alle Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Zähl- und Messwesen in den Versorgungsgebieten ihrer Gesellschafter erbringt, hat sich im Laufe des Jahres 2011 die Stadtwerke Böhmetal GmbH beteiligt. Die Stadtwerke Böhmetal GmbH hat dazu einen 1%-igen Kommanditanteil erworben.
- Die Green Gecco GmbH & Co. KG, ein mittelbares Beteiligungsunternehmen der Stadtwerke Münster GmbH, führt auf dem Gebiet der erneuerbaren Energien eine Vielzahl von Projekten durch. Im Rahmen dieser Tätigkeit hat die Green Gecco GmbH & Co. KG die WINKRA Süderdeich Windparkbetriebsgesellschaft mbH und die An Suidhe Ltd., einen schottischen Windparkbetreiber, übernommen.
- Die Stadtwerke Münster GmbH halten ihre Beteiligung an der v.g. Green Gecco GmbH & Co. KG über die Green Gecco Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG (SBK KG). Die ELE Em-scher Lippe Energie GmbH, die AVU Aktiengesellschaft für Versorgungsunternehmen sowie die Rhenag Rheinische Energie Aktiengesellschaft haben sich mit einer Festeinlage in Höhe von insgesamt rd. 23 Mio. € an der SBK KG beteiligt.
- Der bislang von der items GmbH gehaltene Anteil an der Innovation Congress GmbH (ICG) wurde an die Sigillum Verlag GmbH veräußert. Bei der Sigillum Verlag GmbH handelt es sich um eine Mehrheitsbeteiligung des Verbandes kommunaler Unternehmen (VKU), der die unternehmerische Führerschaft der ICG übernommen hat.

## 2.2 Bestand an Beteiligungen und Eigengesellschaften zum 31.12.2010 graphische Darstellung:



## 2.3 Bedeutung der Beteiligungen für die Stadt Münster

Die städtischen Gesellschaften nehmen eine Vielzahl von Aufgaben wahr. Diese reichen von der Versorgung der Bevölkerung mit Energie, der Entsorgung von Abfällen über die Bereitstellung des Öffentlichen Personennahverkehrs bis hin zu Angeboten im Kultur- und Freizeitsektor sowie den Bau von Wohnungen, Parkhäusern und die Bereitstellung von Gewerbeflächen und Büroräumen für Existenzgründer.

Um einen Eindruck über die Größenordnung der städtischen Gesellschaften und Beteiligungen zu erhalten, werden im Folgenden einige Unternehmensdaten der großen und wirtschaftlich bedeutenden städtischen Beteiligungen vorgestellt:

| Organisationseinheit                                 | Bilanz-<br>volumen in<br>T € | Anlage-<br>vermögen<br>in T € | Eigen-<br>kapital<br>in T € | Betriebs-<br>aufwand in<br>T € | Anzahl der<br>Beschäftigten |
|------------------------------------------------------|------------------------------|-------------------------------|-----------------------------|--------------------------------|-----------------------------|
| Stadtwerke Münster GmbH                              | 468.153                      | 297.406                       | 171.335                     | 547.667                        | 929                         |
| Wohn + Stadtbau GmbH                                 | 214.003                      | 168.106                       | 41.692                      | 43.769                         | 58                          |
| Messe und Congress Centrum Halle<br>Münsterland GmbH | 8.976                        | 4.939                         | 7.185                       | 10.867                         | 47                          |
| Westfälischer Zoologischer Garten<br>Münster GmbH    | 20.790                       | 13.438                        | 18.540                      | 11.218                         | 84                          |
| Abfallwirtschaftsbetriebe Münster                    | 60.220                       | 32.926                        | 12.136                      | 50.885                         | 323                         |
| Summe Gesellschaften                                 | 772.142                      | 516.815                       | 250.888                     | 664.406                        | 1.441                       |

Diese wenigen Zahlen verdeutlichen die Wichtigkeit der Einbeziehung der städtischen Beteiligungen in das gesamtstädtische Leistungsspektrum als "Dienstleistungsunternehmen Stadt".

Dem Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften der Stadt Münster wird seitens des Beteiligungsmanagements regelmäßig über die unterjährige Entwicklung des Jahreserfolgs in den städtischen Beteiligungen berichtet. Dabei bezieht sich dieses sog. „Konzernberichtswesen“ auf die vom Rat als besonders steuerungsrelevant eingestuften Gesellschaften. Die nachfolgende Tabelle gibt exemplarisch für den 31.12.2010 eine entsprechende Übersicht wieder.

| <b>Jahreserfolg 2010 (Stand: 31.12.2010, in T €)</b> |                        |                                   |                                    |                   |
|------------------------------------------------------|------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|-------------------|
| Beteiligung                                          | Kapitalanteile<br>in % | Jahresüber-<br>schuss Ist<br>2010 | Jahresüber-<br>schuss Plan<br>2010 | Ab-<br>weichungen |
| Stadtwerke Münster GmbH                              | 100,00                 | 11.293                            | 7.386                              | +3.907            |
| Items GmbH*                                          | 32,20                  | 424                               | 435                                | -11               |
| Flughafen Münster/Osnabrück GmbH*                    | 35,06                  | -951                              | -2.562                             | +1.611            |
| Westfälische Bauindustrie GmbH                       | 1,00                   | 629                               | 1.125                              | -496              |
| Wohn- und Stadtbau GmbH                              | 100,00                 | 4.778                             | 5.098                              | -320              |
| Messe und Congress Centrum Halle<br>Münsterland GmbH | 92,09                  | -2.186                            | -1.795                             | -391              |
| Westfälischer Zoologischer Garten<br>Münster GmbH    | 45,41                  | -5.101                            | -6.578                             | +1.477            |
| Wirtschaftsförderung Münster GmbH                    | 85,00                  | -1.741                            | -2.850                             | -1.109            |
| Abfallwirtschaftsbetriebe Münster                    | 100,00                 | 2.662                             | 1.572                              | +1.090            |
| Citeq                                                | 100,00                 | 1.913                             | 1.022                              | +891              |
| Münster Marketing                                    | 100,00                 | -15                               | -22                                | +7                |
| Städtische Bühnen Münster                            | 100,00                 | -419                              | -419                               | -                 |

\* Anteile werden über die Stadtwerke Münster GmbH gehalten

In den vorangegangenen Beteiligungsberichten wurden bisher die Verflechtungen mit dem städtischen Haushalt in Form von Einnahmen und Ausgaben dargestellt. Ab sofort werden die finanziellen Verflechtungen mit dem städtischen Haushalt für die Gesellschaften, deren Abschlüsse im Rahmen des städt. Gesamtabchlusses konsolidiert werden, in einer neu eingefügten Tabelle als „Finanz- und Leistungsbeziehungen“ abgebildet. Für die übrigen – vom Rat der Stadt Münster als steuerungsrelevant eingestuft – Beteiligungen werden die Ausschüttungen an die Stadt Münster bzw. die „Zuschussaufwendungen“ (Zuführungen zur jeweiligen Kapitalrücklage der Beteiligung) der Stadt Münster in einem ebenfalls neuen Kapitel „Finanz – und Beteiligungserträge/-aufwendungen“ dargestellt.

### 3 Die unmittelbaren Beteiligungen der Stadt Münster

#### 3.1 Stadtwerke Münster GmbH

##### 3.1.1 Allgemeine Unternehmensdaten für 2010

Stadtwerke Münster GmbH  
Hafenplatz 1  
48155 Münster  
Telefon: (02 51) 6 94 – 0

**Gründungsjahr:** 1967

| <b>Gesellschafter:</b>                                    | <b>Stammkapitalanteil</b> |             |
|-----------------------------------------------------------|---------------------------|-------------|
|                                                           | <b>in T€</b>              | <b>in %</b> |
| Stadt Münster                                             | 51.200                    | 100,00      |
| <b>Beteiligungen der Gesellschaft:</b>                    |                           |             |
| Westfälische Bauindustrie GmbH                            | 21.630                    | 99,00       |
| FMO Flughafen Münster-Osnabrück GmbH                      | 22.664                    | 35,00       |
| Westfälische Fernwärmeversorgung GmbH                     | 800                       | 50,00       |
| items GmbH                                                | 1.237                     | 32,00       |
| Lokalradio Münster Betriebsgesellschaft mbH & Co KG       | 256                       | 25,00       |
| Windkraft Nordseeheilbad Borkum GmbH                      | 110                       | 49,90       |
| Energiehandelsgesellschaft West mbH                       | 3.350                     | 28,00       |
| Verkehrsservice Gesellschaft Münster mbH                  | 26                        | 100,00      |
| NDIX B. V., Enschede                                      | 400                       | 50,00       |
| Stadtwerke Münster Netzgesellschaft mbH                   | 100                       | 100,00      |
| Stadtwerke Münster Neue Energie GmbH                      | 200                       | 100,00      |
| smartOPTIMO Verwaltungs-GmbH, Osnabrück                   | 25                        | 49,00       |
| smartOPTIMO GmbH & Co. KG, Osnabrück                      | 402                       | 49,00       |
| Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH, Lippstadt             | 3.907                     | 14,00       |
| Gemeinschaftskraftwerk Steinkohle Hamm GmbH & Co.KG Essen | 50.000                    | 2,00        |
| Green Gecco Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG         | 20.515                    | 9,00        |

## **Gegenstand und Leistungen des Unternehmens / Allgemeines**

Der Stadtwerke Münster GmbH obliegt gemäß § 2 ihres Gesellschaftsvertrages die Versorgung der Bevölkerung – vornehmlich der Stadt Münster – mit Energie und Wasser, der öffentliche Personennahverkehr, der Hafenbetrieb, die Betriebsführung der Straßenbeleuchtung, die Beteiligung an Unternehmen der Versorgungs- und Verkehrswirtschaft sowie die Beteiligung an sonstigen Unternehmen, insbesondere insoweit, als diese geeignet sind, den Gesellschaftszweck zu fördern, sowie die Telekommunikation und damit im Zusammenhang stehende Dienstleistungen sowie Geschäfte jeder Art, die der Erreichung des Gesellschaftszwecks mittelbar oder unmittelbar dienen.

Bei der Versorgung mit Energie und Wasser sollen vorhandene Ressourcen, insbesondere die natürlichen Vorräte an Energieträgern und an Wasser, so weit als möglich geschont und die Belastung der Umwelt durch Emissionen so gering wie möglich gehalten werden. Die Versorgung mit Energie und Wasser umfasst auch die Beratung der Kunden und der Bevölkerung mit dem Ziel, den Verbrauch an Energie und Wasser zu reduzieren. Außerdem soll die Bereitschaft zum Einsatz regenerativer Energieträger gefördert werden.

Im Geschäftsjahr 2010 hat die Stadtwerke Münster GmbH ausschließlich diese satzungsmäßigen wirtschaftlichen Tätigkeiten ausgeübt. Sie erfüllt damit die ihr von der Alleingesellschafterin Stadt Münster übertragenen kommunalen Aufgaben der Daseinsvorsorge für deren Bevölkerung.

Der Rat der Stadt Münster hat mit Beschluss vom 13.07.2011 einen Managementkontrakt mit der Stadtwerke Münster GmbH abgeschlossen. Mit dem Abschluss des Managementkontraktes ist eine jährliche Mindestausschüttung der Stadtwerke Münster GmbH in Höhe von 6,5 Mio. € brutto (zuzüglich einer Ausschüttung der Westfälische Bauindustrie GmbH aus Mehrerlösen gem. Konsolidierungsprogramm in Höhe von 1,2 Mio. € netto) an die Stadt Münster verbunden. Die Laufzeit des Managementkontraktes beträgt 5 Jahre für die Kalenderjahre 2011 bis einschließlich 2015.

## **Organe der Gesellschaft**

Geschäftsführung:

Dr. Henning Müller-Tengelmann

Dr. Andreas Hoffknecht

Aufsichtsrat:

von der Gesellschafterversammlung gewählte Mitglieder:

Ratsherr Stefan Weber (Vorsitzender)

Ratsherr Dr. Michael Jung (2. stellv. Vorsitzender)

Ratsherr Frank Baumann

Herr Wilhelm Breitenbach

Herr Manfred Engelmann

Ratsherr Gerhard Joks

Ratsherr Dr. Thorsten Kornblum

Herr Dieter Maager

Ratsherr Andreas Nicklas

Ratsfrau Iris Toulas

Ratsherr Hans Varnhagen

vom Oberbürgermeister entsandte Vertreterin:

Frau Helga Bickeböller, Stadtkämmerin

Belegschaftsmitglieder:

Herr Heinz Röhrich, Arbeitnehmervertreter (1. stellv. Vorsitzender)

Herr Klaus Langebröcker, Arbeitnehmervertreter

Herr Antonio Machado, Arbeitnehmervertreter  
Herr Michael Weidekamp, Arbeitnehmervertreter  
Herr Rolf Wischer, Arbeitnehmervertreter

Gesellschafterversammlung:  
Städtischer Vertreter: Oberbürgermeister Markus Lewe

### 3.1.2 Wirtschaftliche Unternehmensdaten

In der Aufgabenerfüllung ist die Stadtwerke Münster GmbH kommunal-, energie-, verkehrs- und umweltpolitischen Zielen verpflichtet. Des Weiteren sind ihre unternehmerischen Tätigkeiten gemäß der Unternehmensleitlinie an den Zielen Kunden- und Mitarbeiterorientierung, Versorgungssicherheit, Qualitätsbewusstsein, innovative Lösungen und Wirtschaftlichkeit ausgerichtet.

Im Verlauf des Geschäftsjahres 2010 haben sich die konjunkturellen Rahmenbedingungen in der Bundesrepublik Deutschland deutlicher erholt als zunächst erwartet. Das Vertriebs- und Versorgungsgebiet der Stadtwerke Münster ist allerdings stark vom Handels- und Dienstleistungssektor sowie von Privatkunden geprägt. Die konjunkturelle Entwicklung wirkt sich daher grundsätzlich nur in begrenztem Maße auf die Geschäftsentwicklung aus.

In der Stromversorgung ging der Absatz um rund 2,9 % zurück. Durch die gestiegene bundesweite EEG-Umlage zur Förderung von regenerativen Energien wurde die Preissteigerung an die Kunden weitergegeben. Im November konnte aufgrund von niedrigeren Beschaffungskosten der Preis noch leicht gesenkt werden.

Sehr positiv hat sich das Ökostromprodukt „Münster:natürlich“ mit einer Absatzsteigerung von 38 % auf 35 Mio. kWh entwickelt.

Die Umsatzerlöse sanken im Jahr 2010 um 15,3 Mio. € auf 483,7 Mio. €, insbesondere durch Preissenkungsmaßnahmen. Nach Abzug der Energiesteuern von 32,1 Mio. € verblieb ein Nettoabsatz von 451,6 Mio. €.

Die Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2010 weist einen Jahresüberschuss von 11,8 Mio. € aus. Auf Vorschlag der Geschäftsführung werden von diesem Jahresüberschuss 4,9 Mio. € in die anderen Gewinnrücklagen eingestellt. Eine Vorabgewinnausschüttung an die Stadt Münster in Höhe von 5,4 Mio. € wurde ebenfalls durchgeführt.

Das Gesamtergebnis der Stadtwerke Münster GmbH kann für das Geschäftsjahr 2010 insgesamt als zufriedenstellend bezeichnet werden.

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Stadtwerke Münster GmbH. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2010 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

## Leistungsdaten der einzelnen Betriebsbereiche

| Betriebsbereich               | Leistung                    | 2007         | 2008         | 2009         | 2010         | Veränd.<br>ggü. 2009 |
|-------------------------------|-----------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|----------------------|
| <b>Stromversorgung</b>        | Stromabgabe in Mio. kWh     | 1.586,2      | 1.426,5      | 1.241,6      | 1.206,0      | -2,9%                |
|                               | Umsatz in Mio. €            | 229,3        | 236,5        | 248,5        | 233,4        | -6,1%                |
| <b>Gasversorgung</b>          | Gasabgabe in Mio. kWh       | 3.651,6      | 3.622,6      | 3.547,8      | 3.808,3      | 7,3%                 |
|                               | Umsatz in Mio. €            | 101,4        | 98,6         | 96,0         | 100,2        | 4,3%                 |
| <b>Fernwärmeversorgung</b>    | Fernwärmeabgabe in Mio. kWh | 523,7        | 583,5        | 607,4        | 684,2        | 12,6%                |
|                               | Umsatz in Mio. €            | 36,5         | 42,0         | 43,7         | 37,7         | -13,7%               |
| <b>Wasserversorgung</b>       | Wasserabgabe in Mio. m³     | 16,5         | 16,0         | 15,8         | 15,9         | 0,6%                 |
|                               | Umsatz in Mio. €            | 44,8         | 45,6         | 45,0         | 43,9         | -2,4%                |
| <b>Verkehrsbetriebe</b>       | Fahrgäste in Mio.           | 32,7         | 33,2         | 31,9         | 32,2         | 0,8%                 |
|                               | Umsatz in Mio. €            | 20,5         | 21,5         | 21,4         | 23,8         | 11,7%                |
| <b>Sonstige Aktivitäten *</b> | Umsatz in Mio. €            | 11,7         | 11,9         | 11,5         | 12,6         | 9,6%                 |
| <b>Gesamtumsatz in Mio. €</b> |                             | <b>444,3</b> | <b>456,0</b> | <b>466,1</b> | <b>451,6</b> | <b>-3,1%</b>         |

\* Sonstige Aktivitäten beinhalten Immobilien/Liegenschaften, Beteiligungen, Straßenbeleuchtung, Telekommunikation und Nebengeschäfte.

## Bilanzstruktur im 4-Jahresvergleich

| Bilanz - Position                          | 2007               |              | 2008               |              | 2009               |              | 2010               |              |
|--------------------------------------------|--------------------|--------------|--------------------|--------------|--------------------|--------------|--------------------|--------------|
|                                            | €                  | %            | €                  | %            | €                  | %            | €                  | %            |
| <b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>   | 1.246.460          | 0,3          | 1.151.266          | 0,3          | 1.792.191          | 0,4          | 1.691.258          | 0,4          |
| Sachanlagevermögen                         | 263.351.912        | 55,1         | 246.791.903        | 54,8         | 224.770.562        | 49,8         | 226.009.845        | 48,3         |
| Finanzanlagevermögen                       | 68.052.555         | 14,2         | 48.401.795         | 10,8         | 60.552.927         | 13,4         | 69.704.999         | 14,9         |
| <b>=Anlagevermögen</b>                     | <b>332.650.927</b> | <b>69,6</b>  | <b>296.344.964</b> | <b>65,9</b>  | <b>287.115.680</b> | <b>63,6</b>  | <b>297.406.102</b> | <b>63,5</b>  |
| Vorräte                                    | 4.040.425          | 0,8          | 3.917.876          | 0,9          | 6.657.304          | 1,5          | 6.339.642          | 1,4          |
| Forderungen/ Sonstige Vermögensgegenstände | 70.985.188         | 14,8         | 70.189.634         | 15,6         | 66.841.106         | 14,8         | 88.191.010         | 18,8         |
| Flüssige Mittel                            | 10.292.256         | 2,2          | 11.202.142         | 2,5          | 11.815.863         | 2,6          | 6.039.679          | 1,3          |
| Wertpapiere                                | 60.003.760         | 12,6         | 64.978.100         | 14,4         | 76.908.000         | 17,0         | 69.900.600         | 14,9         |
| <b>=Umlaufvermögen</b>                     | <b>145.321.629</b> | <b>30,4</b>  | <b>150.287.752</b> | <b>33,4</b>  | <b>162.222.273</b> | <b>35,9</b>  | <b>170.470.931</b> | <b>36,4</b>  |
| Rechnungsabgrenzungsposten                 | 104.574            | 0,0          | 3.380.069          | 0,8          | 2.138.381          | 0,5          | 276.037            | 0,1          |
| <b>Aktiva</b>                              | <b>478.077.131</b> | <b>100,0</b> | <b>450.012.784</b> | <b>100,0</b> | <b>451.476.334</b> | <b>100,0</b> | <b>468.153.070</b> | <b>100,0</b> |
| Gezeichnetes Kapital                       | 51.200.000         | 10,7         | 51.200.000         | 11,4         | 51.200.000         | 11,3         | 51.200.000         | 10,9         |
| Rücklagen                                  | 72.898.630         | 15,2         | 72.918.013         | 16,2         | 72.944.329         | 16,2         | 72.972.795         | 15,6         |
| Gewinnrücklagen                            | 32.480.000         | 6,8          | 32.480.000         | 7,2          | 35.480.000         | 7,9          | 45.712.000         | 9,8          |
| Bilanzgewinn/-verlust                      | 770.000            | 0,2          | 850.000            | 0,2          | 1.100.000          | 0,2          | 1.450.000          | 0,3          |
| <b>=Eigenkapital</b>                       | <b>157.348.630</b> | <b>32,9</b>  | <b>157.448.013</b> | <b>35,0</b>  | <b>160.724.329</b> | <b>35,6</b>  | <b>171.334.795</b> | <b>36,6</b>  |
| Sonderposten mit Rücklageanteil            | 2.063.377          | 0,4          | 1.688.263          | 0,4          | 1.412.841          | 0,3          | 305.447            | 0,1          |
| Empfangene Ertragszuschüsse                | 35.979.687         | 7,5          | 31.732.559         | 7,1          | 27.674.572         | 6,1          | 23.812.546         | 5,1          |
| Rückstellungen                             | 122.801.491        | 25,7         | 122.251.505        | 27,2         | 142.145.454        | 31,5         | 141.349.542        | 30,2         |
| Verbindlichkeiten                          | 154.382.359        | 32,3         | 129.252.608        | 28,7         | 108.612.566        | 24,1         | 112.717.320        | 24,1         |
| Rechnungsabgrenzungsposten                 | 5.501.586          | 1,2          | 7.639.838          | 1,7          | 10.906.571         | 2,4          | 18.633.420         | 4,0          |
| <b>Passiva</b>                             | <b>478.077.131</b> | <b>100,0</b> | <b>450.012.784</b> | <b>100,0</b> | <b>451.476.334</b> | <b>100,0</b> | <b>468.153.070</b> | <b>100,0</b> |

**Ertragslage im 4-Jahresvergleich**

| <b>GuV -Positionen</b>                            | <b>Jahr</b> | <b>2007</b>        | <b>2008</b>        | <b>2009</b>        | <b>2010</b>        |
|---------------------------------------------------|-------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
|                                                   |             | <b>€</b>           | <b>€</b>           | <b>€</b>           | <b>€</b>           |
| Umsatzerlöse                                      |             | 481.212.762        | 491.154.345        | 498.997.954        | 451.603.400        |
| Veränderung des Bestands an unfertigen Leistungen |             | 455.682            | 103.150            | 525.274            | 0                  |
| Andere aktivierte Eigenleistungen                 |             | 3.876.093          | 3.220.263          | 2.859.957          | 3.571.718          |
| Sonstige betriebliche Erträge                     |             | 97.360.264         | 84.586.571         | 90.502.737         | 110.582.192        |
| Erträge aus Beteiligungen                         |             | 1.455.732          | 1.973.039          | 10.026.265         | 7.185.869          |
| Sonstige Zinsen/Finanzerträge                     |             | 4.374.008          | 4.520.885          | 2.390.235          | 2.402.826          |
| <b>Erträge</b>                                    |             | <b>588.734.541</b> | <b>585.558.252</b> | <b>605.302.421</b> | <b>575.346.005</b> |
| Materialaufwand                                   |             | 356.240.301        | 397.628.192        | 405.470.203        | 398.362.836        |
| Personalaufwand                                   |             | 57.314.796         | 57.482.254         | 60.307.353         | 65.022.192         |
| Abschreibungen                                    |             | 40.720.871         | 33.481.745         | 27.876.100         | 31.825.763         |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen                |             | 53.498.103         | 42.395.845         | 46.902.856         | 45.924.964         |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen                  |             | 5.901.532          | 3.721.278          | 4.674.915          | 4.623.898          |
| Aufwendungen aus Verlustübernahme                 |             | 17.730.890         | 6.944.519          | 1.122.195          | 1.907.114          |
| <b>Aufwendungen</b>                               |             | <b>531.406.494</b> | <b>541.653.834</b> | <b>546.353.621</b> | <b>547.666.767</b> |
| Erträge                                           |             | 588.734.541        | 585.558.252        | 605.302.421        | 575.346.005        |
| Außerordentliche Erträge                          |             | 0                  | 0                  | 0                  | 191.487            |
| Aufwendungen                                      |             | 531.406.494        | 541.653.834        | 546.353.621        | 547.666.767        |
| außerordentliche Aufwendungen                     |             | 0                  | 0                  | 0                  | 1.590.752          |
| Steuern                                           |             | 50.558.047         | 43.054.418         | 48.848.799         | 14.529.973         |
| <b>Jahresergebnis</b>                             |             | <b>6.770.000</b>   | <b>850.000</b>     | <b>10.100.000</b>  | <b>11.750.000</b>  |
| Entnahme aus Gewinnrücklagen                      |             | 0                  | 0                  | 0                  | 0                  |
| Entnahme aus Kapitalrücklage                      |             | 0                  | 0                  | 0                  | 0                  |
| Vorabgewinnausschüttung                           |             | -6.000.000         | 0                  | -6.000.000         | -5.400.000         |
| Einstellung in Gewinnrücklagen                    |             | 0                  | 0                  | -3.000.000         | -4.900.000         |
| <b>Bilanzgewinn/-verlust</b>                      |             | <b>770.000</b>     | <b>850.000</b>     | <b>1.100.000</b>   | <b>1.450.000</b>   |

**Anzahl der Beschäftigten****2010**

|                                     |            |
|-------------------------------------|------------|
| Männlich                            | 710        |
| Weiblich                            | 219        |
| <b>Insgesamt</b>                    | <b>929</b> |
| Davon schwerbehinderte Beschäftigte | 74         |

**3.1.3 Finanz- und Leistungsbeziehungen (einschl. 3.1.4)**

(aus Sicht der Stadt Münster)

**2010**

|              |                 |
|--------------|-----------------|
| Erträge      | 30.421.636,75 € |
| Aufwendungen | 22.937.606,40 € |

### 3.1.4 Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen

Die Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen stellen die Bruttoausschüttungen der Beteiligungen an die Stadt Münster (Erträge) bzw. die Zuschussaufwendungen (Zuführungen zur Kapitalrücklage) der Stadt Münster an die Gesellschaften dar.

|                                        | <u>2009</u>    | <u>2010</u>    |
|----------------------------------------|----------------|----------------|
| Erträge des städtischen Haushalts      | 6.850.000,00 € | 6.500.000,00 € |
| Aufwendungen des städtischen Haushalts | 2.246.565,41 € | 2.277.673,31 € |

### 3.1.5 Betriebswirtschaftliches Kennzahlen-Set

|             | Eigenkapitalquote<br>(%) | Liquidität<br>2. Grades | Umsatzrentabilität<br>(%) | Zinslastquote<br>(%) | Personalintensität<br>(%) |
|-------------|--------------------------|-------------------------|---------------------------|----------------------|---------------------------|
| <b>2009</b> | 35,6                     | 0,4                     | 2,0                       | 0,8                  | 10,7                      |
| <b>2010</b> | 36,6                     | 0,4                     | 2,4                       | 0,8                  | 11,6                      |

Die Definitionen der Kennzahlen sind in der Anlage 1 im Anhang aufgeführt.

### 3.1.6 Zukünftige Entwicklung des Unternehmens

#### Ausblick auf das Geschäftsjahr 2011

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2011 prognostiziert ein Jahresergebnis von 8,3 Mio. €, welches nach aktueller Erwartung auch näherungsweise erzielt werden kann.

Aufgrund der gestiegenen Ölpreise und der daraus resultierenden Erhöhung der Bezugskosten, werden die Erdgaspreise im Jahr 2011 voraussichtlich um 0,6 ct/kWh steigen.

Ebenfalls mit einer Preissteigerung ist im Geschäftsfeld Verkehr zu rechnen. Eine Erhöhung zum 1. August 2011 um 1,9 % hat die Verkehrsgemeinschaft Münsterland beschlossen und bereits durchgeführt.

Im Bereich der regenerativen Energien wird sich die Stadtwerke Münster GmbH weiterhin positiv entwickeln, insbesondere im Bereich Windenergie (On- und Offshore) und Fotovoltaik. Außerdem wird der Umbau zu einer umweltfreundlichen Energieerzeugung seit längerem durch Energieerzeugung im Gas- und Dampfturbinenkraftwerk am Hafen und in Erneuerbare-Energien-Anlagen unterstützt.

Bei der Risikoanalyse sind vor allem die sprunghafte Preisentwicklung auf den internationalen Energiemärkten und deren Folgen für die Beschaffungs- und Verkaufspreise der Stadtwerke Münster zu nennen.

Auch für das Geschäftsjahr 2012 wird angesichts anhaltend positiver Konjunkturprognosen für Deutschland und einer verhältnismäßig robusten Kundenstruktur in Münster und Umgebung eine stabile Absatzentwicklung im Kerngeschäft erwartet.

Bei hinreichender Wirtschaftlichkeitsprognose werden die Stadtwerke Münster die der Strategie 2020 unterlegten Investitionen und Projekte zielgerichtet umsetzen.

## 3.2 Wohn + Stadtbau Wohnungsunternehmen der Stadt Münster GmbH

### 3.2.1 Allgemeine Unternehmensdaten für 2010

Wohn + Stadtbau  
Wohnungsunternehmen der Stadt Münster GmbH  
Steinfurter Straße 60  
48149 Münster  
Telefon: (02 51) 70 08-01

**Gründungsjahr:** 1928 (als Deutsches Heim GmbH, Wohnungsunternehmen der Stadt Münster)

| <b>Gesellschafter:</b>                                            | <b>Stammkapitalanteil</b> |             |
|-------------------------------------------------------------------|---------------------------|-------------|
|                                                                   | <b>in €</b>               | <b>in %</b> |
| Stadt Münster                                                     | 7.000.000                 | 100,00      |
| <b>Beteiligungen der Gesellschaft:</b>                            |                           |             |
| LEG GmbH (Landesentwicklungsgesellschaft Nordrhein-Westfalen mbH) | 1.846                     | 0,001       |
| Wohnungsgesellschaft Große Lodden mbH                             | 25.000                    | 100,00      |

### Gegenstand und Leistungen des Unternehmens / Allgemeines

Gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrages ist der Unternehmensgegenstand wie folgt festgelegt:

„Der Zweck der Gesellschaft ist vorrangig eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung. Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen. Sie kann Grundstücke erwerben, belasten, veräußern, Erbbaurechte ausgeben und erwerben sowie Gemeinschaftsanlagen, Läden und Gewerbebauten errichten und auch als Dienstleistungen betreuen. Zur Erreichung des genannten Zwecks kann die Gesellschaft alle Geschäfte betreiben, die dem Gesellschaftszweck dienen. Sie ist berechtigt, andere Unternehmen zu erwerben oder sich an solchen zu beteiligen. Die Gesellschaft führt ihre Geschäfte nach wirtschaftlichen Grundsätzen unter Wahrung der sozialen Belange im Sinne dieses Gesellschaftsvertrages.“

Die Wohn + Stadtbau GmbH versorgt vorrangig breite Bevölkerungsschichten mit Wohnraum; dabei werden auch die Anliegen von sozial und wirtschaftlich benachteiligten Personengruppen berücksichtigt.

Der zwischen der Wohn + Stadtbau GmbH und der Stadt Münster abgeschlossene Managementkontrakt läuft zum 31.12.2011 aus. Ein neuer Managementkontrakt mit einer Laufzeit bis zum 31.12.2015 wurde vom Rat der Stadt Münster am 21.09.2011 beschlossen.

## Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung:

Herr Klemens Nottenkemper (Geschäftsführer)

Aufsichtsrat:

Ratsfrau Helga Bennink (Vorsitzende)

Ratsherr Karl-Heinz Winter (stellv. Vorsitzender)

Ratsherr Meik Bolte

Herr Michael Dauskardt

Ratsherr Edgar Drüge

Ratsherr Wolfhard Ediger

Herr Olaf Götze

Herr Hubert Lenich

Herr Thomas Marczinkowski

Ratsherr Jürgen Reuter

Ratsfrau Aliye Stracke-Gönül (bis 16.06.2010)

Von der Mitarbeiterschaft entsandter Vertreter mit beratender Funktion:

Herr Stefan Wismann

vom Oberbürgermeister entsandter Vertreter:

Stadtdirektor Hartwig Schultheiß

Gesellschafterversammlung:

Der Rat der Stadt Münster als Organ der Gesellschafterin Stadt Münster.

### 3.2.2 Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Im Bereich der Vermietung konnte die Wohn + Stadtbau im Jahr 2010 ein gutes Ergebnis bei einer hohen Nachfrage nach Mietwohnungen hauptsächlich im preisgünstigen Bereich erzielen. Zum 31.12.2010 gab es 2 leerstehende Wohnungen, jeweils länger als 3 Monate. Eine hohe Anzahl an Wohnungsbewerbungen bei der Wohn + Stadtbau (insgesamt 4.064) zeigt, dass der Punktmarkt Münster aus Sicht des Anbieters in Ordnung ist. Die Kündigungsquote hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert und liegt auch im Jahre 2010 bei 9,0 %. Somit ist nahezu eine Vollvermietung gegeben.

Im Jahr 2010 errichtete die Gesellschaft insgesamt 68 Wohneinheiten, 26 Gewerbeeinheiten, davon 17 Künstlerateliers und 90 Tiefgaragenstellplätze. Diese wurden vollständig in den Bestand übernommen. Aus dem Bestand veräußert wurden im Geschäftsjahr 2 Eigenheime und 4 Erbbaugrundstücke. Durch Abriss, Umbaumaßnahmen und Zusammenlegen reduzierte sich der Mietwohnungsbestand um 32 Wohneinheiten. Der Bestand an Wohnungen betrug zum 31.12.2010 insgesamt 5.059 Mietwohnungen, 115 Gewerbeeinheiten und 1.272 Garagen. Des Weiteren wurden 1.010 Wohnungen, 255 Garagen und 58 gewerbliche Einheiten verwaltet bzw. angepachtet.

Die Bilanzsumme ist von 200,5 Mio. € um 13,5 Mio. € (6,7 %) auf 214,0 Mio. € gestiegen. Der Anstieg wird im Wesentlichen bestimmt durch eine Zunahme der Sachanlagen (+ 5,8 Mio. €), des mittelfristigen Vorratsvermögens (5,1 Mio. €) und der flüssigen Mittel (4,5 Mio. €). Die Finanz- und Liquiditätslage sind ohne Bedenken. Die Ertragslage ist weiterhin als zufriedenstellend bis gut zu bezeichnen. Als Jahresüberschuss wird ein Betrag von 4.963 T€ ausgewiesen.

Der zum Bilanzstichtag von der Gesellschaft insgesamt verwaltete Bestand gliedert sich wie im Folgenden dargestellt:

|                          | Eigener Bestand |            | Angepachteter Bestand |            | Insgesamt  |            |
|--------------------------|-----------------|------------|-----------------------|------------|------------|------------|
|                          | 31.12.2010      | 31.12.2009 | 31.12.2010            | 31.12.2009 | 31.12.2010 | 31.12.2009 |
| Mietwohnungen            | 5.059           | 5.025      | 0                     | 1.010      | 5.059      | 6.035      |
| gewerbliche Einheiten    | 115             | 86         | 36                    | 55         | 151        | 141        |
| Garagen                  | 1.272           | 1.182      | 0                     | 255        | 1.272      | 1.437      |
| Wohn-/Nutzfläche (in m²) | 388.395         | 380.718    | 3.965                 | 76.758     | 392.360    | 457.476    |

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Gesellschaft. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2010 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

#### Bilanzstruktur im 4-Jahresvergleich

| Jahr                                                 | 2007               |              | 2008               |              | 2009               |              | 2010               |              |
|------------------------------------------------------|--------------------|--------------|--------------------|--------------|--------------------|--------------|--------------------|--------------|
| Bilanz - Position                                    | €                  | %            | €                  | %            | €                  | %            | €                  | %            |
| Immaterielle Vermögensgegenstände                    | 56.648             | 0,0          | 71.458             | 0,0          | 45.521             | 0,0          | 23.655             | 0,0          |
| Sachanlagevermögen                                   | 150.179.972        | 83,1         | 156.059.640        | 81,2         | 160.730.426        | 80,1         | 166.537.732        | 77,8         |
| Finanzanlagevermögen                                 | 462.668            | 0,3          | 956.450            | 0,5          | 1.344.402          | 0,7          | 1.544.147          | 0,7          |
| <b>Anlagevermögen</b>                                | <b>150.699.287</b> | <b>83,3</b>  | <b>157.087.547</b> | <b>81,8</b>  | <b>162.120.349</b> | <b>80,8</b>  | <b>168.105.533</b> | <b>78,6</b>  |
| Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte | 26.759.725         | 14,8         | 29.959.424         | 15,6         | 34.487.277         | 17,2         | 38.033.646         | 17,8         |
| Forderungen / sonstige Vermögensgegenstände          | 2.786.189          | 1,5          | 3.690.033          | 1,9          | 2.785.198          | 1,4          | 2.179.693          | 1,0          |
| Flüssige Mittel                                      | 13.893             | 0,0          | 741.529            | 0,4          | 543.686            | 0,3          | 5.056.354          | 2,4          |
| <b>Umlaufvermögen</b>                                | <b>29.559.808</b>  | <b>16,3</b>  | <b>34.390.986</b>  | <b>17,9</b>  | <b>37.816.161</b>  | <b>18,9</b>  | <b>45.269.693</b>  | <b>21,2</b>  |
| Rechnungsabgrenzungsposten                           | 559.664            | 0,3          | 612.720            | 0,3          | 614.023            | 0,3          | 627.965            | 0,3          |
| <b>Aktiva</b>                                        | <b>180.818.759</b> | <b>100,0</b> | <b>192.091.253</b> | <b>100,0</b> | <b>200.550.533</b> | <b>100,0</b> | <b>214.003.191</b> | <b>100,0</b> |
| Gezeichnetes Kapital                                 | 7.000.000          | 3,9          | 7.000.000          | 3,6          | 7.000.000          | 3,5          | 7.000.000          | 3,3          |
| Rücklagen                                            | 29.769.168         | 16,5         | 29.969.168         | 15,6         | 31.669.168         | 15,8         | 34.669.168         | 16,2         |
| Bilanzgewinn/-verlust                                | 99.593             | 0,1          | 55.390             | 0,0          | 59.955             | 0,0          | 22.623             | 0,0          |
| <b>Eigenkapital</b>                                  | <b>36.868.761</b>  | <b>20,4</b>  | <b>37.024.557</b>  | <b>19,3</b>  | <b>38.729.123</b>  | <b>19,3</b>  | <b>41.691.791</b>  | <b>19,5</b>  |
| Sonderposten mit Rücklagenanteil                     | 90.005             | 0,0          | 146.619            | 0,1          | 0                  | 0,0          | 0                  | 0,0          |
| Rückstellungen                                       | 633.781            | 0,4          | 792.047            | 0,4          | 1.677.994          | 0,8          | 3.857.062          | 1,8          |
| Verbindlichkeiten                                    | 142.453.585        | 78,8         | 153.344.836        | 79,8         | 159.246.693        | 79,4         | 167.822.132        | 78,4         |
| Rechnungsabgrenzungsposten                           | 772.627            | 0,4          | 783.194            | 0,4          | 896.723            | 0,4          | 632.207            | 0,3          |
| <b>Passiva</b>                                       | <b>180.818.759</b> | <b>100,0</b> | <b>192.091.253</b> | <b>100,0</b> | <b>200.550.533</b> | <b>100,0</b> | <b>214.003.191</b> | <b>100,0</b> |

## Ertragslage im 4-Jahresvergleich

| GuV - Positionen                                    | Jahr | 2007<br>€         | 2008<br>€         | 2009<br>€         | 2010<br>€         |
|-----------------------------------------------------|------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| Umsatzerlöse                                        |      | 40.480.415        | 39.707.017        | 40.868.693        | 40.430.242        |
| Veränderung des Bestands an unfertigen Leistungen   |      | 2.460.822         | 4.594.978         | 2.359.974         | 9.265.566         |
| Andere aktivierte Eigenleistungen                   |      | 441.900           | 276.430           | 404.600           | 380.100           |
| Sonstige betriebliche Erträge                       |      | 1.321.639         | 656.304           | 1.247.400         | 787.762           |
| Sonstige Zinsen/Finanzerträge                       |      | 163.410           | 59.612            | 20.872            | 25.295            |
| Erträge aus Beteiligungen                           |      | 2.956             | 3.112             | 0                 | 0                 |
| Erträge aus anderen Wertpapieren/Finanzvermögen     |      | 11.548            | 27                | 36.335            | 27.393            |
| <b>Erträge</b>                                      |      | <b>44.882.691</b> | <b>45.297.481</b> | <b>44.937.874</b> | <b>50.916.358</b> |
| Aufwendungen für bezogene Lieferungen u. Leistungen |      | 26.792.811        | 28.351.956        | 24.753.513        | 29.323.457        |
| Personalaufwand                                     |      | 3.062.004         | 3.130.163         | 3.598.520         | 3.378.280         |
| Abschreibungen                                      |      | 6.870.601         | 6.309.939         | 5.916.619         | 5.514.633         |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen                  |      | 1.324.371         | 1.500.142         | 1.868.158         | 1.366.786         |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen                    |      | 3.550.707         | 3.547.467         | 3.939.278         | 4.115.419         |
| Aufwendungen aus Verlustübernahme                   |      | 0                 | 0                 | 0                 | 70.394            |
| <b>Aufwendungen</b>                                 |      | <b>41.600.493</b> | <b>42.839.668</b> | <b>40.076.088</b> | <b>43.768.969</b> |
| Erträge                                             |      | 44.882.691        | 45.297.481        | 44.937.874        | 50.916.358        |
| Aufwendungen                                        |      | 41.600.493        | 42.839.668        | 40.076.088        | 43.768.969        |
| Außerordentliche Aufwendungen                       |      | 0                 | 0                 | 0                 | 212.916           |
| Steuern/Erstattungen (-)                            |      | 510.865           | 302.016           | 1.157.220         | 1.971.804         |
| <b>Jahresergebnis</b>                               |      | <b>2.771.333</b>  | <b>2.155.797</b>  | <b>3.704.566</b>  | <b>4.962.668</b>  |
| Gewinnvortrag                                       |      | 128.260           | 99.593            | 55.390            | 59.955            |
| Vorabgewinnausschüttung                             |      | 0                 | -2.000.000        | -2.000.000        | -2.000.000        |
| Einstellung in andere Gewinnrücklagen               |      | -2.800.000        | -200.000          | -1.700.000        | -3.000.000        |
| <b>Bilanzgewinn/-verlust</b>                        |      | <b>99.593</b>     | <b>55.390</b>     | <b>59.955</b>     | <b>22.623</b>     |

## Anzahl der Beschäftigten

### 2010

|                                     |           |
|-------------------------------------|-----------|
| Männlich                            | 34        |
| Weiblich                            | 24        |
| <b>Insgesamt</b>                    | <b>58</b> |
| Davon schwerbehinderte Beschäftigte | 4         |

## 3.2.3 Finanz- und Leistungsbeziehungen (einschl. 3.2.4)

(aus Sicht der Stadt Münster)

### 2010

|              |                |
|--------------|----------------|
| Erträge      | 4.388.670,11 € |
| Aufwendungen | 2.867.702,53 € |

### 3.2.4 Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen

Die Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen stellen die Bruttoausschüttungen der Beteiligungen an die Stadt Münster (Erträge) bzw. die Zuschussaufwendungen (Zuführungen zur Kapitalrücklage) der Stadt Münster an die Gesellschaften dar.

|                                        | <u>2009</u>    | <u>2010</u>    |
|----------------------------------------|----------------|----------------|
| Erträge des städtischen Haushalts      | 2.000.000,00 € | 2.000.000,00 € |
| Aufwendungen des städtischen Haushalts | 316.500,00 €   | 316.500,00 €   |

### 3.2.5 Betriebswirtschaftliches Kennzahlen-Set

|             | Eigenkapitalquote<br>(%) | Liquidität<br>2. Grades | Umsatzrentabilität<br>(%) | Zinslastquote<br>(%) | Personalintensität<br>(%) |
|-------------|--------------------------|-------------------------|---------------------------|----------------------|---------------------------|
| <b>2009</b> | 19,3                     | 0,1                     | 9,1                       | 9,6                  | 8,7                       |
| <b>2010</b> | 19,5                     | 0,9                     | 12,3                      | 9,0                  | 7,4                       |

Die Definitionen der Kennzahlen sind in der Anlage 1 im Anhang aufgeführt.

### 3.2.6 Zukünftige Entwicklung des Unternehmens

#### Ausblick auf das Geschäftsjahr 2011

Das Bauprogramm des Jahres 2011 spiegelt die Vielfalt der lt. Gesellschaftsvertrag vorgegebenen Aufgaben und Marktwünsche wider. Schwerpunkt wird auch zukünftig der preisgünstige Mietwohnungsbau für Kleinhaushalte, Senioren und kinderreiche Familien sein.

Auch im Jahr 2011 werden die seit 1998 durchgeführten Modernisierungen und Sanierungen fortgeführt. In den vergangenen Jahren konnten durchschnittlich erhebliche Beträge je qm Wohn-/Nutzfläche für die Instandhaltung ausgegeben werden. Da somit kein Instandhaltungsstau vorliegt, kann der Bestand entsprechend den Wünschen der Mieter und den allgemeinen Anforderungen, z.B. dem Klimaschutz, modernisiert werden.

Die Wohn + Stadtbau erwartet für das Geschäftsjahr 2011 erneut ein befriedigendes Ergebnis. Die Nachfrage nach Mietwohnungen auf dem lokalen Markt Münster führt dazu, dass auch für das Jahr 2011 eine Vollvermietung prognostiziert wird. Im Bereich des Umlaufgeschäfts wird in den nächsten Jahren eine hohe Nachfrage erwartet. Hier werden 2011 überwiegend erschlossene Baugrundstücke verkauft. Im gewerblichen Bau ist vorsichtiges Handeln angesagt.

### 3.3 Messe und Congress Centrum Halle Münsterland GmbH

#### 3.3.1 Allgemeine Unternehmensdaten für 2010

Messe und Congress Centrum Halle Münsterland GmbH  
 Albersloher Weg 32  
 48155 Münster  
 Telefon: (02 51) 66 00-0

**Gründungsjahr:** 1926

| <b>Gesellschafter:</b>                 | <b>Stammkapitalanteil</b> |               |
|----------------------------------------|---------------------------|---------------|
|                                        | <b>in €</b>               | <b>in %</b>   |
| Stadt Münster                          | 1.191.350                 | 92,09         |
| Rinder-Union West eG                   | 51.150                    | 3,95          |
| Westf. Pferdestammbuch e.V.            | 25.600                    | 1,98          |
| Schweinezüchterverband Nord-West e. V. | 25.600                    | 1,98          |
| <b>Gesamt</b>                          | <b>1.293.700</b>          | <b>100,00</b> |

#### **Gegenstand und Leistungen des Unternehmens / Allgemeines**

Die Gesellschaft führt im Interesse der Stadt Münster und der Gemeinden des Münsterlandes und deren Bürgerinnen und Bürger Veranstaltungen aller Art im eigenen und fremden Namen durch. Sie betreibt insbesondere das Messe und Congress Centrum Halle Münsterland.

Zu den Veranstaltungsaufgaben gehören insbesondere Tagungen und Kongresse, öffentliche Versammlungen und Feste sowie kulturelle, gesellschaftliche, sportliche und unterhaltende Veranstaltungen, landwirtschaftliche Veranstaltungen und Märkte sowie Ausstellungen und Messen.

Außerhalb der Stadt Münster wird die Gesellschaft in größerem Umfang (z.B. Ausstellungen und Messen) nur im Einvernehmen mit der jeweiligen Gemeinde oder der zuständigen Organisation tätig.

Die Messe und Congress Centrum Halle Münsterland GmbH ist eine reine Betriebsgesellschaft. Sie hat kein eigenes Grundeigentum, sondern nutzt Grund und Boden und Gebäude im Rahmen eines Pachtvertrages mit der Stadt Münster.

Das Geschäft der Gesellschaft ist in die drei Bereiche Gastveranstaltungen, Eigenveranstaltungen und Gastronomie gegliedert.

Für die Zeit vom 01.01.2011 bis 31.12.2015 wurde zwischen der Messe und Congress Centrum Halle Münsterland GmbH und der Stadt Münster ein Managementkontrakt abgeschlossen.

## Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung:

Frau Dr. Ursula Paschke

Aufsichtsrat:

Ratsfrau Helga Welker (Vorsitzende)

Herr Jürgen Siekmann (1. stellv. Vorsitzender bis 15.01.2011)

Ratsfrau Gabriele Kubig-Steltig (1. stellv. Vorsitzende ab 15.01.2011)

Herr Werner Wilkes (2. stellv. Vorsitzender)

Ratsherr Heinz-Georg Buddenbäumer

Herr Dr. Jürgen Hartmann

Herr Ludger Overhues

Ratsherr Heribert Klas

Herr Gustav Meyer zu Hartum

Ratsherr Fritz Pfau, Polizeibeamter

Herr Dipl.-Ing. Rüdiger Sagel

Ratsherr Dr. Ludwig Schipmann

Herr Stadtdirektor Hartwig Schultheiß

Herr Oliver Teuteberg

Ratsherr Hans Varnhagen

Herr Josef Rickfelder

Gesellschafterversammlung:

Städtischer Vertreter: Ltd. Städt. Direktor Alfons Reinkemeier

### 3.3.2 Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Der Erfolg des Jahres 2010 wurde für die Messe und Congress Centrum Halle Münsterland GmbH von zwei wesentlichen Faktoren beeinflusst: der Wirtschaftskrise und der Bauunterhaltung, sprich der Sanierung der Toilettenanlagen im Nordfoyer.

Aufgrund von zurückhaltenden Veranstaltungsbuchungen fanden 2010 insgesamt 271 Veranstaltungen statt, das waren 10 % weniger als im Vorjahr. Parallel dazu kamen 558.644 Besucher.

Die Umsatzerlöse des Jahres 2010 sanken gegenüber dem Ausnahmejahr 2009 um 10,5 % auf 8.568 T€. Bedeutsam ist, dass die Planungen um 15,3 % übertroffen wurden. Ursächlich dafür sind deutlich vermehrte Buchungszahlen ab dem 2. Quartal 2010.

Im Geschäftsbereich Gastveranstaltungen sind die Erlöse um 29 % auf 3.342 T€ zurückgegangen. Im Geschäftsbereich Eigenveranstaltungen ist ein deutliches Plus in Höhe von 55 % auf 1.477 T€ zu verbuchen. Der Geschäftsbereich Gastronomie konnte seine Erlöse mit einer geringen Abweichung in Höhe von 21 T€ bei etwa 3.510 T€ halten.

Im Geschäftsjahr 2010 lag der Jahresfehlbetrag bei 2.186 T€ und somit um 416 T€ schlechter als im Vorjahr.

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Gesellschaft. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2010 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

**Bilanzstruktur im 4-Jahresvergleich**

| Bilanz - Position                           | Jahr             |              | 2007             |              | 2008             |              | 2009             |              | 2010 |   |
|---------------------------------------------|------------------|--------------|------------------|--------------|------------------|--------------|------------------|--------------|------|---|
|                                             | €                | %            | €                | %            | €                | %            | €                | %            | €    | % |
| Immaterielle Vermögensgegenstände           | 27.403           | 0,3          | 26.366           | 0,3          | 51.641           | 0,6          | 55.031           | 0,6          |      |   |
| Sachanlagen                                 | 4.115.555        | 43,5         | 4.939.200        | 53,0         | 5.512.139        | 60,3         | 4.883.565        | 54,4         |      |   |
| <b>Anlagevermögen</b>                       | <b>4.142.958</b> | <b>43,8</b>  | <b>4.965.566</b> | <b>53,3</b>  | <b>5.563.780</b> | <b>60,8</b>  | <b>4.938.596</b> | <b>55,0</b>  |      |   |
| Vorräte                                     | 123.246          | 1,3          | 138.871          | 1,5          | 128.736          | 1,4          | 123.929          | 1,4          |      |   |
| Forderungen / sonstige Vermögensgegenstände | 685.186          | 7,2          | 1.147.586        | 12,3         | 669.391          | 7,3          | 603.593          | 6,7          |      |   |
| Flüssige Mittel                             | 4.451.981        | 47,1         | 3.017.715        | 32,4         | 2.745.036        | 30,0         | 3.282.460        | 36,6         |      |   |
| <b>Umlaufvermögen</b>                       | <b>5.260.413</b> | <b>55,7</b>  | <b>4.304.172</b> | <b>46,2</b>  | <b>3.543.163</b> | <b>38,7</b>  | <b>4.009.982</b> | <b>44,7</b>  |      |   |
| Rechnungsabgrenzungsposten                  | 48.731           | 0,5          | 45.092           | 0,5          | 39.693           | 0,4          | 27.699           | 0,3          |      |   |
| <b>Aktiva</b>                               | <b>9.452.101</b> | <b>100,0</b> | <b>9.314.830</b> | <b>100,0</b> | <b>9.146.636</b> | <b>100,0</b> | <b>8.976.277</b> | <b>100,0</b> |      |   |
| Gezeichnetes Kapital                        | 1.293.700        | 13,7         | 1.293.700        | 13,9         | 1.293.700        | 14,1         | 1.293.700        | 14,4         |      |   |
| Kapitalrücklage                             | 5.969.743        | 63,2         | 5.924.344        | 63,6         | 6.004.228        | 65,6         | 5.868.057        | 65,4         |      |   |
| Bilanzgewinn/-verlust                       | -22.751          | -0,2         | -22.751          | -0,2         | -22.751          | -0,2         | -22.751          | -0,3         |      |   |
| <b>Eigenkapital</b>                         | <b>7.240.693</b> | <b>76,6</b>  | <b>7.195.293</b> | <b>77,2</b>  | <b>7.275.177</b> | <b>79,5</b>  | <b>7.139.006</b> | <b>79,5</b>  |      |   |
| Rückstellungen                              | 235.785          | 2,5          | 320.593          | 3,4          | 137.600          | 1,5          | 166.250          | 1,9          |      |   |
| Verbindlichkeiten                           | 1.859.972        | 19,7         | 1.540.820        | 16,5         | 1.409.613        | 15,4         | 1.509.596        | 16,8         |      |   |
| Rechnungsabgrenzungsposten                  | 115.652          | 1,2          | 258.124          | 2,8          | 324.246          | 3,5          | 161.425          | 1,8          |      |   |
| <b>Passiva</b>                              | <b>9.452.101</b> | <b>100,0</b> | <b>9.314.830</b> | <b>100,0</b> | <b>9.146.636</b> | <b>100,0</b> | <b>8.976.277</b> | <b>100,0</b> |      |   |

**Ertragslage im 4-Jahresvergleich**

| GuV - Positionen                   | Jahr              |  | 2007              |  | 2008              |  | 2009              |  | 2010 |  |
|------------------------------------|-------------------|--|-------------------|--|-------------------|--|-------------------|--|------|--|
|                                    | €                 |  | €                 |  | €                 |  | €                 |  | €    |  |
| Umsatzerlöse                       | 7.839.399         |  | 8.559.820         |  | 9.571.519         |  | 8.568.042         |  |      |  |
| Sonstige betriebliche Erträge      | 124.805           |  | 53.326            |  | 135.920           |  | 98.790            |  |      |  |
| Sonstige Zinsen/Finanzerträge      | 182.032           |  | 140.534           |  | 53.971            |  | 23.602            |  |      |  |
| Außerordentliche Erträge           | 0                 |  | 0                 |  | 0                 |  | 0                 |  |      |  |
| <b>Erträge</b>                     | <b>8.146.236</b>  |  | <b>8.753.679</b>  |  | <b>9.761.410</b>  |  | <b>8.690.433</b>  |  |      |  |
| Herstellungskosten                 | 8.874.942         |  | 9.434.721         |  | 10.370.516        |  | 10.108.892        |  |      |  |
| Vertriebskosten                    | 309.294           |  | 305.117           |  | 552.680           |  | 194.140           |  |      |  |
| Allgemeine Verwaltungskosten       | 361.982           |  | 396.862           |  | 529.685           |  | 502.649           |  |      |  |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 52.465            |  | 51.387            |  | 68.992            |  | 61.493            |  |      |  |
| Außerordentliche Aufwendungen      | 0                 |  | 0                 |  | 0                 |  | 0                 |  |      |  |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen   | 662               |  | 616               |  | 248               |  | 63                |  |      |  |
| <b>Aufwendungen</b>                | <b>9.599.345</b>  |  | <b>10.188.702</b> |  | <b>11.522.121</b> |  | <b>10.867.238</b> |  |      |  |
| Erträge                            | 8.146.236         |  | 8.753.679         |  | 9.761.410         |  | 8.690.433         |  |      |  |
| Aufwendungen                       | 9.599.345         |  | 10.188.702        |  | 11.522.121        |  | 10.867.238        |  |      |  |
| Steuern/Erstattungen (-)           | 10.467            |  | 10.377            |  | 9.405             |  | 9.366             |  |      |  |
| <b>Jahresergebnis</b>              | <b>-1.463.575</b> |  | <b>-1.445.400</b> |  | <b>-1.770.116</b> |  | <b>-2.186.171</b> |  |      |  |
| Verlustvortrag                     | 22.751            |  | 22.751            |  | 22.751            |  | 22.751            |  |      |  |
| Entnahmen aus der Kapitalrücklage  | 1.463.575         |  | 1.445.400         |  | 1.770.116         |  | 2.186.171         |  |      |  |
| <b>Bilanzgewinn/-verlust</b>       | <b>-22.751</b>    |  | <b>-22.751</b>    |  | <b>-22.751</b>    |  | <b>-22.751</b>    |  |      |  |

**Anzahl der Beschäftigten**

|                                     | <u>2010</u> |
|-------------------------------------|-------------|
| Männlich                            | 24          |
| Weiblich                            | 23          |
| <b>Insgesamt</b>                    | <b>47</b>   |
| Davon schwerbehinderte Beschäftigte | 1           |

**3.3.3 Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen**

Die Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen stellen die Bruttoausschüttungen der Beteiligungen an die Stadt Münster (Erträge) bzw. die Zuschussaufwendungen (Zuführungen zur Kapitalrücklage) der Stadt Münster an die Gesellschaften dar.

|                                        | <u>2009</u>    | <u>2010</u>    |
|----------------------------------------|----------------|----------------|
| Erträge des städtischen Haushalts      | 0,00 €         | 0,00 €         |
| Aufwendungen des städtischen Haushalts | 1.850.000,00 € | 2.050.000,00 € |

**3.3.4 Betriebswirtschaftliches Kennzahlen-Set**

|             | Eigenkapitalquote<br>(%) | Liquidität<br>2. Grades | Umsatzrentabilität<br>(%) | Zinslastquote<br>(%) | Personalintensität<br>(%) |
|-------------|--------------------------|-------------------------|---------------------------|----------------------|---------------------------|
| <b>2009</b> | 79,5                     | 2,4                     | - 18,5                    | 0,0                  | 31,5                      |
| <b>2010</b> | 79,5                     | 2,6                     | - 25,5                    | 0,0                  | 32,1                      |

Die Definitionen der Kennzahlen sind in der Anlage 1 im Anhang aufgeführt.

**3.3.5 Zukünftige Entwicklung des Unternehmens****Ausblick auf das Geschäftsjahr 2011**

Die Veranstaltungsbranche ist stark abhängig von der allgemeinen wirtschaftlichen Gesamtsituation. Um eine permanente Weiterentwicklung eines attraktiven und nachhaltigen Veranstaltungszentrums zu gewährleisten, trägt das gesamte Umfeld, von der Infrastruktur bis zum Dienstleistungsgewerbe, die Verantwortung für das Wohlfühlen der Gäste und der Kundenbindung.

Nach den deutlichen Auswirkungen der Wirtschaftskrise ist der Aufschwung zu spüren. Die Veranstaltungsnachfrage ist deutlich angestiegen, so dass für das Jahr 2011 das Ziel, Umsatzerlöse in Höhe von mindestens 8 Mio. € zu generieren, erreichbar ist.

Auch für das Folgejahr 2012 ist mit einer positiven Entwicklung innerhalb der Branche zu rechnen.

### 3.4 Westfälischer Zoologischer Garten Münster GmbH

#### 3.4.1 Allgemeine Unternehmensdaten für 2010

Westfälischer Zoologischer Garten Münster GmbH  
 Sentruper Str. 315  
 48161 Münster  
 Telefon: (02 51) 89 04 - 0

**Gründungsjahr:** 1874, seit 1985 als GmbH

| <b>Gesellschafter:</b>                 | <b>Stammkapitalanteil</b> |               |
|----------------------------------------|---------------------------|---------------|
|                                        | <b>in €</b>               | <b>in %</b>   |
| Stadt Münster                          | 6.507.650                 | 45,41         |
| Westfälischer Zoologischer Garten e.V. | 7.824.050                 | 54,59         |
| <b>Gesamt</b>                          | <b>14.331.700</b>         | <b>100,00</b> |

#### Gegenstand und Leistungen des Unternehmens / Allgemeines

Der Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Zoologischen Gartens in Münster.

Die Gesellschaft soll die Liebe zum Tier und zur Natur und die Kenntnis von ihnen wecken und fördern. Es gehört deshalb zu ihren Aufgaben, die Zootiere nach dem neuesten Stand tiergärtnerischer Kenntnisse zu halten und Arterhaltung zu betreiben. Ihre Einrichtungen sollen der naturwissenschaftlichen Belehrung und der zoologischen Forschung dienen (§ 2 des Gesellschaftsvertrages).

Die Gesellschaft ist ein gemeinnütziges Unternehmen im Sinne der §§ 51 ff. der Abgabenordnung und hat daher keine Gewinnerzielungsabsicht. Sie ist bestrebt, die notwendigen Ausgaben durch Eintrittsgelder, Spenden und sonstige Zuschüsse Dritter zu decken (§ 3 des Gesellschaftsvertrages).

Der Zoologische Garten wurde am jetzigen Standort auf der Sentruper Höhe am 2. Mai 1974 eröffnet. Die Gesellschaft verfügt über Grundbesitz in Höhe von knapp 30 Hektar. Die Wärmeversorgung erfolgt über ein zoeigenes Heizkraftwerk, das mit Erdgas bzw. Heizöl betrieben wird. Zusätzlich wird von einem auf dem Zoogelände auf Erdgasbasis von der Stadtwerke Münster GmbH betriebenen Blockheizkraftwerk Wärme bezogen. Das benötigte Brauchwasser wird aus zoeigenen Brunnen in den Aa-Niederungen gefördert.

Der zwischen der Westfälischer Zoologischer Garten Münster GmbH und der Stadt Münster abgeschlossene Managementkontrakt wurde mit einer Laufzeit bis zum 31.12.2015 vom Rat der Stadt Münster beschlossen.

#### Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung:  
 Herr Werner Schmitz, kaufmännischer Geschäftsführer  
 Herr Hans Jörg Adler, zoologisch-technischer Geschäftsführer

Aufsichtsrat:

Vertreter der Stadt Münster:

Ratsfrau Sybille Benning (stellv. Vorsitzende)

Ratsfrau Petra Seyfferth

Ratsfrau Maria-Elisabeth Kosmider

Ratsherr Jörn Möltgen

Ratsfrau Carola Möllemann-Appelhoff

Herr Manuel Tomm

vom Oberbürgermeister entsandter Vertreter:

Stadtrat Dr. Wolf Heinrichs

Vertreter des Westf. Zoologischer Garten e.V.:

Herr Rainer Knoche (Vorsitzender)

Herr Tono Dreßen

Herr Dirk Hambloch

Herr Dr. Karl Kaiser

Frau Dr. Katharina Krüger

Herr Stephan Pahl

Herr Helge Peters

Herr Dr. Klaus Schüling

Gesellschafterversammlung:

Städtischer Vertreter: Ltd. Städt. Direktor Alfons Reinkemeier

### 3.4.2 Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Der Fehlbetrag des Geschäftsjahres 2010 hat sich gegenüber dem des Vorjahres von 3.782 T€ um 1.319 T€ auf 5.101 T€ erhöht.

Die Umsatzerlöse sind im Berichtsjahr um 628 T€ auf 5.720 T€ zurückgegangen. Ein Rückgang der zahlenden Besucher um rund 121.000 gegenüber dem Vorjahr (-12,2 %) aufgrund ungünstiger klimatischer Bedingungen sowie gestiegener Konkurrenz der Zoos Gelsenkirchen und Osnabrück infolge umfangreicher Investitionen in besucherattraktive Zooanlagen wurde verzeichnet. Somit sind trotz einer Eintrittspreiserhöhung die Umsatzerlöse rückläufig.

Die Energie- und Wasserkosten stiegen vor allem infolge des harten Winters mengenbedingt um 18 T€ an. Die Futterkosten erhöhten sich preisbedingt um 28 T€.

Die Personalkosten verringerten sich um 171 T€ gegenüber dem Vorjahr. Die Lohn- und Gehaltsaufwendungen sanken um 0,8 %. Im Bereich der Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung sind die Kosten durch einen veränderten Ausweis im Rahmen des BilMoG um 99 T€ zurückgegangen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhen sich um 310 T€, hauptsächlich bedingt durch höhere Instandhaltungs- und Wartungskosten. Es erfolgt unter anderem eine Grundsanierung des gesamten Küchenbereiches des Zoorestaurants, und verschiedene größere Instandhaltungsmaßnahmen im Bereich der Tieranlagen.

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Gesellschaft. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2010 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

## Bilanzstruktur im 4-Jahresvergleich

| Bilanz - Position                           | 2007              |              | 2008              |              | 2009              |              | 2010              |              |
|---------------------------------------------|-------------------|--------------|-------------------|--------------|-------------------|--------------|-------------------|--------------|
|                                             | €                 | %            | €                 | %            | €                 | %            | €                 | %            |
| Immaterielle Vermögensgegenstände           | 34.349            | 0,2          | 30.265            | 0,1          | 21.778            | 0,1          | 60.058            | 0,3          |
| Sachanlagen                                 | 13.082.242        | 62,5         | 13.172.221        | 62,4         | 13.325.913        | 60,6         | 13.377.889        | 64,3         |
| <b>=Anlagevermögen</b>                      | <b>13.116.592</b> | <b>62,6</b>  | <b>13.202.486</b> | <b>62,5</b>  | <b>13.347.690</b> | <b>60,7</b>  | <b>13.437.948</b> | <b>64,6</b>  |
| Vorräte                                     | 157.762           | 0,8          | 153.744           | 0,7          | 184.312           | 0,8          | 156.123           | 0,8          |
| Forderungen / sonstige Vermögensgegenstände | 452.853           | 2,2          | 833.584           | 3,9          | 1.156.594         | 5,3          | 330.731           | 1,6          |
| Sonstige Wertpapiere                        | 0                 | 0,0          | 0                 | 0,0          | 0                 | 0,0          | 0                 | 0,0          |
| Flüssige Mittel                             | 7.219.135         | 34,5         | 6.925.741         | 32,8         | 7.294.047         | 33,2         | 6.865.021         | 33,0         |
| <b>=Umlaufvermögen</b>                      | <b>7.829.749</b>  | <b>37,4</b>  | <b>7.913.069</b>  | <b>37,5</b>  | <b>8.634.953</b>  | <b>39,3</b>  | <b>7.351.875</b>  | <b>35,4</b>  |
| <b>Aktiva</b>                               | <b>20.946.341</b> | <b>100,0</b> | <b>21.115.555</b> | <b>100,0</b> | <b>21.982.643</b> | <b>100,0</b> | <b>20.789.822</b> | <b>100,0</b> |
| Gezeichnetes Kapital                        | 14.331.700        | 68,4         | 14.331.700        | 67,9         | 14.331.700        | 65,2         | 14.331.700        | 68,9         |
| Rücklagen                                   | 5.702.863         | 27,2         | 7.306.687         | 34,6         | 8.690.794         | 39,5         | 9.308.995         | 44,8         |
| Jahresfehlbetrag                            | -1.896.176        | -9,1         | -3.245.721        | -15,4        | -3.781.798        | -17,2        | -5.100.728        | -24,5        |
| Verlustvortrag                              | 0                 | 0,0          | 0                 | 0,0          | 0                 | 0,0          | 0                 | 0,0          |
| <b>=Eigenkapital</b>                        | <b>18.138.387</b> | <b>86,6</b>  | <b>18.392.666</b> | <b>87,1</b>  | <b>19.240.695</b> | <b>87,5</b>  | <b>18.539.967</b> | <b>89,2</b>  |
| Sonderposten                                | 0                 | 0,0          | 0                 | 0,0          | 0                 | 0,0          | 0                 | 0,0          |
| Rückstellungen                              | 1.862.459         | 8,9          | 1.747.483         | 8,3          | 1.544.469         | 7,0          | 1.143.504         | 5,5          |
| Verbindlichkeiten                           | 686.264           | 3,3          | 616.443           | 2,9          | 829.009           | 3,8          | 771.305           | 3,7          |
| Rechnungsabgrenzungsposten                  | 259.231           | 1,2          | 358.963           | 1,7          | 368.470           | 1,7          | 335.045           | 1,6          |
| <b>Passiva</b>                              | <b>20.946.341</b> | <b>100,0</b> | <b>21.115.555</b> | <b>100,0</b> | <b>21.982.643</b> | <b>100,0</b> | <b>20.789.822</b> | <b>100,0</b> |

## Ertragslage im 4-Jahresvergleich

| GuV - Positionen                           | 2007              | 2008              | 2009              | 2010              |
|--------------------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
|                                            | €                 | €                 | €                 | €                 |
| Umsatzerlöse                               | 6.640.948         | 6.048.015         | 6.348.141         | 5.720.350         |
| Sonstige betriebliche Erträge              | 653.611           | 705.351           | 739.309           | 406.610           |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge       | 265.236           | 330.599           | 145.617           | 93.898            |
| Erträge aus Zuschüssen                     | 6.900             | 6.900             | 6.900             | 6.900             |
| Erträge aus der Auflösung von Sonderposten | 0                 | 0                 | 0                 | 0                 |
| <b>Erträge</b>                             | <b>7.566.696</b>  | <b>7.090.865</b>  | <b>7.239.967</b>  | <b>6.227.758</b>  |
| Materialaufwand                            | 853.784           | 1.080.469         | 1.056.983         | 1.107.814         |
| Personalaufwand                            | 3.606.407         | 3.814.358         | 4.080.091         | 3.908.544         |
| Abschreibungen                             | 918.470           | 955.209           | 983.521           | 995.127           |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen         | 4.047.196         | 4.238.552         | 4.852.842         | 5.161.180         |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen           | 2.087             | 1.929             | 1.761             | 45.690            |
| <b>Aufwendungen</b>                        | <b>9.427.945</b>  | <b>10.090.516</b> | <b>10.975.199</b> | <b>11.218.355</b> |
| Erträge                                    | 7.566.696         | 7.090.865         | 7.239.967         | 6.227.758         |
| Aufwendungen                               | 9.427.945         | 10.090.516        | 10.975.199        | 11.218.355        |
| außerordentliche Aufwendungen              | 0                 | 0                 | 0                 | 106.266           |
| Steuern                                    | 34.927            | 246.070           | 46.567            | 3.865             |
| <b>Jahresergebnis</b>                      | <b>-1.896.176</b> | <b>-3.245.721</b> | <b>-3.781.798</b> | <b>-5.100.728</b> |

**Angaben zu Besucherzahlen und Eintrittspreisen**

| <b>Besucherzahlen</b>                                             | <b>2008</b> | <b>2009</b> | <b>2010</b> |
|-------------------------------------------------------------------|-------------|-------------|-------------|
| Tageskarten                                                       | 466.231     | 490.421     | 389.262     |
| Jahreskarten                                                      | 307.260     | 320.440     | 296.260     |
| Mitglieder-Jahreskarten                                           | 163.700     | 167.000     | 174.280     |
| Jahresfreikarten                                                  | 5.480       | 5.520       | 4.940       |
| Kinderzuschlag<br>(3 % der Anzahl der erwachsenen Einzelbesucher) | 8.089       | 8.609       | 6.685       |
| Gesamtzahl der Besucher                                           | 950.760     | 991.990     | 871.427     |
| Anzahl der nichtzahlenden Besucher                                | 28.565      | 30.946      | 24.872      |
| Anzahl der zahlenden Besucher                                     | 922.195     | 961.044     | 846.555     |

**Eintrittspreise (ab 01.01.2010)**

Das Delphinarium und das Pferdemuseum sind ohne zusätzlichen Eintritt geöffnet.

**Tageskarten**

|                                     |         |
|-------------------------------------|---------|
| Erwachsene                          | 14,00 € |
| Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre | 7,00 €  |

**Tageskarten für Gruppen**

|                                                           |         |
|-----------------------------------------------------------|---------|
| Erwachsene                                                | 11,90 € |
| Kinder und Jugendliche von 3 bis einschließlich 18 Jahren | 5,90 €  |
| Kindergärten, Schulklassen                                | 5,90 €  |

**Jahreskarten**

|                                                     |          |
|-----------------------------------------------------|----------|
| Familienjahreskarte                                 | 145,00 € |
| Jahreskarte für Erwachsene                          | 70,00 €  |
| Jahreskarte für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre | 35,00 €  |

**Jahreskarten Mitglieder Zooverein**

|                                                     |          |
|-----------------------------------------------------|----------|
| Familienjahreskarte                                 | 145,00 € |
| Jahreskarte für Erwachsene                          | 75,00 €  |
| Jahreskarte für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre | 35,00 €  |

**Anzahl der Beschäftigten**

|                                     | <b><u>2010</u></b> |
|-------------------------------------|--------------------|
| Männlich                            | 52                 |
| Weiblich                            | 41                 |
| <b>Insgesamt</b>                    | <b>93</b>          |
| Davon schwerbehinderte Beschäftigte | 6                  |

### 3.4.3 Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen

Die Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen stellen die Bruttoausschüttungen der Beteiligungen an die Stadt Münster (Erträge) bzw. die Zuschussaufwendungen (Zuführungen zur Kapitalrücklage) der Stadt Münster an die Gesellschaften dar.

|                                        | <u>2009</u>    | <u>2010</u>    |
|----------------------------------------|----------------|----------------|
| Erträge des städtischen Haushalts      | 0,00 €         | 0,00 €         |
| Aufwendungen des städtischen Haushalts | 4.629.827,68 € | 4.400.000,00 € |

### 3.4.4 Betriebswirtschaftliches Kennzahlen-Set

|             | Eigenkapitalquote<br>(%) | Liquidität<br>2. Grades | Umsatzrentabilität<br>(%) | Zinslastquote<br>(%) | Personalintensität<br>(%) |
|-------------|--------------------------|-------------------------|---------------------------|----------------------|---------------------------|
| <b>2009</b> | 87,5                     | 13,3                    | - 59,6                    | 0,0                  | 37,0                      |
| <b>2010</b> | 89,2                     | 12,8                    | - 89,7                    | 0,4                  | 35,5                      |

Die Definitionen der Kennzahlen sind in der Anlage 1 im Anhang aufgeführt.

### 3.4.5 Zukünftige Entwicklung des Unternehmens

#### Ausblick auf das Geschäftsjahr 2011

Das Besucheraufkommen lag trotz des kalten Winters im ersten Quartal 2011 um rund 13 % über dem vergleichbaren Vorjahreswert. Es wird in 2011 laut Wirtschaftsplan mit einem höheren Jahresfehlbetrag gegenüber dem Vorjahr gerechnet.

Attraktivitätsgewinne werden sich durch die Neubaumaßnahmen Waldspielplatz, hier insbesondere für Familien und Kinder und den Elefantenpark, welcher im Frühsommer 2013 eröffnet werden soll, versprochen.

Die in den Vorjahren eingeleiteten Energiesparmaßnahmen werden durch weitere Gebäude- und Dachisolierungen sowie Erneuerungen von Heizungsanlagen fortgesetzt. Die Personalkosten werden bei einem unveränderten Stellenplan durch die vereinbarte Übernahme des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst beeinflusst werden.

Der Pächter und Betreiber des Delphinariums beabsichtigt zum Jahresende 2012 die Delphinhaltung im Zoo zu beenden. Um einen Attraktivitätsverlust zu vermeiden, werden bereits Gespräche zur Entwicklung eines neuen Konzepts geführt.

Zur Steigerung der Attraktivität des Zoos und Einhaltung der europäischen Haltungsrichtlinien für Elefanten und zur Verbesserung der Arbeitssicherheit, soll in den nächsten Jahren mit einem Investitionsvolumen i.H.v. 4,94 Mio. € ein moderner Elefantenpark errichtet werden. Dieser ermöglicht eine separate Bullenhaltung, eine tiergärtnerisch optimale Tierhaltung und Zuchtmöglichkeiten, ein Badebecken sowie eine Flächenerweiterung von jetzt ca. 1.600 qm auf ca. 3.000 qm für die Haltung der Elefanten.

### 3.5 Regionalverkehr Münsterland GmbH

#### 3.5.1 Allgemeine Unternehmensdaten für 2010

Regionalverkehr Münsterland GmbH  
Geschäftsführung:  
Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH  
Krögerweg 11  
48155 Münster  
Telefon: (02 51) 62 70 - 0

**Gründungsjahr:** 1979

| <b>Gesellschafter:</b>                                                          | <b>Stammkapitalanteil</b> |               |
|---------------------------------------------------------------------------------|---------------------------|---------------|
|                                                                                 | <b>in €</b>               | <b>in %</b>   |
| Stadt Münster                                                                   | 308.300                   | 4,02          |
| Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH                                           | 2.236.360                 | 29,16         |
| Kreis Coesfeld                                                                  | 1.518.920                 | 19,80         |
| Kreis Steinfurt                                                                 | 1.587.350                 | 20,70         |
| Kreis Warendorf                                                                 | 702.630                   | 9,16          |
| Kreis Borken                                                                    | 792.130                   | 10,33         |
| 11 weitere Städte und Gemeinden der Region (Geschäftsanteile jeweils unter 2 %) | 23.710                    | 6,83          |
| <b>Gesamt</b>                                                                   | <b>7.669.400</b>          | <b>100,00</b> |

#### **Beteiligungen der Gesellschaft:**

|                                       |           |        |
|---------------------------------------|-----------|--------|
| RVM-Verkehrsdienst GmbH               | 25.600    | 100,00 |
| Verkehrsbetrieb Kipp GmbH             | 25.000    | 100,00 |
| Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH | 1.043.980 | 47,14  |

Durch eine in 2010 in mehreren Schritten stattgefundene Umstrukturierung der Regionalverkehr Münsterland GmbH, wird die Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH sowohl unter den Gesellschaftern als auch unter den Beteiligungen aufgeführt. In der angegebenen Zielstruktur zum 01.01.2011 sind die Regionalgesellschaften Regionalverkehr Münsterland GmbH, Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH, Verkehrsgesellschaft Kreis Unna GmbH und Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH alleinige Gesellschafter der Westfälischen Verkehrsgesellschaft mbH.

#### **Gegenstand des Unternehmens / Allgemeines**

Zweck des Unternehmens ist nach § 2 des Gesellschaftsvertrages die Förderung und Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Kreisen Borken, Coesfeld, Steinfurt, Warendorf und in der Stadt Münster sowie in angrenzenden Verkehrsgebieten, insbesondere durch Einrichtung und Betrieb von Linien- und Freistellungsverkehr, die Durchführung von Gelegenheitsverkehr mit Kraftfahrzeugen sowie Güterverkehr auf Schiene und Straße, ferner die Beteiligung an Unternehmen, die diese Zwecke fördern.

## Organe der Gesellschaft

### Geschäftsführung:

Die Geschäfts- und Betriebsführung wird von der Westfälischen Verkehrsgesellschaft mbH, Münster (WVG) wahrgenommen, die ihrerseits im Rahmen ihrer gesellschaftsrechtlichen Aufgabe die Förderung und Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den in ihrem Einzugsgebiet liegenden Verkehrsräumen sowie die Koordinierung und Rationalisierung der angeschlossenen Verkehrsbetriebe verfolgt.

### Geschäftsführer:

Herr Dipl.-Wirt.-Ing. André Pieperjohanns (seit 01.07.2010)  
Herr Dipl.-Geograph Werner Linnenbrink (seit 15.07.2010)  
Herr Dr.-Ing. Eberhard Christ (bis 30.06.2010)  
Herr Dipl.-Kfm. Dieter Eichner (bis 30.06.2010)

### Aufsichtsrat:

Kreisdirektor Joachim L. Gilbeau, Coesfeld (Vorsitzender)  
Ltd. Kreisrechtsdirektor Dr. Hermann Passlick, Bocholt (1. stellv. Vorsitzender)  
Herr Peter Schwerbrock, Ennigerloh (2. stellv. Vorsitzender)  
Erster Landesrat a. D. Dr. Fritz Baur, Münster (bis 31.10.2010)  
Herr Jürgen Barlach, Selm  
Herr Karl-Heinz Brauer, Rheine (bis 30.09.2010)  
Herr Franz-Josef Buschkamp, Ahlen (ab 16.12.2010)  
Herr Dietmar Eisele, Ahaus (ab 16.12.2010)  
Herr Herbert Geesink, Südlohn  
Herr Manfred Giese, Recke  
Ltd. Kreisbaudirektor Friedrich Gnerlich, Warendorf  
Herr Wilfried Grunendahl MdL NW, Tecklenburg  
Frau Anneli Hegerfeld-Reckert, Nordwalde (ab 04.02.2010)  
Bürgermeister Josef Himmelmann, Olfen (bis 04.02.2010)  
Bürgermeister Alfred Holz, Senden  
Herr Heinz Horstmann, Lüdinghausen  
Herr Paul Lensing, Borken (ab 16.12.2010)  
Erster Landesrat Matthias Löb, Senden (ab 01.11.2010 bis 16.12.2010)  
Herr Udo Lindemann, Hopsten  
Bürgermeister Rolf Lührmann, Borken (bis 16.12.2010)  
Bürgermeister Georg Moenikes, Emsdetten (bis 04.02.2010)  
Herr Dr. Henning Müller-Tengelmann, Münster (ab 16.12.2010)  
1. Beigeordneter Klaus Muermans, Ahlen  
Ltd. Kreisbaudirektor Franz Niederau, Steinfurt  
Stadtdirektor Hartwig Schultheiß, Münster  
Bürgermeister heinz Steingröver, Ibbenbüren (ab 04.02.2010)  
Herr Gottfried Suntrup, Senden (ab 04.02.2010)

### Beirat bis 04.02.2010

Bürgermeister Felix Büter, Ahaus  
Bürgermeister a.D. Friedhard Drebing, Nordkirchen  
Wilfried Grunendahl MdL NW, Tecklenburg  
Bürgermeister Alfred Holz, Senden  
Bürgermeister Helmut Kellinghaus, Mettingen  
Bürgermeisterin Dr. Angelika Kordfelder, Rheine  
Bürgermeister Peter Nebelo, Bocholt  
Bürgermeister Friedrich Prigge, Lengerich  
Bürgermeister Jan-Dirk Püttmann, Dülmen  
Bürgermeister Dr. Karl-Uwe Strothmann, Beckum  
Bürgermeister Jochen Walter, Warendorf

Beirat ab 16.12.2010

Kreisdirektor Joachim L. Gilbeau, Coesfeld  
 Bürgermeister Ludger Banken, Everswinkel  
 Bürgermeister Dietmar Bergmann, Nordkirchen  
 Bürgermeister Felix Büter, Ahaus  
 Ltd. Kreisbaudirektor Friedrich Gnerlich, Warendorf  
 Herr Heinz Hostmann, Lüdinghausen  
 Bürgermeister Rolf Lührmann, Borken,  
 Bürgermeister Georg Moenikes, Emsdetten  
 Bürgermeister Peter Nebelo, Bocholt  
 Ltd. Kreisbaudirektor Franz Niederau, Steinfurt  
 Bürgermeister Franz-Josef Niehues, Rosendahl  
 Ltd. Kreisrechtsdirektor Dr. Hermann Passlick, Bocholt  
 Bürgermeister Friedrich Prigge, Lengerich,  
 Bürgermeister Heinz Steingröver, Ibbenbüren  
 Bürgermeister Berthold Streffing, Sendenhorst  
 Bürgermeister Dr. Karl-Uwe Srothmann, Beckum  
 Kreistagsabgeordneter Heinrich Terwort, Havixbeck,

Gesellschafterversammlung:  
 Vertreter der einzelnen Gesellschafter

### 3.5.2 Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Die Leistungsdaten der RVM im Personenverkehr entwickelten sich wie folgt:

| Personenverkehr                    | 2007   | 2008   | 2009   | 2010   |
|------------------------------------|--------|--------|--------|--------|
| Linienlänge in km                  | 9.216  | 9.189  | 9.452  | 9.866  |
| Omnibusse - gesamt                 | 603    | 604    | 606    | 617    |
| - eigene der RVM                   | 110    | 111    | 111    | 101    |
| - eigene der VBK*                  |        |        |        | 28     |
| - angemietete Leistung             | 603    | 493    | 495    | 488    |
| Wagen-km Omnibus gesamt in Tsd.    | 24.349 | 24.781 | 25.415 | 23.926 |
| - eigene Leistung der RVM          | 8.000  | 8.120  | 8.306  | 8.059  |
| - eigene Leistung der VBK*         |        |        |        | 263    |
| - angemietete Leistung             | 16.349 | 16.661 | 17.109 | 15.867 |
| beförderte Personen gesamt in Tsd. | 29.543 | 30.256 | 29.843 | 29.040 |
| * im Auftrag der RVM               |        |        |        |        |

Zur Ertragslage der Gesellschaft ist grundsätzlich festzustellen, dass die Gesellschaft verkehrspolitische Aufgaben wahrnimmt, die nicht aufwandsdeckend durchgeführt werden können. Die RVM ist zur Erfüllung ihrer Aufgaben auf fortlaufende und ausreichende Zuführung liquider Mittel durch ihre Gesellschafter angewiesen.

Im Geschäftsjahr 2010 beförderte die RVM insgesamt 29 Mio. Fahrgäste. Mit eigenen und angemieteten Fahrzeugen des Personenverkehrs wurden Fahrleistungen von 23,9 Mio. km erbracht. Auf die Anmietverkehre entfiel im Berichtsjahr ein Anteil von rd. 66 % der Fahrleistung.

Das Berichtsjahr schließt mit einem negativen Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in Höhe von 230.814,91 € ab. Insbesondere die Kosten der Fahrleistungen wirkten sich durch die mit durchschnittlich 14 % stark gestiegenen Dieselpreise negativ aus. Eine durch die Kapitalneueordnung erforderliche Abschreibung auf die WVG-Beteiligung mit rund 612 T€ wird das Jahresergebnis zusätzlich belastet. Der Jahresfehlbetrag weist ein negatives Ergebnis von 436 T€ aus.

**Personenverkehr:**

Im Bereich des Personenverkehrs stiegen die im Linienverkehr erzielten Erträge nur leicht um 0,5 %. Die Anzahl der beförderten Fahrgäste sank um etwa 803.000 Personen. Damit ist der Umsatzzuwachs allein durch Preiserhöhungen von durchschnittlich 1,9 % bei den verschiedenen Ticketarten zu begründen. Im Personenverkehr wird insgesamt ein Fehlbetrag von 436 T€ ausgewiesen.

**Güterverkehr:**

Die Umsatzerlöse betreffen hauptsächlich den Eigenverkehr (521 T€) und den Kooperationsverkehr (946 T€). Im Güterverkehr wurden insgesamt 428.224 t (Vorjahr 444.664 t) transportiert. Bei sonst allgemein gutem Geschäftsverlauf gingen die Kiestransporte zurück. Der Güterverkehr schließt mit einem Fehlbetrag von rund 112 T€ ab.

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Gesellschaft. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2010 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

**Bilanzstruktur im 4-Jahresvergleich**

| Bilanz - Position                           | Jahr              |              | 2007              |              | 2008              |              | 2009              |              | 2010 |   |
|---------------------------------------------|-------------------|--------------|-------------------|--------------|-------------------|--------------|-------------------|--------------|------|---|
|                                             | €                 | %            | €                 | %            | €                 | %            | €                 | %            | €    | % |
| Immaterielle Vermögensgegenstände           | 103.012           | 0,4          | 128.122           | 0,5          | 98.902            | 0,4          | 77.933            | 0,3          |      |   |
| Sachanlagen                                 | 11.740.418        | 44,9         | 13.305.221        | 55,9         | 14.620.853        | 58,9         | 13.889.282        | 50,6         |      |   |
| Finanzanlagen                               | 62.581            | 0,2          | 56.778            | 0,2          | 49.870            | 0,2          | 483.756           | 1,8          |      |   |
| <b>=Anlagevermögen</b>                      | <b>11.906.011</b> | <b>45,6</b>  | <b>13.490.120</b> | <b>56,7</b>  | <b>14.769.625</b> | <b>59,5</b>  | <b>14.450.971</b> | <b>52,6</b>  |      |   |
| Vorräte                                     | 366.005           | 1,4          | 386.729           | 1,6          | 347.128           | 1,4          | 417.537           | 1,5          |      |   |
| Forderungen / sonstige Vermögensgegenstände | 13.210.002        | 50,5         | 9.175.943         | 38,5         | 9.202.637         | 37,1         | 12.331.602        | 44,9         |      |   |
| Flüssige Mittel                             | 503.002           | 1,9          | 723.577           | 3,0          | 487.131           | 2,0          | 231.081           | 0,8          |      |   |
| <b>=Umlaufvermögen</b>                      | <b>14.079.010</b> | <b>53,9</b>  | <b>10.286.250</b> | <b>43,2</b>  | <b>10.036.896</b> | <b>40,4</b>  | <b>12.980.220</b> | <b>47,3</b>  |      |   |
| Rechnungsabgrenzungsposten                  | 151.696           | 0,6          | 26.864            | 0,1          | 18.675            | 0,1          | 18.920            | 0,1          |      |   |
| <b>Aktiva</b>                               | <b>26.136.717</b> | <b>100,0</b> | <b>23.803.234</b> | <b>100,0</b> | <b>24.825.196</b> | <b>100,0</b> | <b>27.450.111</b> | <b>100,0</b> |      |   |
| Gezeichnetes Kapital                        | 7.669.400         | 29,3         | 7.669.400         | 32,2         | 7.669.400         | 30,9         | 7.669.400         | 27,9         |      |   |
| Rücklagen                                   | 485.533           | 1,9          | 485.533           | 2,0          | 485.533           | 2,0          | 485.533           | 1,8          |      |   |
| Verlustvortrag                              | -777.168          | -3,0         | -606.505          | -2,5         | -777.168          | -3,1         | -777.168          | -2,8         |      |   |
| Jahresüberschuss                            | 170.663           | 0,7          | -170.663          | -0,7         | 0                 | 0,0          | -435.697          | -1,6         |      |   |
| <b>=Eigenkapital</b>                        | <b>7.548.429</b>  | <b>28,2</b>  | <b>7.377.765</b>  | <b>31,0</b>  | <b>7.377.765</b>  | <b>29,7</b>  | <b>6.942.068</b>  | <b>25,3</b>  |      |   |
| Sonderposten                                | 6.700             | 0,0          | 6.700             | 0,0          | 6.700             | 0,0          | 6.700             | 0,0          |      |   |
| Rückstellungen                              | 7.097.533         | 27,2         | 6.243.153         | 26,2         | 6.033.384         | 24,3         | 5.405.388         | 19,7         |      |   |
| Verbindlichkeiten                           | 11.468.964        | 43,9         | 10.158.973        | 42,7         | 11.391.326        | 45,9         | 15.079.675        | 54,9         |      |   |
| Rechnungsabgrenzungsposten                  | 15.092            | 0,1          | 16.643            | 0,1          | 16.020            | 0,1          | 16.280            | 0,1          |      |   |
| <b>Passiva</b>                              | <b>26.136.717</b> | <b>100,0</b> | <b>23.803.234</b> | <b>100,0</b> | <b>24.825.196</b> | <b>100,0</b> | <b>27.450.111</b> | <b>100,0</b> |      |   |

**Ertragslage im 4-Jahresvergleich**

| <b>GuV -Positionen</b>                | <b>Jahr</b> | <b>2007</b>       | <b>2008</b>       | <b>2009</b>       | <b>2010</b>       |
|---------------------------------------|-------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
|                                       |             | <b>€</b>          | <b>€</b>          | <b>€</b>          | <b>€</b>          |
| Umsatzerlöse                          |             | 53.331.025        | 51.562.076        | 55.026.636        | 54.943.332        |
| Andere aktivierte Eigenleistungen     |             | 48.978            | 16.273            | 16.441            | 3.018             |
| Sonstige betriebliche Erträge         |             | 1.928.111         | 5.229.684         | 3.015.681         | 2.077.831         |
| Erträge aus Beteiligungen             |             | 180               | 300               | 300               | 150               |
| Erträge aus Gewinnabführungsverträgen |             | 0                 | 0                 | 0                 | 0                 |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge  |             | 266.668           | 146.087           | 67.304            | 68.970            |
| Erträge aus Verlustübernahme          |             | 0                 | 0                 | 0                 | 0                 |
| <b>Erträge</b>                        |             | <b>55.574.962</b> | <b>56.954.420</b> | <b>58.126.362</b> | <b>57.093.301</b> |
| Materialaufwand                       |             | 37.238.369        | 39.517.320        | 39.607.913        | 38.238.339        |
| Personalaufwand                       |             | 11.695.321        | 11.247.419        | 11.572.828        | 11.024.552        |
| Abschreibungen                        |             | 2.087.205         | 2.156.419         | 2.264.758         | 2.904.835         |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen    |             | 4.168.222         | 3.984.922         | 4.483.999         | 4.683.298         |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen      |             | 195.891           | 199.694           | 178.290           | 374.729           |
| Aufwendungen aus Verlustübernahme     |             | 0                 | 0                 | 0                 | 98.362            |
| <b>Aufwendungen</b>                   |             | <b>55.385.008</b> | <b>57.105.774</b> | <b>58.107.788</b> | <b>57.324.116</b> |
| Erträge                               |             | 55.574.962        | 56.954.420        | 58.126.362        | 57.093.301        |
| Aufwendungen                          |             | 55.385.008        | 57.105.774        | 58.107.788        | 57.324.116        |
| Außerordentliche Aufwendungen         |             | 0                 | 0                 | 0                 | 186.125           |
| Steuern                               |             | 19.291            | 19.309            | 18.574            | 18.757            |
| <b>Jahresergebnis</b>                 |             | <b>170.663</b>    | <b>-170.663</b>   | <b>0</b>          | <b>-435.697</b>   |

**Durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten**

| <b>Betriebsbereich</b> | <b>2007</b> | <b>2008</b> | <b>2009</b> | <b>2010</b> |
|------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Personenverkehr        | 278         | 281         | 281         | 277         |
| davon Auszubildende    | 10          | 12          | 11          | 9           |
| Güterverkehr           | 9           | 8           | 11          | 10          |
| Insgesamt              | 297         | 301         | 303         | 296         |

**3.5.3 Zukünftige Entwicklung des Unternehmens****Ausblick auf das Geschäftsjahr 2011**

Aufgrund der weiterhin schwierigen Rahmenbedingungen wird für 2011 im Personenverkehr mit einem schlechteren Ergebnis gerechnet. Insbesondere die Dieselpreise bergen ein hohes Risiko.

Ein dauerhaftes Scheitern der Direktvergabe an die RVM wäre von grundlegender Bedeutung für das Unternehmen und würde daher ein ernstzunehmendes Risiko darstellen. Die EU VO 1370/2007 sieht das Instrument der Notvergabe vor, um bei Rechtsstreitigkeiten dennoch die Finanzierung des Verkehrsangebotes eines Verkehrsunternehmens sicherstellen zu können. Die Notvergabe stellt im Vergleich zur geplanten Direktvergabe keine finanzielle Verschlechterung für das Unternehmen dar. Unabhängig davon ist die Finanzierung der RVM mittels der bislang nicht beendeten Betrauung der vier Münsterlandkreise bis 2014 gesichert.

### 3.6 Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH

#### 3.6.1 Allgemeine Unternehmensdaten für 2010

Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH  
Gartenstraße 123  
48147 Münster  
Telefon: (02 51) 20 13 80  
Fax: (02 51) 2 30 23 78

**Gründungsjahr:** 1998

| <b>Gesellschafter:</b> | <b>Stammkapitalanteil</b> |             |
|------------------------|---------------------------|-------------|
|                        | <b>in €</b>               | <b>in %</b> |
| Stadt Münster          | 50.000                    | 100,00      |

#### **Gegenstand des Unternehmens / Allgemeines**

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Theaters im ehemaligen Pumpenhaus zur Förderung von Kunst und Kultur.

#### **Organe der Gesellschaft**

Geschäftsführung:  
Herr Ludger Schnieder

Beirat:  
Herr Philipp Gabriel (Vorsitzender)  
Herr Dr. Dietmar Erber (stellvertr. Vorsitzender)  
Herr Lorenz Müller-Morenius  
Stadträtin Dr. Andrea-Katharina Hanke  
Herr Dr. Ulrich Schäfer  
Frau Frauke Schnell  
Herr Hartmut Viehoff

Gesellschafterversammlung:  
Städtischer Vertreter: Ltd. Städt. Direktor Alfons Reinkemeier

### 3.6.2 Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Die Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH ist eingebettet in das Gesamtsystem der städtischen Förderung „Freien Theaters“ und spielt neben der Produktionsförderung für „Freie Gruppen“ als „intelligenter Dienstleister“ eine zentrale Rolle.

Mit dem Theaterzentrum soll ein Aufführungs- und Produktionsort, d.h. ein Zentrum geschaffen werden, in dem intensiv gearbeitet werden kann und in dem ständig die Auseinandersetzung um die aktuellen künstlerischen Fragen auf der Höhe des nationalen und internationalen Diskurses stattfindet. Die Aufgabenstellung eines solchen Hauses ergibt sich aus folgenden Bereichen des freien Theaters:

- qualifiziertes und deutliches Engagement für die besten Produktionen des freien Theaters
- Präsentation von nationalem und internationalem freien Theater in der Stadt
- Kooperation mit Institutionen anderer Kunstsparten
- Entwicklung interdisziplinärer Programme
- Gastgeber für wichtige Künstler und Künstlerinnen aus dem In- und Ausland
- Forum für wissenschaftliche, theaterästhetische und theaterpädagogische Auseinandersetzung
- Adresse für qualifizierte Aus- und Fortbildung von Künstlern
- Erprobung neuer Arbeitsfelder und -strukturen für Künstler und Künstlerinnen

Die Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH hat sich diesen Aufgaben auch in ihrem elften Geschäftsjahr erfolgreich gestellt.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2010 weist einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 6,18 € aus.

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Gesellschaft. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2010 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

**Bilanzstruktur im 4-Jahresvergleich**

| Bilanz - Position                           | Jahr           |              | 2007           |              | 2008           |              | 2009           |              | 2010 |     |
|---------------------------------------------|----------------|--------------|----------------|--------------|----------------|--------------|----------------|--------------|------|-----|
|                                             | €              | %            | €              | %            | €              | %            | €              | %            | €    | %   |
| Immaterielle Vermögensgegenstände           | 138            | 0,1          | 20             | 0,0          | 0              | 0,0          | 0              | 0,0          | 0    | 0,0 |
| Sachanlagen                                 | 41.801         | 28,1         | 53.347         | 33,9         | 45.622         | 19,2         | 54.737         | 35,0         |      |     |
| <b>=Anlagevermögen</b>                      | <b>41.939</b>  | <b>28,2</b>  | <b>53.367</b>  | <b>33,9</b>  | <b>45.622</b>  | <b>19,2</b>  | <b>54.737</b>  | <b>35,0</b>  |      |     |
| Vorräte                                     | 1.222          | 0,8          | 1.215          | 0,8          | 2.099          | 0,9          | 1.273          | 0,8          |      |     |
| Forderungen / sonstige Vermögensgegenstände | 36.654         | 24,6         | 47.546         | 30,2         | 61.799         | 25,9         | 11.353         | 7,3          |      |     |
| Flüssige Mittel                             | 68.476         | 46,0         | 52.848         | 33,6         | 123.185        | 51,7         | 86.950         | 55,6         |      |     |
| <b>=Umlaufvermögen</b>                      | <b>105.130</b> | <b>70,6</b>  | <b>100.394</b> | <b>63,7</b>  | <b>187.082</b> | <b>78,5</b>  | <b>99.576</b>  | <b>63,7</b>  |      |     |
| Rechnungsabgrenzungsposten                  | 606            | 0,4          | 2.506          | 1,6          | 5.509          | 2,3          | 1.986          | 1,3          |      |     |
| <b>Aktiva</b>                               | <b>148.897</b> | <b>100,0</b> | <b>157.482</b> | <b>100,0</b> | <b>238.213</b> | <b>100,0</b> | <b>156.299</b> | <b>100,0</b> |      |     |
| Gezeichnetes Kapital                        | 50.000         | 33,6         | 50.000         | 31,7         | 50.000         | 21,0         | 50.000         | 32,0         |      |     |
| Rücklagen                                   | 1.129          | 0,8          | 1.129          | 0,7          | 1.129          | 0,5          | 1.129          | 0,7          |      |     |
| Gewinn-/Verlustvortrag                      | -28.032        | -18,8        | -23.702        | -15,1        | -31.973        | -13,4        | -31.973        | -20,5        |      |     |
| Jahresfehlbetrag /-überschuss               | 4.331          | 2,9          | -8.272         | -5,3         | 0              | 0,0          | -6             | 0,0          |      |     |
| <b>=Eigenkapital</b>                        | <b>27.427</b>  | <b>18,4</b>  | <b>19.156</b>  | <b>12,2</b>  | <b>19.156</b>  | <b>8,0</b>   | <b>19.150</b>  | <b>12,3</b>  |      |     |
| Rückstellungen                              | 30.700         | 20,6         | 33.200         | 21,1         | 51.590         | 21,7         | 71.369         | 45,7         |      |     |
| Verbindlichkeiten                           | 72.380         | 48,6         | 90.504         | 57,5         | 86.300         | 36,2         | 64.280         | 41,1         |      |     |
| Rechnungsabgrenzungsposten                  | 18.390         | 12,4         | 14.623         | 9,3          | 81.168         | 34,1         | 1.500          | 1,0          |      |     |
| <b>Passiva</b>                              | <b>148.897</b> | <b>100,0</b> | <b>157.482</b> | <b>100,0</b> | <b>238.213</b> | <b>100,0</b> | <b>156.299</b> | <b>100,0</b> |      |     |

**Ertragslage im 4-Jahresvergleich**

| GuV -Positionen                                      | Jahr           |                | 2007           | 2008             | 2009 | 2010 |
|------------------------------------------------------|----------------|----------------|----------------|------------------|------|------|
|                                                      | €              | €              | €              | €                | €    | €    |
| Umsatzerlöse                                         | 155.645        | 178.156        | 177.089        | 180.775          |      |      |
| Sonstige betriebliche Erträge                        | 505.972        | 532.393        | 567.954        | 879.071          |      |      |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge                 | 2.964          | 2.191          | 1.039          | 1.025            |      |      |
| <b>Erträge</b>                                       | <b>664.580</b> | <b>712.740</b> | <b>746.082</b> | <b>1.060.872</b> |      |      |
| Aufwendungen für bezogene Leistungen                 | 154.305        | 203.151        | 172.582        | 429.202          |      |      |
| Personalaufwand                                      | 137.365        | 124.155        | 130.308        | 151.634          |      |      |
| Abschreibungen                                       | 23.614         | 14.787         | 12.374         | 12.560           |      |      |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen (einschl. Zinsen) | 344.966        | 378.920        | 430.817        | 467.482          |      |      |
| <b>Aufwendungen</b>                                  | <b>660.250</b> | <b>721.012</b> | <b>746.082</b> | <b>1.060.878</b> |      |      |
| Erträge                                              | 664.580        | 712.740        | 746.082        | 1.060.872        |      |      |
| Aufwendungen                                         | 660.250        | 721.012        | 746.082        | 1.060.878        |      |      |
| <b>Jahresergebnis</b>                                | <b>4.331</b>   | <b>-8.272</b>  | <b>0</b>       | <b>-6</b>        |      |      |

### 3.6.3 Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen

Die Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen stellen die Bruttoausschüttungen der Beteiligungen an die Stadt Münster (Erträge) bzw. die Zuschussaufwendungen (Zuführungen zur Kapitalrücklage) der Stadt Münster an die Gesellschaften dar.

|                                        | 2009      | 2010      |
|----------------------------------------|-----------|-----------|
| Erträge des städtischen Haushalts      | 0 €       | 0 €       |
| Aufwendungen des städtischen Haushalts | 354.410 € | 354.410 € |

### 3.6.4 Zukünftige Entwicklung des Unternehmens

#### Ausblick auf das Geschäftsjahr 2011

Die finanziellen Handlungsspielräume der Gesellschaft sind trotz der Steigerungen des Landeszuschusses für den Programmbereich eng. Interne Einsparressourcen sind nicht mehr vorhanden. Das Aufgabenprofil des Theaterhauses Pumpenhaus kann in Zukunft nur dann positiv erfüllt werden, wenn die personelle Ausstattung des Theaters verbessert wird. Ein dem Aufgabenprofil des Theaters angemessener Gesamtetat ist nur durch stabile öffentliche Mittel sicherzustellen.

### 3.7 GML Gewerbepark Münster-Loddenheide GmbH

#### 3.7.1 Allgemeine Unternehmensdaten für 2010

GML Gewerbepark Münster-Loddenheide GmbH  
 Weseler Straße 230  
 48151 Münster  
 Telefon: (02 51) 5 98 - 2 14 46

**Gründungsjahr:** 1996

| <b>Gesellschafter:</b>                 | <b>Stammkapitalanteil</b> |               |
|----------------------------------------|---------------------------|---------------|
|                                        | <b>in €</b>               | <b>in %</b>   |
| Stadt Münster                          | 204.517                   | 33,33         |
| Zwei Unternehmen aus dem Finanzbereich | 409.033                   | 66,67         |
| <b>Gesamt</b>                          | <b>613.550</b>            | <b>100,00</b> |

#### **Gegenstand des Unternehmens / Allgemeines**

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb des Grundstücks Münster-Loddenheide, Flur 178, Flurstücke 309, 310 und 388 sowie dessen Baureifmachung, Bebauung, Veräußerung und Verwaltung. Darüber hinaus darf die Gesellschaft alle Arten von Grundstücksentwicklungen und städtebaulichen Maßnahmen durchführen, die der Verbesserung der Wirtschaftsstruktur in Münster dienen.

#### **Organe der Gesellschaft**

Geschäftsführung:  
 Herr Dr. Thomas Robbers  
 Herr Frank Knura  
 Frau Anne Santen

Gesellschafterversammlung:  
 Vertreter der einzelnen Gesellschafter

### 3.7.2 Wirtschaftliche Unternehmensdaten

In 2010 sind Umsatzerlöse von 1.736 T€ zu verzeichnen. Dies sind etwa 72,2 % weniger als im Vorjahr. Bislang wurden Grundstückflächen mit einer Größe von insgesamt 440.516 qm verkauft, in 2010 16.702 qm.

Insgesamt wurde das Geschäftsjahr 2010 mit einem Jahresüberschuss von 657,6 T€ abgeschlossen.

Die Erschließungsmaßnahmen wurden auch in diesem Jahr fortgesetzt. Die Investitionen für diesen Bereich belaufen sich in 2010 auf rund 475,5 T€.

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Gesellschaft. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2010 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

#### Bilanzstruktur im 4-Jahresvergleich

| Bilanz - Position                             | 2007              |              | 2008              |              | 2009              |              | 2010              |              |
|-----------------------------------------------|-------------------|--------------|-------------------|--------------|-------------------|--------------|-------------------|--------------|
|                                               | €                 | %            | €                 | %            | €                 | %            | €                 | %            |
| Sachanlagen                                   | 0                 | 0,0          | 0                 | 0,0          | 0                 | 0,0          | 0                 | 0,0          |
| <b>=Anlagevermögen</b>                        | <b>0</b>          | <b>0,0</b>   | <b>0</b>          | <b>0,0</b>   | <b>0</b>          | <b>0,0</b>   | <b>0</b>          | <b>0,0</b>   |
| Vorräte                                       | 20.367.508        | 82,2         | 16.402.374        | 76,8         | 14.451.661        | 98,2         | 13.854.732        | 93,5         |
| Forderungen / sonstige Vermögensgegenstände   | 9.454             | 0,0          | 107.293           | 0,5          | 9.627             | 0,1          | 955.536           | 6,5          |
| Flüssige Mittel                               | 4.402.246         | 17,8         | 4.855.342         | 22,7         | 252.422           | 1,7          | 16                | 0,0          |
| <b>=Umlaufvermögen</b>                        | <b>24.779.208</b> | <b>100,0</b> | <b>21.365.009</b> | <b>100,0</b> | <b>14.713.710</b> | <b>100,0</b> | <b>14.810.284</b> | <b>100,0</b> |
| Rechnungsabgrenzungsposten                    | 0                 | 0,0          | 0                 | 0,0          | 0                 | 0,0          | 0                 | 0,0          |
| <b>Aktiva</b>                                 | <b>24.779.208</b> | <b>100,0</b> | <b>21.365.009</b> | <b>100,0</b> | <b>14.713.710</b> | <b>100,0</b> | <b>14.810.284</b> | <b>100,0</b> |
| Gezeichnetes Kapital                          | 613.550           | 2,5          | 613.550           | 2,9          | 613.550           | 4,2          | 613.550           | 4,1          |
| Gewinn- / Verlustvortrag                      | -2.985.227        | -12,0        | -3.331.728        | -15,6        | -152.546          | -1,0         | 505.120           | 3,4          |
| Kapitalrücklage                               | 12.750.000        | 51,5         | 12.750.000        | 59,7         | 12.750.000        | 86,7         | 12.750.000        | 86,1         |
| nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag | 0                 | 0,0          | 0                 | 0,0          | 0                 | 0,0          | 0                 | 0,0          |
| <b>=Eigenkapital</b>                          | <b>10.378.323</b> | <b>41,9</b>  | <b>10.031.822</b> | <b>47,0</b>  | <b>13.211.004</b> | <b>89,8</b>  | <b>13.868.670</b> | <b>93,6</b>  |
| Rückstellungen                                | 3.346.762         | 13,5         | 794.670           | 3,7          | 1.371.169         | 9,3          | 711.836           | 4,8          |
| Verbindlichkeiten                             | 11.054.122        | 44,6         | 10.538.516        | 49,3         | 131.537           | 0,9          | 229.778           | 1,6          |
| <b>Passiva</b>                                | <b>24.779.208</b> | <b>100,0</b> | <b>21.365.009</b> | <b>100,0</b> | <b>14.713.710</b> | <b>100,0</b> | <b>14.810.284</b> | <b>100,0</b> |

**Ertragslage im 4-Jahresvergleich**

| <b>GuV -Positionen</b>             | <b>Jahr</b> | <b>2007</b>       | <b>2008</b>       | <b>2009</b>      | <b>2010</b>      |
|------------------------------------|-------------|-------------------|-------------------|------------------|------------------|
|                                    |             | <b>€</b>          | <b>€</b>          | <b>€</b>         | <b>€</b>         |
| Umsatzerlöse                       |             | 5.093.755         | 1.892.465         | 6.243.837        | 1.735.965        |
| sonstige betriebliche Erträge      |             | 0                 | 63.621            | 10.435           | 142.886          |
| sonstige Zinsen/Finanzerträge      |             | 25.072            | 12.083            | 3.817            | 389              |
| <b>Erträge</b>                     |             | <b>5.118.827</b>  | <b>1.968.170</b>  | <b>6.258.089</b> | <b>1.879.240</b> |
| Materialaufwand                    |             | 3.288.404         | 1.723.938         | 2.183.691        | 1.000.331        |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen |             | 231.229           | 215.260           | 463.502          | 208.903          |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen   |             | 570.191           | 373.761           | 124.137          | 12.341           |
| <b>Aufwendungen</b>                |             | <b>4.089.824</b>  | <b>2.312.959</b>  | <b>2.771.330</b> | <b>1.221.575</b> |
| Erträge                            |             | 5.118.827         | 1.968.170         | 6.258.089        | 1.879.240        |
| Aufwendungen                       |             | 4.089.824         | 2.312.959         | 2.771.330        | 1.221.575        |
| Steuern/-Erstattungen              |             | 0                 | -1.711            | 307.578          | 1                |
| <b>Jahresergebnis</b>              |             | <b>1.029.002</b>  | <b>-346.501</b>   | <b>3.179.182</b> | <b>657.666</b>   |
| Gewinn-/Verlustvortrag             |             | -4.014.229        | -2.985.226        | -3.331.728       | -152.546         |
| Gewinnausschüttung                 |             | 0                 | 0                 | 0                | 0                |
| Einstellung in die Gewinnrücklagen |             | 0                 | 0                 | 0                | 0                |
| <b>Bilanzgewinn/-verlust</b>       |             | <b>-2.985.227</b> | <b>-3.331.727</b> | <b>-152.546</b>  | <b>505.120</b>   |

**3.7.3 Zukünftige Entwicklung des Unternehmens****Ausblick auf das Geschäftsjahr 2011**

Im Jahr 2011 ist mit weiteren Erschließungskosten von ca. 358 T€ zu rechnen. Die Geschäftsführung rechnet mit Umsätzen von 2,9 Mio. €.

## 3.8 Abfallwirtschaftsbetriebe Münster

### 3.8.1 Allgemeine Unternehmensdaten für 2010

Abfallwirtschaftsbetriebe Münster  
Rösnerstraße 10  
48155 Münster  
Telefon: (02 51) 60 52-0

**Gründungsjahr:** 1996

| <b>Gesellschafter:</b> | <b>Stammkapitalanteil</b> |             |
|------------------------|---------------------------|-------------|
|                        | <b>in €</b>               | <b>in %</b> |
| Stadt Münster          | 500.000                   | 100,00      |

### Gegenstand und Leistungen der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung

Die Abfallwirtschaftsbetriebe sind eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt Münster. Sie entsprechen den Vorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen und werden gemäß der Eigenbetriebsverordnung sowie nach den Bestimmungen der Betriebssatzung für die Abfallwirtschaftsbetriebe Münster geführt. Dem Eigenbetrieb einschließlich etwaiger Hilfs- und Nebenbetriebe obliegen die Stadtreinigung inklusive Winterdienst und Abfallwirtschaft (Samm- lung, Transport, Verwertung und Entsorgung von Abfällen im Sinne des Kreislaufwirtschaftsge- setzes, Aufstellung und Umsetzung des kommunalen Abfallwirtschaftskonzeptes) im gesamten Stadtgebiet.

### Organe der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung

Werkleitung:  
Herr Patrick Hasenkamp

Werksausschuss:  
Ratsherr Gerhard Joks (Vorsitzender)  
Ratsherr Hans Varnhagen (stellv. Vorsitzender)  
Bürgermeister Holger Wigger  
Ratsherr Dr. Dietmar Erber  
Ratsherr Gilbert Hartmann  
Ratsherr Frank Baumann  
Ratsherr Horst Kisnat  
Herr Karsten Rahn (bis 04.06.2010)  
Ratsherr Lars Wieneke (bis 09.06.2010)  
Ratsfrau Dr. Rita Stein-Redent  
Ratsfrau Iris Toulas  
Herr Andreas Ahrenbog  
Herr Ludger Albacht  
Herr Hugo Tork (Beschäftigtenvertreter)  
Herr Rolf Kuschel (Beschäftigtenvertreter)  
Herr Karsten Markfort (Beschäftigtenvertreter)  
Herr Rainer Eisen (Beschäftigtenvertreter)  
Herr Thomas Giesbert (Beschäftigtenvertreter)  
Herr Gregor Koprowski (Beschäftigtenvertreter)

### 3.8.2 Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Der erwirtschaftete Jahresüberschuss im Wirtschaftsjahr 2010 ist im Vergleich zum Vorjahr von 937 T€ auf 2.131 T€ gestiegen. Dies ist maßgeblich auf die positive Entwicklung der Gesamterlössituation zurückzuführen. Die Umsatzerlöse stiegen um 6.254 T€ (14,27 %) im Vergleich zum Vorjahr. Dies resultiert vor allem aus Einnahmen der Abfallabfuhr und dem Winterdienst.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Bilanzsumme um 12.385 T€ (17,06 %) verkürzt. Signifikant ist die Verringerung des Umlaufvermögens um 13.080 T€, welche im Wesentlichen aus der Neubewertung der Forderung gegenüber der Stadt Münster resultiert. Korrespondierend zu der Forderung führte die Neubewertung der Deponierückstellungen zu einer Reduzierung in Höhe von 16.000 T€ auf der Passivseite.

Die Investitionen lagen im Jahr 2010 bei 4.494 T€. Auf die Anlagen der Stadtreinigung entfallen 753 T€, auf Anlagen der Abfallwirtschaft 1.187 T€, auf Grundstücke mit Betriebs- und anderen Bauten 216 T€ sowie auf die Finanzanlagen 1.500 T€. Der übrige Anteil verteilt sich in Höhe von 361 T€ auf Betriebs- und Geschäftsausstattung und immaterielle Vermögensgegenstände sowie in Höhe von 477 T€ auf geleistete Anzahlungen im Bau.

Die unter der Rubrik *Gegenstand der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Gesellschaft. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2010 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

#### Bilanzstruktur im 4-Jahresvergleich

| Bilanz - Position                           | Jahr              |              | 2007              |              | 2008              |              | 2009              |              | 2010 |   |
|---------------------------------------------|-------------------|--------------|-------------------|--------------|-------------------|--------------|-------------------|--------------|------|---|
|                                             | €                 | %            | €                 | %            | €                 | %            | €                 | %            | €    | % |
| Immat. Vermögensgegenstände                 | 183.313           | 0,2          | 111.366           | 0,2          | 61.791            | 0,1          | 52.452            | 0,1          |      |   |
| Sachanlagen                                 | 23.252.740        | 29,9         | 23.031.676        | 31,8         | 23.273.952        | 32,1         | 22.381.019        | 37,2         |      |   |
| Finanzanlagen                               | 8.989.488         | 11,6         | 8.992.118         | 12,4         | 8.992.118         | 12,4         | 10.492.118        | 17,4         |      |   |
| <b>=Anlagevermögen</b>                      | <b>32.425.541</b> | <b>41,7</b>  | <b>32.135.161</b> | <b>44,3</b>  | <b>32.327.861</b> | <b>44,5</b>  | <b>32.925.590</b> | <b>54,7</b>  |      |   |
| Vorräte                                     | 453.272           | 0,6          | 472.194           | 0,7          | 567.258           | 0,8          | 573.864           | 1,0          |      |   |
| Forderungen / Sonstige Vermögensgegenstände | 25.581.288        | 32,9         | 23.475.323        | 32,4         | 22.662.326        | 31,2         | 8.825.407         | 14,7         |      |   |
| Flüssige Mittel                             | 19.193.830        | 24,7         | 16.378.290        | 22,6         | 17.024.403        | 23,4         | 17.774.898        | 29,5         |      |   |
| <b>=Umlaufvermögen</b>                      | <b>45.228.390</b> | <b>58,2</b>  | <b>40.325.807</b> | <b>55,6</b>  | <b>40.253.987</b> | <b>55,4</b>  | <b>27.174.168</b> | <b>45,1</b>  |      |   |
| Rechnungsabgrenzungsposten                  | 25.051            | 0,0          | 57.309            | 0,1          | 23.036            | 0,0          | 120.404           | 0,2          |      |   |
| <b>Aktiva</b>                               | <b>77.678.981</b> | <b>100,0</b> | <b>72.518.277</b> | <b>100,0</b> | <b>72.604.884</b> | <b>100,0</b> | <b>60.220.162</b> | <b>100,0</b> |      |   |
| Gezeichnetes Kapital                        | 500.000           | 0,6          | 500.000           | 0,7          | 500.000           | 0,7          | 500.000           | 0,8          |      |   |
| Rücklagen                                   | 7.539.483         | 9,7          | 7.781.461         | 10,7         | 8.900.880         | 12,3         | 9.504.692         | 15,8         |      |   |
| Bilanzgewinn/-verlust                       | 489.909           | 0,6          | 1.410.051         | 1,9          | 937.125           | 1,3          | 2.131.472         | 3,5          |      |   |
| <b>=Eigenkapital</b>                        | <b>8.529.393</b>  | <b>11,0</b>  | <b>9.691.512</b>  | <b>13,4</b>  | <b>10.338.005</b> | <b>14,2</b>  | <b>12.136.164</b> | <b>20,2</b>  |      |   |
| Sonderposten aus DSD-Überschüssen           | 732.593           | 0,9          | 731.615           | 1,0          | 748.808           | 1,0          | 813.182           | 1,4          |      |   |
| Sonderposten aus Zuweisung                  | 0                 | 0,0          | 0                 | 0,0          | 0                 | 0,0          | 0                 | 0,0          |      |   |
| Sonderposten aus Photovoltaik-Überschüssen  | 0                 | 0,0          | 0                 | 0,0          | 23.439            | 0,0          | 36.109            | 0,1          |      |   |
| Rückstellungen                              | 51.884.656        | 66,8         | 50.103.966        | 69,1         | 51.438.687        | 70,8         | 36.284.180        | 60,3         |      |   |
| Rückstellungen für Gebührenüberschüsse      | 10.228.676        | 13,2         | 8.527.197         | 11,8         | 5.266.702         | 7,3          | 7.644.081         | 12,7         |      |   |
| Verbindlichkeiten                           | 6.273.001         | 8,1          | 3.463.987         | 4,8          | 4.789.242         | 6,6          | 3.306.446         | 5,5          |      |   |
| Rechnungsabgrenzungsposten                  | 30.663            | 0,0          | 0                 | 0,0          | 0                 | 0,0          | 0                 | 0,0          |      |   |
| <b>Passiva</b>                              | <b>77.678.981</b> | <b>100,0</b> | <b>72.518.277</b> | <b>100,0</b> | <b>72.604.884</b> | <b>100,0</b> | <b>60.220.162</b> | <b>100,0</b> |      |   |

**Ertragslage im 4-Jahresvergleich**

| <b>GuV -Positionen</b>                                              | <b>Jahr</b> | <b>2007</b>       | <b>2008</b>       | <b>2009</b>       | <b>2010</b>       |
|---------------------------------------------------------------------|-------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
|                                                                     |             | <b>€</b>          | <b>€</b>          | <b>€</b>          | <b>€</b>          |
| Umsatzerlöse                                                        |             | 44.011.142        | 42.534.160        | 43.836.869        | 50.091.165        |
| Veränderung des Bestands an fertigen Leistungen                     |             | 9.749             | -4.007            | 1.873             | -737              |
| Andere aktivierte Eigenleistungen                                   |             | 6.592             | 5.977             | 12.325            | 0                 |
| Sonstige betriebliche Erträge                                       |             | 888.010           | 1.110.378         | 1.317.418         | 2.134.411         |
| davon Inanspruchnahme der Rückstellungen für<br>Gebührenüberschüsse |             | 965.252           | 1.736.743         | 3.766.748         | 462.639           |
| Auflösung Sonderposten Gebühren-/DSD-Überschüsse                    |             | 0                 | 8.371             | 0                 | 0                 |
| Auflösung Sonderposten Zuweisung d. öffentl. Hand                   |             | 871               | 0                 | 0                 | 0                 |
| Sonstige Zinsen/Finanzerträge                                       |             | 801.684           | 830.882           | 283.902           | 414.961           |
| <b>Erträge</b>                                                      |             | <b>46.683.299</b> | <b>46.222.504</b> | <b>49.219.135</b> | <b>53.102.439</b> |
| Materialaufwand                                                     |             | 22.574.018        | 21.519.018        | 22.998.180        | 23.910.202        |
| Personalaufwand                                                     |             | 13.722.608        | 13.883.919        | 14.578.849        | 14.847.857        |
| Abschreibungen                                                      |             | 3.758.508         | 3.801.447         | 3.882.680         | 3.861.090         |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen                                  |             | 5.915.056         | 5.498.227         | 6.170.046         | 6.869.707         |
| Zuführung zu Rückstellungen für<br>Gebührenüberschüsse              |             | 0                 | 0                 | 506.253           | 0                 |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen                                    |             | 163.937           | 70.966            | 46.063            | 1.395.873         |
| <b>Aufwendungen</b>                                                 |             | <b>46.134.127</b> | <b>44.773.577</b> | <b>48.182.070</b> | <b>50.884.729</b> |
| Erträge                                                             |             | 46.683.299        | 46.222.504        | 49.219.135        | 53.102.439        |
| Aufwendungen                                                        |             | 46.134.127        | 44.773.577        | 48.182.070        | 50.884.729        |
| Steuern                                                             |             | 59.263            | 38.877            | 99.939            | 86.239            |
| <b>Jahresergebnis</b>                                               |             | <b>489.909</b>    | <b>1.410.051</b>  | <b>937.125</b>    | <b>2.131.472</b>  |

**Anzahl der Beschäftigten****2010**

|                                     |            |
|-------------------------------------|------------|
| Männlich                            | 299        |
| Weiblich                            | 32         |
| <b>Insgesamt</b>                    | <b>331</b> |
| Davon schwerbehinderte Beschäftigte | 16,5       |

**3.8.3 Finanz- und Leistungsbeziehungen (einschl. 3.8.4)**

(aus Sicht der Stadt Münster)

**2010**

|              |                 |
|--------------|-----------------|
| Erträge      | 4.943.753,30 €  |
| Aufwendungen | 14.057.178,19 € |

### 3.8.4 Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen

Die Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen stellen die Bruttoausschüttungen der Beteiligungen an die Stadt Münster (Erträge) bzw. die Zuschussaufwendungen (Zuführungen zur Kapitalrücklage) der Stadt Münster an die Gesellschaften dar.

|                                        | <u>2009</u>  | <u>2010</u>  |
|----------------------------------------|--------------|--------------|
| Erträge des städtischen Haushalts      | 250.000,00 € | 250.000,00 € |
| Aufwendungen des städtischen Haushalts | 0,00 €       | 0,00 €       |

### 3.8.5 Betriebswirtschaftliches Kennzahlen-Set

|             | Eigenkapitalquote<br>(%) | Liquidität<br>2. Grades | Umsatzrentabilität<br>(%) | Zinslastquote<br>(%) | Personalintensität<br>(%) |
|-------------|--------------------------|-------------------------|---------------------------|----------------------|---------------------------|
| <b>2009</b> | 14,2                     | 7,0                     | 2,1                       | 0,1                  | 30,2                      |
| <b>2010</b> | 20,2                     | 3,7                     | 4,3                       | 2,7                  | 29,1                      |

Die Definitionen der Kennzahlen sind in der Anlage 1 im Anhang aufgeführt.

### 3.8.6 Zukünftige Entwicklung des Unternehmens

#### Ausblick auf das Geschäftsjahr 2011

Die AWM verfolgen das Ziel, in Münster zum 01.01.2013 eine Wertstofftonne, die unter kommunaler Trägerschaft und unter Mitbenutzung durch die Dualen Systeme, einzuführen. Zur Umsetzung des Ziels sind Gespräche mit den Dualen Systemen erforderlich, für welche das (noch nicht vorliegende) Urteil in der rechtlichen Auseinandersetzung zwischen Stadt Münster und DSD GmbH über die Mitbenutzung des kommunalen Papiererfassungssystems in Münster als Ausgangsbasis dienen soll.

Unter Berücksichtigung der Einbeziehung von kalkulatorischen Zinsen werden für die Geschäftsjahre 2011 und 2012 im Bereich der Straßenreinigung und der Abfallwirtschaft die Gebühren voraussichtlich stabil bleiben. Für die Folgejahre ab 2013 sind Gebührenanpassungen in Höhe der Lohn- und Betriebskostenentwicklung zu erwarten.

### 3.9 Westfälisches Pferdemuseum Münster gGmbH

#### 3.9.1 Allgemeine Unternehmensdaten für 2010

Westfälisches Pferdemuseum Münster gGmbH  
 Sentruper Str. 311  
 48161 Münster  
 Telefon: (02 51) 48 42 7 - 0

**Gründungsjahr:** 2000

| <b>Gesellschafter:</b>                                                   | <b>Stammkapitalanteil</b> |               |
|--------------------------------------------------------------------------|---------------------------|---------------|
|                                                                          | <b>in €</b>               | <b>in %</b>   |
| Verein zur Förderung des Westfälischen Pferdemuseums<br>in Münster e. V. | 49.500                    | 99,00         |
| Stadt Münster                                                            | 500                       | 1,00          |
| <b>Gesamt</b>                                                            | <b>50.000</b>             | <b>100,00</b> |

#### **Gegenstand des Unternehmens / Allgemeines**

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung, die Einrichtung und der Betrieb des Westfälischen Pferdemuseums in Münster.

#### **Organe der Gesellschaft**

Geschäftsführung:  
 Herr Peter Weeke  
 Frau Sybill Ebers

Beirat:  
 Stadtrat Dr. Wolf Heinrichs, Münster  
 Herr J. Adler  
 Herr Dr. H. Knirim  
 Frau M. Wehling  
 Herr Michael Stoffregen-Büller

Gesellschafterversammlung:  
 Städtischer Vertreter: Ltd. Städt. Direktor Alfons Reinkemeier

### 3.9.2 Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Die Gesellschaft weist zum 31.12.2010 ein Eigenkapital von 89 T€ auf. Es ist darauf hinzuweisen, dass die als Sonderposten passivierten Zuschüsse zum Anlagevermögen (1.780 T€) ebenfalls zum überwiegenden Teil Eigenkapitalcharakter haben.

Die Umsatzerlöse sind im Jahr 2010 um 22 T€ auf 708 T€ gesunken. Ursächlich dafür sind gesunkene Besucherzahlen sowie gesunkene Erlöse aus dem Museumsshop/Getränke- und Eisautomat.

Im Vergleich zum Vorjahr wurde im Geschäftsjahr 2010 ein um 34 T€ vermindertes Jahresergebnis in Höhe eines Fehlbetrages von 19 T€ erwirtschaftet.

Die Gesellschaft beschäftigte in 2010 im Durchschnitt 17 Angestellte (hiervon durchschnittlich 3 Vollzeitkräfte, 2 Teilzeitkräfte sowie 12 geringfügig Beschäftigte).

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Gesellschaft. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2010 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

#### Bilanzstruktur im 4-Jahresvergleich

| Bilanz - Position                                         | Jahr             |              | 2007             |              | 2008             |              | 2009             |              | 2010 |   |
|-----------------------------------------------------------|------------------|--------------|------------------|--------------|------------------|--------------|------------------|--------------|------|---|
|                                                           | €                | %            | €                | %            | €                | %            | €                | %            | €    | % |
| Immaterielle Vermögensgegenstände                         | 7.515            | 0,2          | 5.076            | 0,1          | 3.137            | 0,1          | 2.693            | 0,1          |      |   |
| Sachanlagen                                               | 4.032.953        | 95,0         | 3.740.834        | 95,4         | 3.450.559        | 95,0         | 3.180.571        | 95,1         |      |   |
| <b>= Anlagevermögen</b>                                   | <b>4.040.468</b> | <b>95,2</b>  | <b>3.745.910</b> | <b>95,6</b>  | <b>3.453.696</b> | <b>95,1</b>  | <b>3.183.264</b> | <b>95,2</b>  |      |   |
| Vorräte                                                   | 21.930           | 0,5          | 10.394           | 0,3          | 6.799            | 0,2          | 5.815            | 0,2          |      |   |
| Forderungen / sonstige Vermögensgegenstände               | 87.644           | 1,0          | 71.740           | 1,8          | 79.397           | 2,2          | 63.951           | 1,9          |      |   |
| Flüssige Mittel                                           | 93.758           | 2,2          | 88.763           | 2,3          | 90.973           | 2,5          | 90.549           | 2,7          |      |   |
| <b>= Umlaufvermögen</b>                                   | <b>203.333</b>   | <b>4,8</b>   | <b>170.897</b>   | <b>4,4</b>   | <b>177.169</b>   | <b>4,9</b>   | <b>160.315</b>   | <b>4,8</b>   |      |   |
| Rechnungsabgrenzungsposten                                | 246              | 0,0          | 2.635            | 0,1          | 2.324            | 0,1          | 1.688            | 0,1          |      |   |
| nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag             | 0                | 0,0          | 0                | 0,0          | 0                | 0,0          | 0                | 0,0          |      |   |
| <b>Aktiva</b>                                             | <b>4.244.047</b> | <b>100,0</b> | <b>3.919.442</b> | <b>100,0</b> | <b>3.633.189</b> | <b>100,0</b> | <b>3.345.267</b> | <b>100,0</b> |      |   |
| Gezeichnetes Kapital                                      | 50.000           | 1,2          | 50.000           | 1,3          | 50.000           | 1,4          | 50.000           | 1,5          |      |   |
| Gewinnrücklagen                                           | 30.000           | 0,7          | 25.000           | 0,6          | 25.000           | 0,7          | 0                | 0,0          |      |   |
| Jahresüberschuss/-fehlbetrag                              | 0                | 0,0          | 0                | 0,0          | 0                | 0,0          | 0                | 0,0          |      |   |
| Gewinn-/Verlustvortrag                                    | 0                | 0,0          | 0                | 0,0          | 0                | 0,0          | 0                | 0,0          |      |   |
| Bilanzgewinn                                              | 47.565           | 1,1          | 17.712           | 0,5          | 33.628           | 0,9          | 39.012           | 1,2          |      |   |
| <b>= Eigenkapital</b>                                     | <b>127.565</b>   | <b>3,0</b>   | <b>92.712</b>    | <b>2,4</b>   | <b>108.628</b>   | <b>3,0</b>   | <b>89.012</b>    | <b>2,7</b>   |      |   |
| Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen | 2.348.110        | 55,3         | 2.157.989        | 55,1         | 1.967.867        | 54,2         | 1.779.596        | 53,2         |      |   |
| Rückstellungen                                            | 35.450           | 0,8          | 21.780           | 0,6          | 21.990           | 0,6          | 34.600           | 1,0          |      |   |
| Verbindlichkeiten                                         | 1.732.922        | 40,8         | 1.646.961        | 42,0         | 1.534.703        | 42,2         | 1.442.059        | 43,1         |      |   |
| <b>Passiva</b>                                            | <b>4.244.047</b> | <b>100,0</b> | <b>3.919.442</b> | <b>100,0</b> | <b>3.633.189</b> | <b>100,0</b> | <b>3.345.267</b> | <b>100,0</b> |      |   |

**Ertragslage im 4-Jahresvergleich**

| <b>GuV -Positionen</b>                              | <b>Jahr</b> | <b>2007</b>      | <b>2008</b>      | <b>2009</b>    | <b>2010</b>    |
|-----------------------------------------------------|-------------|------------------|------------------|----------------|----------------|
|                                                     |             | <b>€</b>         | <b>€</b>         | <b>€</b>       | <b>€</b>       |
| Umsatzerlöse                                        |             | 783.524          | 744.622          | 743.375        | 719.800        |
| Sonstige betriebliche Erträge                       |             | 252.605          | 230.165          | 194.006        | 223.556        |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge                |             | 2.086            | 3.010            | 2.011          | 328            |
| <b>Erträge</b>                                      |             | <b>1.038.215</b> | <b>977.797</b>   | <b>939.393</b> | <b>943.684</b> |
| Materialaufwand                                     |             | 41.403           | 33.884           | 22.212         | 17.768         |
| Personalaufwand                                     |             | 248.799          | 267.097          | 244.118        | 270.670        |
| Abschreibungen                                      |             | 298.528          | 298.960          | 297.374        | 292.915        |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen                  |             | 322.670          | 326.299          | 282.568        | 308.526        |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen (einschl. Steuern) |             | 84.523           | 86.410           | 77.205         | 73.422         |
| <b>Aufwendungen</b>                                 |             | <b>995.923</b>   | <b>1.012.650</b> | <b>923.477</b> | <b>963.300</b> |
| Erträge                                             |             | 1.038.215        | 977.797          | 939.393        | 943.684        |
| Aufwendungen                                        |             | 995.923          | 1.012.650        | 923.477        | 963.300        |
| <b>Jahresergebnis</b>                               |             | <b>42.292</b>    | <b>-34.853</b>   | <b>15.916</b>  | <b>-19.616</b> |

**3.9.3 Zukünftige Entwicklung des Unternehmens****Ausblick auf das Geschäftsjahr 2011**

Die voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft wird grundsätzlich positiv gesehen.

Nach derzeitiger Planung für die nächsten Jahre wird davon ausgegangen, dass in der Regel leicht positive Jahresergebnisse erzielt werden können. Endgültige Ergebnisprognosen sind schwierig, da sowohl die Besucherzahlen als auch die Spendeneinnahmen schwer vorhersehbar sind.

### 3.10 citeq

#### 3.10.1 Allgemeine Unternehmensdaten für 2010

citeq  
Scheibenstraße 109  
48153 Münster  
Tel.: (02 51) 4 92-18 01

**Gründungsjahr:** 2001

| <b>Gesellschafter:</b> | <b>Stammkapitalanteil</b> |             |
|------------------------|---------------------------|-------------|
|                        | <b>in €</b>               | <b>in %</b> |
| Stadt Münster          | 200.000                   | 100,00      |

#### **Gegenstand und Leistungen der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung**

Die citeq ist eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt Münster. Sie entspricht den Vorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen und wird gemäß der Eigenbetriebsverordnung (EigVO) sowie nach den Bestimmungen der Betriebssatzung für die citeq geführt. Der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung obliegt die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Informationstechnologie (IT) einschließlich der Kommunikationstechnologie für die Stadt Münster, die übrigen Kooperationspartner der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung (Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die gemeinsame Inanspruchnahme der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung citeq der Stadt Münster) und sonstige Kunden im Rahmen des § 107 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen.

Mit der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung citeq wurde kein Managementkontrakt abgeschlossen, da die citeq insbesondere IT-Leistungen an die Stadt Münster, aber auch an andere Kommunen, öffentliche Verwaltungen und deren Einrichtungen erbringt.

#### **Organe der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung**

Werkleitung:  
Herr Rolf Tewes (bis 31.05.2010)  
Herr Stefan Schoenfelder (ab 01.06.2010)

Werksausschuss:  
Ratsfrau Marliese Kosmider (Vorsitzende)  
Ratsfrau Anne Schulze Wintzler (stellv. Vorsitzende)  
Ratsherr Stefan-Alexander Roth  
Herr Christian Moll  
Herr Philip Brechler  
Ratsherr Stephan Hense  
Herr Markus Barenhoff  
Herr Jens-Ulrich Lenski

Beratendes Mitglied gem. § 58 Abs. 1 S. 7 GO NRW:  
Herr Andreas Laug

### 3.10.2 Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Der Jahresüberschuss 2010 liegt bei 1.914 T€ und somit um 309 T€ unter dem des Vorjahres (2.223 T€). Die Umsatzerlöse gingen um 408 T€ zurück. Die notwendigen und zukunftsichernden Investitionen konnten aus dem Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit finanziert werden.

In 2010 wurden die bestehenden Dienste im E-Government ausgebaut. Seit Ende 2010 wird zur Anwendung des neuen Personalausweises ein eID-Service angeboten.

Die unter der Rubrik *Gegenstand der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Gesellschaft. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2010 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

#### Bilanzstruktur im 4-Jahresvergleich

| Bilanz - Position                             | 2007              |              | 2008              |              | 2009              |              | 2010              |              |
|-----------------------------------------------|-------------------|--------------|-------------------|--------------|-------------------|--------------|-------------------|--------------|
|                                               | €                 | %            | €                 | %            | €                 | %            | €                 | %            |
| Immaterielle Vermögensgegenstände             | 2.563.625         | 9,4          | 2.568.261         | 8,6          | 3.102.443         | 9,3          | 2.565.623         | 7,5          |
| Sachanlagen                                   | 4.929.501         | 18,1         | 4.199.767         | 14,1         | 4.018.035         | 12,1         | 4.167.687         | 12,2         |
| Finanzanlagen                                 | 6.999.248         | 25,7         | 9.427.477         | 31,6         | 11.354.327        | 34,1         | 12.766.307        | 37,4         |
| <b>=Anlagevermögen</b>                        | <b>14.492.374</b> | <b>53,2</b>  | <b>16.195.505</b> | <b>54,2</b>  | <b>18.474.805</b> | <b>55,4</b>  | <b>19.499.617</b> | <b>57,1</b>  |
| Vorräte                                       | 65.106            | 0,2          | 58.178            | 0,2          | 73.028            | 0,2          | 66.488            | 0,2          |
| Forderungen / sonst. Vermögensgegenstände     | 12.059.998        | 44,2         | 12.714.184        | 42,6         | 13.975.772        | 41,9         | 13.879.986        | 40,6         |
| <b>=Umlaufvermögen</b>                        | <b>12.125.105</b> | <b>44,5</b>  | <b>12.772.361</b> | <b>42,8</b>  | <b>14.048.800</b> | <b>42,1</b>  | <b>13.946.475</b> | <b>40,8</b>  |
| Rechnungsabgrenzungsposten                    | 636.994           | 2,3          | 904.837           | 3,0          | 819.429           | 2,5          | 700.739           | 2,1          |
| <b>Aktiva</b>                                 | <b>27.254.473</b> | <b>100,0</b> | <b>29.872.703</b> | <b>100,0</b> | <b>33.343.034</b> | <b>100,0</b> | <b>34.146.831</b> | <b>100,0</b> |
| Gezeichnetes Kapital                          | 200.000           | 0,7          | 200.000           | 0,7          | 200.000           | 0,6          | 200.000           | 0,6          |
| Rücklagen                                     | 3.603.843         | 13,2         | 4.026.908         | 13,5         | 4.241.528         | 12,7         | 4.527.756         | 13,3         |
| Jahresgewinn/ -verlust                        | 1.535.616         | 5,6          | 1.657.115         | 5,5          | 2.223.287         | 6,7          | 1.913.611         | 5,6          |
| <b>=Eigenkapital</b>                          | <b>5.339.459</b>  | <b>19,6</b>  | <b>5.884.023</b>  | <b>19,7</b>  | <b>6.664.815</b>  | <b>20,0</b>  | <b>6.641.367</b>  | <b>19,4</b>  |
| Sonderposten aus Zuschüssen öffentlicher Hand | 3.851             | 0,0          | 2.212             | 0,0          | 2.174             | 0,0          | 3.362             | 0,0          |
| Rückstellungen                                | 13.976.197        | 51,3         | 15.883.227        | 53,2         | 17.059.470        | 51,2         | 17.779.153        | 52,1         |
| Verbindlichkeiten                             | 7.934.966         | 29,1         | 8.103.242         | 27,1         | 9.616.575         | 28,8         | 9.722.949         | 28,5         |
| Rechnungsabgrenzungsposten                    | 0                 | 0,0          | 0                 | 0,0          | 0                 | 0,0          | 0                 | 0,0          |
| <b>Passiva</b>                                | <b>27.254.473</b> | <b>100,0</b> | <b>29.872.703</b> | <b>100,0</b> | <b>33.343.034</b> | <b>100,0</b> | <b>34.146.831</b> | <b>100,0</b> |

**Ertragslage im 4-Jahresvergleich**

| <b>GuV -Positionen</b>               | <b>Jahr</b> | <b>2007</b>       | <b>2008</b>       | <b>2009</b>       | <b>2010</b>       |
|--------------------------------------|-------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
|                                      |             | <b>€</b>          | <b>€</b>          | <b>€</b>          | <b>€</b>          |
| Umsatzerlöse                         |             | 19.146.374        | 19.134.161        | 20.077.259        | 19.669.305        |
| Sonstige betriebliche Erträge        |             | 176.781           | 224.386           | 212.366           | 204.451           |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge |             | 518.641           | 522.433           | 371.683           | 356.064           |
| <b>Erträge</b>                       |             | <b>19.841.796</b> | <b>19.880.980</b> | <b>20.661.308</b> | <b>20.229.820</b> |
| Materialaufwand                      |             | 4.871.264         | 5.437.167         | 5.385.157         | 5.384.967         |
| Personalaufwand                      |             | 7.769.045         | 7.350.120         | 7.575.361         | 7.795.766         |
| Abschreibungen                       |             | 3.998.174         | 3.753.080         | 3.337.182         | 3.369.160         |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen   |             | 1.570.330         | 1.595.392         | 2.024.966         | 1.750.737         |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen     |             | 128.626           | 60.835            | 25.743            | 5.751             |
| <b>Aufwendungen</b>                  |             | <b>18.337.440</b> | <b>18.196.594</b> | <b>18.348.409</b> | <b>18.306.380</b> |
| Erträge                              |             | 19.841.796        | 19.880.980        | 20.661.308        | 20.229.820        |
| Aufwendungen                         |             | 18.337.440        | 18.196.594        | 18.348.409        | 18.306.380        |
| Steuern/-Erstattungen                |             | -31.260           | 27.271            | 89.611            | 9.829             |
| <b>Jahresergebnis</b>                |             | <b>1.535.616</b>  | <b>1.657.115</b>  | <b>2.223.287</b>  | <b>1.913.611</b>  |

**Anzahl der Beschäftigten**

|                                     | <b><u>2010</u></b> |
|-------------------------------------|--------------------|
| Männlich                            | 108                |
| Weiblich                            | 20                 |
| <b>Insgesamt</b>                    | <b>128</b>         |
| Davon schwerbehinderte Beschäftigte | 5                  |

**3.10.3 Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen**

Die Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen stellen die Bruttoausschüttungen der Beteiligungen an die Stadt Münster (Erträge) bzw. die Zuschussaufwendungen (Zuführungen zur Kapitalrücklage) der Stadt Münster an die Gesellschaften dar.

|                                        | <b><u>2009</u></b> | <b><u>2010</u></b> |
|----------------------------------------|--------------------|--------------------|
| Erträge des städtischen Haushalts      | 1.746.997,69 €     | 2.222.055,08 €     |
| Aufwendungen des städtischen Haushalts | 0,00 €             | 0,00 €             |

**3.10.4 Betriebswirtschaftliches Kennzahlen-Set**

|             | Eigenkapitalquote | Liquidität | Umsatzrentabilität | Zinslastquote | Personalintensität |
|-------------|-------------------|------------|--------------------|---------------|--------------------|
|             | (%)               | 2. Grades  | (%)                | (%)           | (%)                |
| <b>2009</b> | 20,0              | 2,0        | 11,1               | 0,1           | 41,1               |
| <b>2010</b> | 19,5              | 2,1        | 9,7                | 0,0           | 42,6               |

Die Definitionen der Kennzahlen sind in der Anlage 1 im Anhang aufgeführt.

### **3.10.5 Zukünftige Entwicklung des Unternehmens**

#### **Ausblick auf das Geschäftsjahr 2011**

Der schwierigen Haushaltslage in den Kommunen begegnet die citeq mit Innovationskraft und neuen IT-Lösungen, welche die Effektivität der Verwaltungsarbeit steigern.

Im Bereich DataClearing NRW und bei der Einführung neuer Anwendungen für den neuen Personalausweis wird die citeq weiter zu den Vorreitern zählen.

Auf Grund der engen Beziehungen zur Stadt Münster als Hauptabnehmer der Leistungen der citeq und der langfristig angelegten Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern kann auch für die nähere Zukunft von einem stabilen Kerngeschäft ausgegangen werden. Das unternehmerische Risiko der citeq ist zurzeit als gering zu bezeichnen.

### 3.11 Münster Marketing

#### 3.11.1 Allgemeine Unternehmensdaten für 2010

Münster Marketing  
Klemensstraße 10  
48143 Münster

**Gründungsjahr:** 2001

| <b>Gesellschafter:</b> | <b>Stammkapitalanteil</b> |             |
|------------------------|---------------------------|-------------|
|                        | <b>in €</b>               | <b>in %</b> |
| Stadt Münster          | 25.000                    | 100,00      |

#### Gegenstand der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung

Zweck der Einrichtung einschließlich etwaiger Hilfs- und Nebenbetriebe ist die Profilierung und Stärkung von Münster im Wettbewerb der Städte und Regionen durch Instrumente des Stadtmarketings und alle den Betriebszweck fördernden Geschäfte. Münster Marketing kann zur Erfüllung des Betriebszwecks sowohl eigene Leistungen erstellen, als auch die Bestrebungen und Aktivitäten Dritter unterstützen. Der Betriebszweck ist im Rahmen der gesamtstädtischen Zielsetzung der Stadt Münster und individueller Zielvereinbarungen sowie unter Beachtung einer wirtschaftlichen Leistungserbringung zu erfüllen.

Die Leistungen der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung bestehen in den wesentlichen Sparten, Wissenschaftsbüro, Tourismusmarketing, Werbung und Öffentlichkeitsarbeit, Citymanagement, Veranstaltungsmanagement und Kongressbüro. Mit 1.237.913 Übernachtungen hat Münster sein bislang bestes Ergebnis erzielt, das auf den Anstieg der Übernachtungsgäste i.H.v. 8,7 % zurückzuführen ist. Die Steigerung ist insbesondere auf die Aktivitäten von Münster Marketing im Bereich des Tourismusmarketings zurückzuführen. Ebenso konnte Münster Marketing für seinen Mehraufwand und seine Anstrengungen im Bereich des Kongressbüros eine Steigerung der in Münster stattfindenden Kongresse i.H.v. 38 % erreichen. Im Rahmen der Sparte Werbung und Öffentlichkeitsarbeit wurde der Internetauftritt weiterentwickelt. Auf der Homepage von Münster Marketing werden hierzu zwei Filme zum Download für den eigenen Gebrauch angeboten.

Der zwischen Münster Marketing und der Stadt Münster abgeschlossene Managementkontrakt läuft zum 31.12.2011 aus. Ein neuer Managementkontrakt befindet sich zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses dieses Beteiligungsberichtes noch im parlamentarischen Beratungsgang.

#### Organe der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung

Betriebsleitung:  
Frau Bernadette Spinnen  
Herr Fritz Schmücker (stellv. Werksleiter)

Betriebsausschuss:  
Herr Heinrich Götting  
Herr Thomas Holz  
Herr Andreas Laug  
Frau Charlotte Nees  
Ratsherr Robert Otte

Ratsherr Carsten Peters  
 Bürgermeisterin Karin Reismann  
 Ratsherr Dr. Ludwig Schipmann  
 Bürgermeisterin Wendela-Beate Vilhjalmsson  
 Ratsfrau Helga Welker  
 Ratsherr Karl-Heinz Winter

### 3.11.2 Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Das Geschäftsjahr 2010 war ein ausgesprochen erfolgreiches Jahr. Bei den Übernachtungen ist ein Zuwachs von 8,7 % zu verzeichnen, und ist somit das bislang beste erzielte Ergebnis.

Münster Marketing erzielte im Geschäftsjahr 2010 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 3 T€ (Vorjahr +39 T€). Den Gesamterträgen in Höhe von 3.265 T€ stehen Gesamtaufwendungen in Höhe von 3.284 T€ gegenüber. Die Umsatzerlöse sanken gegenüber dem Vorjahr um 135 T€ auf 563 T€. Die erheblichen Umsatzverluste resultieren vor allem aus ausgebliebenen Provisionen, da die Gäste immer häufiger über das Internet buchen. Die Zuschüsse der Stadt und des Landes NRW sanken auf insgesamt 2.648 T€ (Vorjahr 2.727 T€).

Im Geschäftsjahr 2010 waren durchschnittlich 40 Stellen besetzt, Davon 37 Stellen durch Angestellte und 3 Stellen durch Beamte/Beamtinnen.

Die unter der Rubrik *Gegenstand der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Gesellschaft. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2010 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

#### Bilanzstruktur im 4-Jahresvergleich

| Bilanz - Position                           | 2007           |              | 2008             |              | 2009             |              | 2010             |              |
|---------------------------------------------|----------------|--------------|------------------|--------------|------------------|--------------|------------------|--------------|
|                                             | €              | %            | €                | %            | €                | %            | €                | %            |
| Immaterielle Vermögensgegenstände           | 0              | 0,0          | 0                | 0,0          | 0                | 0,0          | 0                | 0,0          |
| Sachanlagen                                 | 51.768         | 6,2          | 53.634           | 4,0          | 50.316           | 3,3          | 48.411           | 3,0          |
| <b>=Anlagevermögen</b>                      | <b>51.768</b>  | <b>6,2</b>   | <b>53.634</b>    | <b>4,0</b>   | <b>50.316</b>    | <b>3,3</b>   | <b>48.411</b>    | <b>3,0</b>   |
| Vorräte                                     | 71.483         | 8,6          | 74.175           | 5,6          | 59.554           | 3,9          | 65.518           | 4,0          |
| Forderungen / sonstige Vermögensgegenstände | 161.579        | 19,3         | 143.781          | 10,8         | 106.506          | 6,9          | 486.671          | 30,0         |
| Liquide Mittel                              | 539.348        | 64,6         | 1.046.955        | 79,0         | 1.316.829        | 85,4         | 1.008.104        | 62,1         |
| <b>=Umlaufvermögen</b>                      | <b>772.410</b> | <b>92,5</b>  | <b>1.264.911</b> | <b>95,4</b>  | <b>1.482.889</b> | <b>96,1</b>  | <b>1.560.294</b> | <b>96,1</b>  |
| Rechnungsabgrenzungsposten                  | 11.310         | 1,4          | 6.777            | 0,5          | 9.397            | 0,6          | 15.241           | 0,9          |
| <b>Aktiva</b>                               | <b>835.487</b> | <b>100,0</b> | <b>1.325.322</b> | <b>100,0</b> | <b>1.542.602</b> | <b>100,0</b> | <b>1.623.946</b> | <b>100,0</b> |
| Gezeichnetes Kapital                        | 25.000         | 3,0          | 25.000           | 1,9          | 25.000           | 1,6          | 25.000           | 1,5          |
| Rücklagen                                   | 123.628        | 14,8         | 293.645          | 22,2         | 341.263          | 22,1         | 376.720          | 23,2         |
| Jahresüberschuss                            | 92.312         | 11,0         | 47.618           | 3,6          | 38.808           | 2,5          | 0                | 0,0          |
| Verlustvortrag                              | -72.295        | -8,7         | 0                | 0,0          | 0                | 0,0          | 0                | 0,0          |
| <b>=Eigenkapital</b>                        | <b>168.645</b> | <b>20,2</b>  | <b>366.263</b>   | <b>27,6</b>  | <b>405.071</b>   | <b>26,3</b>  | <b>401.720</b>   | <b>24,7</b>  |
| Rückstellungen                              | 534.124        | 63,9         | 835.010          | 63,0         | 897.743          | 58,2         | 925.651          | 57,0         |
| Verbindlichkeiten                           | 132.719        | 15,9         | 124.049          | 9,4          | 224.988          | 14,6         | 284.809          | 17,5         |
| Rechnungsabgrenzungsposten                  | 0              | 0,0          | 0                | 0,0          | 14.800           | 1,0          | 11.766           | 0,7          |
| <b>Passiva</b>                              | <b>835.487</b> | <b>100,0</b> | <b>1.325.322</b> | <b>100,0</b> | <b>1.542.602</b> | <b>100,0</b> | <b>1.623.946</b> | <b>100,0</b> |

**Ertragslage im 4-Jahresvergleich**

| <b>GuV -Positionen</b>               | <b>Jahr</b> | <b>2007</b>      | <b>2008</b>      | <b>2009</b>      | <b>2010</b>      |
|--------------------------------------|-------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
|                                      |             | <b>€</b>         | <b>€</b>         | <b>€</b>         | <b>€</b>         |
| Umsatzerlöse                         |             | 798.099          | 638.675          | 697.388          | 563.004          |
| Zuweisungen und Zuschüsse            |             | 2.572.020        | 2.642.000        | 2.727.000        | 2.648.000        |
| Sonstige betriebliche Erträge        |             | 48.015           | 47.134           | 67.295           | 54.051           |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge |             | 26.691           | 45.525           | 24.760           | 15.190           |
| <b>Erträge</b>                       |             | <b>3.444.825</b> | <b>3.373.334</b> | <b>3.516.443</b> | <b>3.280.245</b> |
| Materialaufwand                      |             | 449.255          | 344.424          | 427.752          | 369.371          |
| Personalaufwand                      |             | 1.585.344        | 1.721.055        | 1.767.456        | 1.740.408        |
| Abschreibungen                       |             | 6.477            | 6.787            | 9.545            | 7.419            |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen   |             | 1.310.860        | 1.252.862        | 1.272.149        | 1.165.916        |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen     |             | 577              | 588              | 732              | 483              |
| <b>Aufwendungen</b>                  |             | <b>3.352.513</b> | <b>3.325.716</b> | <b>3.477.634</b> | <b>3.283.596</b> |
| Erträge                              |             | 3.444.825        | 3.373.334        | 3.516.443        | 3.280.245        |
| Aufwendungen                         |             | 3.352.513        | 3.325.716        | 3.477.634        | 3.283.596        |
| Steuern/-Erstattungen                |             | 0                | 0                | 0                | 0                |
| <b>Jahresergebnis</b>                |             | <b>92.312</b>    | <b>47.618</b>    | <b>38.808</b>    | <b>-3.351</b>    |
| Auflösung von Rücklagen              |             | 0                | 0                | 0                | 3.351            |
| <b>Bilanzgewinn/-verlust</b>         |             | <b>92.312</b>    | <b>47.618</b>    | <b>38.808</b>    | <b>0</b>         |

**Anzahl der Beschäftigten**

|                                     | <b><u>2010</u></b> |
|-------------------------------------|--------------------|
| Männlich                            | 7                  |
| Weiblich                            | 33                 |
| <b>Insgesamt</b>                    | <b>40</b>          |
| Davon schwerbehinderte Beschäftigte | 2                  |

**3.11.3 Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen**

Die Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen stellen die Bruttoausschüttungen der Beteiligungen an die Stadt Münster (Erträge) bzw. die Zuschussaufwendungen (Zuführungen zur Kapitalrücklage) der Stadt Münster an die Gesellschaften dar.

|                                        | <b><u>2009</u></b> | <b><u>2010</u></b> |
|----------------------------------------|--------------------|--------------------|
| Erträge des städtischen Haushalts      | 0,00 €             | 0,00 €             |
| Aufwendungen des städtischen Haushalts | 2.648.000,00 €     | 2.648.000,00 €     |

**3.11.4 Betriebswirtschaftliches Kennzahlen-Set**

|             | Eigenkapitalquote | Liquidität | Umsatzrentabilität | Zinslastquote | Personalintensität |
|-------------|-------------------|------------|--------------------|---------------|--------------------|
|             | (%)               | 2. Grades  | (%)                | (%)           | (%)                |
| <b>2009</b> | 26,3              | 11,6       | 1,1                | 0,0           | 50,8               |
| <b>2010</b> | 24,8              | 5,8        | - 0,1              | 0,0           | 53,0               |

Die Definitionen der Kennzahlen sind in der Anlage 1 im Anhang aufgeführt.

### **3.11.5 Zukünftige Entwicklung des Unternehmens**

#### **Ausblick auf das Geschäftsjahr 2011**

2011 geht der Eigenbetrieb Münster Marketing in sein 10. Jahr seit Gründung. Alle Geschäftsfelder werden auch im kommenden Jahr kontinuierlich und systematisch weiterentwickelt.

In Münster muss das Marketing in der Lage sein, mit den wichtigsten Netzwerkpartnern aus Wissenschaft, Wirtschaft, Stadtgesellschaft und auch Partnern aus städtischen Ämtern die Qualitäten Münsters als Stadt des Wissens, der Bildung und der Kultur mit einer besonderen Lebensart zu kommunizieren und zielgruppengerecht zu übersetzen.

Die Stärken der Stadt Münster intelligent und einfallsreich zu kommunizieren und sie mit bestem Service für die Gäste zu hinterlegen, das ist die bleibende Aufgabe von Münster Marketing.

## 3.12 Wirtschaftsförderung Münster GmbH

### 3.12.1 Allgemeine Unternehmensdaten für 2010

Wirtschaftsförderung Münster GmbH  
Steinfurter Straße 60 A  
48149 Münster  
Tel.: (02 51) 6 86 42-0

**Gründungsjahr:** 2004

| <b>Gesellschafter:</b>    | <b>Stammkapitalanteil</b> |               |
|---------------------------|---------------------------|---------------|
|                           | <b>in €</b>               | <b>in %</b>   |
| Stadt Münster             | 425.000                   | 85,00         |
| Sparkasse Münsterland Ost | 75.000                    | 15,00         |
| <b>Gesamt</b>             | <b>500.000</b>            | <b>100,00</b> |

#### **Beteiligungen der Gesellschaft:**

|                                             |           |        |
|---------------------------------------------|-----------|--------|
| Technologieförderung Münster GmbH           | 4.086.000 | 93,99  |
| NBZ – Nano-Bioanalytik-Zentrum GmbH Münster | 25.000    | 100,00 |

#### **Gegenstand und Leistungen des Unternehmens / Allgemeines**

Die Wirtschaftsförderung Münster GmbH (WFM) hat ihre Geschäftstätigkeit zum 01.01.2004 aufgenommen. Dabei ist sie im Auftrag der Stadt Münster tätig und hat die Aufgaben der zuvor als städtisches Amt agierenden Wirtschaftsförderung übernommen.

Die WFM verfolgt eine öffentliche Zwecksetzung. Gegenstand und Zweck der Gesellschaft ist die Sicherung und Ausweitung der Attraktivität des Wirtschaftsstandortes Münster. Mit der Begleitung von Existenzgründern, der Beratung von örtlichen und auswärtigen Unternehmen, der Vermarktung von Gewerbegrundstücken und Gewerbeimmobilien, der Erarbeitung von Entwicklungskonzepten sowie dem Einsatz von Marketing-Instrumenten erfüllt die WFM ihren Auftrag.

So ist die Wirtschaftsförderung Münster GmbH (WFM) ein auf die Gründungs-, Entwicklungs- und Standortberatung von Firmen spezialisiertes Unternehmen. Die Betreuung von Investitions-Projekten ist das Kerngeschäft. Strategisches Ziel ist die Positionierung Münsters als einer der führenden Wirtschaftsstandorte in Nordrhein-Westfalen. Dieses Ziel wird durch eine konsequente Kundenorientierung erreicht.

## Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung:

Herr Dr. Thomas Robbers

Aufsichtsrat:

Frau Svenja Schulze, MdL, (Vorsitzende bis 15.07.2010)

Ratsherr Dr. Thorsten Kornblum, (Vorsitzender ab 16.07.2010)

Ratsherr Georg Berding (stellv. Vorsitzender)

Ratsherr Dr. Dietmar Erber

Ratsherr Walter von Göwels

Herr Dr. Ralf Henrichs

Ratsfrau Kira Heyden (bis 19.04.2010)

Ratsherr Heribert Klas

Ratsfrau Marianne Koch

Ratsherr Franziskus-Pius Graf von Merveldt

Ratsfrau Carola Möllemann-Appelhoff

Ratsherr Robert Otte

Ratsherr Carsten Peters

Ratsherr Otto Reiners (ab 28.04.2010)

Herr Klaus Richter

Herr Markus Rietkötter

Herr Friedhelm Schade (ab 10.11.2010)

Stadtdirektor Hartwig Schultheiß

### 3.12.2 Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Der im Geschäftsjahr 2010 erzielte Fehlbetrag in Höhe von rund 1.124 T€ unterschreitet den in der Wirtschaftsplanung prognostizierten Verlust um ca. 1.726 T€. Gründe für diese sehr große Differenz sind der um 707 T€ deutlich höhere Rohertrag aus dem Grundstücksgeschäft, um 301 T€ geringere Fremdkapitalzinsen sowie eine um 310 T€ geringere Teilwertabschreibung auf die Beteiligungen der Gesellschaft. Im Vergleich zum Vorjahr wurde das Ergebnis um 693 T€ verbessert.

Die Wirtschaftsförderung Münster GmbH verkaufte im Geschäftsjahr sieben Grundstücke mit einer Gesamtfläche von 87.000 m<sup>2</sup> aus eigenem Bestand. Die Umsätze lagen mit 5.440 T€ deutlich über dem Niveau der Planzahlen. Mit insgesamt 15,3 ha verkauften oder vermittelten Flächen lag das Grundstücksgeschäft auf einem Rekordniveau.

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Gesellschaft. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2010 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

## Bilanzstruktur im 4-Jahresvergleich

| Bilanz - Position          | Jahr              |              | 2007              |              | 2008              |              | 2009              |              | 2010 |   |
|----------------------------|-------------------|--------------|-------------------|--------------|-------------------|--------------|-------------------|--------------|------|---|
|                            | €                 | %            | €                 | %            | €                 | %            | €                 | %            | €    | % |
| Immaterielle               |                   |              |                   |              |                   |              |                   |              |      |   |
| Vermögensgegenstände       | 38.463            | 0,1          | 25.442            | 0,1          | 14.018            | 0,1          | 2.825             | 0,0          |      |   |
| Sachanlagevermögen         | 55.909            | 0,2          | 52.773            | 0,2          | 638.386           | 2,7          | 1.738.592         | 5,4          |      |   |
| Finanzanlagen              | 2.720.000         | 9,7          | 2.770.000         | 10,7         | 2.965.000         | 12,6         | 6.465.000         | 20,1         |      |   |
| <b>=Anlagevermögen</b>     | <b>2.814.372</b>  | <b>10,1</b>  | <b>2.848.215</b>  | <b>11,0</b>  | <b>3.617.404</b>  | <b>15,4</b>  | <b>8.206.417</b>  | <b>25,5</b>  |      |   |
| Vorräte                    | 15.302.290        | 54,7         | 16.326.581        | 63,0         | 16.200.303        | 69,1         | 20.247.085        | 63,0         |      |   |
| Forderungen / Sonstige     |                   |              |                   |              |                   |              |                   |              |      |   |
| Vermögensgegenstände       | 439.572           | 1,6          | 817.071           | 3,2          | 3.584.407         | 15,3         | 2.929.294         | 9,1          |      |   |
| Flüssige Mittel            | 9.408.919         | 33,6         | 5.911.669         | 22,8         | 32.402            | 0,1          | 749.676           | 2,3          |      |   |
| <b>=Umlaufvermögen</b>     | <b>25.150.782</b> | <b>89,9</b>  | <b>23.055.321</b> | <b>89,0</b>  | <b>19.817.112</b> | <b>84,5</b>  | <b>23.926.055</b> | <b>74,5</b>  |      |   |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 1.988             | 0,0          | 10.977            | 0,0          | 10.219            | 0,0          | 833               | 0,0          |      |   |
| <b>Aktiva</b>              | <b>27.967.142</b> | <b>100,0</b> | <b>25.914.513</b> | <b>100,0</b> | <b>23.444.735</b> | <b>100,0</b> | <b>32.133.305</b> | <b>100,0</b> |      |   |
| Gezeichnetes Kapital       | 500.000           | 1,8          | 500.000           | 1,9          | 500.000           | 2,1          | 500.000           | 1,6          |      |   |
| Rücklagen                  | 27.126.973        | 97,0         | 24.880.129        | 96,0         | 22.646.504        | 96,6         | 22.983.561        | 71,5         |      |   |
| Bilanzgewinn/-verlust      | 0                 | 0,0          | 0                 | 0,0          | 0                 | 0,0          | 0                 | 0,0          |      |   |
| <b>=Eigenkapital</b>       | <b>27.626.973</b> | <b>98,8</b>  | <b>25.380.129</b> | <b>97,9</b>  | <b>23.146.504</b> | <b>98,7</b>  | <b>23.483.561</b> | <b>73,1</b>  |      |   |
| Rückstellungen             | 231.524           | 0,8          | 345.743           | 1,3          | 149.231           | 0,6          | 191.832           | 0,6          |      |   |
| Verbindlichkeiten          | 106.645           | 0,4          | 176.641           | 0,7          | 123.001           | 0,5          | 8.453.564         | 26,3         |      |   |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 2.000             | 0,0          | 12.000            | 0,0          | 26.000            | 0,1          | 4.348             | 0,0          |      |   |
| <b>Passiva</b>             | <b>27.965.142</b> | <b>100,0</b> | <b>25.914.513</b> | <b>100,0</b> | <b>23.444.735</b> | <b>100,0</b> | <b>32.133.305</b> | <b>100,0</b> |      |   |

## Ertragslage im 4-Jahresvergleich

| GuV -Positionen                      | Jahr              | 2007              | 2008              | 2009              | 2010 |
|--------------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|------|
|                                      | €                 | €                 | €                 | €                 | €    |
| Umsatzerlöse                         | 1.818.508         | 1.904.544         | 870.921           | 5.439.689         |      |
| Erhöhung des Grundstücksbestands     | -531.894          | 492.110           | -126.278          | 4.046.782         |      |
| Sonstige betriebliche Erträge        | 234.233           | 288.079           | 538.886           | 629.268           |      |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 446.668           | 408.080           | 112.105           | 11.350            |      |
| <b>Erträge</b>                       | <b>1.967.514</b>  | <b>3.092.814</b>  | <b>1.395.635</b>  | <b>10.127.089</b> |      |
| Materialaufwand                      | 896.737           | 2.268.226         | 627.203           | 8.510.826         |      |
| Personalaufwand                      | 917.420           | 953.019           | 993.824           | 1.071.877         |      |
| Abschreibungen                       | 2.203.199         | 786.423           | 664.069           | 664.911           |      |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen   | 829.393           | 935.929           | 927.009           | 864.632           |      |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen     | 678               | 241               | 11                | 57.832            |      |
| <b>Aufwendungen</b>                  | <b>4.847.427</b>  | <b>4.943.838</b>  | <b>3.212.115</b>  | <b>11.170.078</b> |      |
| Erträge                              | 1.967.514         | 3.092.814         | 1.395.635         | 10.127.089        |      |
| Aufwendungen                         | 4.847.427         | 4.943.838         | 3.212.115         | 11.170.078        |      |
| Außerordentliche Erträge             | 0                 | 0                 | 0                 | 2.852             |      |
| Steuern/Erstattung (-)               | 339               | 463               | 766               | 84.240            |      |
| <b>Jahresergebnis</b>                | <b>-2.880.252</b> | <b>-1.851.487</b> | <b>-1.817.246</b> | <b>-1.124.377</b> |      |
| Verlustvortrag aus Vorjahr           | 0                 | 0                 | 0                 | 0                 |      |
| Entnahme aus der Kapitalrücklage     | 2.880.252         | 1.851.487         | 1.817.246         | 1.124.377         |      |
| <b>Bilanzgewinn/-verlust</b>         | <b>0</b>          | <b>0</b>          | <b>0</b>          | <b>0</b>          |      |

**Anzahl der Beschäftigten**

|                                     | <u>2010</u> |
|-------------------------------------|-------------|
| Männlich                            | 10          |
| Weiblich                            | 5           |
| <b>Insgesamt</b>                    | <b>15</b>   |
| Davon schwerbehinderte Beschäftigte | 0           |

**3.12.3 Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen**

Die Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen stellen die Bruttoausschüttungen der Beteiligungen an die Stadt Münster (Erträge) bzw. die Zuschussaufwendungen (Zuführungen zur Kapitalrücklage) der Stadt Münster an die Gesellschaften dar.

|                                        | <u>2009</u>  | <u>2010</u>    |
|----------------------------------------|--------------|----------------|
| Erträge des städtischen Haushalts      | 532.000,00 € | 165.166,30 €   |
| Aufwendungen des städtischen Haushalts | 959.000,00 € | 1.574.440,70 € |

**3.12.4 Betriebswirtschaftliches Kennzahlen-Set**

|             | Eigenkapitalquote<br>(%) | Liquidität<br>2. Grades | Umsatzrentabilität<br>(%) | Zinslastquote<br>(%) | Personalintensität<br>(%) |
|-------------|--------------------------|-------------------------|---------------------------|----------------------|---------------------------|
| <b>2009</b> | 98,7                     | 7,3                     | -208,7                    | 0,9                  | 38,5                      |
| <b>2010</b> | 73,1                     | 1,7                     | - 20,7                    | 2,0                  | 40,5                      |

Die Definitionen der Kennzahlen sind in der Anlage 1 im Anhang aufgeführt.

**3.12.5 Zukünftige Entwicklung des Unternehmens****Ausblick auf das Geschäftsjahr 2011**

Es ist davon auszugehen, dass auch im Jahr 2011 angesichts einer weiterhin positiven gesamtwirtschaftlichen Lage Gewerbeflächen aus dem eigenen Bestand auf hohem Niveau verkauft werden. Die für das Jahr 2011 geplanten Grundstücksverkäufe in einem Umfang von ca. 55.000 m² werden als realisierbar eingeschätzt.

Insgesamt erwartet die Wirtschaftsförderung in 2011 einen Jahresfehlbetrag aus dem originären Geschäft in Höhe von 1.175 T€. Betrachtet man zusätzlich noch das Zins- und das Beteiligungsergebnis, so wird ein Defizit von insgesamt 2.545 T€ prognostiziert.

Die mittelfristige Finanzplanung des Unternehmens weist Jahresfehlbeträge für die Jahre 2012 bis 2015 zwischen 2.490 T€ und 2.800 T€ aus. Darin sind jährliche Abschreibungen auf die Beteiligungen an der Technologieförderung Münster GmbH und an der NBZ - Nano-Bioanalytik-Zentrum GmbH enthalten.

### 3.13 AirportPark FMO GmbH

#### 3.13.1 Allgemeine Unternehmensdaten für 2010

AirportPark FMO GmbH  
 Airportallee 1  
 48268 Greven  
 Tel. (02571) 94 47 80

**Gründungsjahr:** 2004

| <b>Gesellschafter:</b> | <b>Stammkapitalanteil</b> |               |
|------------------------|---------------------------|---------------|
|                        | <b>in €</b>               | <b>in %</b>   |
| Stadt Münster          | 100.000                   | 33,33         |
| Stadt Greven           | 100.000                   | 33,33         |
| Kreis Steinfurt        | 100.000                   | 33,33         |
| <b>Gesamt</b>          | <b>300.000</b>            | <b>100,00</b> |

#### **Gegenstand des Unternehmens / Allgemeines**

Gegenstand der Gesellschaft ist die Vorbereitung, Erreichung und Umsetzung aller planerischen Voraussetzungen für das regionale Gewerbegebiet am Flughafen Münster/Osnabrück sowie die Entwicklung, Erschließung und Vermarktung dieses Gewerbegebietes zur Stärkung der regionalen Wirtschaftskraft.

Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Rechtsgeschäfte und -handlungen vorzunehmen, die dem Gesellschaftszweck zu dienen geeignet sind.

#### **Organe der Gesellschaft**

Geschäftsführung:

Herr Udo Schröer (ab 01.02.2010)

Herr Hans-Jörg Roesmann (bis 30.10.2010)

Aufsichtsrat:

Bürgermeister Peter Vennemeyer, Greven (Vorsitzender)

Stadtdirektor Hartwig Schultheiß, Münster (stellv. Vorsitzender)

Herr Johannes Hennigfeld, Greven

Herr Jürgen Mußmann, Greven

Herr Wolfgang Hoppe, Greven

Herr Karl Kleine-Wilke, Münster

Herr Thomas Fastermann, Münster

Herr Carsten Peters, Münster

Landrat Thomas Kubendorff, Steinfurt

Herr Wilfried Grunendahl, Steinfurt

Herr Manfred Kleimeyer, Steinfurt

Frau Gitta Martin, Steinfurt

Gesellschafterversammlung:

Vertreter der einzelnen Gesellschafter

### 3.13.2 Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Die AirportPark FMO GmbH schließt das Geschäftsjahr 2010 mit einem Jahresfehlbetrag von 714 T€ (2009: 784 T€) ab. Insbesondere die noch nicht eingetretenen Verkaufserlöse aus den geplanten Grundstücksverkäufen sind als Ursache für den Fehlbetrag zu nennen. Die Reduktion gegenüber dem Vorjahr ist auf eine konsequente Ausgabenbudgetierung und ein begleitendes Finanzmanagement zurückzuführen. Im Berichtsjahr wurden aber die Vermarktungstätigkeiten der Gesellschaft durch intensivierte Eigenleistungen deutlich vorangetrieben, sodass sich die Ansiedlungsgespräche weiter konkretisiert haben.

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Gesellschaft. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2010 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

#### Bilanzstruktur im 4-Jahresvergleich

| Bilanz - Position                           | Jahr             |              | 2007             |              | 2008              |              | 2009              |              | 2010 |   |
|---------------------------------------------|------------------|--------------|------------------|--------------|-------------------|--------------|-------------------|--------------|------|---|
|                                             | €                | %            | €                | %            | €                 | %            | €                 | %            | €    | % |
| Immaterielle Vermögensgegenstände           | 0                | 0,0          | 89.429           | 1,1          | 69.878            | 0,7          | 71.212            | 0,7          |      |   |
| Sachanlagen                                 | 2.385            | 0,1          | 13.220           | 0,2          | 10.948            | 0,1          | 21.104            | 0,2          |      |   |
| Finanzanlagen                               | 0                | 0,0          | 150              | 0,0          | 150               | 0,0          | 150               | 0,0          |      |   |
| <b>=Anlagevermögen</b>                      | <b>2.385</b>     | <b>0,1</b>   | <b>102.799</b>   | <b>1,3</b>   | <b>80.976</b>     | <b>0,8</b>   | <b>92.466</b>     | <b>0,9</b>   |      |   |
| Vorräte                                     | 4.600.641        | 98,9         | 6.332.207        | 78,3         | 9.129.998         | 87,7         | 10.112.229        | 97,1         |      |   |
| Forderungen / sonstige Vermögensgegenstände | 48.546           | 1,0          | 129.187          | 1,6          | 18.547            | 0,2          | 5.426             | 0,1          |      |   |
| Flüssige Mittel                             | 1.436            | 0,0          | 1.523.261        | 18,8         | 977.383           | 9,4          | 141.194           | 1,4          |      |   |
| <b>=Umlaufvermögen</b>                      | <b>4.650.623</b> | <b>99,9</b>  | <b>7.984.654</b> | <b>98,7</b>  | <b>10.125.928</b> | <b>97,2</b>  | <b>10.258.850</b> | <b>98,5</b>  |      |   |
| Rechnungsabgrenzungsposten                  | 0                | 0,0          | 0                | 0,0          | 67.000            | 0,6          | 61.086            | 0,6          |      |   |
| <b>Aktiva</b>                               | <b>4.653.008</b> | <b>100,0</b> | <b>8.087.453</b> | <b>100,0</b> | <b>10.273.904</b> | <b>98,7</b>  | <b>10.412.402</b> | <b>100,0</b> |      |   |
| Gezeichnetes Kapital                        | 300.000          | 6,4          | 300.000          | 3,7          | 300.000           | 2,9          | 300.000           | 2,9          |      |   |
| Rücklagen                                   | 3.300.000        | 70,9         | 3.600.000        | 44,5         | 3.900.000         | 38,0         | 4.200.000         | 40,3         |      |   |
| Verlustvortrag                              | 10.064           | 0,2          | -149.823         | -1,9         | -835.696          | -8,1         | -1.619.850        | -15,6        |      |   |
| Jahresergebnis                              | -159.887         | -3,4         | -685.873         | -8,5         | -784.154          | -7,6         | -713.602          | -6,9         |      |   |
| <b>=Eigenkapital</b>                        | <b>3.450.177</b> | <b>74,1</b>  | <b>3.064.304</b> | <b>37,9</b>  | <b>2.580.150</b>  | <b>25,1</b>  | <b>2.166.548</b>  | <b>20,8</b>  |      |   |
| Rückstellungen                              | 6.500            | 0,1          | 8.800            | 0,1          | 13.800            | 0,1          | 21.407            | 0,2          |      |   |
| Verbindlichkeiten                           | 1.196.332        | 25,7         | 5.014.349        | 62,0         | 7.679.953         | 74,8         | 8.224.447         | 79,0         |      |   |
| Rechnungsabgrenzungsposten                  | 0                | 0,0          | 0                | 0,0          | 0                 | 0,0          | 0                 | 0,0          |      |   |
| <b>Passiva</b>                              | <b>4.653.008</b> | <b>100,0</b> | <b>8.087.453</b> | <b>100,0</b> | <b>10.273.904</b> | <b>100,0</b> | <b>10.412.402</b> | <b>100,0</b> |      |   |

**Ertragslage im 4-Jahresvergleich**

| <b>GuV -Positionen</b>               | <b>Jahr</b> | <b>2007</b>      | <b>2008</b>      | <b>2009</b>      | <b>2010</b>      |
|--------------------------------------|-------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
|                                      |             | <b>€</b>         | <b>€</b>         | <b>€</b>         | <b>€</b>         |
| Umsatzerlöse                         |             | 0                | 0                | 12.000           | 0                |
| Bestandsveränderung Grundstücke      |             | 2.528.528        | 1.726.947        | 2.799.611        | 982.231          |
| Sonstige betriebliche Erträge        |             | 12.100           | 20.768           | 14.299           | 25.534           |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge |             | 42.227           | 49.119           | 13.258           | 1.718            |
| Erträge aus Genossenschaftsanteilen  |             | 0                | 0                | 0                | 8                |
| <b>Erträge</b>                       |             | <b>2.582.855</b> | <b>1.796.834</b> | <b>2.839.168</b> | <b>1.009.490</b> |
| Materialaufwand                      |             | 2.559.822        | 1.726.947        | 2.802.611        | 982.231          |
| Personalaufwand                      |             | 28.403           | 130.909          | 162.383          | 186.420          |
| Abschreibungen                       |             | 252              | 10.658           | 23.156           | 31.204           |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen   |             | 103.477          | 446.514          | 378.035          | 210.141          |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen     |             | 37.211           | 146.186          | 235.644          | 291.603          |
| <b>Aufwendungen</b>                  |             | <b>2.729.165</b> | <b>2.461.213</b> | <b>3.601.828</b> | <b>1.701.599</b> |
| Erträge                              |             | 2.582.855        | 1.796.834        | 2.839.168        | 1.009.490        |
| Aufwendungen                         |             | 2.729.165        | 2.461.213        | 3.601.828        | 1.701.599        |
| Steuern                              |             | 13.576           | 21.494           | 21.494           | 21.494           |
| <b>Jahresergebnis</b>                |             | <b>-159.886</b>  | <b>-685.873</b>  | <b>-784.154</b>  | <b>-713.602</b>  |

**3.13.3 Zukünftige Entwicklung des Unternehmens****Ausblick auf das Geschäftsjahr 2011**

Für die Geschäftsjahre 2011-2015 werden, bei erwarteter Realisierung von Verkaufserlösen, Jahresfehlbeträge zwischen 197 T€ und 324 T€ prognostiziert.

Unter Zugrundelegung der Plandaten des Wirtschaftsplans bzw. des Investitionsplans ist die Liquidität der Gesellschaft bis Ende 2015 gegeben.

### 3.14 IStG gGmbH

#### 3.14.1 Allgemeine Unternehmensdaten für 2010

Institut für vergleichende Städtegeschichte – IStG – gGmbH  
 Königsstr. 46  
 48143 Münster  
 Tel.: (0251) 83-275-12

**Gründungsjahr:** 2005

| <b>Gesellschafter:</b>                             | <b>Stammkapitalanteil</b> |               |
|----------------------------------------------------|---------------------------|---------------|
|                                                    | <b>in €</b>               | <b>in %</b>   |
| Kuratorium für vergleichende Städtegeschichte e.V. | 10.000                    | 40,0          |
| Westfälische Wilhelms-Universität                  | 5.000                     | 20,0          |
| Landschaftsverband Westfalen-Lippe                 | 5.000                     | 20,0          |
| Deutscher Städtetag                                | 2.500                     | 10,0          |
| Stadt Münster                                      | 2.500                     | 10,0          |
| <b>Gesamt</b>                                      | <b>25.000</b>             | <b>100,00</b> |

#### Gegenstand des Unternehmens / Allgemeines

##### Forschung

Das Institut fördert und betreibt Wissenschaft und Forschung im Bereich der vergleichenden Städtegeschichte, insbesondere durch

- Forschungsprojekte,
- Entwicklung und Erprobung methodischer Ansätze
- Publikationen,
- Tagungen,
- Lehrveranstaltungen und Vorträge,
- Bereitstellung von stadtgeschichtlicher Literatur, Karten-, Bild- und weiterem Forschungsmaterial.

Ausgehend vom westfälischen Raum bildet die Geschichte der deutschen und der europäischen Stadt den Schwerpunkt der wissenschaftlichen Forschung des Instituts, wobei in vergleichender Perspektive auch der außereuropäische Raum Gegenstand der Forschung sein kann.

## Bibliothek

### Das Institut

- betreut und erweitert nach Maßgabe der ihm zur Verfügung stehenden Mittel treuhänderisch und in alleiniger Verwaltung und wissenschaftlicher Verantwortung die im Eigentum des Landes Nordrhein-Westfalen, vertreten durch die Universität Münster, stehende, bislang vom Kuratorium für vergleichende Städtegeschichte e.V., Münster, treuhänderisch verwalteten Bibliotheksbestände zur vergleichenden Stadtgeschichtsforschung.
- kann - soweit die Finanzierung gesichert ist - nach Maßgabe näherer vertraglicher Absprache mit der Universität Münster und ggf. weiterer Einrichtungen die vom Kuratorium für vergleichende Städtegeschichte e.V. übernommene Fachbibliothek zu einer Spezialbibliothek zur vergleichenden Stadtgeschichtsforschung entwickeln.

## Allgemeine Förderung

Das Institut ist berechtigt, sämtliche Geschäfte vorzunehmen, die geeignet sind, den Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu fördern. Insbesondere kann das Institut gleichgerichtete Unternehmen und/oder Projekte errichten, erwerben, sich an ihnen beteiligen und/oder materiell unterstützen, soweit diese Maßnahmen und Projekte gemeinnützig sind.

## Organe der Gesellschaft

### Geschäftsführung:

Prof. Dr. Werner Freitag, Gütersloh  
Matthias Löb, Landesrat, Senden

### Aufsichtsrat:

Frau Prof. Dr. Ursula Nelles (Vorsitzende)  
Frau Dr. Barbara Rüschoff-Thale (stellv. Vorsitzender)  
Herr Prof. Dr. Franz-Josef Jakobi  
Herr Prof. Dr. Klaus Wriedt  
Herr Raimund Bartella  
Frau Stadträtin Dr. Andrea-Katharina Hanke  
Frau Prof. Dr. Ursula Braasch-Schwersmann

### Gesellschafterversammlung:

Vertreter der einzelnen Gesellschafter

## 3.14.2 Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Die IStG gGmbH weist im Geschäftsjahr 2010 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 330.752,82 € aus. Die Kapitalrücklage wurde in entsprechender Höhe aufgelöst. Trotz eines erneut negativen Jahresergebnisses (Vorjahr: -259 T€) konnte das Eigenkapital in 2010 erhöht werden, da die Einzahlungen der Gesellschafter in die Kapitalrücklage in Höhe von 377 T€ den Jahresfehlbetrag überstiegen.

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Gesellschaft. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2010 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

**Bilanzstruktur im 4-Jahresvergleich**

| Bilanz - Position                           | Jahr           |              | 2007           |              | 2008           |              | 2009           |              | 2010 |   |
|---------------------------------------------|----------------|--------------|----------------|--------------|----------------|--------------|----------------|--------------|------|---|
|                                             | €              | %            | €              | %            | €              | %            | €              | %            | €    | % |
| Sachanlagen                                 | 8.671          | 2,5          | 10.211         | 4,2          | 10.359         | 3,4          | 9.090          | 2,3          |      |   |
| <b>= Anlagevermögen</b>                     | <b>8.671</b>   | <b>2,5</b>   | <b>10.211</b>  | <b>4,2</b>   | <b>10.359</b>  | <b>3,4</b>   | <b>9.090</b>   | <b>2,3</b>   |      |   |
| Forderungen / sonstige Vermögensgegenstände | 319.050        | 91,6         | 218.288        | 90,4         | 269.740        | 89,8         | 333.973        | 85,5         |      |   |
| Flüssige Mittel                             | 13.865         | 4,0          | 6.228          | 2,6          | 20.279         | 6,8          | 47.623         | 12,2         |      |   |
| <b>= Umlaufvermögen</b>                     | <b>332.915</b> | <b>95,6</b>  | <b>224.516</b> | <b>93,0</b>  | <b>290.018</b> | <b>96,6</b>  | <b>381.596</b> | <b>97,7</b>  |      |   |
| Rechnungsabgrenzungsposten                  | 6.814          | 2,0          | 6.814          | 2,8          | 0              | 0,0          | 0              | 0,0          |      |   |
| <b>Aktiva</b>                               | <b>348.399</b> | <b>100,0</b> | <b>241.540</b> | <b>100,0</b> | <b>300.377</b> | <b>100,0</b> | <b>390.686</b> | <b>100,0</b> |      |   |
| Gezeichnetes Kapital                        | 25.000         | 7,2          | 25.000         | 10,4         | 25.000         | 8,3          | 25.000         | 6,4          |      |   |
| Kapitalrücklage                             | 104.071        | 29,9         | 126.437        | 52,3         | 203.381        | 67,7         | 250.024        | 64,0         |      |   |
| Verlustvortrag                              | 0              | 0,0          | 0              | 0,0          | 0              | 0,0          | 0              | 0,0          |      |   |
| Jahresfehlbetrag                            | 0              | 0,0          | 0              | 0,0          | 0              | 0,0          | 0              | 0,0          |      |   |
| <b>= Eigenkapital</b>                       | <b>129.071</b> | <b>37,0</b>  | <b>151.437</b> | <b>62,7</b>  | <b>228.381</b> | <b>76,0</b>  | <b>275.024</b> | <b>70,4</b>  |      |   |
| Rückstellungen                              | 31.600         | 9,1          | 15.200         | 6,3          | 18.800         | 6,3          | 25.400         | 6,5          |      |   |
| Verbindlichkeiten                           | 7.014          | 2,0          | 74.903         | 31,0         | 53.197         | 17,7         | 90.262         | 23,1         |      |   |
| Rechnungsabgrenzungsposten                  | 180.715        | 51,9         | 0              | 0,0          | 0              | 0,0          | 0              | 0,0          |      |   |
| <b>Passiva</b>                              | <b>348.399</b> | <b>100,0</b> | <b>241.540</b> | <b>100,0</b> | <b>300.377</b> | <b>100,0</b> | <b>390.686</b> | <b>100,0</b> |      |   |

**Ertragslage im 4-Jahresvergleich**

| GuV - Positionen                     | Jahr            | 2007            | 2008            | 2009            | 2010 |
|--------------------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|------|
|                                      | €               | €               | €               | €               | €    |
| Sonstige betriebliche Erträge        | 333.265         | 396.069         | 470.250         | 385.642         |      |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 11.440          | 8.294           | 2.281           | 1.240           |      |
| Erträge aus Wertpapieren             | 26              | 29              | 26              | 29              |      |
| <b>Erträge</b>                       | <b>344.731</b>  | <b>404.392</b>  | <b>472.557</b>  | <b>386.910</b>  |      |
| Personalaufwand                      | 384.547         | 405.567         | 507.788         | 474.294         |      |
| Abschreibungen                       | 4.951           | 3.799           | 3.896           | 3.642           |      |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen   | 236.061         | 178.377         | 220.300         | 239.728         |      |
| Zinsaufwendungen                     | 4               | 13              | 0               | 0               |      |
| <b>Aufwendungen</b>                  | <b>625.562</b>  | <b>587.757</b>  | <b>731.984</b>  | <b>717.663</b>  |      |
| Erträge                              | 344.731         | 404.392         | 472.557         | 386.910         |      |
| Aufwendungen                         | 625.562         | 587.757         | 731.984         | 717.663         |      |
| <b>Jahresergebnis</b>                | <b>-280.831</b> | <b>-183.365</b> | <b>-259.427</b> | <b>-330.753</b> |      |
| Gewinn-/Verlustvortrag               | 0               | 0               | 0               | 0               |      |
| Auflösung Kapitalrücklage            | 280.831         | 183.365         | 259.427         | 330.753         |      |
| <b>Bilanzgewinn-/Verlust</b>         | <b>0</b>        | <b>0</b>        | <b>0</b>        | <b>0</b>        |      |

### 3.15 Städtische Bühnen Münster

#### 3.15.1 Allgemeine Unternehmensdaten für 2010

Städtische Bühnen Münster  
 Neubrückenstraße 63  
 48143 Münster  
 Telefon: (02 51) 59 09 - 110  
 Fax: (02 51) 59 09 - 435

**Gründungsjahr:** 1954 (seit 01.09.2008 eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt Münster)

| <b>Gesellschafter:</b> | <b>Stammkapitalanteil</b> |             |
|------------------------|---------------------------|-------------|
|                        | <b>in €</b>               | <b>in %</b> |
| Stadt Münster          | 50.000                    | 100,00      |

#### Gegenstand der Einrichtung / Allgemeines

Zweck und Gegenstand der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung ist die Förderung des kulturellen Lebens durch einen Theaterbetrieb. Das Sinfonieorchester ist Bestandteil des Betriebes. Die Einrichtung kann zur Erfüllung des Betriebszwecks sowohl eigene Leistungen erstellen, als auch die Bestrebungen und Aktivitäten Dritter unterstützen. Weiterhin verfolgt die Einrichtung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.

Die Städtischen Bühnen Münster vereinen am Standort Neubrückenstraße mit dem Musiktheater, Schauspiel, Tanztheater, Kinder- und Jugendtheater sowie dem Sinfonieorchester fünf Sparten unter einem Dach.

Zwischen den Städtischen Bühnen Münster und der Stadt Münster besteht ein Managementkontrakt für die Spielzeiten 2011/12 bis einschließlich 2013/14 (vgl. Kapitel 3.15.5).

#### Organe der Gesellschaft

Betriebsleitung:  
 Verwaltungsdirektorin Rita Feldmann  
 Generalintendant Wolfgang Quetes

Betriebsausschuss:  
 Ratsherr Dr. Dietmar Erber  
 Ratherr Franz-Pius Graf von Merveldt  
 Ratsfrau Helga Welker  
 Ratsherr Jürgen Ohm  
 Ratsfrau Dr. Renate Düttmann-Braun  
 Herr Berthold Socha  
 Herr Alfred Holtmann  
 Bürgermeisterin Wendela-Beate Vilhjalmsen  
 Ratsherr Philipp Gabriel  
 Ratsherr Robert von Olberg  
 Frau Renate Weidenfeller  
 Herr Dr. Michael Werner  
 Ratsherr Tim Rohleder  
 Herr Dr. Ludwig Schipmann

Herr Martin Schulte  
Ratsfrau Anne Maria Naegels  
Ratsherr Sebastian Steinze  
Herr Christoph Jach  
Herr Lorenz Müller-Morenius

### 3.15.2 Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Das Wirtschaftsjahr (01.09. – 31.08.) entspricht der Spielzeit der Städtischen Bühnen Münster. Der Jahresabschluss erfolgte daher zum 31.08.2010.

Das Geschäftsjahr 2009/2010 war sowohl in finanzieller als auch in künstlerischer Hinsicht insgesamt durch einen positiven Geschäftsverlauf gezeichnet. Das Berichtsjahr schließt mit einem Jahresüberschuss von 4.829,29 € ab.

Das Besucheraufkommen hat sich gegenüber der Vorsaison in etwa konstant erwiesen. Es ist ein Rückgang von 830 Besuchern zu verzeichnen. Die Zahl der Abonnements konnte um 118 auf 5.204 gesteigert werden. Insgesamt besuchten 183.683 Personen die Vorstellungen der Städtischen Bühnen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge sind rückläufig. Ursache sind u. a. die einmaligen Zahlungen für die Versicherungsleistungen aufgrund des Brandschadens im Sommer 2008 und Sponsoringleistungen/Spenden im Rahmen des WDR-Musikfestes 2009. Bei den Aufwendungen ist insgesamt ein sehr gutes Ergebnis erzielt worden. Die in vielen Bereichen gestiegenen Kosten konnten im Rahmen der dezentralen Etatverwaltung durch Einsparungen in anderen Positionen kompensiert werden.

Die durchschnittliche Beschäftigtenzahl im Geschäftsjahr 2009/2010 betrug 308,5 Personen, wovon 301,5 Angestellte und 7 Beamte waren.

Die unter der Rubrik *Gegenstand der Einrichtung* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Gesellschaft. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2010 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

**Bilanzstruktur im Jahresvergleich**

| Bilanz - Position                           | Jahr |  | 01.09.2009       |              | 01.09.2010       |              |
|---------------------------------------------|------|--|------------------|--------------|------------------|--------------|
|                                             |      |  | €                | %            | €                | %            |
| Immaterielle Vermögensgegenstände           |      |  | 1.486            | 0,0          | 9.149            | 0,1          |
| Sachanlagen                                 |      |  | 4.202.789        | 50,8         | 4.311.676        | 49,6         |
| Finanzanlagen                               |      |  | 14.862           | 0,2          | 136.922          | 1,6          |
| <b>=Anlagevermögen</b>                      |      |  | <b>4.219.137</b> | <b>51,0</b>  | <b>4.457.747</b> | <b>51,3</b>  |
| Vorräte                                     |      |  | 112.673          | 1,4          | 113.935          | 1,3          |
| Forderungen / sonstige Vermögensgegenstände |      |  | 3.798.875        | 45,9         | 4.012.110        | 46,1         |
| Flüssige Mittel                             |      |  | 56.639           | 0,7          | 21.493           | 0,2          |
| <b>=Umlaufvermögen</b>                      |      |  | <b>3.968.186</b> | <b>48,0</b>  | <b>4.147.537</b> | <b>47,7</b>  |
| Rechnungsabgrenzungsposten                  |      |  | 82.482           | 1,0          | 88.696           | 1,0          |
| <b>Aktiva</b>                               |      |  | <b>8.269.806</b> | <b>100,0</b> | <b>8.693.980</b> | <b>100,0</b> |
| Gezeichnetes Kapital                        |      |  | 50.000           | 0,6          | 50.000           | 0,6          |
| Rücklagen                                   |      |  | 4.244.894        | 51,3         | 4.284.773        | 49,3         |
| Gewinn-/Verlustvortrag                      |      |  | 0                | 0,0          | 0                | 0,0          |
| Jahresfehlbetrag /-überschuss               |      |  | 39.879           | 0,5          | 4.829            | 0,1          |
| <b>=Eigenkapital</b>                        |      |  | <b>4.334.773</b> | <b>52,4</b>  | <b>4.339.602</b> | <b>49,9</b>  |
| Sonderposten f. Zuwendungen                 |      |  | 183.910          | 2,2          | 157.157          | 1,8          |
| Rückstellungen                              |      |  | 2.626.377        | 31,8         | 2.711.197        | 31,2         |
| Verbindlichkeiten                           |      |  | 638.816          | 7,7          | 1.111.281        | 12,8         |
| Rechnungsabgrenzungsposten                  |      |  | 485.930          | 5,9          | 374.744          | 4,3          |
| <b>Passiva</b>                              |      |  | <b>8.269.806</b> | <b>100,0</b> | <b>8.693.980</b> | <b>100,0</b> |

**Ertragslage im Jahresvergleich**

| GuV -Positionen                                      | Jahr | 2008/2009         | 2009/2010         |
|------------------------------------------------------|------|-------------------|-------------------|
|                                                      |      | €                 | €                 |
| Umsatzerlöse                                         |      | 2.729.837         | 2.453.374         |
| Betriebskostenzuschüsse                              |      | 18.776.077        | 19.371.242        |
| Sonstige betriebliche Erträge                        |      | 1.097.343         | 817.085           |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge                 |      | 39.400            | 28.994            |
| <b>Erträge</b>                                       |      | <b>22.642.656</b> | <b>22.670.695</b> |
| Materialaufwand                                      |      | 4.453.071         | 4.093.585         |
| Personalaufwand                                      |      | 15.572.321        | 15.939.007        |
| Abschreibungen                                       |      | 717.104           | 740.242           |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen (einschl. Zinsen) |      | 1.858.660         | 1.886.986         |
| <b>Aufwendungen</b>                                  |      | <b>22.601.156</b> | <b>22.659.820</b> |
| Erträge                                              |      | 22.642.656        | 22.670.695        |
| Aufwendungen                                         |      | 22.601.156        | 22.659.820        |
| Steuern                                              |      | 1.621             | 6.046             |
| <b>Jahresergebnis</b>                                |      | <b>39.879</b>     | <b>4.829</b>      |

**Anzahl der Beschäftigten**

|                                     | <u>2010</u>  |
|-------------------------------------|--------------|
| Männlich                            | 206          |
| Weiblich                            | 102,5        |
| <b>Insgesamt</b>                    | <b>308,5</b> |
| Davon schwerbehinderte Beschäftigte | 12           |

**3.15.3 Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen**

Die Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen stellen die Bruttoausschüttungen der Beteiligungen an die Stadt Münster (Erträge) bzw. die Zuschussaufwendungen (Zuführungen zur Kapitalrücklage) der Stadt Münster an die Gesellschaften dar.

|                                        | <u>2009</u>     | <u>2010</u>     |
|----------------------------------------|-----------------|-----------------|
| Erträge des städtischen Haushalts      | 63.572,59 €     | 4.166,67 €      |
| Aufwendungen des städtischen Haushalts | 19.003.029,26 € | 19.164.466,63 € |

**3.15.4 Betriebswirtschaftliches Kennzahlen-Set**

|                   | Eigenkapitalquote<br>(%) | Liquidität<br>2. Grades | Umsatzrentabilität<br>(%) | Zinslastquote<br>(%) | Personalintensität<br>(%) |
|-------------------|--------------------------|-------------------------|---------------------------|----------------------|---------------------------|
| <b>31.08.2009</b> | 52,4                     | 4,0                     | 1,5                       | 0,0                  | 68,9                      |
| <b>31.08.2010</b> | 49,9                     | 2,4                     | 0,2                       | 0,0                  | 70,3                      |

Die Definitionen der Kennzahlen sind in der Anlage 1 im Anhang aufgeführt.

**3.15.5 Zukünftige Entwicklung des Unternehmens****Ausblick auf das Geschäftsjahr 2010/2011**

Planungsunsicherheiten können sich bezüglich der Höhe der Personalkosten ergeben, die durch das Auslaufen der bestehenden Vergütungstarife zum 29.02.2012 bedingt sind. Für die sich daran anschließende Tarifrunde wird mit einer durchschnittlichen Entgelterhöhung von 1,5 % gerechnet.

Die aktuelle 4. Finanzformel ist noch bis zum Ende der Spielzeit 2010/2011 gültig und garantiert den Städtischen Bühnen eine finanzielle Planungssicherheit. Eine Fortsetzung dieser Vereinbarung auf der Grundlage eines Managementkontrakts, inkl. 5. Finanzformel, ist im April 2010 durch den Rat der Stadt Münster (Vorlage V/0308/2010) beschlossen worden. Damit sind die finanziellen Rahmenbedingungen für die Spielzeiten 2011/2012 bis 2013/2014 festgelegt worden.

### 3.16 Museum Heimathaus Münsterland GmbH

#### 3.16.1 Allgemeine Unternehmensdaten für 2010

Museum Heimathaus Münsterland GmbH  
Herrenstraße 2  
48291 Telgte

**Gründungsjahr:** 1974

| <b>Gesellschafter:</b>  | <b>Stammkapitalanteil</b> |               |
|-------------------------|---------------------------|---------------|
|                         | <b>in €</b>               | <b>in %</b>   |
| Stadt Münster           | 2.556                     | 10,00         |
| Kreis Warendorf         | 7.669                     | 30,00         |
| Stadt Telgte            | 5.113                     | 20,00         |
| Handwerkskammer Münster | 5.113                     | 20,00         |
| Bistum Münster          | 5.113                     | 20,00         |
| <b>Gesamt</b>           | <b>25.565</b>             | <b>100,00</b> |

#### **Gegenstand des Unternehmens / Allgemeines**

Gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrages verfolgt die Gesellschaft ausschließlich gemeinnützige Zwecke durch Trägerschaft, Unterhaltung, Förderung und Ausgestaltung des Museums Heimathaus Münsterland sowie den Betrieb des Krippenmuseums im Gebäude der Nordrhein-Westfalen-Stiftung in Telgte.

Die Gesellschaft übernimmt insbesondere folgende Aufgaben:

- Sammlung und Darbietungen von Zeugnissen zur religiösen Volkskunde des Münsterlandes, des Bistums Münster und Westfalens.
- Sammlung und Darstellung von Zeugnissen des Themenkreises „Handwerke im Münsterland“ unter besonderer Berücksichtigung der Handwerksgeschichte.

#### **Organe der Gesellschaft**

**Geschäftsführung:**

Die Geschäftsführung wird durch den Bürgermeister der Stadt Telgte wahrgenommen.

**Verwaltungsrat:**

Dem Verwaltungsrat gehört ein von jedem Gesellschafter entsandtes Mitglied an.

**Gesellschafterversammlung:**

Vertreter der einzelnen Gesellschafter

### 3.16.2 Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Sollten Aufwendungen der Gesellschaft nicht durch Erträge gedeckt werden können, ist der Verlust – nach Beschlussfassung der Gesellschafterversammlung – nach folgenden Quoten abzudecken:

|                 |         |
|-----------------|---------|
| Kreis Warendorf | 42,86 % |
| Bistum Münster  | 28,57 % |
| Stadt Telgte    | 28,57 % |

Die Stadt Münster nimmt an der Verlustabdeckung nicht teil.

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Gesellschaft.

## 4 Die mittelbaren Beteiligungen über die Stadtwerke Münster GmbH

### 4.1 Stadtwerke Münster Netzgesellschaft mbH

#### 4.1.1 Allgemeine Unternehmensdaten für 2010

Stadtwerke Münster Netzgesellschaft mbH  
Hafenplatz 1  
48155 Münster  
Telefon: (02 51) 6 94 - 0

**Gründungsjahr:** 2005

| <b>Gesellschafter:</b>  | <b>Stammkapitalanteil</b> |             |
|-------------------------|---------------------------|-------------|
|                         | <b>in €</b>               | <b>in %</b> |
| Stadtwerke Münster GmbH | 100.000                   | 100,00      |

#### **Gegenstand des Unternehmens / Allgemeines**

Zweck der Stadtwerke Münster Netzgesellschaft mbH, Münster, ist der Betrieb, die Wartung und der Ausbau der Energie- und Wassernetze der öffentlichen Energie- und Wasserversorgung, insbesondere in Münster.

Das für den Geschäftsbetrieb notwendige Versorgungsnetz hat die Gesellschaft im Zuge von Pacht- und Betriebsführungsverträgen von der Stadtwerke Münster GmbH gepachtet. Die Gesellschaft verfügt über keinen eigenen Grundbesitz und betreibt ihr Unternehmen in angemieteten Büroräumen am Standort Münster.

Im Geschäftsjahr 2010 hat die Stadtwerke Münster Netzgesellschaft mbH ausschließlich diese satzungsmäßigen wirtschaftlichen Tätigkeiten ausgeübt. Sie erfüllt damit die ihr von der mittelbaren Alleingesellschafterin Stadt Münster übertragenen kommunalen Aufgaben der Daseinsvorsorge für die Bevölkerung.

#### **Organe der Gesellschaft**

Geschäftsführung:  
Herr Dipl.-Ing. Andreas Wunderer

Gesellschafterversammlung:  
Gesellschafterin Stadtwerke Münster GmbH

#### 4.1.2 Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft ist wesentlich geprägt von Regulierungsvorgaben.

Das Jahresergebnis der Gesellschaft vor Gewinnabführung beträgt 3.925 T€. Im Wesentlichen ist es durch die Veränderungen der Rückstellungen für Mehrerlösabschöpfung und das Regulierungskonto geprägt. Das positive Jahresergebnis wird aufgrund des bestehenden Ergebnisabführungsvertrages mit der Stadtwerke Münster GmbH an diese abgeführt.

Die vornehmlich durch Netznutzungsentgelte bestimmten Umsatzerlöse in Höhe von 135.689 T€ wurden im Wesentlichen (103.001 T€) in den regulierten Sparten Strom und Gas und zu 32.688 T€ in den nicht regulierten Sparten erzielt.

Wesentliche Aufwendungen sind für Pachtentgelte für die Versorgungsnetze sowie die Netzdienstleistungen zu Planung, Bau und Betrieb der Netze angefallen. Davon entfallen 67.719 T€ auf die regulierten und 27.475 T€ auf die nicht regulierten Netzbereiche. Für die Nutzung vorgelagerter Netze, Stromeinspeisung und Netzverluste wurden 31.979 T€ ausgegeben.

Die Liquidität der Gesellschaft war im Geschäftsjahr 2010 jederzeit gesichert.

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Gesellschaft. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2010 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

#### Bilanzstruktur im 4-Jahresvergleich

| Bilanz - Position                          | 2007              |              | 2008              |              | 2009              |              | 2010              |              |
|--------------------------------------------|-------------------|--------------|-------------------|--------------|-------------------|--------------|-------------------|--------------|
|                                            | €                 | %            | €                 | %            | €                 | %            | €                 | %            |
| Immaterielle Vermögensgegenstände          | 1.045             | 0,0          | 3.419             | 0,0          | 7.864             | 0,0          | 56.516            | 0,1          |
| Sachanlagen                                | 8.164             | 0,0          | 6.552             | 0,0          | 6.748             | 0,0          | 10.587            | 0,0          |
| Finanzanlagen                              | 55.014            | 0,2          | 50.544            | 0,2          | 45.962            | 0,1          | 56.107            | 0,1          |
| <b>=Anlagevermögen</b>                     | <b>64.223</b>     | <b>0,2</b>   | <b>60.515</b>     | <b>0,2</b>   | <b>60.574</b>     | <b>0,2</b>   | <b>123.210</b>    | <b>0,2</b>   |
| Forderungen/ Sonstige Vermögensgegenstände | 23.495.268        | 84,4         | 23.529.391        | 75,2         | 11.033.880        | 35,2         | 21.212.484        | 39,4         |
| Wertpapiere                                | 0                 | 0,0          | 0                 | 0,0          | 10.000.000        | 31,9         | 16.002.100        | 29,7         |
| Flüssige Mittel                            | 271.273           | 1,0          | 1.505.081         | 4,8          | 2.097.728         | 6,7          | 2.742.216         | 5,1          |
| <b>=Umlaufvermögen</b>                     | <b>23.766.541</b> | <b>85,4</b>  | <b>25.034.472</b> | <b>80,0</b>  | <b>23.131.608</b> | <b>73,8</b>  | <b>39.956.800</b> | <b>74,1</b>  |
| Rechnungsabgrenzungsposten                 | 4.004.029         | 14,4         | 6.204.766         | 19,8         | 8.132.812         | 26,0         | 13.816.282        | 25,6         |
| <b>Aktiva</b>                              | <b>27.834.793</b> | <b>100,0</b> | <b>31.299.753</b> | <b>100,0</b> | <b>31.324.994</b> | <b>100,0</b> | <b>53.896.293</b> | <b>100,0</b> |
| Gezeichnetes Kapital                       | 100.000           | 0,4          | 100.000           | 0,3          | 100.000           | 0,3          | 100.000           | 0,2          |
| <b>=Eigenkapital</b>                       | <b>100.000</b>    | <b>0,4</b>   | <b>100.000</b>    | <b>0,3</b>   | <b>100.000</b>    | <b>0,3</b>   | <b>100.000</b>    | <b>0,2</b>   |
| Rückstellungen                             | 6.927.197         | 24,9         | 14.520.161        | 46,4         | 10.721.287        | 34,2         | 14.909.042        | 27,7         |
| Verbindlichkeiten                          | 16.809.267        | 60,4         | 10.480.145        | 33,5         | 12.376.982        | 39,5         | 25.861.405        | 48,0         |
| Rechnungsabgrenzungsposten                 | 3.998.329         | 14,4         | 6.199.446         | 19,8         | 8.126.725         | 25,9         | 13.025.846        | 24,2         |
| <b>Passiva</b>                             | <b>27.834.793</b> | <b>100,0</b> | <b>31.299.753</b> | <b>100,0</b> | <b>31.324.994</b> | <b>100,0</b> | <b>53.896.293</b> | <b>100,0</b> |

**Ertragslage im 4-Jahresvergleich**

| <b>GuV -Positionen</b>                                                      | <b>Jahr</b> | <b>2007</b>        | <b>2008</b>        | <b>2009</b>        | <b>2010</b>        |
|-----------------------------------------------------------------------------|-------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
|                                                                             |             | <b>€</b>           | <b>€</b>           | <b>€</b>           | <b>€</b>           |
| Umsatzerlöse                                                                |             | 125.904.991        | 128.966.406        | 123.727.926        | 135.688.807        |
| Sonstige betriebliche Erträge                                               |             | 9.006.423          | 10.586.937         | 13.828.332         | 9.985.305          |
| Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens |             | 992                | 1.259              | 1.148              | 1.174              |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge                                        |             | 159.742            | 126.136            | 44.119             | 117.936            |
| Erträge aus Verlustübernahme                                                |             | 17.730.890         | 6.536.528          | 0                  | 0                  |
| <b>Erträge</b>                                                              |             | <b>152.803.038</b> | <b>146.217.267</b> | <b>137.601.525</b> | <b>145.793.221</b> |
| Materialaufwand                                                             |             | 132.664.689        | 126.515.762        | 117.399.114        | 127.173.524        |
| Personalaufwand                                                             |             | 730.747            | 955.775            | 1.237.673          | 1.990.911          |
| Abschreibungen                                                              |             | 6.196              | 5.973              | 7.178              | 11.085             |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen                                          |             | 19.400.704         | 18.634.332         | 11.424.207         | 12.527.741         |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen                                            |             | 17                 | 4.873              | 3.507              | 5.509              |
| Aufwand aus Ergebnisabführung                                               |             | 0                  | 0                  | 7.422.968          | 3.925.045          |
| <b>Aufwendungen</b>                                                         |             | <b>152.802.355</b> | <b>146.116.715</b> | <b>137.494.648</b> | <b>145.633.815</b> |
| Erträge                                                                     |             | 152.803.038        | 146.217.267        | 137.601.525        | 145.793.221        |
| Aufwendungen                                                                |             | 152.802.355        | 146.116.715        | 137.494.648        | 145.633.815        |
| außerordentliche Aufwendungen                                               |             | 0                  | 0                  | 0                  | 33.012             |
| Steuern                                                                     |             | 684                | 100.552            | 106.877            | 126.394            |
| <b>Jahresergebnis</b>                                                       |             | <b>0</b>           | <b>0</b>           | <b>0</b>           | <b>0</b>           |
| <b>Bilanzgewinn/-verlust</b>                                                |             | <b>0</b>           | <b>0</b>           | <b>0</b>           | <b>0</b>           |

**4.1.3 Zukünftige Entwicklung des Unternehmens****Ausblick auf das Geschäftsjahr 2011**

Die Umsetzung der rechtlichen Rahmenbedingungen und die weitere Marktentwicklung beinhalten Chancen und Risiken für die Gesellschaft.

Für die Erlösobergrenze Strom und Gas besteht die Chance, dass im Rahmen des Beschwerdeverfahrens vor dem Oberlandesgericht Düsseldorf strittige Punkte anerkannt werden.

Die Geschäftsprozesse zu den neuen Marktpartnern „Messstellenbetrieb“ und „Messdienstleistung“ wurden von der Bundesnetzagentur in der sogenannten WiM (Wechselprozesse im Messwesen) festgelegt. Hier wurden Umsetzungsprojekte mit der smartOPTIMO GmbH & Co. KG sowie den Partner im Billing4US-Projekt gestartet. Es besteht das Risiko, dass die notwendigen IT-Umsetzungen nicht rechtzeitig entwickelt werden können und weitere erhebliche Prozessvolumina zu stemmen sind.

## 4.2 Westfälische Bauindustrie GmbH

### 4.2.1 Allgemeine Unternehmensdaten für 2010

Westfälische Bauindustrie GmbH  
 Engelstraße 49  
 48143 Münster  
 Telefon: (02 51) 9 72 32 - 0

**Gründungsjahr:** 1924

| <b>Gesellschafter:</b>  | <b>Stammkapitalanteil</b> |               |
|-------------------------|---------------------------|---------------|
|                         | <b>in €</b>               | <b>in %</b>   |
| Stadtwerke Münster GmbH | 21.413.700                | 99,00         |
| Stadt Münster           | 216.300                   | 1,00          |
| <b>Gesamt</b>           | <b>21.630.000</b>         | <b>100,00</b> |

### Gegenstand und Leistungen des Unternehmens / Allgemeines

Gegenstand des Unternehmens ist gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrages:

- (1) die umfassende Bewirtschaftung des ruhenden Verkehrs in der Stadt Münster. Das Unternehmen baut und betreibt Parkhäuser, Umsteigeanlagen zur Vernetzung von MIV (Motorisierter Individualverkehr) und ÖPNV (Öffentlicher Personennahverkehr), Park and Ride-Anlagen, Fahrradparkanlagen, etc.
- (2) die Vermarktung des Spezialwissens durch Übernahme von Beratungs- und Planungsaufträgen für den Bau von Parkhäusern und -anlagen für Dritte,
- (3) die Errichtung von gewerblichen Bauten im eigenen oder fremden Namen, insbesondere in solchen Bereichen, die strukturell zur Stadtentwicklung beitragen,
- (4) die Verwaltung von Eigentümergemeinschaften, soweit die Gesellschaft Miteigentümerin ist oder dies auf Veranlassung eines Gesellschafters erfolgt,
- (5) die Betreibung aller in den vorstehenden Absätzen genannten Geschäfte, die dem Gesellschaftszweck dienen. Die Gesellschaft ist berechtigt, andere Unternehmen zu erwerben oder sich an solchen zu beteiligen.
- (6) die Führung der Geschäfte nach wirtschaftlichen Grundsätzen.
- (7) Die Gesellschaft bewirtschaftet das eigene Grundvermögen. Sie kann Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben und erwerben.

Am 21.06.2010 beschloss der Rat der Stadt Münster einen neuen Managementkontrakt mit einer Laufzeit 2011 bis 2015. Die Hauptleistung der Westfälischen Bauindustrie GmbH besteht in der Bewirtschaftung des ruhenden Verkehrs.

## Organe der Gesellschaft

### Geschäftsführung:

Herr Klaus Kötterheinrich

### Aufsichtsrat:

Ratsherr Jörn Möltgen

Bürgermeister Holger Wigger (stellv. Vorsitzender)

Herr Joachim Bruns

Herr Karl-Heinz Garbe (bis 08.05.2010)

Ratsherr Dr. Michael Jung

Ratsherr Jens-Ulrich Lenski

Frau Dr. Anna Mazulewitsch-Boos (ab 09.06.2010)

Herr Reinhard Scholz

Ratsfrau Barbara Stober

Herr Stefan Weber

Ratsfrau Simone Wendland

Herr Dr. Henning Müller-Tengelmann

Stadtdirektor Hartwig Schultheiß

### Gesellschafterversammlung:

Die Gesellschafterversammlung besteht aus einem Vertreter der Stadtwerke Münster GmbH und dem Oberbürgermeister der Stadt Münster oder einem von ihm benannten Stellvertreter. Angelegenheiten, die der Beratung und der Beschlussfassung der Gesellschafterversammlung bedürfen, sind vorher dem zuständigen Gremium der Stadt Münster zur Entscheidung vorzulegen.

## 4.2.2 Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Im Geschäftsjahr 2010 wurden die im Herbst 2009 eröffneten Parkhäuser Stubengasse und Alter Steinweg erstmals ganzjährig bewirtschaftet. Demgegenüber wurde das Parkhaus Theater etwa drei Monate für Kurzparker geschlossen. Trotz dieser Teilschließung erhöhte sich die Anzahl der Kurzparker in allen innerstädtischen Parkhäusern um ca. 11 % auf 2,1 Mio. Mit aktuell acht bewirtschafteten Parkhäusern behauptet die Westfälische Bauindustrie GmbH ihre Stellung als größter Anbieter von innerstädtischem Parkraum in Münster.

Der Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen war auch in 2010 mit einem Anteil am Gesamtumsatz von rund 81 % der mit Abstand größte Geschäftsbereich der Gesellschaft. Auch der Geschäftsbereich Vermietung von gewerblichen Objekten und Wohnungen wurde gestärkt. Die Mieterlöse konnten um 16 % auf 1,27 Mio. € erhöht werden.

Außerdem wurde im Wohn- und Geschäftshaus Stubengasse Ende 2010 die Fahrradabstellanlage „RADLAGER“ eröffnet.

Der Jahresüberschuss reduzierte sich im Geschäftsjahr um rund 43 % gegenüber dem Vorjahr. Unter Einbeziehung des Gewinnvortrages von rund 191 T€ und der Einstellung in die Gewinnrücklagen von 150 T€ beträgt der Bilanzgewinn rund 1.159 T€.

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Gesellschaft. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2010 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

Zusammenstellung der von der WBI bewirtschafteten bzw. verwalteten Objekte:

#### A. Parkeinrichtungen im Eigentum der WBI

|                                         | Anzahl der<br>Einstellplätze | Jährliche Kurzparkungen |           |           |           |
|-----------------------------------------|------------------------------|-------------------------|-----------|-----------|-----------|
|                                         |                              | 2007                    | 2008      | 2009      | 2010      |
| Parkhaus Aegidiimarkt                   | 780                          | 553.107                 | 517.823   | 532.110   | 532.069   |
| Parkhaus Theater                        | 793                          | 422.548                 | 398.255   | 398.912   | 248.259   |
| Parkhaus Bremer Platz                   | 416                          | 194.791                 | 198.358   | 211.829   | 202.155   |
| Parkhaus Bahnhofstraße                  | 339                          | 156.538                 | 148.955   | 150.507   | 141.661   |
| Parkhaus Engelenschanze                 | 480                          | 211.810                 | 227.145   | 264.634   | 234.588   |
| Parkhaus Münster Arkaden                | 250                          | 171.095                 | 219.523   | 238.757   | 208.170   |
| Parkhaus Stubengasse (bis 19.01.2009)   | 234                          | 180.625                 | 172.601   | 7.359     | 0         |
| Parkhaus Stubengasse (ab 01.09.2009)    | 318                          | 0                       | 0         | 87.261    | 302.429   |
| Parkhaus Alter Steinweg (ab 06.11.2009) | 393                          | 0                       | 0         | 40.544    | 276.318   |
| Summe der Kurzparkungen                 |                              | 1.890.514               | 1.882.660 | 1.931.913 | 2.145.649 |

Im Eigentum der Westfälische Bauindustrie GmbH befinden sich die Parkhäuser Aegidiimarkt, Theater, Bremer Platz, Bahnhofstraße und Engelenschanze. Die Parkhäuser Münster Arkaden, Stubengasse und Alter Steinweg sind angepachtet.

#### B. Verwaltung von Eigentümergemeinschaften und Vermietung der WBI-eigenen Objekte

|                                                                                   | Anzahl der Objekte    |                                         |                                 |                                      |       |
|-----------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|-----------------------------------------|---------------------------------|--------------------------------------|-------|
|                                                                                   | WBI-eigene<br>Objekte | Fremdeigentum<br>Gewerbliche<br>Objekte | Fremd-<br>eigentum<br>Wohnungen | Gemeinschaft-<br>liches Eigentum     | Summe |
| Eigentümergemeinschaft<br>Aaseemarkt                                              | 27                    | 6                                       | 40                              | 1 (Hausmeister-<br>wohnung)          | 74    |
| Eigentümergemeinschaft<br>Hamannplatz 1-29 (im Ein-<br>kaufszentrum Coerdemarkt)  | 5                     | 25                                      | -                               | Parkplatz mit 147<br>Einstellplätzen | 30    |
| Eigentümergemeinschaft<br>Hamannplatz 30-40 (im Ein-<br>kaufszentrum Coerdemarkt) | -                     | 12                                      | -                               | Parkplatz mit 35<br>Einstellplätzen  | 12    |
| Eigentümergemeinschaft<br>Aegidiimarkt                                            | 10                    | 22                                      | 56                              | 1 (Hausmeister-<br>wohnung)          | 89    |
| Summe                                                                             | 42                    | 65                                      | 96                              | 2                                    | 205   |

Die WBI verwaltet zusätzlich den "Salzhof" der Eigentümergemeinschaft Stadtmuseum/Salzhof (Eigentümer: Stadt Münster/Stadtmuseum und Treveria Vermögensverwaltungsgesellschaft Münster GmbH).

## Bilanzstruktur im 4-Jahresvergleich

| Bilanz - Position                           | 2007              |              | 2008              |              | 2009              |              | 2010              |              |
|---------------------------------------------|-------------------|--------------|-------------------|--------------|-------------------|--------------|-------------------|--------------|
|                                             | €                 | %            | €                 | %            | €                 | %            | €                 | %            |
| Immaterielle Vermögensgegenstände           | 368.319           | 1,1          | 318.545           | 1,0          | 7.448             | 0,0          | 3.281             | 0,0          |
| Sachanlagen                                 | 21.342.029        | 66,1         | 20.989.449        | 63,9         | 26.256.647        | 78,6         | 29.791.312        | 87,9         |
| Finanzanlagen                               | 5.113             | 0,0          | 5.113             | 0,0          | 5.113             | 0,0          | 5.113             | 0,0          |
| <b>=Anlagevermögen</b>                      | <b>21.715.460</b> | <b>67,2</b>  | <b>21.313.107</b> | <b>64,9</b>  | <b>26.269.208</b> | <b>78,6</b>  | <b>29.799.706</b> | <b>88,0</b>  |
| Vorräte                                     | 0                 | 0,0          | 0                 | 0,0          | 0                 | 0,0          | 0                 | 0,0          |
| Forderungen / sonstige Vermögensgegenstände | 517.187           | 1,6          | 460.588           | 1,4          | 432.489           | 1,4          | 627.462           | 1,9          |
| Flüssige Mittel                             | 10.035.399        | 31,1         | 11.032.205        | 33,6         | 6.694.866         | 20,0         | 3.447.790         | 10,2         |
| <b>=Umlaufvermögen</b>                      | <b>10.552.587</b> | <b>32,7</b>  | <b>11.492.793</b> | <b>35,0</b>  | <b>7.127.355</b>  | <b>21,4</b>  | <b>4.075.253</b>  | <b>12,0</b>  |
| Rechnungsabgrenzungsposten                  | 34.090            | 0,1          | 24.809            | 0,1          | 16.053            | 0,0          | 7.793             | 0,0          |
| <b>Aktiva</b>                               | <b>32.302.137</b> | <b>100,0</b> | <b>32.830.709</b> | <b>100,0</b> | <b>33.412.616</b> | <b>100,0</b> | <b>33.882.751</b> | <b>100,0</b> |
| Gezeichnetes Kapital                        | 21.630.000        | 67,0         | 21.630.000        | 65,9         | 21.630.000        | 64,7         | 21.630.000        | 63,8         |
| Rücklagen                                   | 8.304.173         | 25,7         | 8.294.703         | 25,2         | 8.644.703         | 25,9         | 8.794.703         | 26,0         |
| Bilanzgewinn/-verlust                       | 1.465.303         | 4,5          | 1.981.489         | 6,0          | 1.691.460         | 5,1          | 1.159.417         | 3,4          |
| <b>=Eigenkapital</b>                        | <b>31.399.476</b> | <b>97,2</b>  | <b>31.906.192</b> | <b>97,1</b>  | <b>31.966.163</b> | <b>95,7</b>  | <b>31.584.120</b> | <b>93,2</b>  |
| Rückstellungen                              | 461.810           | 1,4          | 410.435           | 1,3          | 510.949           | 1,5          | 839.972           | 2,5          |
| Verbindlichkeiten                           | 382.622           | 1,2          | 462.322           | 1,4          | 799.214           | 2,4          | 1.003.139         | 3,0          |
| Rechnungsabgrenzungsposten                  | 58.230            | 0            | 51.760            | 0            | 136.290           | 0            | 408.520           | 1,2          |
| Passive latente Steuern                     | 0                 | 0,0          | 0                 | 0,0          | 0                 | 0,0          | 47.000            | 0,1          |
| <b>Passiva</b>                              | <b>32.302.137</b> | <b>100,0</b> | <b>32.830.709</b> | <b>100,0</b> | <b>33.412.616</b> | <b>100,0</b> | <b>33.882.751</b> | <b>100,0</b> |

## Ertragslage im 4-Jahresvergleich

| GuV - Positionen                                     | 2007             | 2008             | 2009             | 2010             |
|------------------------------------------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
|                                                      | €                | €                | €                | €                |
| Umsatzerlöse                                         | 7.440.055        | 7.509.637        | 8.161.634        | 9.463.466        |
| Andere aktivierte Eigenleistungen                    | 0                | 10.000           | 25.000           | 10.000           |
| Sonstige betriebliche Erträge                        | 125.053          | 98.043           | 714.610          | 248.523          |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge                 | 387.641          | 496.351          | 144.614          | 27.402           |
| Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens   | 0                | 0                | 0                | 26               |
| <b>Erträge</b>                                       | <b>7.952.748</b> | <b>8.114.031</b> | <b>9.045.858</b> | <b>9.749.417</b> |
| Materialaufwand/ bezogene Lieferungen und Leistungen | 2.984.303        | 2.816.553        | 3.342.482        | 5.512.165        |
| Personalaufwand                                      | 798.741          | 819.576          | 816.018          | 831.053          |
| Abschreibungen                                       | 1.432.717        | 1.256.105        | 1.561.386        | 1.325.205        |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen                   | 237.691          | 271.092          | 285.251          | 278.960          |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen                     | 265              | 420              | 355              | 549              |
| <b>Aufwendungen</b>                                  | <b>5.453.717</b> | <b>5.163.747</b> | <b>6.005.492</b> | <b>7.947.932</b> |
| Erträge                                              | 7.952.748        | 8.114.031        | 9.045.858        | 9.749.417        |
| Aufwendungen                                         | 5.453.717        | 5.163.747        | 6.005.492        | 7.947.932        |
| Steuern/-Erstattungen                                | 1.066.167        | 1.034.099        | 1.080.395        | 683.527          |
| <b>Jahresergebnis</b>                                | <b>1.432.864</b> | <b>1.916.186</b> | <b>1.959.971</b> | <b>1.117.958</b> |
| Gewinn-/Verlustvortrag                               | 32.439           | 65.303           | 81.489           | 191.460          |
| Entnahme aus Kapitalrücklage                         | 0                | 0                | 0                | 0                |
| Einstellung in die Gewinnrücklagen                   | 0                | 0                | -350.000         | -150.000         |
| <b>Bilanzgewinn/-verlust</b>                         | <b>1.465.303</b> | <b>1.981.489</b> | <b>1.691.460</b> | <b>1.159.418</b> |

**Anzahl der Beschäftigten**

|                                     | <u>2010</u> |
|-------------------------------------|-------------|
| Männlich                            | 10          |
| Weiblich                            | 4           |
| <b>Insgesamt</b>                    | <b>14</b>   |
| Davon schwerbehinderte Beschäftigte | 0           |

**4.2.3 Finanz- und Leistungsbeziehungen (einschl. 4.2.4)**

(aus Sicht der Stadt Münster)

|              | <u>2010</u>  |
|--------------|--------------|
| Erträge      | 888.764,76 € |
| Aufwendungen | 523.895,67 € |

**4.2.4 Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen**

Die Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen stellen die Bruttoausschüttungen der Beteiligungen an die Stadt Münster (Erträge) bzw. die Zuschussaufwendungen (Zuführungen zur Kapitalrücklage) der Stadt Münster an die Gesellschaften dar.

|                                        | <u>2009</u> | <u>2010</u> |
|----------------------------------------|-------------|-------------|
| Erträge des städtischen Haushalts      | 19.000,00 € | 15.000,00 € |
| Aufwendungen des städtischen Haushalts | 3.006,75 €  | 3.956,25 €  |

**4.2.5 Betriebswirtschaftliches Kennzahlen-Set**

|             | Eigenkapitalquote<br>(%) | Liquidität<br>2. Grades | Umsatzrentabilität<br>(%) | Zinslastquote<br>(%) | Personalintensität<br>(%) |
|-------------|--------------------------|-------------------------|---------------------------|----------------------|---------------------------|
| <b>2009</b> | 95,7                     | 8,9                     | 24,0                      | 0,0                  | 11,5                      |
| <b>2010</b> | 93,2                     | 4,1                     | 11,8                      | 0,0                  | 9,6                       |

Die Definitionen der Kennzahlen sind in der Anlage 1 im Anhang aufgeführt.

**4.2.6 Zukünftige Entwicklung des Unternehmens****Ausblick auf das Geschäftsjahr 2011**

Die Westfälische Bauindustrie GmbH wird auch ihren Beitrag zur Konsolidierung des Haushaltes der Stadt Münster leisten. Neben einer Erhöhung des jährlichen Überschusses ist für 2012 eine Einmalausschüttung in Höhe von 5 Mio. € vorgesehen. Zur Finanzierung hat die Gesellschaft bereits einen Kredit aufgenommen.

Auch mit den genannten zusätzlichen Belastungen ist die Wahrnehmung der im Gesellschaftsvertrag geregelten Aufgaben nicht gefährdet.

Wirtschaftlich ist die WBI auch zukünftig in der Lage, Aufgaben und Investitionen im Rahmen ihres Gesellschaftsauftrages zu tätigen und damit zur Attraktivitätssteigerung der Stadt Münster beizutragen.

## 4.3 Westfälische Fernwärmeversorgung GmbH

### 4.3.1 Allgemeine Unternehmensdaten für 2010

Westfälische Fernwärmeversorgung GmbH

Hafenplatz 1

48155 Münster

Telefon: (02 51) 6 94 – 0

**Gründungsjahr:** 1968

| <b>Gesellschafter:</b>    | <b>Stammkapitalanteil</b> |               |
|---------------------------|---------------------------|---------------|
|                           | <b>in €</b>               | <b>in %</b>   |
| Stadtwerke Münster GmbH   | 400.000                   | 50,00         |
| Stadtwerke Dinslaken GmbH | 400.000                   | 50,00         |
| <b>Gesamt</b>             | <b>800.000</b>            | <b>100,00</b> |

### Gegenstand des Unternehmens / Allgemeines

Gegenstand des Unternehmens ist der Bau und der Betrieb von Fernheizwerken (§ 2 des Gesellschaftsvertrages).

Die Versorgungsbereiche sind entsprechend den Verbundleitungen mit dem Heizkraftwerk Hafen der Stadtwerke Münster GmbH in die Bereiche Nord (Heizwerk Coerde einschließlich Verbundnetz Nord), Süd (Heizwerk Angeldomde einschließlich Verbundnetz Süd) und West (Heizwerk Echelmeyerstraße) gegliedert, deren Wärmeversorgung aus dem Heizkraftwerk der Stadtwerke Münster GmbH durch Bezugsverträge geregelt ist. Weiterhin ist seit dem 01.01.1996 die Durchleitung von Wärme zur Versorgung der Stadtwerke-Kunden im Neubaugebiet Mecklenbeck-Mitte gestattet.

Mit Ausnahme der eigenen Wärmeerzeugung im Spitzenbetrieb wird die Wärme ganzjährig aus dem Heizkraftwerk der Stadtwerke Münster GmbH bezogen.

### Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung:

Markus Manderfeld, Prokurist Fernwärmeversorgung Niederrhein GmbH

Norbert Frankemölle, Prokurist Stadtwerke Münster GmbH (bis 31.07.2010)

Arnim Schneidereit, Abteilungsleiter Stadtwerke Münster GmbH (ab 01.08.2010)

Beirat:

Herr Dieter Maager (Vorsitzender)

Bürgermeister Dr. Michael Heidinger (stellv. Vorsitzender)

Ratsherr Gerrit Dieckmann

Herr Dr. Thomas Götz, Geschäftsführer Stadtwerke Dinslaken GmbH

Herr Dr. Andreas Hoffknecht, Geschäftsführer Stadtwerke Münster GmbH

Herr Heinz Röhrich, Aufsichtsratsmitglied Stadtwerke Münster GmbH

Gesellschafterversammlung:

Vertreter der einzelnen Gesellschafter

### 4.3.2 Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Das abgelaufene Geschäftsjahr 2010 kann hinsichtlich der wirtschaftlichen Lage und Entwicklung der Gesellschaft als noch befriedigend bezeichnet werden.

Die Absatzlage der Gesellschaft ist maßgeblich von der Entwicklung der Außentemperatur abhängig, wobei sich die Temperatur im Berichtsjahr leicht unterhalb des langjährigen Mittels befand. Die Anschlusswerte der von der Gesellschaft versorgten Kunden gingen in 2010 auf 78,808 MW zurück. Die Wärmeabgabemenge hingegen stieg gegenüber dem Vorjahr von 111.622 MWh um 15,5 % auf 128.924 MWh.

Im Berichtsjahr wurden die Arbeitspreise zunächst zum 01.04.2010 um 16,2 % und dann zum 01.10.2010 erneut um 22,9 % angehoben. Die Umsatzerlöse sanken trotz der Mengensteigerungen und Preiserhöhungen um 320 T€ auf 7.743 T€. Die Preissenkungen des Vorjahres, die in der Heizperiode Anfang 2010 noch zur Abrechnung kamen, wirkten hier noch deutlich nach.

Der Jahresüberschuss im Geschäftsjahr lag bei 340 T€ und damit nur knapp unter dem Planniveau.

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Gesellschaft. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2010 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

#### Bilanzstruktur im 4-Jahresvergleich

| Bilanz - Position                           | Jahr             |              | 2007             |              | 2008             |              | 2009             |              | 2010 |   |
|---------------------------------------------|------------------|--------------|------------------|--------------|------------------|--------------|------------------|--------------|------|---|
|                                             | €                | %            | €                | %            | €                | %            | €                | %            | €    | % |
| Sachanlagen                                 | 1.734.314        | 28,3         | 1.695.638        | 23,2         | 1.476.492        | 23,1         | 1.345.118        | 20,2         |      |   |
| Finanzanlagen                               | 12.336           | 0,2          | 7.506            | 0,1          | 6.648            | 0,1          | 5.769            | 0,1          |      |   |
| <b>=Anlagevermögen</b>                      | <b>1.746.650</b> | <b>28,5</b>  | <b>1.703.143</b> | <b>23,3</b>  | <b>1.483.140</b> | <b>23,2</b>  | <b>1.350.887</b> | <b>20,3</b>  |      |   |
| Vorräte                                     | 135.619          | 2,2          | 133.741          | 1,8          | 193.914          | 3,0          | 141.546          | 2,1          |      |   |
| Forderungen / sonstige Vermögensgegenstände | 3.134.930        | 51,1         | 4.043.464        | 55,4         | 2.817.156        | 44,1         | 4.921.669        | 73,8         |      |   |
| Flüssige Mittel                             | 1.111.941        | 18,1         | 1.419.664        | 19,4         | 1.896.055        | 29,7         | 253.956          | 3,8          |      |   |
| <b>=Umlaufvermögen</b>                      | <b>4.382.491</b> | <b>71,5</b>  | <b>5.596.869</b> | <b>76,7</b>  | <b>4.907.125</b> | <b>76,8</b>  | <b>5.317.171</b> | <b>79,7</b>  |      |   |
| <b>Aktiva</b>                               | <b>6.129.141</b> | <b>100,0</b> | <b>7.300.013</b> | <b>100,0</b> | <b>6.390.265</b> | <b>100,0</b> | <b>6.668.058</b> | <b>100,0</b> |      |   |
| Gezeichnetes Kapital                        | 766.938          | 12,5         | 766.938          | 10,5         | 800.000          | 12,5         | 800.000          | 12,0         |      |   |
| Rücklagen                                   | 1.365.719        | 22,3         | 1.365.719        | 18,7         | 1.332.657        | 20,9         | 1.332.657        | 20,0         |      |   |
| Bilanzgewinn/-verlust                       | 421.800          | 6,9          | 401.000          | 5,5          | 406.000          | 6,4          | 339.500          | 5,1          |      |   |
| <b>=Eigenkapital</b>                        | <b>2.554.457</b> | <b>41,7</b>  | <b>2.533.657</b> | <b>34,7</b>  | <b>2.538.657</b> | <b>39,7</b>  | <b>2.472.157</b> | <b>37,1</b>  |      |   |
| Empfangene Ertragszuschüsse                 | 1.691.182        | 27,6         | 1.510.765        | 20,7         | 1.335.303        | 20,9         | 1.164.728        | 17,5         |      |   |
| Rückstellungen                              | 607.569          | 9,9          | 636.827          | 8,7          | 342.914          | 5,4          | 52.771           | 0,8          |      |   |
| Verbindlichkeiten                           | 1.275.933        | 20,8         | 2.618.764        | 35,9         | 2.173.391        | 34,0         | 2.978.403        | 44,7         |      |   |
| Rechnungsabgrenzungsposten                  | 0                | 0,0          | 0                | 0,0          | 0                | 0,0          | 0                | 0,0          |      |   |
| <b>Passiva</b>                              | <b>6.129.141</b> | <b>100,0</b> | <b>7.300.013</b> | <b>100,0</b> | <b>6.390.265</b> | <b>100,0</b> | <b>6.668.058</b> | <b>100,0</b> |      |   |

**Ertragslage im 4-Jahresvergleich**

| <b>Jahr</b>                                           | <b>2007</b>      | <b>2008</b>      | <b>2009</b>      | <b>2010</b>      |
|-------------------------------------------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| <b>GuV -Positionen</b>                                | <b>€</b>         | <b>€</b>         | <b>€</b>         | <b>€</b>         |
| Umsatzerlöse                                          | 7.788.256        | 8.618.324        | 8.063.337        | 7.743.092        |
| Andere aktivierte Eigenleistungen                     | 4.610            | 1.490            | 0                | 0                |
| Sonstige betriebliche Erträge                         | 231.291          | 178.730          | 343.130          | 197.445          |
| Erträge aus Ausleihungen<br>des Finanzanlagevermögens | 252              | 217              | 182              | 161              |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge                  | 129.628          | 116.037          | 81.766           | 70.796           |
| <b>Erträge</b>                                        | <b>8.154.037</b> | <b>8.914.799</b> | <b>8.488.416</b> | <b>8.011.494</b> |
| Materialaufwand                                       | 6.071.811        | 6.987.507        | 6.501.768        | 6.219.012        |
| Personalaufwand                                       | 455.313          | 481.092          | 492.148          | 495.692          |
| Abschreibungen                                        | 269.046          | 268.955          | 254.686          | 247.929          |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen                    | 548.895          | 572.413          | 612.331          | 592.172          |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen                      | 484              | 9.929            | 605              | 20.465           |
| <b>Aufwendungen</b>                                   | <b>7.345.549</b> | <b>8.319.896</b> | <b>7.861.539</b> | <b>7.575.270</b> |
| Erträge                                               | 8.154.037        | 8.914.799        | 8.488.416        | 8.011.494        |
| Aufwendungen                                          | 7.345.549        | 8.319.896        | 7.861.539        | 7.575.270        |
| Steuern/-Erstattungen                                 | 386.687          | 193.904          | 220.877          | 96.724           |
| <b>Jahresergebnis</b>                                 | <b>421.800</b>   | <b>401.000</b>   | <b>406.000</b>   | <b>339.500</b>   |

**4.3.3 Zukünftige Entwicklung des Unternehmens****Ausblick auf das Geschäftsjahr 2011**

Für das Geschäftsjahr 2011 wird mit einer insgesamt befriedigenden Geschäftsentwicklung gerechnet. Zum 01.04.2011 werden die Absatzpreise um rund 10 % erhöht. Bei tendenziell sinkendem spezifischen Wärmeabsatz wird mit einem Jahresergebnis gerechnet, das knapp über dem Niveau des Berichtsjahres liegt.

Die Verdichtungsmaßnahmen im bestehenden Netz sowie der Anschluss in den Neubaugebieten werden fortgesetzt. Die Reduzierung von Anschlusswerten durch Energiesparmaßnahmen von Gebäuden im Bestand kann hierdurch jedoch kaum kompensiert werden. Mittel- und langfristig ist daher mit einer tendenziellen Reduzierung der Anschlusswerte zu rechnen. Die geplanten Investitionen werden mit eigenen Mitteln finanziert.

## 4.4 Windkraft Nordseeheilbad Borkum GmbH

### 4.4.1 Allgemeine Unternehmensdaten für 2010

Windkraft Nordseeheilbad Borkum GmbH  
Hindenburgstraße 110  
26757 Borkum

**Der geprüfte Jahresabschluss 2010 lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor. An dieser Stelle werden daher die Daten des Vorjahres wiedergegeben.**

**Gründungsjahr:** 1991

| <b>Gesellschafter:</b>                         | <b>Stammkapitalanteil</b> |               |
|------------------------------------------------|---------------------------|---------------|
|                                                | <b>in €</b>               | <b>in %</b>   |
| Stadtwerke Münster GmbH                        | 54.890                    | 49,90         |
| Wirtschaftsbetriebe der Stadt NSHB Borkum GmbH | 55.110                    | 50,10         |
| <b>Gesamt</b>                                  | <b>110.000</b>            | <b>100,00</b> |

### Gegenstand des Unternehmens / Allgemeines

Gegenstand des Unternehmens ist der Bau und Betrieb von Windkraftanlagen (§ 2 des Gesellschaftsvertrages).

### Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung:  
Herr Dr. Andreas Fey, Borkum (bis 31.03.2010)  
Herr Axel Held, Borkum (ab 01.04.2010)  
Herr Norbert Frankemölle, Münster

Gesellschafterversammlung:  
Vertreter der einzelnen Gesellschafter

### 4.4.2 Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Die Gesellschaft betreibt eine Windkraftanlage zur Erzeugung von elektrischer Energie (Leistung 1,8 MW). Sie beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter, sondern bedient sich zur Erledigung ihrer Aufgaben der Wirtschaftsbetriebe der Stadt NSHB Borkum GmbH und der Stadtwerke Münster GmbH.

Im Geschäftsjahr konnten 5,9 Mio. kWh in das örtliche Netz der Wirtschaftsbetriebe der Stadt NSHB Borkum GmbH eingespeist werden. Dies ist ein Rückgang um 1,2 Mio. kWh (16,9 %) gegenüber dem Vorjahr. Der Vergütungssatz beträgt 6,1 ct/kWh.

Durch das geringe Windaufkommen sanken die Umsatzerlöse von 431 T€ im Vorjahr auf 358 T€.

Als Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit wurde ein Betrag von rund 155 T€ (Vorjahr: 228 T€) ausgewiesen. Das verringerte Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit beruht auf höhere Materialaufwendungen und geringere Windenergiegewinnung. Die an die Stadtwerke Münster GmbH zu zahlenden Garantiedividende sinkt im Vergleich zum Vorjahr auf 55 T€. Die Gewinnabführung an die Wirtschaftsbetriebe der Stadt NSHB Borkum GmbH beträgt 89 T€.

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Gesellschaft. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2009 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

## 4.5 FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH

### 4.5.1 Allgemeine Unternehmensdaten für 2010

FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH

Airportallee 1

48268 Greven

Tel. (0 25 71) 94-0

**Gründungsjahr:** 1966

| <b>Gesellschafter:</b>                                                    | <b>Stammkapitalanteil</b> |               |
|---------------------------------------------------------------------------|---------------------------|---------------|
|                                                                           | <b>in €</b>               | <b>in %</b>   |
| Stadtwerke Münster GmbH                                                   | 7.945.800                 | 35,06         |
| Beteiligungsgesellschaft des Kreises Steinfurt mbH                        | 6.862.400                 | 30,28         |
| Stadtwerke Osnabrück AG                                                   | 3.897.650                 | 17,20         |
| Grevenener Verkehrs GmbH                                                  | 1.334.800                 | 5,89          |
| BEVOS Beteiligungs- und Vermögensgesellschaft mbH,<br>Landkreis Osnabrück | 1.150.700                 | 5,08          |
| Kreis Warendorf                                                           | 552.800                   | 2,44          |
| FMO Luftfahrtförderungs-GmbH                                              | 464.000                   | 2,05          |
| Kreis Borken                                                              | 102.300                   | 0,45          |
| Kreis Coesfeld                                                            | 102.300                   | 0,45          |
| Landkreis Grafschaft Bentheim                                             | 102.300                   | 0,45          |
| Landkreis Emsland                                                         | 102.300                   | 0,45          |
| IHK Nord Westfalen                                                        | 15.350                    | 0,08          |
| IHK Osnabrück/Emsland                                                     | 7.700                     | 0,03          |
| HWK Münster                                                               | 7.700                     | 0,03          |
| HWK Osnabrück/Emsland                                                     | 7.700                     | 0,03          |
| Kamer van Koophandel Veluwe en Twente, NL                                 | 7.700                     | 0,03          |
| <b>Gesamt</b>                                                             | <b>22.663.500</b>         | <b>100,00</b> |

| <b>Beteiligungen der Gesellschaft:</b> | <b>Stammkapitalanteil</b> |             |
|----------------------------------------|---------------------------|-------------|
|                                        | <b>in €</b>               | <b>in %</b> |
| FMO Airport Services GmbH              | 250.000                   | 100,00      |
| FMO Luftfahrtförderungs-GmbH           | 26.000                    | 100,00      |
| FMO Parking Services GmbH              | 51.500                    | 100,00      |
| FMO Security Services GmbH             | 300.000                   | 100,00      |
| FMO Cargo Services GmbH                | 102.258                   | 33,33       |
| FMO Passenger Services GmbH            | 81.900                    | 33,33       |
| AHS Aviation Handling Services GmbH    | 50.000                    | 10,00       |

## Gegenstand und Leistungen des Unternehmens / Allgemeines

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb des Verkehrsflughafens Münster/Osnabrück sowie die Förderung der zivilen Luftfahrt und des Flugsports sowie alle im Zusammenhang mit Vermietung und Verpachtung stehenden Geschäfte einschließlich der Versorgung Dritter mit elektrischer Energie für den Bereich des Flughafens Münster/Osnabrück (§ 2 des Gesellschaftsvertrages).

Inhaltlich steht ein attraktives, weltweites Flugangebot im Fokus sowie kompetenter und freundlicher Service. Ständig wird der Mix aus einem umfangreichen Touristikprogramm, schnellen Business-Zielen und günstigen Low-Cost-Flügen aktualisiert und mit dem besten Dienstleistungspaket abgerundet.

## Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung:

Herr Prof. Dipl.-Ing. Gerd Stöwer, Geschäftsführer

Herr Dipl.-Kfm. Thorsten Brockmeyer, stellv. Geschäftsführer

Aufsichtsrat:

Oberbürgermeister Markus Lewe, Münster (Vorsitzender)

Landrat Thomas Kubendorff, Steinfurt (1. stellv. Vorsitzender)

Bürgermeister Burkhard Jasper, Osnabrück (2. stellv. Vorsitzender)

Ratsherr Dr. Fritz Baur, Münster

Ratsherr Rudolf Klein, Münster

Ratsherr Carsten Peters, Münster

Herr Manfred Hülsmann, Osnabrück

Ratsherr Günter Kraemer, Osnabrück

MdL Wilfried Grunendahl, Tecklenburg

Bürgermeister Peter Vennemeyer, Greven

Landrat Dr. Olaf Gericke, Warendorf

Landrat Manfred Hugo, Osnabrück

Herr Jürgen Obladen, Greven

Herr Peter Hovestadt, Greven

Gesellschafterversammlung:

Vertreter der einzelnen Gesellschafter

## 4.5.2 Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Das Geschäftsjahr 2010 ist wirtschaftlich erfolgreicher verlaufen als geplant. Im Wirtschaftsplan war mit einem Jahresverlust von 2,5 Mio. € gerechnet worden, tatsächlich konnte jedoch mit einem Verlust von 947 T€ ein weitaus besseres Ergebnis erzielt werden. Durch das Einsparprojekt „TuneUp 2010“ gelang es der Gesellschaft, wesentliche Kostenbudgets erheblich unter den Planansätzen zu halten.

Die Passagierzahlen sind im Geschäftsjahr um 3,6 % gesunken. Dem steht eine positive Flugplanentwicklung durch Aufnahme neuer Strecken nach Istanbul, Izmir, Sylt und Rimini gegenüber.

Gegenüber dem Vorjahr erhöhten sich in 2010 die Umsatzerlöse geringfügig auf 22,9 Mio. €.

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Gesellschaft. Die Erfüllung des

öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2010 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

### Entwicklung der Verkehrsergebnisse

| Verkehrsart                     | 2007      | 2008      | 2009      | 2010      | Veränderung<br>ggü. 2009<br>in % |
|---------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|----------------------------------|
| 1. Gewerblicher Verkehr         | 1.606.153 | 1.570.214 | 1.381.874 | 1.332.427 | -3,6                             |
| davon: Linienverkehr            | 697.089   | 740.020   | 656.646   | 583.464   | -11,1                            |
| Pauschalreisen                  | 884.098   | 798.811   | 708.466   | 732.376   | 3,4                              |
| übriger gewerblicher Verkehr    | 24.966    | 31.383    | 16.762    | 16.587    | -1,0                             |
| 2. Nichtgewerblicher Verkehr    | 7.260     | 6.151     | 6.286     | 5.612     | -10,7                            |
| Fluggäste gesamt                | 1.613.413 | 1.576.365 | 1.388.160 | 1.338.039 | -3,6                             |
| 1. Gewerblicher Verkehr         | 30.069    | 31.521    | 29.312    | 31.099    | 6,1                              |
| davon: Linienverkehr            | 13.865    | 14.170    | 13.879    | 12.057    | -13,1                            |
| Pauschalreisen                  | 5.818     | 5.337     | 4.684     | 5.036     | 7,5                              |
| übriger gewerblicher Verkehr    | 10.386    | 12.014    | 10.749    | 10.006    | -6,9                             |
| 2. Nichtgewerblicher Verkehr    | 9.361     | 9.340     | 9.440     | 7.216     | -23,6                            |
| Flugbewegungen gesamt           | 39.430    | 40.861    | 38.752    | 38.315    | -1,1                             |
| Luftfrachtaufkommen gesamt in t | 13.915    | 13.616    | 11.957    | 16.527    | 38,2                             |

### Bilanzstruktur im 4-Jahresvergleich

| Jahr                                        | 2007               |              | 2008               |              | 2009               |              | 2010               |              |
|---------------------------------------------|--------------------|--------------|--------------------|--------------|--------------------|--------------|--------------------|--------------|
| Bilanz - Position                           | €                  | %            | €                  | %            | €                  | %            | €                  | %            |
| Immaterielle Vermögensgegenstände           | 291.291            | 0,2          | 225.402            | 0,2          | 148.263            | 0,1          | 59.857             | 0,0          |
| Sachanlagen                                 | 112.016.697        | 82,3         | 111.084.290        | 81,6         | 106.695.157        | 81,8         | 103.364.897        | 81,4         |
| Finanzanlagen                               | 10.596.771         | 7,8          | 14.003.446         | 10,3         | 16.866.768         | 12,9         | 17.070.381         | 13,4         |
| <b>=Anlagevermögen</b>                      | <b>122.904.759</b> | <b>90,3</b>  | <b>125.313.138</b> | <b>92,0</b>  | <b>123.710.188</b> | <b>94,8</b>  | <b>120.495.134</b> | <b>94,9</b>  |
| Vorräte                                     | 242.485            | 0,2          | 388.615            | 0,3          | 412.081            | 0,3          | 418.004            | 0,3          |
| Forderungen / sonstige Vermögensgegenstände | 6.178.800          | 4,5          | 7.085.125          | 5,2          | 5.795.151          | 4,4          | 5.454.319          | 4,3          |
| Flüssige Mittel                             | 6.581.040          | 4,8          | 3.250.129          | 2,4          | 464.509            | 0,4          | 543.276            | 0,4          |
| <b>=Umlaufvermögen</b>                      | <b>13.002.325</b>  | <b>9,6</b>   | <b>10.723.869</b>  | <b>7,9</b>   | <b>6.671.740</b>   | <b>5,1</b>   | <b>6.415.598</b>   | <b>5,1</b>   |
| Rechnungsabgrenzungsposten                  | 136.152            | 0,1          | 109.072            | 0,1          | 91.429             | 0,1          | 101.620            | 0,1          |
| <b>Aktiva</b>                               | <b>136.043.236</b> | <b>100,0</b> | <b>136.146.079</b> | <b>100,0</b> | <b>130.473.357</b> | <b>100,0</b> | <b>127.012.353</b> | <b>100,0</b> |
| Gezeichnetes Kapital                        | 22.663.500         | 16,7         | 22.663.500         | 16,6         | 22.663.500         | 17,4         | 22.663.500         | 17,8         |
| Rücklagen                                   | 18.223.105         | 13,4         | 18.223.105         | 13,4         | 18.223.105         | 14,0         | 18.223.105         | 14,3         |
| Jahresergebnis                              | -6.397.998         | -4,7         | -10.353.959        | -7,6         | -13.043.733        | -10,0        | -13.990.651        | -11,0        |
| <b>=Eigenkapital</b>                        | <b>34.488.608</b>  | <b>25,4</b>  | <b>30.532.646</b>  | <b>22,4</b>  | <b>27.842.873</b>  | <b>21,3</b>  | <b>26.895.955</b>  | <b>21,2</b>  |
| Rückstellungen                              | 3.823.601          | 2,8          | 5.240.488          | 3,8          | 3.989.316          | 3,1          | 6.323.693          | 5,0          |
| Verbindlichkeiten                           | 97.725.849         | 71,8         | 100.362.675        | 73,7         | 98.628.871         | 75,6         | 93.764.874         | 73,8         |
| Rechnungsabgrenzungsposten                  | 5.179              | 0,0          | 10.270             | 0,0          | 12.298             | 0,0          | 27.831             | 0,0          |
| <b>Passiva</b>                              | <b>136.043.236</b> | <b>100,0</b> | <b>136.146.079</b> | <b>100,0</b> | <b>130.473.357</b> | <b>100,0</b> | <b>127.012.353</b> | <b>100,0</b> |

**Ertragslage im 4-Jahresvergleich**

| <b>GuV -Positionen</b>                  | <b>Jahr</b> | <b>2007</b>       | <b>2008</b>        | <b>2009</b>        | <b>2010</b>        |
|-----------------------------------------|-------------|-------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
|                                         |             | <b>€</b>          | <b>€</b>           | <b>€</b>           | <b>€</b>           |
| Umsatzerlöse                            |             | 22.344.855        | 21.733.327         | 22.676.938         | 22.868.344         |
| Erträge aus Ergebnisabführungsverträgen |             | 3.428.917         | 4.312.903          | 2.978.940          | 3.542.746          |
| Sonstige betriebliche Erträge           |             | 4.817.244         | 6.638.057          | 6.384.991          | 6.525.602          |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge    |             | 92.403            | 203.235            | 73.179             | 51.183             |
| Erträge aus Beteiligungen               |             | 188.954           | 171.224            | 0                  | 24.466             |
| <b>Erträge</b>                          |             | <b>30.872.373</b> | <b>33.058.746</b>  | <b>32.114.048</b>  | <b>33.012.340</b>  |
| Materialaufwand                         |             | 3.972.385         | 6.567.672          | 5.860.582          | 5.242.400          |
| Personalaufwand                         |             | 10.506.630        | 10.685.348         | 10.699.100         | 10.755.060         |
| Abschreibungen                          |             | 4.504.968         | 4.518.228          | 4.273.270          | 4.130.243          |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen      |             | 9.489.786         | 10.000.731         | 8.654.117          | 8.566.853          |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen        |             | 4.763.955         | 4.914.556          | 4.890.972          | 4.651.326          |
| Aufwendungen aus Verlustübernahme       |             | 242.893           | 181.699            | 79.159             | 309.750            |
| <b>Aufwendungen</b>                     |             | <b>33.480.619</b> | <b>36.868.235</b>  | <b>34.457.202</b>  | <b>33.655.632</b>  |
| Erträge                                 |             | 30.872.373        | 33.058.746         | 32.114.048         | 33.012.340         |
| Aufwendungen                            |             | 33.480.619        | 36.868.235         | 34.457.202         | 33.655.632         |
| außerordentliche Aufwendungen           |             | 0                 | 0                  | 0                  | 37.612             |
| Steuern/-Erstattungen                   |             | 181.127           | 146.472            | 346.619            | 266.014            |
| <b>Jahresergebnis</b>                   |             | <b>-2.789.373</b> | <b>-3.955.961</b>  | <b>-2.689.773</b>  | <b>-946.918</b>    |
| Gewinn-/Verlustvortrag                  |             | -3.608.625        | -6.397.998         | -10.353.959        | -13.043.733        |
| Einstellung in die Gewinnrücklagen      |             | 0                 | 0                  | 0                  | 0                  |
| Entnahme aus der Gewinnrücklage         |             | 0                 | 0                  | 0                  | 0                  |
| <b>Bilanzgewinn/-verlust</b>            |             | <b>-6.397.998</b> | <b>-10.353.959</b> | <b>-13.043.733</b> | <b>-13.990.651</b> |

**Anzahl der Beschäftigten**

|                                     | <b><u>2010</u></b> |
|-------------------------------------|--------------------|
| Männlich                            | 160                |
| Weiblich                            | 28                 |
| <b>Insgesamt</b>                    | <b>188</b>         |
| Davon schwerbehinderte Beschäftigte | 8                  |

**4.5.3 Betriebswirtschaftliches Kennzahlen-Set**

|             | Eigenkapitalquote | Liquidität | Umsatzrentabilität | Zinslastquote | Personalintensität |
|-------------|-------------------|------------|--------------------|---------------|--------------------|
|             | (%)               | 2. Grades  | (%)                | (%)           | (%)                |
| <b>2009</b> | 21,3              | 0,6        | - 9,3              | 14,2          | 31,1               |
| <b>2010</b> | 21,1              | 0,4        | - 3,2              | 13,8          | 32,0               |

Die Definitionen der Kennzahlen sind in der Anlage 1 im Anhang aufgeführt.

#### **4.5.4 Zukünftige Entwicklung des Unternehmens**

##### **Ausblick auf das Geschäftsjahr 2011**

Die Geschäftsführung geht im Jahr 2011 von einem konservativen Wachstum hinsichtlich der Fluggastzahlen aus. Bei einem niedrigen Kostenniveau ist es jedoch möglich auch langfristig in die Gewinnzone zu kommen.

Im Benchmark mit anderen deutschen Flughäfen steht der FMO wirtschaftlich sehr positiv da. Im Jahr 2010 gelang es lediglich fünf Flughäfen ein positives Ergebnis zu erwirtschaften. Analog zum Planergebnis 2011 wird der FMO der sechste Airport sein, dem dies gelingt.

Im Lagebericht wird zur zukünftigen Entwicklung ausgeführt, dass man sich auch in den kommenden Jahren auf nur moderate Wachstumsraten einstellen müssen, sollten über stark subventionierte Preise der Mitbewerber weiterhin natürliche Marktpotentiale des FMO abgeschöpft werden. Anhängige Beihilfeverfahren bei der Europäischen Kommission gegen benachbarte Flughäfen hinsichtlich kritischer Gesellschafterzuschüsse könnten sich im Falle einer Untersagung der Gewährung positiv auf die Wachstumsraten des FMO auswirken.

Auch wird noch auf das Urteil des OVG vom Mai hinsichtlich der Startbahnverlängerung hingewiesen, das bei einer positiven Entscheidung den Fokus der Vermarktungsaktivitäten hätte verändern und zu einer Erweiterung des Tätigkeitfeldes der FMO GmbH hätte führen können.

## 4.6 FMO Luftfahrtförderungs-GmbH

### 4.6.1 Allgemeine Unternehmensdaten für 2010

FMO Luftfahrtförderungs-GmbH  
 Airportallee 1  
 48268 Greven  
 Tel. (0 25 71) 94-0

**Gründungsjahr:** 1985

| <b>Gesellschafter:</b>               | <b>Stammkapitalanteil</b> |             |
|--------------------------------------|---------------------------|-------------|
|                                      | <b>in €</b>               | <b>in %</b> |
| FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH | 26.000                    | 100,00      |

### Gegenstand des Unternehmens / Allgemeines

Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung der zivilen Luftfahrt. Außerdem bezuschusst die Gesellschaft den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) zum Flughafen.

### Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung:  
 Herr Thorsten Brockmeyer

Beirat:  
 Landrat Thomas Kubendorff, Beteiligungsgesellschaft des Kreises Steinfurt mbH  
 Herr Dr. Henning Müller-Tengelmann, Stadtwerke Münster GmbH  
 Herr Manfred Hülsmann, Stadtwerke Osnabrück AG  
 Kreisdirektor Dr. Heinz Börger, Kreis Warendorf  
 Landrat Manfred Hugo, BEVOS Beteiligungs- und Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH,  
 Landkreis Osnabrück

Gesellschafterversammlung:  
 Gesellschafterin FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH

### 4.6.2 Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Die FMO Luftfahrtförderungs GmbH hat sich auch im Geschäftsjahr 2010 primär mit der Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs zum Flughafen Münster/Osnabrück beschäftigt und diesen mit 131 T€ unterstützt.

Aufgrund des Ergebnisabführungsvertrages mit der FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH wird der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres komplett an diese Gesellschaft abgeführt. Im Vergleich zum Vorjahr verschlechterte sich das Ergebnis minimal von rund 4 T€ auf rund 3 T€.

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Gesellschaft. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2010 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

### Bilanzstruktur im 4-Jahresvergleich

| Bilanz - Position                        | Jahr           |              | 2007          |              | 2008          |              | 2009          |              | 2010     |            |
|------------------------------------------|----------------|--------------|---------------|--------------|---------------|--------------|---------------|--------------|----------|------------|
|                                          | €              | %            | €             | %            | €             | %            | €             | %            | €        | %          |
| Anteile an verbundenen Unternehmen       | 0              | 0,0          | 0             | 0,0          | 0             | 0,0          | 0             | 0,0          | 0        | 0,0        |
| <b>=Anlagevermögen</b>                   | <b>0</b>       | <b>0,0</b>   | <b>0</b>      | <b>0,0</b>   | <b>0</b>      | <b>0,0</b>   | <b>0</b>      | <b>0,0</b>   | <b>0</b> | <b>0,0</b> |
| Forderungen gegen verbundene Unternehmen | 84.258         | 83,5         | 79.070        | 84,2         | 80.294        | 85,5         | 59.823        | 62,2         |          |            |
| Sonstige Vermögensgegenstände            | 1              | 0,0          | 1             | 0,0          | 1             | 0,0          | 1             | 0,0          | 1        | 0,0        |
| Flüssige Mittel                          | 16.611         | 16,5         | 14.823        | 15,8         | 13.656        | 14,5         | 36.386        | 37,8         |          |            |
| <b>=Umlaufvermögen</b>                   | <b>100.870</b> | <b>100,0</b> | <b>93.894</b> | <b>100,0</b> | <b>93.951</b> | <b>100,0</b> | <b>96.210</b> | <b>100,0</b> |          |            |
| <b>Aktiva</b>                            | <b>100.870</b> | <b>100,0</b> | <b>93.894</b> | <b>100,0</b> | <b>93.951</b> | <b>100,0</b> | <b>96.210</b> | <b>100,0</b> |          |            |
| Gezeichnetes Kapital                     | 26.000         | 25,8         | 26.000        | 27,7         | 26.000        | 27,7         | 26.000        | 27,0         |          |            |
| Rücklagen für eigene Anteile             | 1              | 0,0          | 1             | 0,0          | 1             | 0,0          | 1             | 0,0          | 1        | 0,0        |
| <b>=Eigenkapital</b>                     | <b>26.001</b>  | <b>25,8</b>  | <b>26.001</b> | <b>27,7</b>  | <b>26.001</b> | <b>27,7</b>  | <b>26.001</b> | <b>27,0</b>  |          |            |
| Rückstellungen                           | 4.090          | 4,1          | 5.085         | 5,4          | 3.812         | 4,1          | 4.033         | 4,2          |          |            |
| Verbindlichkeiten                        | 70.779         | 70,2         | 62.808        | 66,9         | 64.138        | 68,3         | 66.176        | 68,8         |          |            |
| <b>Passiva</b>                           | <b>100.870</b> | <b>100,0</b> | <b>93.894</b> | <b>100,0</b> | <b>93.951</b> | <b>100,0</b> | <b>96.210</b> | <b>100,0</b> |          |            |

### Ertragslage im 4-Jahresvergleich

| GuV -Positionen                            | Jahr           |  | 2007           |  | 2008           |  | 2009           |  | 2010 |  |
|--------------------------------------------|----------------|--|----------------|--|----------------|--|----------------|--|------|--|
|                                            | €              |  | €              |  | €              |  | €              |  | €    |  |
| Sonstige betriebliche Erträge              | 10             |  | 19             |  | 185.245        |  | 179.604        |  |      |  |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge       | 24             |  | 19             |  | 0              |  | 0              |  |      |  |
| Erträge aus Verlustübernahme               | 197.731        |  | 181.699        |  | 0              |  | 0              |  |      |  |
| <b>Erträge</b>                             | <b>197.765</b> |  | <b>181.737</b> |  | <b>185.245</b> |  | <b>179.604</b> |  |      |  |
| Personalkosten                             | 0              |  | 37.927         |  | 39.808         |  | 45.595         |  |      |  |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen         | 197.765        |  | 143.810        |  | 141.469        |  | 131.112        |  |      |  |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen           | 0              |  | 0              |  | 0              |  | 0              |  |      |  |
| Einstellung in Rücklage für eigene Anteile | 0              |  | 0              |  | 0              |  | 0              |  |      |  |
| Aufwendungen aus Ergebnisabführung         | 0              |  | 0              |  | 3.968          |  | 2.897          |  |      |  |
| <b>Aufwendungen</b>                        | <b>197.765</b> |  | <b>181.737</b> |  | <b>185.245</b> |  | <b>179.604</b> |  |      |  |
| Erträge                                    | 197.765        |  | 181.737        |  | 185.245        |  | 179.604        |  |      |  |
| Aufwendungen                               | 197.765        |  | 181.737        |  | 185.245        |  | 179.604        |  |      |  |
| <b>Jahresergebnis</b>                      | <b>0</b>       |  | <b>0</b>       |  | <b>0</b>       |  | <b>0</b>       |  |      |  |

### 4.6.3 Zukünftige Entwicklung des Unternehmens

#### Ausblick auf das Geschäftsjahr 2011

Für das Geschäftsjahr 2011 wird ein leicht positives Ergebnis vor Gewinnabführung erwartet.

Da die allgemeine Entwicklung der Gesellschaft eng an die Entwicklung der Flughafengesellschaft geknüpft ist, sind Fortbestand und zukünftige Entwicklung der Berichtsgesellschaft in das Gesamtkonzept des Konzerns im Bereich der Förderung der zivilen Luftfahrt eingebunden.

## 4.7 FMO Parking Services GmbH

### 4.7.1 Allgemeine Unternehmensdaten für 2010

FMO Parking Services GmbH  
 Airportallee 1  
 48268 Greven

**Gründungsjahr:** 1995

| <b>Gesellschafter:</b>               | <b>Stammkapitalanteil</b> |             |
|--------------------------------------|---------------------------|-------------|
|                                      | <b>in €</b>               | <b>in %</b> |
| FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH | 51.500                    | 100,00      |

### Gegenstand des Unternehmens / Allgemeines

Gegenstand des Unternehmens ist die Schaffung, die Unterhaltung, die Verwaltung und die Vergabe von Parkflächen für den ruhenden Verkehr am Flughafen Münster/Osnabrück.

### Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung:  
 Herr Thorsten Brockmeyer

Beirat:  
 Oberbürgermeister Markus Lewe, Münster  
 Bürgermeister Peter Vennemeyer, Greven  
 Herr Manfred Hülsmann, Osnabrück  
 Herr Wilfried Grunendahl, Tecklenburg  
 Frau Elisabeth Veldhues, Rheine  
 Landrat Manfred Hugo, Osnabrück

Gesellschafterversammlung:  
 Gesellschafterin FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH

### 4.7.2 Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Das Geschäftsjahr 2010 verlief insgesamt positiv für die Gesellschaft. Das Vorjahresergebnis (vor Gewinnabführung) von 2.496 T€ konnte nicht erreicht werden, das Ergebnis 2010 (vor Gewinnabführung) war aber mit 2.376 T€ nur geringfügig schlechter.

Vor dem Hintergrund des Rückgangs der Fluggastzahlen um 3,6 % und eines damit verbundenen Umsatzrückgangs von 3,9 % ist das Ergebnis dennoch positiv zu bewerten.

Mit der Flughafen Münster/Osnabrück GmbH besteht ein Ergebnisabführungsvertrag aufgrund dessen der Jahresüberschuss in Höhe von 2.376 T€ abgeführt wurde.

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Gesellschaft. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2010 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

## Bilanzstruktur im 4-Jahresvergleich

| Bilanz - Position                             | 2007              |              | 2008              |              | 2009              |              | 2010              |              |
|-----------------------------------------------|-------------------|--------------|-------------------|--------------|-------------------|--------------|-------------------|--------------|
|                                               | €                 | %            | €                 | %            | €                 | %            | €                 | %            |
| Immaterielle Vermögensgegenstände             | 175               | 0,0          | 26.124            | 0,2          | 16.624            | 0,1          | 7.124             | 0,0          |
| Sachanlagen                                   | 1.023.259         | 8,8          | 1.484.085         | 10,0         | 1.405.843         | 8,1          | 1.237.213         | 7,2          |
| Finanzanlagen                                 | 1.561.532         | 13,4         | 1.115.380         | 7,6          | 1.669.228         | 9,7          | 4.723.076         | 27,4         |
| <b>=Anlagevermögen</b>                        | <b>2.584.966</b>  | <b>22,1</b>  | <b>2.625.589</b>  | <b>17,8</b>  | <b>3.091.695</b>  | <b>17,9</b>  | <b>5.967.413</b>  | <b>34,6</b>  |
| Vorräte                                       | 7.910             | 0,1          | 10.263            | 0,1          | 17.229            | 0,1          | 18.066            | 0,1          |
| Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 46.328            | 0,4          | 46.394            | 0,3          | 55.322            | 0,3          | 34.303            | 0,2          |
| sonstige Wertpapiere                          | 504.691           | 4,3          | 504.691           | 3,4          | 504.691           | 2,9          | 503.818           | 2,9          |
| Flüssige Mittel                               | 8.527.812         | 73,1         | 11.585.924        | 78,4         | 13.617.486        | 78,8         | 10.699.195        | 62,1         |
| <b>=Umlaufvermögen</b>                        | <b>9.086.740</b>  | <b>77,9</b>  | <b>12.147.271</b> | <b>82,2</b>  | <b>14.194.728</b> | <b>82,1</b>  | <b>11.255.382</b> | <b>65,4</b>  |
| Rechnungsabgrenzungsposten                    | 0                 | 0,0          | 0                 | 0,0          | 0                 | 0,0          | 0                 | 0,0          |
| <b>Aktiva</b>                                 | <b>11.671.706</b> | <b>100,0</b> | <b>14.772.860</b> | <b>100,0</b> | <b>17.286.422</b> | <b>100,0</b> | <b>17.222.795</b> | <b>100,0</b> |
| Gezeichnetes Kapital                          | 51.500            | 0,4          | 51.500            | 0,3          | 51.500            | 0,3          | 51.500            | 0,3          |
| Kapitalrücklage                               | 8.981.979         | 77,0         | 11.440.589        | 77,4         | 14.505.954        | 83,9         | 14.505.954        | 84,2         |
| <b>=Eigenkapital</b>                          | <b>9.033.479</b>  | <b>77,4</b>  | <b>11.492.089</b> | <b>77,8</b>  | <b>14.557.454</b> | <b>84,2</b>  | <b>14.557.454</b> | <b>84,5</b>  |
| Rückstellungen                                | 28.771            | 0,2          | 25.157            | 0,2          | 34.201            | 0,2          | 32.902            | 0,2          |
| Verbindlichkeiten                             | 2.510.125         | 21,5         | 3.155.609         | 21,4         | 2.591.595         | 15,0         | 2.527.487         | 14,7         |
| Rechnungsabgrenzungsposten                    | 99.331            | 0,9          | 100.005           | 0,7          | 103.172           | 0,6          | 104.953           | 0,6          |
| <b>Passiva</b>                                | <b>11.671.705</b> | <b>100,0</b> | <b>14.772.860</b> | <b>100,0</b> | <b>17.286.422</b> | <b>100,0</b> | <b>17.222.795</b> | <b>100,0</b> |

## Ertragslage im 4-Jahresvergleich

| GuV -Positionen                                     | 2007             | 2008             | 2009             | 2010             |
|-----------------------------------------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
|                                                     | €                | €                | €                | €                |
| Umsatzerlöse                                        | 5.023.197        | 5.315.344        | 5.263.966        | 5.060.662        |
| Sonstige betriebliche Erträge                       | 4.011            | 41.428           | 26.756           | 12.659           |
| Erträge aus Wertpapieren                            | 63.570           | 48.159           | 33.698           | 165.537          |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge                | 191.762          | 483.286          | 221.911          | 164.164          |
| <b>Erträge</b>                                      | <b>5.282.540</b> | <b>5.888.218</b> | <b>5.546.332</b> | <b>5.403.022</b> |
| Materialaufwand                                     | 2.092.264        | 2.076.458        | 2.206.145        | 2.244.245        |
| Abschreibungen                                      | 119.246          | 114.210          | 186.322          | 182.738          |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen                  | 612.417          | 632.185          | 658.324          | 600.535          |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen                    | 2                | 0                | 0                | 0                |
| <b>Aufwendungen</b>                                 | <b>2.823.929</b> | <b>2.822.854</b> | <b>3.050.792</b> | <b>3.027.518</b> |
| Erträge                                             | 5.282.540        | 5.888.218        | 5.546.332        | 5.403.022        |
| Aufwendungen                                        | 2.823.929        | 2.822.854        | 3.050.792        | 3.027.518        |
| <b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b> | <b>2.458.610</b> | <b>3.065.365</b> | <b>2.495.540</b> | <b>2.375.505</b> |
| Aufwendungen aus Ergebnisabführungsvertrag          | 2.458.610        | 3.065.365        | 2.495.540        | 2.375.505        |
| <b>Jahresüberschuss</b>                             | <b>0</b>         | <b>0</b>         | <b>0</b>         | <b>0</b>         |

## 4.7.3 Zukünftige Entwicklung des Unternehmens

## Ausblick auf das Geschäftsjahr 2011

Die Chancen und Risiken der Gesellschaft sind stark an die Entwicklung der Muttergesellschaft, der FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH, geknüpft. Für 2011 wird mit einem Jahresüberschuss (vor Durchführung des Ergebnisabführungsvertrags) in etwa auf Vorjahresniveau erwartet.

Das den Umsatz mindernde „Valet-Parking“ von fremden Anbietern scheint rückläufig zu sein.

## 4.8 FMO Cargo Services GmbH

### 4.8.1 Allgemeine Unternehmensdaten für 2010

FMO Cargo Services GmbH  
 Airportallee 1  
 48268 Greven

**Gründungsjahr:** 1998

| <b>Gesellschafter:</b>                               | <b>Stammkapitalanteil</b> |               |
|------------------------------------------------------|---------------------------|---------------|
|                                                      | <b>in €</b>               | <b>in %</b>   |
| FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH                 | 102.258                   | 33,34         |
| WISAG Cargo Service Holding GmbH & Co.KG             | 102.258                   | 33,33         |
| WISAG Cargo Service Berlin-Brandenburg GmbH & Co. KG | 102.258                   | 33,33         |
| <b>Gesamt</b>                                        | <b>306.775</b>            | <b>100,00</b> |

### Gegenstand des Unternehmens / Allgemeines

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Abfertigungsleistungen auf dem Luftfrachtsektor und sonstiger zur Förderung dieser Zwecke erforderlicher Geschäfte am Flughafen Münster/Osnabrück.

### Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung:  
 Frau Margot Kriege

Gesellschafterversammlung:  
 Vertreter der einzelnen Gesellschafter

### 4.8.2 Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Die Umsatzerlöse stiegen im Vergleich zum Vorjahr deutlich um 34,7 % auf 3.128 T€. Die Summe der Betriebserträge stieg ebenfalls um 34,5 % auf 3.175 T€ im Vergleich zum Vorjahr. Der Jahresüberschuss liegt bei rund 108 T€.

Insgesamt wurden 16.526 t Fracht umgeschlagen. Die Erwartungen wurden somit um 39 % übertroffen.

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Gesellschaft. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2010 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

**Bilanzstruktur im 4-Jahresvergleich**

| <b>Bilanz - Position</b>                    | <b>Jahr</b> | <b>2007</b>    |              | <b>2008</b>    |              | <b>2009</b>    |              | <b>2010</b>      |              |
|---------------------------------------------|-------------|----------------|--------------|----------------|--------------|----------------|--------------|------------------|--------------|
|                                             |             | €              | %            | €              | %            | €              | %            | €                | %            |
| Immaterielle Vermögensgegenstände           |             | 46.366         | 5,0          | 45.202         | 4,9          | 39.727         | 4,5          | 14.993           | 1,2          |
| Sachanlagen                                 |             | 233.750        | 25,0         | 248.276        | 27,0         | 265.594        | 30,0         | 240.389          | 19,6         |
| <b>=Anlagevermögen</b>                      |             | <b>280.116</b> | <b>30,0</b>  | <b>293.478</b> | <b>31,9</b>  | <b>305.321</b> | <b>34,4</b>  | <b>255.382</b>   | <b>20,8</b>  |
| Vorräte                                     |             | 18.874         | 2,0          | 19.129         | 2,1          | 14.538         | 1,6          | 16.140           | 1,3          |
| Forderungen / sonstige Vermögensgegenstände |             | 314.860        | 33,7         | 348.932        | 38,0         | 317.342        | 35,8         | 354.487          | 28,9         |
| Flüssige Mittel                             |             | 315.679        | 33,8         | 239.816        | 26,1         | 234.592        | 26,5         | 593.372          | 48,4         |
| <b>=Umlaufvermögen</b>                      |             | <b>649.413</b> | <b>69,5</b>  | <b>607.877</b> | <b>66,2</b>  | <b>566.472</b> | <b>63,9</b>  | <b>964.000</b>   | <b>78,6</b>  |
| Rechnungsabgrenzungsposten                  |             | 5.512          | 0,6          | 17.241         | 1,9          | 14.816         | 1,7          | 6.920            | 0,6          |
| <b>Aktiva</b>                               |             | <b>935.041</b> | <b>100,0</b> | <b>918.596</b> | <b>100,0</b> | <b>886.608</b> | <b>100,0</b> | <b>1.226.302</b> | <b>100,0</b> |
| Gezeichnetes Kapital                        |             | 306.775        | 32,8         | 306.775        | 33,4         | 306.775        | 34,6         | 306.775          | 25,0         |
| Gewinn-/Verlustvortrag                      |             | 145.863        | 15,6         | 145.863        | 15,9         | 197.805        | 22,3         | 176.558          | 14,4         |
| Bilanzgewinn/-verlust                       |             | 125.854        | 13,5         | 51.943         | 5,7          | -21.247        | -2,4         | 108.124          | 8,8          |
| Kapitalrücklage                             |             | 0              | 0,0          | 0              | 0,0          | 0              | 0,0          | 0                | 0,0          |
| <b>=Eigenkapital</b>                        |             | <b>578.492</b> | <b>61,9</b>  | <b>504.580</b> | <b>54,9</b>  | <b>483.333</b> | <b>54,5</b>  | <b>591.457</b>   | <b>48,2</b>  |
| Rückstellungen                              |             | 251.106        | 26,9         | 263.023        | 28,6         | 290.516        | 32,8         | 490.845          | 40,0         |
| Verbindlichkeiten                           |             | 105.443        | 11,3         | 150.993        | 16,4         | 112.572        | 12,7         | 143.999          | 11,7         |
| Rechnungsabgrenzungsposten                  |             | 0              | 0,0          | 0              | 0,0          | 186            | 0,0          | 0                | 0,0          |
| <b>Passiva</b>                              |             | <b>935.041</b> | <b>100,0</b> | <b>918.596</b> | <b>100,0</b> | <b>886.608</b> | <b>100,0</b> | <b>1.226.302</b> | <b>100,0</b> |

**Ertragslage im 4-Jahresvergleich**

| <b>GuV -Positionen</b>               | <b>Jahr</b> | <b>2007</b>      | <b>2008</b>      | <b>2009</b>      | <b>2010</b>      |
|--------------------------------------|-------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
|                                      |             | €                | €                | €                | €                |
| Umsatzerlöse                         |             | 2.562.625        | 2.395.964        | 2.321.921        | 3.128.278        |
| Sonstige betriebliche Erträge        |             | 19.449           | 26.162           | 38.163           | 46.737           |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge |             | 15.928           | 8.099            | 1.596            | 2.131            |
| <b>Erträge</b>                       |             | <b>2.598.001</b> | <b>2.430.225</b> | <b>2.361.680</b> | <b>3.177.146</b> |
| Materialaufwand                      |             | 530.722          | 387.459          | 493.828          | 706.952          |
| Personalaufwand                      |             | 949.493          | 1.042.105        | 1.047.482        | 1.143.865        |
| Abschreibungen                       |             | 83.461           | 80.495           | 83.448           | 80.062           |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen   |             | 824.400          | 837.865          | 755.634          | 891.023          |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen     |             | 861              | 537              | 500              | 19.900           |
| <b>Aufwendungen</b>                  |             | <b>2.388.938</b> | <b>2.348.461</b> | <b>2.380.892</b> | <b>2.841.802</b> |
| Erträge                              |             | 2.598.001        | 2.430.225        | 2.361.680        | 3.177.146        |
| Aufwendungen                         |             | 2.388.938        | 2.348.461        | 2.380.892        | 2.841.802        |
| außerordentliche Aufwendungen        |             | 0                | 0                | 0                | 122.495          |
| Steuern                              |             | 83.209           | 29.821           | 2.035            | 104.725          |
| <b>Jahresergebnis</b>                |             | <b>125.854</b>   | <b>51.943</b>    | <b>-21.247</b>   | <b>108.124</b>   |
| <b>Bilanzgewinn/-verlust</b>         |             | <b>125.854</b>   | <b>51.943</b>    | <b>-21.247</b>   | <b>108.124</b>   |

### **4.8.3 Zukünftige Entwicklung des Unternehmens**

#### **Ausblick auf das Geschäftsjahr 2011**

Das Geschäftsjahr 2011 wird wie schon das Vorjahr geprägt sein von unsicheren Volumenentwicklungen in der Luftfracht. Dies stellt die FMO Cargo Services GmbH vor die Herausforderung, auf Schwankungen jederzeit reagieren zu können.

Auch in 2011 bergen diverse Ereignisse (Unfälle, Brände, technische Störungen) erhebliche Risiken für den Geschäftsbetrieb. Diese sind durch den Versicherungsschutz der Gesellschaft abgedeckt.

Für 2011 wird bei einer Umsatzsteigerung von rund 7 % und einem um 6 % erhöhten Betriebsaufwand mit einem positiven Betriebsergebnis gerechnet.

Wichtig für die zukünftige Umsatzentwicklung ist die konsequente Weiterverfolgung und Sicherung der herausgehobenen Position als Luftfrachtabfertiger am Flughafen Münster/Osnabrück und die Verlängerung der Start-/Landebahn.

## 4.9 FMO Passenger Services GmbH

### 4.9.1 Allgemeine Unternehmensdaten für 2010

FMO Passenger Services GmbH  
 Airportallee 1  
 48268 Greven  
 Tel.: (0 25 71) 9 43 30

**Gründungsjahr:** 1998

| <b>Gesellschafter:</b>               | <b>Stammkapitalanteil</b> |               |
|--------------------------------------|---------------------------|---------------|
|                                      | <b>in €</b>               | <b>in %</b>   |
| FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH | 81.900                    | 33,34         |
| AHS Aviation Handling Services GmbH  | 81.900                    | 33,33         |
| GlobeGround Deutschland GmbH         | 81.900                    | 33,33         |
| <b>Gesamt</b>                        | <b>245.700</b>            | <b>100,00</b> |

### Gegenstand des Unternehmens / Allgemeines

Gegenstand der FMO Passenger Services GmbH ist die Erbringung landseitiger Abfertigungsleistungen auf dem Sektor der Passagierabfertigung inklusive Lost & Found, der dokumentarischen Abfertigung eines Fluges (Operations), der Vermittlung und dem Verkauf von Reise- und Transportleistungen (Linien- und Touristikverkauf) sowie sonstiger zur Förderung dieser Zwecke erforderlicher Geschäfte am Flughafen Münster/Osnabrück.

### Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung:  
 Herr Dieter Faßold

Gesellschafterversammlung:  
 Vertreter der einzelnen Gesellschafter

### 4.9.2 Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Die Umsatzerlöse sanken gegenüber 2009 um 214 T€ auf 2.820 T€ gesunken. Dies lag am Rückgang der durch die Gesellschaft abgefertigten Flüge auf 6.055 (Vorjahr: 6.822), u. a. durch die Streichung der Paris-Verbindung und den Vulkanausbruch auf Island.

Der Personalaufwand verringerte sich von 2.213 T€ im Vorjahr auf 2.025 T€. Insgesamt konnte ein Jahresüberschuss von knapp 1.400 € erzielt werden.

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Gesellschaft. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2010 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

**Bilanzstruktur im 4-Jahresvergleich**

| <b>Bilanz - Position</b>                    | <b>Jahr</b> | <b>2007</b>    |              | <b>2008</b>      |              | <b>2009</b>      |              | <b>2010</b>    |              |
|---------------------------------------------|-------------|----------------|--------------|------------------|--------------|------------------|--------------|----------------|--------------|
|                                             |             | €              | %            | €                | %            | €                | %            | €              | %            |
| Immaterielle Vermögensgegenstände           |             | 610            | 0,1          | 0                | 0,0          | 0                | 0,0          | 0              | 0,0          |
| Sachanlagen                                 |             | 26.442         | 2,7          | 40.494           | 3,8          | 53.996           | 5,1          | 49.606         | 5,2          |
| Finanzanlagen                               |             | 2.556          | 0,3          | 2.556            | 0,2          | 2.556            | 0,2          | 2.556          | 0,3          |
| <b>=Anlagevermögen</b>                      |             | <b>29.608</b>  | <b>3,1</b>   | <b>43.050</b>    | <b>4,0</b>   | <b>56.552</b>    | <b>5,3</b>   | <b>52.162</b>  | <b>5,5</b>   |
| Forderungen / sonstige Vermögensgegenstände |             | 193.732        | 20,0         | 235.229          | 22,1         | 225.524          | 21,2         | 205.057        | 21,5         |
| Flüssige Mittel                             |             | 745.744        | 76,9         | 784.741          | 73,7         | 782.085          | 73,4         | 695.104        | 72,9         |
| <b>=Umlaufvermögen</b>                      |             | <b>939.476</b> | <b>96,8</b>  | <b>1.019.969</b> | <b>95,8</b>  | <b>1.007.609</b> | <b>94,6</b>  | <b>900.161</b> | <b>94,3</b>  |
| Rechnungsabgrenzungsposten                  |             | 1.184          | 0,1          | 1.199            | 0,1          | 1.466            | 0,1          | 1.775          | 0,2          |
| <b>Aktiva</b>                               |             | <b>970.269</b> | <b>100,0</b> | <b>1.064.219</b> | <b>100,0</b> | <b>1.065.628</b> | <b>100,0</b> | <b>954.098</b> | <b>100,0</b> |
| Gezeichnetes Kapital                        |             | 245.700        | 25,3         | 245.700          | 23,1         | 245.700          | 23,1         | 245.700        | 25,8         |
| Gewinnrücklagen                             |             | 50.836         | 5,2          | 50.836           | 4,8          | 116.239          | 10,9         | 100.002        | 10,5         |
| Gewinn-/Verlustvortrag                      |             | 2              | 0,0          | 2                | 0,0          | 2                | 0,0          | 2              | 0,0          |
| Jahresüberschuss/-fehlbetrag                |             | 77.593         | 8,0          | 65.403           | 6,1          | 57.161           | 5,4          | 1.369          | 0,1          |
| <b>=Eigenkapital</b>                        |             | <b>374.131</b> | <b>38,6</b>  | <b>361.941</b>   | <b>34,0</b>  | <b>419.102</b>   | <b>39,3</b>  | <b>347.073</b> | <b>36,4</b>  |
| Rückstellungen                              |             | 400.470        | 41,3         | 504.697          | 47,4         | 517.195          | 48,5         | 440.250        | 46,1         |
| Verbindlichkeiten                           |             | 195.668        | 20,2         | 197.581          | 18,6         | 129.331          | 12,1         | 166.774        | 17,5         |
| <b>Passiva</b>                              |             | <b>970.269</b> | <b>100,0</b> | <b>1.064.219</b> | <b>100,0</b> | <b>1.065.628</b> | <b>100,0</b> | <b>954.098</b> | <b>100,0</b> |

**Ertragslage im 4-Jahresvergleich**

| <b>GuV -Positionen</b>               | <b>Jahr</b> | <b>2007</b>      | <b>2008</b>      | <b>2009</b>      | <b>2010</b>      |
|--------------------------------------|-------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
|                                      |             | €                | €                | €                | €                |
| Umsatzerlöse                         |             | 3.263.803        | 3.240.107        | 3.007.274        | 2.792.798        |
| Sonstige betriebliche Erträge        |             | 90.718           | 56.916           | 58.212           | 79.092           |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge |             | 14.080           | 19.958           | 5.736            | 2.985            |
| <b>Erträge</b>                       |             | <b>3.368.601</b> | <b>3.316.981</b> | <b>3.071.223</b> | <b>2.874.874</b> |
| Materialaufwand                      |             | 196.101          | 145.427          | 115.496          | 145.726          |
| Personalaufwand                      |             | 2.341.425        | 2.354.188        | 2.213.576        | 2.025.136        |
| Abschreibungen                       |             | 19.696           | 12.420           | 11.939           | 12.776           |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen   |             | 687.739          | 705.743          | 643.997          | 646.143          |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen     |             | 645              | 643              | 690              | 27.741           |
| <b>Aufwendungen</b>                  |             | <b>3.245.607</b> | <b>3.218.421</b> | <b>2.985.699</b> | <b>2.857.521</b> |
| Erträge                              |             | 3.368.601        | 3.316.981        | 3.071.223        | 2.874.874        |
| Aufwendungen                         |             | 3.245.607        | 3.218.421        | 2.985.699        | 2.857.521        |
| außerordentliche Aufwendungen        |             | 0                | 0                | 0                | 7.051            |
| Steuern                              |             | 45.402           | 33.157           | 28.363           | 8.932            |
| <b>Jahresergebnis</b>                |             | <b>77.593</b>    | <b>65.403</b>    | <b>57.161</b>    | <b>1.369</b>     |

### **4.9.3 Zukünftige Entwicklung des Unternehmens**

#### **Ausblick auf das Geschäftsjahr 2011**

Für das Jahr 2011 werden Zuwachsraten bei den Passagierzahlen in Höhe von etwa 2,5 % erwartet.

Im Fokus steht 2011 die Akquisition des Kunden Lufthansa. Bereits im Jahr 2011 soll dies zu einer moderaten Steigerung der Erlöse führen. Bedingt durch die vorab anfallenden Aufwendungen für Personal wird sich dieser Effekt im ersten Jahr noch nicht wesentlich im Ergebnis widerspiegeln.

Die letzten Jahre haben bereits gezeigt, dass wirtschaftliche und politische Krisen ein unmittelbares Risiko für das Reiseverhalten der Kunden darstellen können.

## 4.10 FMO Airport Services GmbH

### 4.10.1 Allgemeine Unternehmensdaten für 2010

FMO Airport Services GmbH  
 Airportallee 1  
 48268 Greven  
 Tel.: (02571) 9 43 30

**Gründungsjahr:** 1999

| <b>Gesellschafter:</b>               | <b>Stammkapitalanteil</b> |             |
|--------------------------------------|---------------------------|-------------|
|                                      | <b>in €</b>               | <b>in %</b> |
| FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH | 250.000                   | 100,00      |

### Gegenstand des Unternehmens / Allgemeines

Gegenstand der FMO Airport Services GmbH ist die Erbringung land- und luftseitiger Abfertigungsleistungen mit dem Schwerpunkt der Flugzeugabfertigung sowie sonstiger zur Förderung dieser Zwecke erforderlicher Dienstleistungen.

### Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung:  
 Herr Klaus Stender

Gesellschafterversammlung:  
 Gesellschafterin FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH

### 4.10.2 Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Das Geschäftsjahr 2010 verzeichnete einen Rückgang der Fluggäste um 3,6 % auf insgesamt 1.337.879 Personen.

Durch den starken Winter stiegen vor allem die Enteisungserlöse von 653 T€ im Vorjahr auf 1.429 T€. Der Gesamtumsatz verbesserte sich dadurch auf 7.429 T€.

Der Personalaufwand erhöhte sich auf 1.314 T€ (Vorjahr: 1.203 T€), bedingt durch eine Tarifierhöhung und Mehrbelastungen durch Saisonkräfte.

Das Ergebnis des Jahres 2010 vor Steuern und Durchführung des Gewinnabführungsvertrages erhöhte sich vor allem durch den Anstieg der Enteisungserlöse um 143 % auf 1.164 T€.

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Gesellschaft. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2010 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

## Bilanzstruktur im 4-Jahresvergleich

| Bilanz - Position                 | 2007             |              | 2008             |              | 2009             |              | 2010             |              |
|-----------------------------------|------------------|--------------|------------------|--------------|------------------|--------------|------------------|--------------|
|                                   | €                | %            | €                | %            | €                | %            | €                | %            |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | 142              | 0,0          | 0                | 0,0          | 0                | 0,0          | 0                | 0,0          |
| Sachanlagen                       | 1.559.714        | 66,0         | 1.530.114        | 60,6         | 1.232.537        | 48,1         | 1.123.082        | 48,4         |
| <b>=Anlagevermögen</b>            | <b>1.559.856</b> | <b>66,0</b>  | <b>1.530.114</b> | <b>60,6</b>  | <b>1.232.537</b> | <b>48,1</b>  | <b>1.123.082</b> | <b>48,4</b>  |
| Vorräte                           | 65.130           | 2,8          | 65.486           | 2,6          | 72.688           | 2,8          | 79.960           | 3,4          |
| Forderungen / sonst.              |                  |              |                  |              |                  |              |                  |              |
| Vermögensgegenstände              | 283.974          | 12,0         | 347.803          | 13,8         | 427.037          | 16,7         | 806.986          | 34,8         |
| Flüssige Mittel                   | 452.482          | 19,1         | 577.746          | 22,9         | 828.013          | 32,3         | 306.682          | 13,2         |
| <b>=Umlaufvermögen</b>            | <b>801.585</b>   | <b>33,9</b>  | <b>991.035</b>   | <b>39,3</b>  | <b>1.327.738</b> | <b>51,8</b>  | <b>1.193.628</b> | <b>51,5</b>  |
| Rechnungsabgrenzungsposten        | 1.982            | 0,1          | 1.982            | 0,1          | 1.982            | 0,1          | 1.982            | 0,1          |
| <b>Aktiva</b>                     | <b>2.363.424</b> | <b>100,0</b> | <b>2.523.132</b> | <b>100,0</b> | <b>2.562.258</b> | <b>100,0</b> | <b>2.318.693</b> | <b>100,0</b> |
| Gezeichnetes Kapital              | 250.000          | 10,6         | 250.000          | 9,9          | 250.000          | 9,8          | 250.000          | 10,8         |
| Bilanzgewinn/-verlust             | 0                | 0,0          | 0                | 0,0          | 0                | 0,0          | 0                | 0,0          |
| <b>=Eigenkapital</b>              | <b>250.000</b>   | <b>10,6</b>  | <b>250.000</b>   | <b>9,9</b>   | <b>250.000</b>   | <b>9,8</b>   | <b>250.000</b>   | <b>10,8</b>  |
| Rückstellungen                    | 42.647           | 1,8          | 53.656           | 2,1          | 39.447           | 1,5          | 56.829           | 2,5          |
| Verbindlichkeiten                 | 2.070.777        | 87,6         | 2.219.476        | 88,0         | 2.272.810        | 88,7         | 2.011.863        | 86,8         |
| Rechnungsabgrenzungsposten        | 0                | 0,0          | 0                | 0,0          | 0                | 0,0          | 0                | 0,0          |
| <b>Passiva</b>                    | <b>2.363.424</b> | <b>100,0</b> | <b>2.523.132</b> | <b>100,0</b> | <b>2.562.258</b> | <b>100,0</b> | <b>2.318.693</b> | <b>100,0</b> |

## Ertragslage im 4-Jahresvergleich

| GuV -Positionen                      | 2007<br>€        | 2008<br>€        | 2009<br>€        | 2010<br>€        |
|--------------------------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| Umsatzerlöse                         | 6.961.901        | 6.949.036        | 6.324.893        | 7.399.978        |
| Sonstige betriebliche Erträge        | 31.780           | 59.819           | 29.116           | 28.907           |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 8.111            | 10.137           | 3.864            | 1.495            |
| <b>Erträge</b>                       | <b>7.001.792</b> | <b>7.018.991</b> | <b>6.357.873</b> | <b>7.430.380</b> |
| Materialaufwand                      | 3.313.113        | 3.329.728        | 3.244.777        | 3.433.333        |
| Personalaufwand                      | 1.255.538        | 1.239.891        | 1.203.264        | 1.313.791        |
| Abschreibungen                       | 340.061          | 322.443          | 338.786          | 307.756          |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen   | 1.121.790        | 1.074.785        | 1.040.594        | 1.174.388        |
| Aufwendungen aus Ergebnisabführung   | 970.307          | 1.027.252        | 479.432          | 1.164.344        |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen     | 3                | 23.750           | 49.875           | 35.625           |
| <b>Aufwendungen</b>                  | <b>7.000.813</b> | <b>7.017.847</b> | <b>6.356.728</b> | <b>7.429.236</b> |
| Erträge                              | 7.001.792        | 7.018.991        | 6.357.873        | 7.430.380        |
| Aufwendungen                         | 7.000.813        | 7.017.847        | 6.356.728        | 7.429.236        |
| Steuern/Erstattung (-)               | 980              | 1.144            | 1.144            | 1.144            |
| <b>Jahresergebnis</b>                | <b>0</b>         | <b>0</b>         | <b>0</b>         | <b>0</b>         |

## 4.10.3 Zukünftige Entwicklung des Unternehmens

## Ausblick auf das Geschäftsjahr 2011

Allgemein sind die Chancen und Risiken der Gesellschaft eng verknüpft mit der Entwicklung der Fluggastzahlen am Airport. Risiken werden insbesondere in einer möglichen Auswirkung der politischen Entwicklung im arabischen Raum auf die Passagierzahlen gesehen.

An den deutschen Verkehrsflughäfen ist wieder ein Aufwärtstrend zu verzeichnen. Bei der Passagiernachfrage wird mit einem Zuwachs von 5 % gerechnet.

Für das Jahr 2011 ist ein Ergebnis vor Gewinnabführung in Höhe von 22 T€ geplant.

## 4.11 FMO Security Services GmbH

### 4.11.1 Allgemeine Unternehmensdaten für 2010

FMO Security Services GmbH  
Airportallee 1  
48268 Greven

**Gründungsjahr:** 2001

| <b>Gesellschafter:</b>               | <b>Stammkapitalanteil</b> |             |
|--------------------------------------|---------------------------|-------------|
|                                      | <b>in €</b>               | <b>in %</b> |
| FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH | 300.000                   | 100,00      |

### Gegenstand des Unternehmens / Allgemeines

Gegenstand der FMO Security Services GmbH ist die Erbringung von Dienstleistungen auf dem Sektor des Fluggastkontrolldienstes gemäß § 5 Luftsicherheitsgesetz (LuftSiG) am Flughafen Münster/Osnabrück sowie sonstiger zur Förderung dieses Zwecks erforderlicher Geschäfte.

### Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung:  
Herr Franz-Josef Thiery, Greven

Gesellschafterversammlung:  
Gesellschafterin FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH

### 4.11.2 Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Ein Rückgang der Einsteiger- und Transitzahlen um insgesamt 3,8 % gegenüber dem Vorjahr ist im Geschäftsjahr 2010 zu verzeichnen. Bedingt durch die Flugstreichungen und Behinderungen durch die isländische Vulkanaschewolke sowie einen strengen Winter wurden die Planzahlen des Wirtschaftsplans nicht erreicht.

Die Umsatzerlöse nahmen gegenüber dem Wirtschaftsplan um 214 T€ ab und betragen 3.800 T€. Die Personalkosten überschritten den Planansatz mit 3.109 T€ um 64 T€.

Die Bilanzsumme hat sich von 698 T€ auf 881 T€ erhöht.

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Gesellschaft. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2010 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

**Bilanzstruktur im 4-Jahresvergleich**

| <b>Jahr</b>                                 | <b>2007</b>    |              | <b>2008</b>    |              | <b>2009</b>    |              | <b>2010</b>    |              |
|---------------------------------------------|----------------|--------------|----------------|--------------|----------------|--------------|----------------|--------------|
| <b>Bilanz - Position</b>                    | <b>€</b>       | <b>%</b>     | <b>€</b>       | <b>%</b>     | <b>€</b>       | <b>%</b>     | <b>€</b>       | <b>%</b>     |
| Immaterielle Vermögensgegenstände           | 230            | 0,0          | 0              | 0,0          | 270            | 0,0          | 141            | 0,0          |
| Sachanlagen                                 | 9.843          | 1,1          | 41.963         | 4,3          | 37.348         | 5,4          | 27.426         | 3,1          |
| <b>=Anlagevermögen</b>                      | <b>10.073</b>  | <b>1,1</b>   | <b>41.963</b>  | <b>4,3</b>   | <b>37.618</b>  | <b>5,4</b>   | <b>27.567</b>  | <b>3,1</b>   |
| Forderungen / sonstige Vermögensgegenstände | 50.629         | 5,5          | 26.344         | 2,7          | 320.632        | 46,0         | 313.835        | 35,6         |
| Flüssige Mittel                             | 855.436        | 93,3         | 899.671        | 92,9         | 339.480        | 48,7         | 539.149        | 61,2         |
| <b>=Umlaufvermögen</b>                      | <b>906.064</b> | <b>98,9</b>  | <b>926.016</b> | <b>95,7</b>  | <b>660.113</b> | <b>94,6</b>  | <b>852.984</b> | <b>96,9</b>  |
| Rechnungsabgrenzungsposten                  | 392            | 0,0          | 0              | 0,0          | 0              | 0,0          | 0              | 0,0          |
| <b>Aktiva</b>                               | <b>916.529</b> | <b>100,0</b> | <b>967.979</b> | <b>100,0</b> | <b>697.731</b> | <b>100,0</b> | <b>880.551</b> | <b>100,0</b> |
| Gezeichnetes Kapital                        | 300.000        | 32,7         | 300.000        | 31,0         | 300.000        | 43,0         | 300.000        | 34,1         |
| Bilanzgewinn/-verlust                       | 0              | 0,0          | 0              | 0,0          | 0              | 0,0          | 0              | 0,0          |
| <b>=Eigenkapital</b>                        | <b>300.000</b> | <b>32,7</b>  | <b>300.000</b> | <b>31,0</b>  | <b>300.000</b> | <b>43,0</b>  | <b>300.000</b> | <b>34,1</b>  |
| Rückstellungen                              | 439.790        | 48,0         | 252.883        | 26,1         | 236.828        | 33,9         | 317.390        | 36,0         |
| Verbindlichkeiten                           | 176.739        | 19,3         | 415.096        | 42,9         | 160.903        | 23,1         | 263.161        | 29,9         |
| <b>Passiva</b>                              | <b>916.529</b> | <b>100,0</b> | <b>967.979</b> | <b>100,0</b> | <b>697.731</b> | <b>100,0</b> | <b>880.551</b> | <b>100,0</b> |

**Ertragslage im 4-Jahresvergleich**

| <b>Jahr</b>                          | <b>2007</b>      | <b>2008</b>      | <b>2009</b>      | <b>2010</b>      |
|--------------------------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| <b>GuV -Positionen</b>               | <b>€</b>         | <b>€</b>         | <b>€</b>         | <b>€</b>         |
| Umsatzerlöse                         | 4.174.464        | 4.288.825        | 3.851.804        | 3.763.741        |
| Sonstige betriebliche Erträge        | 15.620           | 20.450           | 70.023           | 36.609           |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 14.824           | 24.205           | 3.823            | 1.571            |
| Erträge aus Verlustübernahme         | 45.162           | 0                | 79.159           | 309.750          |
| <b>Erträge</b>                       | <b>4.250.070</b> | <b>4.333.480</b> | <b>4.004.809</b> | <b>4.111.671</b> |
| Materialaufwand                      | 7.899            | 6.457            | 13.168           | 19.108           |
| Personalaufwand                      | 3.423.823        | 3.169.526        | 3.152.350        | 3.241.943        |
| Abschreibungen                       | 14.021           | 9.110            | 10.710           | 10.250           |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen   | 804.033          | 927.874          | 828.459          | 832.761          |
| Aufwendungen aus Ergebnisabführung   | 0                | 220.286          | 0                | 0                |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen     | 0                | 0                | 0                | 4.552            |
| <b>Aufwendungen</b>                  | <b>4.249.777</b> | <b>4.333.253</b> | <b>4.004.688</b> | <b>4.108.614</b> |
| Erträge                              | 4.250.070        | 4.333.480        | 4.004.809        | 4.111.671        |
| Aufwendungen                         | 4.249.777        | 4.333.253        | 4.004.688        | 4.108.614        |
| außerordentliche Aufwendungen        | 0                | 0                | 0                | 2.936            |
| Steuern/Erstattung (-)               | 293              | 227              | 121              | 121              |
| <b>Jahresergebnis</b>                | <b>0</b>         | <b>0</b>         | <b>0</b>         | <b>0</b>         |

**4.11.3 Zukünftige Entwicklung des Unternehmens****Ausblick auf das Geschäftsjahr 2011**

Die Chancen und Risiken der Gesellschaft sind stark an die Entwicklung der Muttergesellschaft, der FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH, geknüpft.

Die allgemeine wirtschaftliche Erholung und die Belebung des Arbeitsmarktes deuten auf ein Geschäftsjahr 2011 mit Zuwachsraten im Passagierbereich hin. Insgesamt wird für 2011 ein leichter Jahresüberschuss vor Durchführung des Ergebnisabführungsvertrages erwartet.

## 4.12 AHS Aviation Handling Services GmbH

### 4.12.1 Allgemeine Unternehmensdaten für 2010

AHS Aviation Handling Services GmbH  
 Airport Terminal 1  
 22335 Hamburg  
 Tel.: (0 40) 50 75-24 81

**Gründungsjahr:** 1951

| <b>Gesellschafter:</b>                           | <b>Stammkapitalanteil</b> |               |
|--------------------------------------------------|---------------------------|---------------|
|                                                  | <b>in €</b>               | <b>in %</b>   |
| FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH, Greven     | 50.000                    | 10,00         |
| Flughafen Hamburg GmbH, Hamburg                  | 161.250                   | 32,25         |
| Flughafen Hannover-Langenhagen GmbH, Langenhagen | 173.750                   | 34,75         |
| Flughafen Bremen GmbH, Bremen                    | 60.000                    | 12,00         |
| AirPart GmbH, Nürnberg                           | 5.000                     | 1,00          |
| Flughafen Stuttgart GmbH                         | 50.000                    | 10,00         |
| <b>Gesamt</b>                                    | <b>500.000</b>            | <b>100,00</b> |

### Gegenstand des Unternehmens / Allgemeines

Die Gesellschaft betreibt Passagierdienstleistungen auf den Flughäfen Berlin-Tegel, Berlin-Schönefeld, Berlin-Tempelhof, Frankfurt, Köln/Bonn, Leipzig und Dresden. Entsprechende Dienste auf den Flughäfen Bremen, Düsseldorf, Hannover, Hamburg, München, Stuttgart und Münster/Osnabrück werden durch Tochterunternehmen oder Beteiligungen erbracht. Am Flughafen Nürnberg werden Leistungen durch den Gesellschafter AirPart Nürnberg GmbH angeboten, der Teil des deutschlandweiten AHS Netzwerkes ist.

### Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung:  
 Herr Dr. Martin Roll (ab 10.05.2010)  
 Frau Amélie Charisius  
 Herr Reinhardt Erdmann-Leutner (bis 31.03.2010)

Gesellschafterversammlung:  
 Vertreter der einzelnen Gesellschafter

### 4.12.2 Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Der Personenverkehr in der Luftfahrt konnte im Jahr 2010 die in der Finanz- und Wirtschaftskrise erlittenen Verluste mehr als ausgleichen. Die Fluggastzahlen auf deutschen Flughäfen erreichten einen neuen Jahreshöchstwert.

Nach dem Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahres 2010 in Höhe von 4.640 T€ weist die AHS HOLDING zum 31.12 einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag in Höhe von 774 T€ aus.

Die Zahlungsfähigkeit der AHS HOLDING war im Geschäftsjahr 2010 durch vorhandene eigene Liquidität und unter Inanspruchnahme von Finanzierungsmitteln der Gesellschafter sichergestellt. Die AHS HOLDING ist jederzeit in der Lage gewesen, ihren finanziellen Verpflichtungen nachzukommen.

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Gesellschaft. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2010 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

### Bilanzstruktur im 4-Jahresvergleich

| Bilanz - Position                       | 2007             |              | 2008             |              | 2009             |              | 2010              |              |
|-----------------------------------------|------------------|--------------|------------------|--------------|------------------|--------------|-------------------|--------------|
|                                         | €                | %            | €                | %            | €                | %            | €                 | %            |
| Immaterielle Vermögensgegenstände       | 77.306           | 0,8          | 38.318           | 0,4          | 10.217           | 0,1          | 4.871             | 0,0          |
| Sachanlagevermögen                      | 241.311          | 2,5          | 185.119          | 2,1          | 147.372          | 1,6          | 113.658           | 1,0          |
| Finanzanlagen                           | 3.421.444        | 35,6         | 3.421.444        | 39,5         | 3.742.945        | 39,5         | 3.742.945         | 34,5         |
| <b>=Anlagevermögen</b>                  | <b>3.740.061</b> | <b>38,9</b>  | <b>3.644.881</b> | <b>42,1</b>  | <b>3.900.534</b> | <b>41,1</b>  | <b>3.861.474</b>  | <b>35,6</b>  |
| Vorräte                                 | 27.418           | 0,3          | 21.341           | 0,2          | 17.653           | 0,2          | 13.143            | 0,1          |
| Forderungen/sonst. Vermögensgegenstände | 4.311.368        | 44,8         | 2.712.437        | 31,3         | 4.785.159        | 50,5         | 3.511.685         | 32,3         |
| Flüssige Mittel                         | 1.539.856        | 16,0         | 2.279.812        | 26,3         | 766.475          | 8,1          | 2.686.764         | 24,7         |
| <b>=Umlaufvermögen</b>                  | <b>5.878.642</b> | <b>61,1</b>  | <b>5.013.590</b> | <b>57,9</b>  | <b>5.569.286</b> | <b>58,7</b>  | <b>6.211.592</b>  | <b>57,2</b>  |
| Rechnungsabgrenzungsposten              | 0                | 0,0          | 0                | 0,0          | 11.305           | 0,1          | 11.305            | 0,1          |
| Nicht gedeckter Fehlbetrag              | 0                | 0,0          | 0                | 0,0          | 0                | 0,0          | 773.658           | 7,1          |
| <b>Aktiva</b>                           | <b>9.618.703</b> | <b>100,0</b> | <b>8.658.471</b> | <b>100,0</b> | <b>9.481.126</b> | <b>100,0</b> | <b>10.858.029</b> | <b>100,0</b> |
| Gezeichnetes Kapital                    | 500.000          | 5,2          | 500.000          | 5,8          | 500.000          | 5,3          | 500.000           | 4,6          |
| Kapitalrücklagen                        | 2.475.000        | 25,7         | 2.475.000        | 28,6         | 2.475.000        | 26,1         | 2.475.000         | 22,8         |
| Gewinnrücklagen                         | 50.000           | 0,5          | 50.000           | 0,6          | 50.000           | 0,5          | 50.000            | 0,5          |
| Gewinn-/Verlustvortrag                  | 500.000          | 5,2          | 500.000          | 5,8          | 507.366          | 5,4          | 841.073           | 7,7          |
| Jahresüberschuss                        | 1.023.743        | 10,6         | 7.366            | 0,1          | 333.707          | 3,5          | -4.639.731        | -42,7        |
| <b>=Eigenkapital</b>                    | <b>4.548.743</b> | <b>47,3</b>  | <b>3.532.366</b> | <b>40,8</b>  | <b>3.866.073</b> | <b>40,8</b>  | <b>-773.658</b>   | <b>-7,1</b>  |
| Nicht gedeckter Fehlbetrag              | 0                | 0,0          | 0                | 0,0          | 0                | 0,0          | 773.658           | 7,1          |
| Rückstellungen                          | 2.043.173        | 21,2         | 1.668.336        | 19,3         | 1.281.022        | 13,5         | 3.549.643         | 32,7         |
| Verbindlichkeiten                       | 3.026.786        | 31,5         | 3.457.769        | 39,9         | 4.334.030        | 45,7         | 7.308.386         | 67,3         |
| <b>Passiva</b>                          | <b>9.618.703</b> | <b>100,0</b> | <b>8.658.471</b> | <b>100,0</b> | <b>9.481.126</b> | <b>100,0</b> | <b>10.858.029</b> | <b>100,0</b> |

**Ertragslage im 4-Jahresvergleich**

| <b>GuV -Positionen</b>               | <b>Jahr</b> | <b>2007</b>       | <b>2008</b>       | <b>2009</b>       | <b>2010</b>       |
|--------------------------------------|-------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
|                                      |             | <b>€</b>          | <b>€</b>          | <b>€</b>          | <b>€</b>          |
| Umsatzerlöse                         |             | 15.963.201        | 15.474.274        | 10.950.063        | 11.824.130        |
| Andere aktivierte Eigenleistungen    |             | 0                 | 0                 | 0                 | 0                 |
| Sonstige betriebliche Erträge        |             | 5.772.408         | 5.378.838         | 7.474.585         | 7.350.906         |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge |             | 1.413.543         | 52.869            | 22.664            | 105.755           |
| Erträge aus Beteiligungen            |             | 0                 | 1.140.078         | 975.695           | 945.894           |
| <b>Erträge</b>                       |             | <b>23.149.151</b> | <b>22.046.058</b> | <b>19.423.007</b> | <b>20.226.684</b> |
| Materialaufwand                      |             | 3.937.633         | 4.482.053         | 3.588.392         | 4.802.310         |
| Personalaufwand                      |             | 10.312.687        | 10.120.580        | 7.050.089         | 7.759.568         |
| Abschreibungen                       |             | 176.059           | 140.532           | 104.104           | 2.031.791         |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen   |             | 7.594.429         | 7.204.347         | 8.225.458         | 10.088.263        |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen     |             | 58.560            | 64.774            | 117.007           | 179.520           |
| <b>Aufwendungen</b>                  |             | <b>22.079.369</b> | <b>22.012.285</b> | <b>19.085.049</b> | <b>24.861.450</b> |
| Erträge                              |             | 23.149.151        | 22.046.058        | 19.423.007        | 20.226.684        |
| Aufwendungen                         |             | 22.079.369        | 22.012.285        | 19.085.049        | 24.861.450        |
| Steuern/Erstattung (-)               |             | 46.040            | 26.408            | -4.250            | 4.965             |
| <b>Jahresergebnis</b>                |             | <b>1.023.743</b>  | <b>7.366</b>      | <b>333.707</b>    | <b>-4.639.731</b> |

**4.12.3 Zukünftige Entwicklung des Unternehmens****Ausblick auf das Geschäftsjahr 2011**

In der Wirtschaftsplanung für 2011 geht die AHS HOLDING trotz leicht steigender Umsatzerlöse von einem negativen Jahresergebnis aus.

Ab 2012 soll auf Basis der mittelfristigen Unternehmensplanung die Rückkehr zu einer nachhaltig positiven Ertragsentwicklung erreicht werden.

## 4.13 items GmbH

### 4.13.1 Allgemeine Unternehmensdaten für 2010

items GmbH  
Hafenplatz 1  
48155 Münster  
Tel.: (02 51) 69 45 - 6000

**Gründungsjahr:** 1999

| <b>Gesellschafter:</b>                  | <b>Stammkapitalanteil</b> |               |
|-----------------------------------------|---------------------------|---------------|
|                                         | <b>in €</b>               | <b>in %</b>   |
| Stadtwerke Münster GmbH                 | 398.316                   | 32,19         |
| Kasseler Verkehrs- und Versorgungs GmbH | 286.073                   | 23,12         |
| Stadtwerke Lübeck Holding GmbH          | 238.315                   | 19,26         |
| BEW Bocholt GmbH                        | 59.300                    | 4,79          |
| Energie Aktiengesellschaft              | 65.921                    | 5,33          |
| ENNI Energie & Umwelt Niederrhein GmbH  | 77.059                    | 6,23          |
| Stadtwerke Osnabrück AG                 | 112.346                   | 9,08          |
| <b>Gesamt</b>                           | <b>1.237.330</b>          | <b>100,00</b> |

| <b>Beteiligungen der Gesellschaft:</b> | <b>Stammkapitalanteil</b> |             |
|----------------------------------------|---------------------------|-------------|
|                                        | <b>in €</b>               | <b>in %</b> |
| Innovation Congress GmbH               | 25.750                    | 25,00       |
| items project GmbH                     | 50.000                    | 100,00      |

### Gegenstand des Unternehmens / Allgemeines

Gegenstand des Unternehmens ist die Beratung, die Beschaffung, die Einführung und der Betrieb von Systemen der Informationsverarbeitung und Kommunikationstechnik sowie der damit zusammenhängenden Tätigkeiten in Organisationsfragen für die Gesellschafter und sonstige Unternehmen, an denen eine der an der items GmbH unmittelbar oder mittelbar beteiligten Städte Anteile hat, sowie für andere Kommunen und deren Einrichtungen und Unternehmen, soweit dies gemeinderechtlich zulässig ist.

## Organe der Gesellschaft

### Geschäftsführung:

Herr Dipl.-Ing. Ludger Hemker

### Beirat:

Dr. Henning Müller-Tengelmann, Münster (Vorsitzender)

Herr Werner Vogel, Bocholt (stellv. Vorsitzender)

Stadtrat Dr. Wolf Heinrichs, Münster

Herr Dipl.-Kfm. Andreas Helbig, Kassel

Herr Dr. Andreas Hoffknecht, Münster

Herr Dipl.-Ing. Manfred Hülsmann, Osnabrück

Herr Dipl.-Kfm. Stefan Krämer, Moers

Herr Dipl.-Finanzwirt Kurt Kuhn, Lübeck

Herr Dr. Klaus Weimer, Menden

### vom Oberbürgermeister entsandte Vertreterin:

Frau Helga Bickeböller, Stadtkämmerin

### Gesellschafterversammlung:

Vertreter der einzelnen Gesellschafter

## 4.13.2 Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Das Geschäftsjahr 2010 verlief für die Gesellschaft positiv und wurde mit einem Jahresüberschuss von 428 T€ abgeschlossen. Der Umsatz der Gesellschaft in Höhe von 30.741 T€ wurde zu 86,59 % mit den Gesellschaftern erzielt. Der deutliche Umsatzsprung von rund 5.400 T€ ist durch die Übernahme der IT- und Billing-Dienstleistungen der Kasseler Verkehrs- und Versorgungs-GmbH in 2009 zu erklären, da die Leistungen erstmals in 2010 ganzjährig enthalten sind.

Das Jahr 2010 war vor allem geprägt von Projekten zur Umsetzung der verschiedenen Anforderungen des Unbundlings, insbesondere Mandantentrennungen. Insgesamt wurde mit Projekten ein Umsatz von 9.141 T€ erzielt, was einem Anteil von 29,44 % vom Gesamtumsatz entspricht.

Durchschnittlich 175 Mitarbeiter und 10 Auszubildende waren im Geschäftsjahr beschäftigt. Der Personalaufwand von 12.810 T€ ist im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Ursächlich dafür sind eine Tarifierhöhung und eine gestiegene Mitarbeiterzahl.

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Gesellschaft. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2010 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

## Bilanzstruktur im 4-Jahresvergleich

| Bilanz - Position                           | 2007              |              | 2008              |              | 2009              |              | 2010              |              |
|---------------------------------------------|-------------------|--------------|-------------------|--------------|-------------------|--------------|-------------------|--------------|
|                                             | €                 | %            | €                 | %            | €                 | %            | €                 | %            |
| Immaterielle Vermögensgegenstände           | 249.353           | 2,4          | 540.164           | 5,2          | 636.247           | 4,4          | 1.181.116         | 7,7          |
| Sachanlagen                                 | 918.931           | 8,8          | 1.298.730         | 12,5         | 1.802.183         | 12,4         | 2.120.123         | 13,9         |
| Finanzanlagen                               | 183.029           | 1,8          | 223.344           | 2,2          | 236.672           | 1,6          | 234.812           | 1,5          |
| <b>= Anlagevermögen</b>                     | <b>1.351.313</b>  | <b>13,0</b>  | <b>2.062.238</b>  | <b>19,9</b>  | <b>2.675.102</b>  | <b>18,4</b>  | <b>3.536.051</b>  | <b>23,1</b>  |
| Vorräte                                     | 350.050           | 3,4          | 145.305           | 1,4          | 997.568           | 6,9          | 987.067           | 6,5          |
| Forderungen / sonstige Vermögensgegenstände | 3.898.544         | 37,5         | 3.480.178         | 33,5         | 5.304.443         | 36,6         | 8.173.874         | 53,4         |
| Wertpapiere (eigene Anteile)                | 3.581.846         | 34,4         | 0                 | 0,0          | 0                 | 0,0          | 0                 | 0,0          |
| Flüssige Mittel                             | 1.046.738         | 10,1         | 4.318.898         | 41,6         | 5.237.259         | 36,1         | 1.971.536         | 12,9         |
| <b>= Umlaufvermögen</b>                     | <b>8.877.178</b>  | <b>85,4</b>  | <b>7.944.382</b>  | <b>76,6</b>  | <b>11.539.271</b> | <b>79,6</b>  | <b>11.132.478</b> | <b>72,8</b>  |
| Rechnungsabgrenzungsposten                  | 170.005           | 1,6          | 371.325           | 3,6          | 286.963           | 2,0          | 628.369           | 4,1          |
| <b>Aktiva</b>                               | <b>10.398.496</b> | <b>100,0</b> | <b>10.377.945</b> | <b>100,0</b> | <b>14.501.335</b> | <b>100,0</b> | <b>15.296.898</b> | <b>100,0</b> |
| Gezeichnetes Kapital                        | 574.500           | 5,5          | 574.500           | 5,5          | 1.237.330         | 8,5          | 1.237.330         | 8,1          |
| Kapitalrücklage                             | 36.000            | 0,3          | 75.904            | 0,7          | 1.627.584         | 11,2         | 1.627.584         | 10,6         |
| Rücklagen                                   | 1.120.950         | 10,8         | 1.606.450         | 15,5         | 1.606.450         | 11,1         | 1.606.450         | 10,5         |
| Bilanzgewinn/-verlust                       | 971.000           | 9,3          | 842.000           | 8,1          | 984.900           | 6,8          | 427.700           | 2,8          |
| <b>= Eigenkapital</b>                       | <b>2.702.450</b>  | <b>26,0</b>  | <b>3.098.854</b>  | <b>29,9</b>  | <b>5.456.264</b>  | <b>37,6</b>  | <b>4.899.064</b>  | <b>32,0</b>  |
| Rückstellungen                              | 4.909.928         | 47,2         | 5.573.522         | 53,7         | 6.043.100         | 41,7         | 5.959.969         | 39,0         |
| Verbindlichkeiten                           | 2.786.118         | 26,8         | 1.705.569         | 16,4         | 3.001.972         | 20,7         | 4.422.905         | 28,9         |
| Rechnungsabgrenzungsposten                  | 0                 | 0,0          | 0                 | 0,0          | 0                 | 0,0          | 14.960            | 0,1          |
| <b>Passiva</b>                              | <b>10.398.496</b> | <b>100,0</b> | <b>10.377.945</b> | <b>100,0</b> | <b>14.501.335</b> | <b>100,0</b> | <b>15.296.898</b> | <b>100,0</b> |

## Ertragslage im 4-Jahresvergleich

| GuV - Positionen                                                            | 2007              | 2008              | 2009              | 2010              |
|-----------------------------------------------------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
|                                                                             | €                 | €                 | €                 | €                 |
| Umsatzerlöse                                                                | 17.892.258        | 20.183.870        | 25.309.682        | 30.740.784        |
| Erhöhung oder Verminderung des Bestands an in Arbeit befindlichen Aufträgen | 0                 | -38.245           | 407.841           | 537.466           |
| Sonstige betriebliche Erträge                                               | 408.995           | 721.489           | 1.110.742         | 1.844.330         |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge                                        | 214.179           | 218.122           | 68.806            | 15.817            |
| Erträge aus Beteiligungen                                                   | 50.000            | 50.000            | 105.789           | 107.400           |
| <b>Erträge</b>                                                              | <b>18.565.432</b> | <b>21.135.236</b> | <b>27.002.860</b> | <b>33.245.796</b> |
| Materialaufwand                                                             | 4.937.727         | 6.071.709         | 9.589.221         | 15.164.053        |
| Personalaufwand                                                             | 9.845.177         | 11.000.811        | 12.082.032        | 12.809.797        |
| Abschreibungen                                                              | 731.165           | 603.923           | 1.007.737         | 1.485.701         |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen                                          | 1.670.729         | 2.032.105         | 2.961.871         | 2.846.831         |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen                                            | 2.204             | 3.053             | 2.730             | 143.748           |
| <b>Aufwendungen</b>                                                         | <b>17.187.002</b> | <b>19.711.602</b> | <b>25.643.591</b> | <b>32.450.130</b> |
| Erträge                                                                     | 18.565.432        | 21.135.236        | 27.002.860        | 33.245.796        |
| Aufwendungen                                                                | 17.187.002        | 19.711.602        | 25.643.591        | 32.450.130        |
| außerordentliche Aufwendungen                                               | 0                 | 0                 | 0                 | 62.668            |
| Steuern                                                                     | 407.430           | 581.635           | 374.370           | 305.298           |
| <b>Jahresergebnis</b>                                                       | <b>971.000</b>    | <b>842.000</b>    | <b>984.900</b>    | <b>427.700</b>    |

**Anzahl der Beschäftigten**

|                                     | <u>2010</u> |
|-------------------------------------|-------------|
| Männlich                            | 131         |
| Weiblich                            | 44          |
| <b>insgesamt</b>                    | <b>175</b>  |
| davon schwerbehinderte Beschäftigte | 10          |

**4.13.3 Betriebswirtschaftliches Kennzahlen-Set**

|             | Eigenkapitalquote<br>(%) | Liquidität<br>2. Grades | Umsatzrentabilität<br>(%) | Zinslastquote<br>(%) | Personalintensität<br>(%) |
|-------------|--------------------------|-------------------------|---------------------------|----------------------|---------------------------|
| <b>2009</b> | 37,6                     | 1,4                     | 3,9                       | 0,0                  | 47,0                      |
| <b>2010</b> | 32,0                     | 1,1                     | 1,4                       | 0,4                  | 41,0                      |

Die Definitionen der Kennzahlen sind in der Anlage 1 im Anhang aufgeführt.

**4.13.4 Zukünftige Entwicklung des Unternehmens****Ausblick auf das Geschäftsjahr 2011**

Für das Jahr 2011 wird eine insgesamt befriedigende Geschäftsentwicklung erwartet. Mit einem positiven Jahresergebnis auf Höhe des Vorjahresniveaus wird gerechnet.

Die Finanzkrise hat derzeit keine negativen Auswirkungen auf die Gesellschaft. Auch in Zukunft ist nicht mit negativen Entwicklungen zu rechnen.

Das Projektgeschäft stellt auch zukünftig das Hauptrisiko dar. Durch die Weiterentwicklung des Controllings und des Projektmanagements sowie der Qualifizierung der Mitarbeiter soll dem Risiko begegnet werden.

Anfang des Jahres 2011 wurden Beschlüsse gefasst, um die Anteile an der INNOVATION Congress GmbH zu veräußern.

Zudem wurden intensive Gespräche zur Kooperation/Fusion mit zwei Gesellschaften geführt. Die Gespräche wurden allerdings wegen veränderter strategischer Rahmenbedingungen beendet.

## 4.14 items project GmbH

### 4.14.1 Allgemeine Unternehmensdaten für 2010

items project GmbH  
 Joachimastaler Str. 20  
 10719 Berlin  
 Tel.: (02 51) 69 45 - 6000

**Gründungsjahr:** 2007

| <b>Gesellschafter:</b> | <b>Stammkapitalanteil</b> |             |
|------------------------|---------------------------|-------------|
|                        | <b>in €</b>               | <b>in %</b> |
| items GmbH             | 50.000,00                 | 100,00      |

### Gegenstand des Unternehmens / Allgemeines

Gegenstand des Unternehmens ist die Organisation und Durchführung der interkommunalen Zusammenarbeit zwischen Ver- und Entsorgungsunternehmen und Unternehmen des öffentlichen Personennahverkehrs und dabei insbesondere die Wahrnehmung von Aufgaben im Bereich der Informationsverarbeitung und Kommunikationstechnik sowie der damit zusammenhängenden Tätigkeiten in Organisationsfragen.

### Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung:  
 Herr Dipl.-Ing. Ludger Hemker, Laer

Beirat:  
 Dr. Henning Müller-Tengelmann, Münster (Vorsitzender)  
 Herr Werner Vogel, Bocholt (stellv. Vorsitzender)  
 Frau Stadtkämmerin Helga Bickeböller, Münster  
 Stadtrat Dr. Wolf Heinrichs, Münster  
 Herr Dipl.-Kfm. Andreas Helbig, Kassel  
 Herr Dr. Andreas Hoffknecht, Münster  
 Herr Dipl.-Ing. Manfred Hülsmann, Osnabrück  
 Herr Dipl.-Kfm. Stefan Krämer, Moers  
 Herr Dipl.-Finanzwirt Kurt Kuhn, Lübeck  
 Herr Dr. Klaus Weimer, Menden

Gesellschafterversammlung:  
 Gesellschafterin items GmbH

#### 4.14.2 Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Im Geschäftsjahr 2010 wurden Umsatzerlöse in Höhe von 2.879 T€ (Vorjahr: 1.260 T€) ausschließlich mit der Muttergesellschaft, der items GmbH, erzielt. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit sank von 40 T€ im Vorjahr auf 19 T€. Der Jahresüberschuss wird mit 12 T€ ausgewiesen, der an die Muttergesellschaft ausgeschüttet werden soll.

Das Geschäftsjahr zeichnete sich vor allem dadurch aus, dass Mitarbeiter gewonnen wurden und die Geschäftstätigkeit weiter ausgebaut wurde.

Im Jahr 2010 verfügte die Gesellschaft stets über ausreichend Liquidität und war in der Lage ihren Zahlungsverpflichtungen nachzukommen. Das Geschäftsjahr ist insgesamt zufriedenstellend verlaufen.

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Gesellschaft. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2010 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

#### Bilanzstruktur im 3-Jahresvergleich

| Bilanz - Position                           | Jahr           |              | 2008           |              | 2009           |              | 2010 |   |
|---------------------------------------------|----------------|--------------|----------------|--------------|----------------|--------------|------|---|
|                                             | €              | %            | €              | %            | €              | %            | €    | % |
| Finanzanlagen                               | 0              | 0,0          | 12.927         | 1,7          | 12.198         | 3,5          |      |   |
| <b>= Anlagevermögen</b>                     | <b>0</b>       | <b>0,0</b>   | <b>12.927</b>  | <b>1,7</b>   | <b>12.198</b>  | <b>3,5</b>   |      |   |
| Forderungen / sonstige Vermögensgegenstände | 167.015        | 77,8         | 257.420        | 33,5         | 326.785        | 94,8         |      |   |
| Flüssige Mittel                             | 47.600         | 22,2         | 497.451        | 64,8         | 5.751          | 1,7          |      |   |
| <b>= Umlaufvermögen</b>                     | <b>214.615</b> | <b>100,0</b> | <b>754.872</b> | <b>98,3</b>  | <b>332.536</b> | <b>96,5</b>  |      |   |
| <b>Aktiva</b>                               | <b>214.615</b> | <b>100,0</b> | <b>767.799</b> | <b>100,0</b> | <b>344.734</b> | <b>100,0</b> |      |   |
| Gezeichnetes Kapital                        | 50.000         | 23,3         | 50.000         | 6,5          | 50.000         | 14,5         |      |   |
| Gewinn-/Verlustvortrag                      | -3.284         | -1,5         | 0              | 0,0          | 0              | 0,0          |      |   |
| Jahresüberschuss                            | 19.073         | 8,9          | 27.400         | 3,6          | 11.700         | 3,4          |      |   |
| <b>= Eigenkapital</b>                       | <b>65.789</b>  | <b>30,7</b>  | <b>77.400</b>  | <b>10,1</b>  | <b>61.700</b>  | <b>17,9</b>  |      |   |
| Rückstellungen                              | 45.331         | 21,1         | 177.536        | 23,1         | 259.568        | 75,3         |      |   |
| Verbindlichkeiten                           | 103.494        | 48,2         | 512.863        | 66,8         | 23.466         | 6,8          |      |   |
| <b>Passiva</b>                              | <b>214.615</b> | <b>100,0</b> | <b>767.799</b> | <b>100,0</b> | <b>344.734</b> | <b>100,0</b> |      |   |

#### Ertragslage im 3-Jahresvergleich

| GuV - Positionen                                   | Jahr           |  | 2008             |  | 2009             |  | 2010 |  |
|----------------------------------------------------|----------------|--|------------------|--|------------------|--|------|--|
|                                                    | €              |  | €                |  | €                |  | €    |  |
| Umsatzerlöse                                       | 231.435        |  | 1.260.138        |  | 2.879.358        |  |      |  |
| Sonstige betriebliche Erträge                      | 370            |  | 4.579            |  | 11.331           |  |      |  |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge               | 0              |  | 826              |  | 1.918            |  |      |  |
| Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens | 0              |  | 101              |  | 315              |  |      |  |
| <b>Erträge</b>                                     | <b>231.805</b> |  | <b>1.265.645</b> |  | <b>2.892.922</b> |  |      |  |
| Materialaufwand                                    | 0              |  | 29.145           |  | 0                |  |      |  |
| Personalaufwand                                    | 133.169        |  | 789.149          |  | 1.768.594        |  |      |  |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen                 | 70.935         |  | 407.532          |  | 1.105.332        |  |      |  |
| <b>Aufwendungen</b>                                | <b>204.104</b> |  | <b>1.225.826</b> |  | <b>2.873.927</b> |  |      |  |
| Erträge                                            | 231.805        |  | 1.265.645        |  | 2.892.922        |  |      |  |
| Aufwendungen                                       | 204.104        |  | 1.225.826        |  | 2.873.927        |  |      |  |
| außerordentliche Aufwendungen                      | 0              |  | 0                |  | 438              |  |      |  |
| Steuern                                            | 8.628          |  | 12.419           |  | 6.858            |  |      |  |
| <b>Jahresergebnis</b>                              | <b>19.073</b>  |  | <b>27.400</b>    |  | <b>11.700</b>    |  |      |  |

#### **4.14.3 Zukünftige Entwicklung des Unternehmens**

##### **Ausblick auf das Geschäftsjahr 2011**

Für das Jahr 2011 wird eine insgesamt befriedigende Geschäftsentwicklung erwartet. Bei planmäßig steigenden Umsatzerlösen wird mit einem weiterhin positiven Jahresergebnis gerechnet. Die Akquisitionsbemühungen werden im folgenden Geschäftsjahr auf- bzw. ausgebaut.

Die Geschäftsführung rechnet gemäß der Aufgabenstellungen der Gesellschaft nicht mit Risiken, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden.

Der Gesellschaft erwachsen Chancen aus der zukünftigen Geschäftsentwicklung, dem Ausbau des bestehenden Geschäfts und der Gewinnung von Drittkunden.

Für 2012 soll sich der positive Trend weiter verstärken und es wird eine Umsatzsteigerung erwartet.

## 4.15 INNOVATION Congress GmbH

### 4.15.1 Allgemeine Unternehmensdaten für 2010

INNOVATION Congress GmbH  
 Brohler Straße 13  
 50968 Köln  
 Tel.: (02 21) 93 47 41 - 0

**Gründungsjahr:** 1995

| <b>Gesellschafter:</b>        | <b>Stammkapitalanteil</b> |               |
|-------------------------------|---------------------------|---------------|
|                               | <b>in €</b>               | <b>in %</b>   |
| items GmbH, Münster           | 25.750,00                 | 25,00         |
| con   energy AG, Essen        | 25.750,00                 | 25,00         |
| WV Energie AG, Frankfurt a.M. | 25.750,00                 | 25,00         |
| Sigillum-Verlag GmbH, Berlin  | 25.750,00                 | 25,00         |
| <b>Gesamt</b>                 | <b>103.000,00</b>         | <b>100,00</b> |

### Gegenstand des Unternehmens / Allgemeines

Gegenstand des Unternehmens ist die Veranstaltung von Kongressen, Symposien, Tagungen, Kolloquien und Seminaren schwerpunktmäßig zu Entwicklungsmöglichkeiten, Aufgaben und Zielen von am Gemeinwohl oder der öffentlichen Daseinsvorsorge orientierten Unternehmen der öffentlichen Wirtschaft, zu den jeweiligen wirtschafts- und ordnungspolitischen Rahmenbedingungen sowie zu den Beziehungen dieser Unternehmen zur Gesamtwirtschaft. Dazu gehören auch Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen für Mitarbeiter solcher Unternehmen.

### Organe der Gesellschaft

**Geschäftsführung:**  
 Frau Sandra Harling, Solingen  
 Herr Wolfgang Prangenberg, Bonn

**Gesellschafterversammlung:**  
 Vertreter der einzelnen Gesellschafter

#### 4.15.2 Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Das Geschäftsjahr 2010 schloss die INNOVATION Congress GmbH mit einem Jahresüberschuss von 248 T€ nach Steuern ab.

Obwohl sich die Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahr von 1.548 T€ auf 1.384 T€ verringerten, ist die Gesamtleistung zum Vorjahr leicht um 6 T€ 1.447 T€ gestiegen. Der Umsatz mit Ausstellern sowie durch Sponsoring sank um 196 T€ auf 280 T€, u. a. aufgrund eines geringen Zuspruchs der Aussteller und Sponsoren für größere Veranstaltungen.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde die Strategie der Geschäftsführung, sich auf viele kleine Seminare und wenige zentrale Branchentreffen zu konzentrieren, erfolgreich beibehalten. Insgesamt ist die Teilnehmerzahl im Vergleich zum Vorjahr jedoch gesunken.

Im Jahresdurchschnitt wurden 6,5 festangestellte Mitarbeiter beschäftigt. Die Vorbereitung und Durchführung der Konferenzen wurde teilweise mit Aushilfskräften und einer Auszubildenden bewältigt.

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Gesellschaft. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2010 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

#### Bilanzstruktur im 2-Jahresvergleich

| Bilanz - Position                           | Jahr |  | 2009           |              | 2010           |              |
|---------------------------------------------|------|--|----------------|--------------|----------------|--------------|
|                                             |      |  | €              | %            | €              | %            |
| Immaterielle Vermögensgegenstände           |      |  | 1.057          | 0,1          | 507            | 0,1          |
| Sachanlagen                                 |      |  | 19.345         | 2,1          | 13.861         | 1,7          |
| <b>=Anlagevermögen</b>                      |      |  | <b>20.402</b>  | <b>2,2</b>   | <b>14.368</b>  | <b>1,8</b>   |
| Vorräte                                     |      |  | 24.542         | 2,6          | 87.902         | 11,0         |
| Forderungen / sonstige Vermögensgegenstände |      |  | 67.507         | 7,2          | 125.703        | 15,7         |
| Flüssige Mittel                             |      |  | 821.723        | 88,0         | 572.963        | 71,5         |
| <b>=Umlaufvermögen</b>                      |      |  | <b>913.772</b> | <b>97,8</b>  | <b>786.568</b> | <b>98,2</b>  |
| <b>Aktiva</b>                               |      |  | <b>934.173</b> | <b>100,0</b> | <b>800.936</b> | <b>100,0</b> |
| Gezeichnetes Kapital                        |      |  | 103.000        | 11,0         | 103.000        | 12,86        |
| Gewinnrücklage                              |      |  | 33.515         | 3,6          | 33.515         | 4,184        |
| Gewinn-/Verlustvortrag                      |      |  | 187.873        | 20,1         | 236.708        | 29,55        |
| Jahresüberschuss                            |      |  | 368.835        | 39,5         | 248.328        | 31           |
| <b>=Eigenkapital</b>                        |      |  | <b>693.222</b> | <b>74,2</b>  | <b>621.550</b> | <b>77,6</b>  |
| Rückstellungen                              |      |  | 137.835        | 14,8         | 88.068         | 11           |
| Verbindlichkeiten                           |      |  | 103.116        | 11,0         | 91.318         | 11,4         |
| <b>Passiva</b>                              |      |  | <b>934.173</b> | <b>100,0</b> | <b>800.936</b> | <b>100,0</b> |

**Ertragslage im 2-Jahresvergleich**

| <b>GuV -Positionen</b>                  | <b>Jahr</b> | <b>2009</b>      | <b>2010</b>      |
|-----------------------------------------|-------------|------------------|------------------|
|                                         |             | <b>€</b>         | <b>€</b>         |
| Umsatzerlöse                            |             | 1.548.067        | 1.383.877        |
| Sonstige betriebliche Erträge           |             | 502.280          | 281.246          |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge    |             | 6.585            | 3.345            |
| Veränderungen der unfertigen Leistungen |             | -106.721         | 63.360           |
| <b>Erträge</b>                          |             | <b>1.950.211</b> | <b>1.731.828</b> |
| Materialaufwand                         |             | 800.353          | 712.892          |
| Personalaufwand                         |             | 417.002          | 417.745          |
| Abschreibungen                          |             | 9.578            | 7.362            |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen      |             | 184.405          | 231.018          |
| <b>Aufwendungen</b>                     |             | <b>1.411.338</b> | <b>1.369.017</b> |
| Erträge                                 |             | 1.950.211        | 1.731.828        |
| Aufwendungen                            |             | 1.411.338        | 1.369.017        |
| Steuern                                 |             | 170.038          | 114.483          |
| <b>Jahresergebnis</b>                   |             | <b>368.835</b>   | <b>248.328</b>   |

**4.15.3 Zukünftige Entwicklung des Unternehmens****Ausblick auf das Geschäftsjahr 2011**

Für das Jahr 2011 sind 4 Kongresse und 2 Konferenzen sowie 31 Seminare geplant. Eine Veranstaltung als Dienstleister für Dritte ist ebenfalls vorgesehen.

Die Geschäftsführung prognostiziert für 2011 gemäß dem Wirtschaftsplan einen Jahresüberschuss nach Steuern von 276 T€.

Die Risiken der Geschäftsentwicklung haben sich nicht grundsätzlich verändert. Unsicherheiten ergeben sich weiterhin aus der verstärkten Veranstaltungsaktivität der Verbände und neuer Konferenzanbieter.

Die items GmbH hat in 2011 ihre Anteile an der Gesellschaft vollständig an die Sigillum GmbH veräußert.

## 4.16 Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH

### 4.16.1 Allgemeine Unternehmensdaten für 2010

Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH, Lippstadt  
Geschäftsführung:  
Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH  
Krögerweg 11  
48155 Münster

**Gründungsjahr:** 1979

| <b>Gesellschafter:</b>  | <b>Stammkapitalanteil</b> |               |
|-------------------------|---------------------------|---------------|
|                         | <b>in €</b>               | <b>in %</b>   |
| Kreis Soest             | 1.229.960                 | 31,48         |
| Kreis Warendorf         | 1.047.840                 | 26,82         |
| Stadtwerke Münster GmbH | 552.090                   | 14,13         |
| Stadt Warstein          | 262.340                   | 6,71          |
| Stadt Beckum            | 255.490                   | 6,54          |
| Stadt Ennigerloh        | 18.0180                   | 4,61          |
| Stadt Lippstadt         | 171.130                   | 4,38          |
| Gemeinde Wadersloh      | 67.600                    | 1,73          |
| Stadt Rüthen            | 71.940                    | 1,84          |
| Stadt Sendenhorst       | 68.620                    | 1,76          |
| <b>Gesamt</b>           | <b>3.907.190</b>          | <b>100,00</b> |

| <b>Beteiligungen der Gesellschaft:</b>         | <b>Stammkapitalanteil</b> |             |
|------------------------------------------------|---------------------------|-------------|
|                                                | <b>in €</b>               | <b>in %</b> |
| WLE-Spedition GmbH, Lippstadt                  | 25.600                    | 100,00      |
| Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH, Münster | 221.500                   | 10,00       |

### Gegenstand des Unternehmens / Allgemeines

Gesellschaftszweck ist die Förderung und Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in Westfalen nach kaufmännischen, wirtschaftlichen und gemeinnützigen Grundsätzen, insbesondere durch den Betrieb von Eisenbahn- und Güterverkehr einschließlich Spedition, ferner die Beteiligung an Unternehmen, die diese Zwecke fördern. Es besteht ein Geschäfts- und Betriebsführungsvertrag mit der Westfälischen Verkehrsgesellschaft mbH (WVG).

## Organe der Gesellschaft

### Geschäftsführung:

Herr Dipl.-Wirt.-Ing. André Pieperjohanns (seit 01.07.2010)

Herr Dipl.-Verw.-Betriebsw. Manfred Ries

Herr Dr.-Ing. Eberhard Christ (bis 30.06.2010)

Herr Dipl.-Kfm. Dieter Eichner (bis 30.06.2010)

### Aufsichtsrat:

Kreisdirektor Dirk Lönnecke (ab 22.03.2010), Vorsitzender (ab 20.12.2010)

Erster Landesrat Dr. Fritz Baur, Münster (Vorsitzender bis 31.10.2010)

Frau Landrätin Eva Irrgang, Wickede (1. stellv. Vorsitzende bis 22.03.2010)

Herr Bernd Lingemann, Bestwig, (2. stellv. Vorsitzender)

Frau Christa Blockwitz, Lippstadt (bis 22.03.2010)

Herr Bernhard Bartscher, Lippstadt

Herr Ltd. Kreisbaudirektor Friedrich Gnerlich, Warendorf

Herr Ulrich Brülle, Lippstadt

Herr Anton Grüne, Rüthen-Oestereiden

Herr Wolfgang Landfester, Warstein

Herr Josef Hörnemann, Warendorf (bis 20.12.2010)

Herr Matthias Hesse, Lippstadt (ab 22.03.2010)

Herr Frank Schulte, Geseke (bis 22.03.2010)

Herr Winfried Kaup, Oelde (ab 20.12.2010)

Herr Stadtdirektor Hartwig Schultheiß, Münster

Herr Bürgermeister Christof Sommer, Lippstadt (bis 22.03.2010)

Herr Bürgermeister Dr. Karl-Uwe Strothmann, Beckum

Erster Landesrat Matthias Löb, Senden (ab 01.11.2010)

### Beirat:

Herr Bürgermeister a.D. Wolfgang Fahle, Erwitte (bis 22.03.2010)

Herr Bürgermeister Heinrich Holtkötter, Anröchte

Herr Hans-Joachim Kayser, Lippstadt (ab 22.03.2010)

Herr Prof. Dr. Rüdiger Robert, Telgte (bis 22.03.2010)

Herr Bürgermeister a.D. Rudolf Schieren, Rüthen (22.03.2010)

Herr Josef Schmedding, Sendenhorst

Herr Bürgermeister Christian Thegelkamp, Wadersloh (ab 22.03.2010)

Herr Bürgermeister Berthold Lülff, Ennigerloh

Herr Bürgermeister Theo Westhagemann, Wadersloh (bis 22.03.2010)

Herr Bürgermeister Peter Weiken, Rüthen (ab 22.03.2010)

Herr Bürgermeister Peter Wessel, Erwitte (ab 22.03.2010)

### Gesellschafterversammlung:

Vertreter der einzelnen Gesellschafter

## 4.16.2 Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Die Umsatzerlöse der Gesellschaft sanken im Geschäftsjahr 2010 um 382 T€ auf 12.792 T€, dabei konnten die Werkstattumsätze um 174 T€ gesteigert werden.

Das Mengenergebnis des Jahres 2010 betrug 1.254.837 t und lag um ca. 76.019 t unter dem Vorjahresergebnis. Wesentlich für die rückläufigen Mengen waren die geringeren Transportmengen an Rohkalkstein (-76.780 t).

Das Jahr 2010 schließt mit einem Jahresfehlbetrag von 2.355 T€ ab, der damit 121 T€ unter dem des Vorjahres lag und auch die Erwartungen leicht übertraf.

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 3.439 T€ auf 26.227 T€ erhöht. Das Anlagevermögen stieg um 6.340 T€ auf 21.288 T€. Wesentliche Zugänge betrafen die Lieferung einer Elektrolokomotive und der Umbau des Bahnhofes in Warstein. Das Umlaufvermögen verringerte sich von 7.763 T€ auf 4.879 T€, aufgrund des Mittelabflusses für die Investitionen.

Durch die geänderten Rechnungslegungsvorschriften aufgrund des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes wird erstmalig ein Zinsanteil aus der Aufzinsung langfristiger Rückstellungen in Höhe von 275 T€ ausgewiesen.

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Gesellschaft. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2010 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

### Bilanzstruktur im 4-Jahresvergleich

| Bilanz - Position                           | 2007              |              | 2008              |              | 2009              |              | 2010              |              |
|---------------------------------------------|-------------------|--------------|-------------------|--------------|-------------------|--------------|-------------------|--------------|
|                                             | €                 | %            | €                 | %            | €                 | %            | €                 | %            |
| Immaterielle Vermögensgegenstände           | 7.193             | 0,0          | 4.323             | 0,0          | 14.567            | 0,1          | 18.900            | 0,1          |
| Sachanlagen                                 | 12.642.312        | 29,1         | 12.503.613        | 51,3         | 14.627.841        | 64,2         | 20.747.187        | 79,1         |
| Finanzanlagen                               | 256.239           | 0,6          | 250.842           | 1,0          | 245.908           | 1,1          | 462.148           | 1,8          |
| <b>=Anlagevermögen</b>                      | <b>12.905.744</b> | <b>29,8</b>  | <b>12.758.778</b> | <b>52,4</b>  | <b>14.888.315</b> | <b>65,3</b>  | <b>21.228.235</b> | <b>80,9</b>  |
| Vorräte                                     | 971.570           | 2,2          | 1.372.780         | 5,6          | 1.249.437         | 5,5          | 1.372.203         | 5,2          |
| Forderungen / sonstige Vermögensgegenstände | 27.259.972        | 62,8         | 9.694.923         | 39,8         | 6.184.552         | 27,1         | 3.033.171         | 11,6         |
| Flüssige Mittel                             | 1.990.530         | 4,6          | 302.099           | 1,2          | 329.410           | 1,4          | 473.445           | 1,8          |
| <b>=Umlaufvermögen</b>                      | <b>30.222.073</b> | <b>69,7</b>  | <b>11.369.802</b> | <b>46,7</b>  | <b>7.763.399</b>  | <b>34,1</b>  | <b>4.878.819</b>  | <b>18,6</b>  |
| Rechnungsabgrenzungsposten                  | 245.817           | 0,6          | 236.734           | 1,0          | 136.159           | 0,6          | 120.369           | 0,5          |
| <b>Aktiva</b>                               | <b>43.373.634</b> | <b>100,0</b> | <b>24.365.315</b> | <b>100,0</b> | <b>22.787.873</b> | <b>100,0</b> | <b>26.227.422</b> | <b>100,0</b> |
| Gezeichnetes Kapital                        | 3.907.190         | 9,0          | 3.907.190         | 16,0         | 3.907.190         | 17,1         | 3.907.190         | 14,9         |
| Kapitalrücklage                             | 1.706.776         | 3,9          | 1.706.776         | 7,0          | 1.706.777         | 7,5          | 1.706.777         | 6,5          |
| Bilanzgewinn/ -verlust                      | -5.089.359        | -11,7        | -5.199.797        | -21,3        | -5.428.748        | -23,8        | -5.307.191        | -20,2        |
| <b>=Eigenkapital</b>                        | <b>524.607</b>    | <b>1,2</b>   | <b>414.169</b>    | <b>1,7</b>   | <b>185.218</b>    | <b>0,8</b>   | <b>306.776</b>    | <b>1,2</b>   |
| Sonderposten                                | 876.227           | 2,0          | 2.021.566         | 8,3          | 1.181.264         | 5,2          | 886.919           | 3,4          |
| Rückstellungen                              | 14.108.694        | 32,5         | 11.197.688        | 46,0         | 12.241.206        | 53,7         | 10.625.650        | 40,5         |
| Verbindlichkeiten                           | 27.743.272        | 64,0         | 10.603.602        | 43,5         | 9.068.935         | 39,8         | 14.300.894        | 54,5         |
| Rechnungsabgrenzungsposten                  | 120.834           | 0,3          | 128.289           | 0,5          | 111.249           | 0,5          | 107.183           | 0,4          |
| <b>Passiva</b>                              | <b>43.373.634</b> | <b>100,0</b> | <b>24.365.315</b> | <b>100,0</b> | <b>22.787.873</b> | <b>100,0</b> | <b>26.227.422</b> | <b>100,0</b> |

**Ertragslage im 4-Jahresvergleich**

| <b>GuV -Positionen</b>                | <b>Jahr</b> | <b>2007</b>       | <b>2008</b>       | <b>2009</b>       | <b>2010</b>       |
|---------------------------------------|-------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
|                                       |             | <b>€</b>          | <b>€</b>          | <b>€</b>          | <b>€</b>          |
| Umsatzerlöse                          |             | 13.736.981        | 12.648.511        | 13.173.953        | 12.792.363        |
| Bestand an unfertigen Erzeugnissen    |             | 0                 | 0                 | 0                 | 0                 |
| Andere aktivierte Eigenleistungen     |             | 39.302            | 28.204            | 8.343             | 50.511            |
| sonstige betriebliche Erträge         |             | 3.823.247         | 4.421.764         | 3.630.313         | 2.764.305         |
| Erträge aus Beteiligungen             |             | 18                | 30                | 30                | 15                |
| Erträge aus Gewinnabführungsverträgen |             | 279.323           | 221.885           | 146.899           | 48.513            |
| sonstige Zinsen/Finanzerträge         |             | 751.647           | 696.550           | 187.176           | 39.522            |
| <b>Erträge</b>                        |             | <b>18.630.519</b> | <b>18.016.943</b> | <b>17.146.714</b> | <b>15.695.229</b> |
| Materialaufwand                       |             | 10.415.839        | 9.691.095         | 9.563.442         | 8.568.134         |
| Personalaufwand                       |             | 6.245.525         | 6.231.443         | 6.599.197         | 6.204.436         |
| Abschreibungen                        |             | 1.232.340         | 893.982           | 1.782.294         | 995.044           |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen    |             | 2.228.228         | 2.926.217         | 1.450.091         | 1.478.530         |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen      |             | 630.244           | 506.767           | 213.575           | 545.410           |
| <b>Aufwendungen</b>                   |             | <b>20.752.177</b> | <b>20.249.503</b> | <b>19.608.599</b> | <b>17.791.554</b> |
| Erträge                               |             | 18.630.519        | 18.016.943        | 17.146.714        | 15.695.229        |
| Aufwendungen                          |             | 20.752.177        | 20.249.503        | 19.608.599        | 17.791.554        |
| außerordentliche Aufwendungen         |             | 0                 | 0                 | 0                 | 240.181           |
| Steuern/-Erstattungen                 |             | 15.438            | 14.975            | 14.601            | 18.423            |
| <b>Jahresergebnis</b>                 |             | <b>-2.137.097</b> | <b>-2.247.535</b> | <b>-2.476.486</b> | <b>-2.354.928</b> |
| Gewinn-/Verlustvortrag                |             | 4.770.634         | 5.089.359         | 5.199.797         | 5.428.748         |
| Entnahme aus Kapitalrücklage          |             | 1.818.372         | 2.137.097         | 2.247.535         | 2.476.486         |
| <b>Bilanzgewinn/-verlust</b>          |             | <b>-5.089.359</b> | <b>-5.199.797</b> | <b>-5.428.748</b> | <b>-5.307.191</b> |

**4.16.3 Zukünftige Entwicklung des Unternehmens****Ausblick auf das Geschäftsjahr 2011**

Die Planungen für das Wirtschaftsjahr 2011 gehen von einer geringfügigen Verbesserung der Verkehrserträge und des Jahresergebnisses aus.

Preisrisiken werden vornehmlich im Einkauf von Diesel und Material für Gleisanlagen gesehen.

Witterungsbedingt hat sich auch der Umbau des Bahnhofs Warstein leicht verzögert. Die Tief- und Gleisbauarbeiten sind abgeschlossen. Die Gesamtumbaumaßnahme inkl. signaltechnischer Anlagen wird Mitte 2011 abgeschlossen sein.

Bestandsgefährdende Risiken werden von der Geschäftsführung nach Abschluss einer neuen Verlustabdeckungsvereinbarung derzeit nicht gesehen.

## 4.17 WLE-Spedition GmbH

### 4.17.1 Allgemeine Unternehmensdaten für 2010

WLE-Spedition GmbH  
Beckumer Str. 70  
59555 Lippstadt

**Gründungsjahr:** 1988

**Gesellschafter:**

**Stammkapitalanteil**

**in €**

**in %**

Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH

25.600

100,00

### Gegenstand des Unternehmens / Allgemeines

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb der Spedition, insbesondere für Schiene und Straße, einschließlich Güterkraftverkehr und aller damit verbundenen Aktivitäten. Ferner kann es sich an Unternehmen, die diese Zwecke fördern, beteiligen. Es verfolgt insbesondere das vorrangige Ziel, den Schienengüterverkehr der Westfälischen Landes-Eisenbahn GmbH als wesentlicher Infrastruktureinrichtung ihres Verkehrsgebietes und Dienstleistungsunternehmen im Bereich öffentlicher Daseinsvorsorge zu stützen und zu fördern.

### Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung:

Herr Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) André Pieperjohanns (ab 01.07.2010)

Herr Dipl.-Verw.-Betriebsw. Manfred Ries

Herr Dr.-Ing. Eberhard Christ (bis 30.06.2010)

Gesellschafterversammlung:

Gesellschafterin Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH

### 4.17.2 Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Der gewerbliche Güterkraftverkehr zeigte in 2010 ein deutliches, konjunkturbedingtes Wachstum.

Das Jahr 2010 wurde mit einem Gewinn in Höhe von 49 T€ abgeschlossen und lag damit 98 T€ unter dem Ergebnis des Vorjahres. Ursächlich war eine außerordentliche Kündigung eines Großkunden. Trotz dieser schlechten Rahmenbedingungen wurde ein Jahresüberschuss erzielt.

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Gesellschaft. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2010 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

**Bilanzstruktur im 4-Jahresvergleich**

| Bilanz - Position                           | 2007           |              | 2008           |              | 2009           |              | 2010           |              |
|---------------------------------------------|----------------|--------------|----------------|--------------|----------------|--------------|----------------|--------------|
|                                             | €              | %            | €              | %            | €              | %            | €              | %            |
| Immaterielle Vermögensgegenstände           | 0              | 0,0          | 0              | 0,0          | 0              | 0,0          | 0              | 0,0          |
| Sachanlagen                                 | 192.682        | 22,2         | 153.093        | 19,1         | 144.423        | 18,9         | 111.177        | 21,8         |
| <b>=Anlagevermögen</b>                      | <b>192.682</b> | <b>22,2</b>  | <b>153.093</b> | <b>19,1</b>  | <b>144.423</b> | <b>18,9</b>  | <b>111.177</b> | <b>21,8</b>  |
| Forderungen / sonstige Vermögensgegenstände | 638.878        | 73,5         | 571.411        | 71,2         | 551.912        | 72,3         | 377.377        | 74,1         |
| Flüssige Mittel                             | 37.893         | 4,4          | 78.345         | 9,8          | 66.940         | 8,8          | 20.845         | 4,1          |
| <b>=Umlaufvermögen</b>                      | <b>676.771</b> | <b>77,8</b>  | <b>649.756</b> | <b>80,9</b>  | <b>618.852</b> | <b>81,1</b>  | <b>398.222</b> | <b>78,2</b>  |
| <b>Aktiva</b>                               | <b>869.453</b> | <b>100,0</b> | <b>802.849</b> | <b>100,0</b> | <b>763.275</b> | <b>100,0</b> | <b>509.399</b> | <b>100,0</b> |
| Gezeichnetes Kapital                        | 25.600         | 2,9          | 25.600         | 3,2          | 25.600         | 3,4          | 25.600         | 5,0          |
| Rücklagen                                   | 181.597        | 20,9         | 181.597        | 22,6         | 181.597        | 23,8         | 181.597        | 35,6         |
| Bilanzgewinn/-verlust                       | 0              | 0,0          | 0              | 0,0          | 0              | 0,0          | 0              | 0,0          |
| <b>=Eigenkapital</b>                        | <b>207.197</b> | <b>23,8</b>  | <b>207.197</b> | <b>25,8</b>  | <b>207.197</b> | <b>27,1</b>  | <b>207.197</b> | <b>40,7</b>  |
| Rückstellungen                              | 26.622         | 3,1          | 20.363         | 2,5          | 22.063         | 2,9          | 21.000         | 4,1          |
| Verbindlichkeiten                           | 635.634        | 73,1         | 575.288        | 71,7         | 534.014        | 70,0         | 281.202        | 55,2         |
| <b>Passiva</b>                              | <b>869.453</b> | <b>100,0</b> | <b>802.849</b> | <b>100,0</b> | <b>763.275</b> | <b>100,0</b> | <b>509.399</b> | <b>100,0</b> |

**Ertragslage im 4-Jahresvergleich**

| GuV -Positionen                                             | 2007             |  | 2008             |  | 2009             |  | 2010             |  |
|-------------------------------------------------------------|------------------|--|------------------|--|------------------|--|------------------|--|
|                                                             | €                |  | €                |  | €                |  | €                |  |
| Umsatzerlöse                                                | 4.156.487        |  | 4.173.776        |  | 3.987.594        |  | 2.658.102        |  |
| Sonstige betriebliche Erträge                               | 86.256           |  | 11.637           |  | 3.213            |  | 5.976            |  |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge                        | 7.642            |  | 8.216            |  | 5.322            |  | 1.501            |  |
| <b>Erträge</b>                                              | <b>4.250.384</b> |  | <b>4.193.629</b> |  | <b>3.996.129</b> |  | <b>2.665.578</b> |  |
| Materialaufwand                                             | 3.737.405        |  | 3.748.942        |  | 3.637.169        |  | 2.371.512        |  |
| Personalaufwand                                             | 90.289           |  | 76.552           |  | 66.610           |  | 91.510           |  |
| Abschreibungen                                              | 37.230           |  | 41.416           |  | 40.567           |  | 35.153           |  |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen                          | 105.053          |  | 102.604          |  | 102.682          |  | 116.549          |  |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen                            | 217              |  | 39               |  | 12               |  | 57               |  |
| <b>Aufwendungen</b>                                         | <b>3.970.194</b> |  | <b>3.969.554</b> |  | <b>3.847.040</b> |  | <b>2.614.781</b> |  |
| Erträge                                                     | 4.250.384        |  | 4.193.629        |  | 3.996.129        |  | 2.665.578        |  |
| Aufwendungen                                                | 3.970.194        |  | 3.969.554        |  | 3.847.040        |  | 2.614.781        |  |
| Steuern                                                     | 868              |  | 2.190            |  | 2.190            |  | 2.284            |  |
| abgeführter Gewinn aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages | 279.323          |  | 221.885          |  | 146.899          |  | 48.513           |  |
| <b>Jahresergebnis</b>                                       | <b>0</b>         |  | <b>0</b>         |  | <b>0</b>         |  | <b>0</b>         |  |

**4.17.3 Zukünftige Entwicklung des Unternehmens****Ausblick auf das Geschäftsjahr 2011**

Im Wirtschaftsplan 2011 wird von einer weiteren Verschlechterung des Jahresergebnisses um 20 T€ auf 29 T€ ausgegangen, da der Umsatz- und Speditionsroherlös des verlorenen Großkunden aus 2010 (Umsatz 704 T€, Roherlös 83 T€) in 2011 vollständig entfällt und auch durch die ambitioniert geplanten Neuverkehre nicht ausgeglichen werden kann.

## 4.18 Energiehandelsgesellschaft West mbH

### 4.18.1 Allgemeine Unternehmensdaten für 2010

Energiehandelsgesellschaft West mbH  
 Hafenplatz 1  
 48155 Münster  
 Telefon: (02 51) 6 94-29 01

**Gründungsjahr:** 1998

| <b>Gesellschafter:</b>                                        | <b>Stammkapitalanteil</b> |               |
|---------------------------------------------------------------|---------------------------|---------------|
|                                                               | <b>in €</b>               | <b>in %</b>   |
| Stadtwerke Münster GmbH                                       | 932.500                   | 27,83         |
| Stadtwerke Hamm GmbH                                          | 501.500                   | 14,97         |
| GWS Gemeinschaftsstadtwerke GmbH Kamen - Bönen -<br>Berakamen | 313.500                   | 9,36          |
| Energie- und Wasserversorgung Rheine GmbH                     | 274.400                   | 8,19          |
| Hertener Energiehandelsgesellschaft mbH                       | 180.200                   | 5,38          |
| Stadtwerke Ahlen GmbH                                         | 172.500                   | 5,15          |
| Stadtwerke Fröndenberg GmbH                                   | 141.000                   | 4,21          |
| Stadtwerke Haltern am See GmbH                                | 101.920                   | 3,04          |
| Eigene Anteile ehv                                            | 732.940                   | 21,87         |
| <b>Gesamt</b>                                                 | <b>3.350.460</b>          | <b>100,00</b> |

### Gegenstand des Unternehmens / Allgemeines

Gegenstand des Unternehmens sind der Handel mit und die Erzeugung von Energie, die Erbringung von beratenden Dienstleistungen im unmittelbaren Bereich der Energieversorgung und die Erbringung von sonstigen Dienstleistungen gegenüber den Gesellschaftern mit dem Ziel, die örtliche Energieversorgung zu stärken.

### Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung:  
 Herr Dietmar Bernhardt

Gesellschafterversammlung:  
 Vertreter der einzelnen Gesellschafter

#### 4.18.2 Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der ehw ist im Geschäftsjahr 2010 weiterhin stabil. Es wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 1.252 T€ erwirtschaftet.

Der Gesamtumsatz der Gesellschaft sank im Vergleich zum Vorjahr um rund 28 % auf 711 Mio. €. Der Umsatzrückgang ist im Wesentlichen auf die Änderung der EEG-Systematik sowie die Nachwirkungen der Wirtschaftskrise im Jahr 2009 und damit verbundenen geringeren Absatzmengen zurückzuführen.

Der Gesamtabsatz an Strom betrug 10,3 TWh (Vorjahr: 13,1 TWh) und hat sich damit um 27,2 % verringert. Im Geschäftsfeld Strom wurden insgesamt 88 % des Umsatzes erwirtschaftet. Der Gasabsatz konnte im Vergleich zum Vorjahr um 95 % auf 4,1 TWh ausgebaut werden. Das Umsatzplus resultiert vor allem aus der Belieferung der Gesellschafter, der Regelenergiebeteiligung sowie der Marktoptimierung. Dieses Segment erwirtschaftete einen Umsatz in Höhe von 83 Mio. €, dies entspricht einem Anteil von rund 12 %.

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Gesellschaft. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2010 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

#### Bilanzstruktur im 4-Jahresvergleich

| Bilanz - Position                           | Jahr              |              | 2007               |              | 2008               |              | 2009               |              | 2010     |            |
|---------------------------------------------|-------------------|--------------|--------------------|--------------|--------------------|--------------|--------------------|--------------|----------|------------|
|                                             | €                 | %            | €                  | %            | €                  | %            | €                  | %            | €        | %          |
| <b>Ausstehende Einlagen</b>                 | <b>1.273.175</b>  | <b>1,5</b>   | <b>1.273.175</b>   | <b>1,2</b>   | <b>0</b>           | <b>0,0</b>   | <b>0</b>           | <b>0,0</b>   | <b>0</b> | <b>0,0</b> |
| Immaterielle Vermögensgegenstände           | 306.788           | 0,4          | 469.681            | 0,4          | 583.802            | 0,5          | 523.374            | 0,5          |          |            |
| Sachanlagen                                 | 2.908             | 0,0          | 2.873              | 0,0          | 2.621              | 0,0          | 69.224             | 0,1          |          |            |
| Finanzanlagen                               | 296.300           | 0,3          | 0                  | 0,0          | 0                  | 0,0          | 0                  | 0,0          |          |            |
| <b>=Anlagevermögen</b>                      | <b>605.996</b>    | <b>0,7</b>   | <b>472.554</b>     | <b>0,5</b>   | <b>586.423</b>     | <b>0,5</b>   | <b>592.598</b>     | <b>0,5</b>   |          |            |
| Forderungen / sonstige Vermögensgegenstände | 78.858.952        | 91,8         | 90.640.207         | 86,7         | 99.604.207         | 81,2         | 93.498.672         | 81,3         |          |            |
| Flüssige Mittel                             | 5.165.777         | 6,0          | 12.154.790         | 11,6         | 22.414.674         | 18,3         | 20.707.525         | 18,0         |          |            |
| <b>=Umlaufvermögen</b>                      | <b>84.024.729</b> | <b>97,8</b>  | <b>102.794.997</b> | <b>98,3</b>  | <b>122.018.881</b> | <b>99,5</b>  | <b>114.206.196</b> | <b>99,3</b>  |          |            |
| Rechnungsabgrenzungsposten                  | 5.919             | 0,0          | 9.201              | 0,0          | 19.412             | 0,0          | 170.480            | 0,1          |          |            |
| <b>Aktiva</b>                               | <b>85.909.818</b> | <b>100,0</b> | <b>104.549.926</b> | <b>100,0</b> | <b>122.624.716</b> | <b>100,0</b> | <b>114.969.275</b> | <b>100,0</b> |          |            |
| Gezeichnetes Kapital                        | 3.350.460         | 3,9          | 3.350.460          | 3,2          | 3.350.460          | 2,7          | 2.617.520          | 2,3          |          |            |
| Rücklagen                                   | 2.658.630         | 3,1          | 2.701.530          | 2,6          | 3.367.930          | 2,7          | 3.958.041          | 3,4          |          |            |
| Bilanzgewinn/ -verlust                      | 42.900            | 0,0          | 666.400            | 0,6          | 1.028.500          | 0,8          | 1.252.400          | 1,1          |          |            |
| <b>=Eigenkapital</b>                        | <b>6.051.990</b>  | <b>7,0</b>   | <b>6.718.390</b>   | <b>6,4</b>   | <b>7.746.890</b>   | <b>6,3</b>   | <b>7.827.961</b>   | <b>6,8</b>   |          |            |
| Rückstellungen                              | 978.437           | 1,1          | 1.036.510          | 1,0          | 1.795.223          | 1,5          | 3.710.289          | 3,2          |          |            |
| Verbindlichkeiten                           | 78.736.287        | 91,6         | 96.795.026         | 92,6         | 113.082.603        | 92,2         | 100.549.621        | 87,5         |          |            |
| Rechnungsabgrenzungsposten                  | 143.104           | 0,2          | 0                  | 0,0          | 0                  | 0,0          | 2.881.403          | 2,5          |          |            |
| <b>Passiva</b>                              | <b>85.909.818</b> | <b>100,0</b> | <b>104.549.926</b> | <b>100,0</b> | <b>122.624.716</b> | <b>100,0</b> | <b>114.969.275</b> | <b>100,0</b> |          |            |

**Ertragslage im 4-Jahresvergleich**

| <b>GuV -Positionen</b>               | <b>Jahr</b> | <b>2007</b>        | <b>2008</b>        | <b>2009</b>        | <b>2010</b>        |
|--------------------------------------|-------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
|                                      |             | <b>€</b>           | <b>€</b>           | <b>€</b>           | <b>€</b>           |
| Umsatzerlöse                         |             | 725.514.185        | 862.730.545        | 983.793.338        | 710.854.720        |
| Sonstige betriebliche Erträge        |             | 1.064.119          | 116.345            | 313.996            | 285.766            |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge |             | 262.955            | 330.401            | 63.707             | 23.304             |
| <b>Erträge</b>                       |             | <b>726.841.259</b> | <b>863.177.291</b> | <b>984.171.041</b> | <b>711.163.790</b> |
| Materialaufwand                      |             | 725.035.737        | 859.968.506        | 979.682.462        | 705.627.682        |
| Personalaufwand                      |             | 1.218.896          | 1.344.662          | 1.551.762          | 1.833.419          |
| Abschreibungen                       |             | 4.069              | 1.400              | 119.589            | 151.154            |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen   |             | 499.624            | 805.907            | 1.067.491          | 1.303.855          |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen     |             | 21.815             | 54.055             | 285.833            | 408.736            |
| <b>Aufwendungen</b>                  |             | <b>726.780.140</b> | <b>862.174.529</b> | <b>982.707.137</b> | <b>709.324.846</b> |
| Erträge                              |             | 726.841.259        | 863.177.291        | 984.171.041        | 711.163.790        |
| Aufwendungen                         |             | 726.780.140        | 862.174.529        | 982.707.137        | 709.324.846        |
| Steuern/-Erstattungen                |             | 18.219             | 336.362            | 435.404            | 586.543            |
| <b>Jahresergebnis</b>                |             | <b>42.900</b>      | <b>666.400</b>     | <b>1.028.500</b>   | <b>1.252.400</b>   |

**4.18.3 Zukünftige Entwicklung des Unternehmens****Ausblick auf das Geschäftsjahr 2011**

Die erfolgreiche Strategie, den Bedarf der Gesellschafter der ehw und Drittkunden an energie-wirtschaftlichen Dienstleistungen zu decken, wird auch in 2011 weiter verfolgt. Vornehmlich soll der Ausbau des Gasgeschäfts vorangetrieben und neue Gesellschafter gewonnen werden. Im Bereich der Kraftwerksvermarktung wird ein weiterer Ausbau geplant, außerdem soll der Emissionshandel weiter wachsen.

Insgesamt sieht sich die ehw sehr gut aufgestellt, die Herausforderungen des Wettbewerbs zu meistern, die aus einem sich weiter verändernden Marktumfeld resultieren.

In den Jahren 2011 und 2012 wird mit einer konstanten Mengenentwicklung im Bereich Strom und mit weiter steigenden Mengen im Bereich Gas gerechnet.

## 4.19 Verkehrsservice Gesellschaft Münster mbH

### 4.19.1 Allgemeine Unternehmensdaten für 2010

Verkehrsservice Münster GmbH  
Hafenplatz 1  
48155 Münster

**Gründungsjahr:** 1985

| Gesellschafter:         | Stammkapitalanteil |        |
|-------------------------|--------------------|--------|
|                         | in €               | in %   |
| Stadtwerke Münster GmbH | 26.000             | 100,00 |

### Gegenstand des Unternehmens / Allgemeines

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Dienstleistungen für den öffentlichen Personennahverkehr, insbesondere in Münster.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der genannte Gesellschaftszweck gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an anderen Unternehmen beteiligen oder Unternehmen erwerben, errichten oder pachten.

### Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung:  
Herr Eckhard Schläfke, Münster

Gesellschafterversammlung:  
Gesellschafterin Stadtwerke Münster GmbH

### 4.19.2 Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Im Geschäftsjahr 2010 wurden durchschnittlich 130 Mitarbeiter beschäftigt (Vorjahr: 119 Mitarbeiter), davon 4 Schwerbehinderte.

Der Umsatz im Geschäftsjahr 2010 liegt bei 6.816 T€. Dies entspricht einer Erhöhung gegenüber dem Vorjahr um 9,1 %. Der Umsatz resultiert überwiegend aus der Vergütung für erbrachte Linienverkehrsleistungen sowie Schülerverkehren.

Parallel zu den Umsatzerlösen haben sich die Personalaufwendungen von 2.498 T€ im Vorjahr auf 2.843 T€ (+13,8 %) erhöht. Die Materialaufwendungen erhöhten sich um 7,2 % von 3.355 T€ auf 3.596 T€, überwiegend aus der Anmietung von Bussen zur Erbringung der Fahrdienstleistungen. Die betrieblichen Aufwendungen haben sich von 238 T€ auf 263 T€ erhöht. Hierunter fallen insbesondere Aufwendungen für die erbrachten Dienstleistungen der Stadtwerke Münster GmbH für das Personal- und Rechnungswesen sowie für Werkstattleistungen. Die Erhöhung resultiert aus dem Servicevertrag mit Gültigkeit ab dem 01.01.2008, der dem Wachstum der Verkehrsservice Gesellschaft Rechnung trägt.

Im Geschäftsjahr 2010 hatte die Gesellschaft zwei eigene Busse für den Schülerverkehr im Bestand. Die Abschreibungen hierfür betrugen 12 T€.

Das Geschäftsjahr 2010 weist einen Jahresüberschuss von 60,8 T€ (Vorjahr: 102 T€) auf. Dieser wurde auf neue Rechnung vorgetragen. Das Eigenkapital erhöht entsprechend von 595 T€ in 2009 auf 656 T€ in 2010.

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Gesellschaft. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2010 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

### Bilanzstruktur im 4-Jahresvergleich

| Bilanz - Position                           | 2007           |              | 2008             |              | 2009             |              | 2010             |              |
|---------------------------------------------|----------------|--------------|------------------|--------------|------------------|--------------|------------------|--------------|
|                                             | €              | %            | €                | %            | €                | %            | €                | %            |
| <b>=Anlagevermögen</b>                      | <b>0</b>       | <b>0,0</b>   | <b>57.187</b>    | <b>5,0</b>   | <b>41.937</b>    | <b>3,3</b>   | <b>8.750</b>     | <b>0,6</b>   |
| Forderungen / sonstige Vermögensgegenstände | 529.099        | 65,7         | 532.635          | 46,7         | 587.118          | 46,4         | 627.805          | 46,1         |
| Flüssige Mittel                             | 275.865        | 34,3         | 549.525          | 48,2         | 636.889          | 50,3         | 724.837          | 53,2         |
| <b>=Umlaufvermögen</b>                      | <b>804.964</b> | <b>100,0</b> | <b>1.082.159</b> | <b>95,0</b>  | <b>1.224.007</b> | <b>96,7</b>  | <b>1.352.641</b> | <b>99,4</b>  |
| <b>Aktiva</b>                               | <b>804.964</b> | <b>100,0</b> | <b>1.139.346</b> | <b>100,0</b> | <b>1.265.944</b> | <b>100,0</b> | <b>1.361.391</b> | <b>100,0</b> |
| Gezeichnetes Kapital                        | 26.000         | 3,2          | 26.000           | 2,3          | 26.000           | 2,1          | 26.000           | 1,9          |
| Gewinn-/Verlustvortrag                      | 197.693        | 24,6         | 285.493          | 25,1         | 442.793          | 35,0         | 545.193          | 40,0         |
| Jahresüberschuss                            | 87.800         | 10,9         | 157.300          | 13,8         | 102.400          | 8,1          | 60.800           | 4,5          |
| Kapitalrücklage                             | 23.709         | 2,9          | 23.709           | 2,1          | 23.709           | 1,9          | 23.709           | 1,7          |
| <b>=Eigenkapital</b>                        | <b>335.202</b> | <b>41,6</b>  | <b>492.502</b>   | <b>43,2</b>  | <b>594.902</b>   | <b>47,0</b>  | <b>655.702</b>   | <b>48,2</b>  |
| Rückstellungen                              | 93.513         | 11,6         | 166.861          | 14,6         | 164.515          | 13,0         | 123.067          | 9,0          |
| Verbindlichkeiten                           | 376.249        | 46,7         | 479.984          | 42,1         | 506.527          | 40,0         | 582.622          | 42,8         |
| <b>Passiva</b>                              | <b>804.964</b> | <b>100,0</b> | <b>1.139.346</b> | <b>100,0</b> | <b>1.265.944</b> | <b>100,0</b> | <b>1.361.391</b> | <b>100,0</b> |

### Ertragslage im 4-Jahresvergleich

| GuV -Positionen                      | 2007             | 2008             | 2009             | 2010             |
|--------------------------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
|                                      | €                | €                | €                | €                |
| Umsatzerlöse                         | 5.416.006        | 5.569.233        | 6.248.667        | 6.816.273        |
| Sonstige betriebliche Erträge        | 5.320            | 10.311           | 24.648           | 13.591           |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 9.222            | 14.269           | 7.331            | 1.982            |
| Erträge aus Zuschüssen               | 0                | 0                | 0                | 0                |
| <b>Erträge</b>                       | <b>5.430.547</b> | <b>5.593.812</b> | <b>6.280.646</b> | <b>6.831.847</b> |
| Materialaufwand                      | 3.035.120        | 2.884.862        | 3.355.035        | 3.596.205        |
| Personalaufwand                      | 2.194.986        | 2.263.359        | 2.497.541        | 2.842.959        |
| Abschreibungen                       | 0                | 3.813            | 15.250           | 11.834           |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen   | 94.115           | 188.593          | 238.478          | 262.741          |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen     | 325              | 82               | 28               | 44               |
| <b>Aufwendungen</b>                  | <b>5.324.547</b> | <b>5.340.709</b> | <b>6.106.332</b> | <b>6.713.783</b> |
| Erträge                              | 5.430.547        | 5.593.812        | 6.280.646        | 6.831.847        |
| Aufwendungen                         | 5.324.547        | 5.340.709        | 6.106.332        | 6.713.783        |
| Steuern                              | 18.200           | 95.803           | 71.914           | 57.264           |
| <b>Jahresergebnis</b>                | <b>87.800</b>    | <b>157.300</b>   | <b>102.400</b>   | <b>60.800</b>    |

### **4.19.3 Zukünftige Entwicklung des Unternehmens**

#### **Ausblick auf das Geschäftsjahr 2011**

Für die Geschäftsjahre 2011 und 2012 werden Jahresüberschüsse von ca. 80 T€ bis 95 T€ erwartet. Durch die gesicherten Leistungserbringungsverträge mit der Stadtwerke Münster GmbH wird für 2011 mit einem Wachstum von 8 % und 2012 von 5 % gerechnet.

Der öffentliche Personennahverkehr wird angesichts der Klimavorgaben des Bundes und zunehmender Umweltzonen in den Innenstädten stark an Bedeutung gewinnen.

## 4.20 NDIX GmbH Niederländisch Deutscher Internet Exchange B.V.

### 4.20.1 Allgemeine Unternehmensdaten für 2010

NDIX GmbH Niederländisch Deutscher Internet Exchange B.V.  
 Brouwerijstraat 1  
 Enschede  
 N-7523 XC  
 Zweigniederlassung bei den Stadtwerken Münster GmbH, Hafenplatz 1

**Gründungsjahr:** 2001

| <b>Gesellschafter:</b>              | <b>Stammkapitalanteil</b> |               |
|-------------------------------------|---------------------------|---------------|
|                                     | <b>in €</b>               | <b>in %</b>   |
| Stadtwerke Münster GmbH             | 200.000                   | 50,00         |
| HTT Holding Technopolis Twente B.V. | 100.000                   | 25,00         |
| PPM Oost Nederland N.V.             | 100.000                   | 25,00         |
| <b>Gesamt</b>                       | <b>400.000</b>            | <b>100,00</b> |

### Gegenstand des Unternehmens / Allgemeines

Das Ziel der Gesellschaft ist die Betreuung sämtlicher anfallender Dienste im Bereich des Internet-Verkehrs. Weiteres Ziel des Unternehmens ist es, als nonprofitorientierter Infrastrukturdienstleister eine hochleistungsfähige Glasfaserverbindung zur Internet-Datenübertragung (Internet Exchange) zwischen den Wirtschaftsräumen Münster und Enschede zu installieren. Als technischer Anschlusspunkt in Münster ist das von Versatel betriebene und von der Stadtwerke Münster GmbH errichtete Telehaus im Gewerbegebiet Loddenheide vorgesehen. NDIX stellt in Europa den ersten grenzüberschreitenden Internet-Knotenpunkt zum kostengünstigen Austausch großer Datenmengen dar.

### Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung:  
 Herr Jeroen van de Lagemaat  
 Herr Jan Bellers

Aufsichtsrat:  
 Dr. G.K.H. Twenhöven (Vorsitzender)  
 ir. G. van Houweninge  
 ir. J.W.J. van Till  
 Dr. T. Robbers  
 Dr. A. Hoffknecht

Gesellschafterversammlung:  
 Herr Dr. Hoffknecht für die Stadtwerke Münster GmbH  
 Herr Dipl.-Ing. C.J.M. Eijkel für HTT Holding Technopolis B.V.  
 Herr Mag. T.J. Markus für PPM Oost NV

#### 4.20.2 Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Durch die Kooperation mit verschiedensten Partnern konnte in 2010 der Gewinn im Vergleich zum Vorjahr um 104 T€ auf 165 T€ gesteigert werden (2009: 61 T€).

Die durchschnittliche Anzahl der Arbeitnehmer erhöhte sich von 7,3 in 2009 auf 7,5 in 2010. Die Personalkosten fallen um rund 31 T€ geringer aus als geplant.

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Gesellschaft. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2010 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

#### Bilanzstruktur im 4-Jahresvergleich

| Bilanz - Position      | 2007             |              | 2008             |              | 2009             |              | 2010             |              |
|------------------------|------------------|--------------|------------------|--------------|------------------|--------------|------------------|--------------|
|                        | €                | %            | €                | %            | €                | %            | €                | %            |
| Sachanlagen            | 1.652.051        | 63,6         | 2.782.557        | 81,9         | 3.079.387        | 81,0         | 2.495.080        | 75,9         |
| <b>=Anlagevermögen</b> | <b>1.652.051</b> | <b>63,6</b>  | <b>2.782.557</b> | <b>81,9</b>  | <b>3.079.387</b> | <b>81,0</b>  | <b>2.495.080</b> | <b>75,9</b>  |
| Forderungen            | 340.714          | 13,1         | 236.025          | 6,9          | 222.406          | 5,9          | 198.031          | 6,0          |
| Flüssige Mittel        | 605.750          | 23,3         | 379.226          | 11,2         | 498.434          | 13,1         | 592.682          | 18,0         |
| <b>=Umlaufvermögen</b> | <b>946.464</b>   | <b>36,4</b>  | <b>615.251</b>   | <b>18,1</b>  | <b>720.840</b>   | <b>19,0</b>  | <b>790.713</b>   | <b>24,1</b>  |
| <b>Aktiva</b>          | <b>2.598.515</b> | <b>100,0</b> | <b>3.397.808</b> | <b>100,0</b> | <b>3.800.227</b> | <b>100,0</b> | <b>3.285.793</b> | <b>100,0</b> |
| gezeichnetes Kapital   | 400.000          | 15,4         | 400.000          | 11,8         | 400.000          | 10,5         | 400.000          | 12,2         |
| sonstige Reserven      | -939.895         | -36,2        | -898.310         | -26,4        | -836.833         | -22,0        | -671.968         | -20,5        |
| <b>Eigenes Kapital</b> | <b>-539.895</b>  | <b>-20,8</b> | <b>-498.310</b>  | <b>-14,7</b> | <b>-436.833</b>  | <b>-11,5</b> | <b>-271.968</b>  | <b>-8,3</b>  |
| Verbindlichkeiten      | 3.138.410        | 120,8        | 3.896.118        | 114,7        | 4.237.060        | 111,5        | 3.557.761        | 108,3        |
| <b>Passiva</b>         | <b>2.598.515</b> | <b>100,0</b> | <b>3.397.808</b> | <b>100,0</b> | <b>3.800.227</b> | <b>100,0</b> | <b>3.285.793</b> | <b>100,0</b> |

#### Ertragslage im 4-Jahresvergleich

| GuV -Positionen                    | 2007             | 2008             | 2009             | 2010             |
|------------------------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
|                                    | €                | €                | €                | €                |
| Umsatzerlöse                       | 1.095.960        | 1.688.551        | 2.116.611        | 2.573.922        |
| Fördermittel                       | 258.346          | 61.774           | 11.753           | 0                |
| <b>Erträge</b>                     | <b>1.354.306</b> | <b>1.750.325</b> | <b>2.128.364</b> | <b>2.573.922</b> |
| Mietkosten                         | 505.290          | 748.291          | 930.562          | 1.212.531        |
| Betriebskosten                     | 233.164          | 239.133          | 221.734          | 242.379          |
| Abschreibungskosten                | 141.219          | 222.233          | 335.679          | 375.240          |
| Personalkosten                     | 371.235          | 416.342          | 480.815          | 495.127          |
| <b>Aufwendungen</b>                | <b>1.250.908</b> | <b>1.625.999</b> | <b>1.968.790</b> | <b>2.325.277</b> |
| Erträge                            | 1.354.306        | 1.750.325        | 2.128.364        | 2.573.922        |
| Aufwendungen                       | 1.250.908        | 1.625.999        | 1.968.790        | 2.325.277        |
| Finanzielle Einnahmen und Ausgaben | -75.091          | -82.741          | -98.097          | -83.780          |
| <b>Jahresergebnis</b>              | <b>28.307</b>    | <b>41.585</b>    | <b>61.477</b>    | <b>164.865</b>   |

#### 4.20.3 Zukünftige Entwicklung des Unternehmens

##### Ausblick auf das Geschäftsjahr 2011

Aufgrund der verbesserten Liquidität wird NDIX in naher Zukunft allen seinen Zahlungs- und Tilgungsverpflichtungen ohne Probleme nachkommen können.

## 4.21 Stadtwerke Münster Neue Energie GmbH

### 4.21.1 Allgemeine Unternehmensdaten für 2010

Stadtwerke Münster Neue Energie GmbH  
Hafenplatz 1  
48155 Münster  
Telefon: (02 51) 6 94-29 00

**Gründungsjahr:** 2007

| <b>Gesellschafter:</b>  | <b>Stammkapitalanteil</b> |             |
|-------------------------|---------------------------|-------------|
|                         | <b>in €</b>               | <b>in %</b> |
| Stadtwerke Münster GmbH | 200.000                   | 100,00      |

### Gegenstand des Unternehmens / Allgemeines

Gegenstand des Unternehmens ist die Erzeugung von Energie mittels regenerativer Technik sowie der Bau und der Betrieb von entsprechenden Einrichtungen zur Erzeugung solcher Energie, insbesondere in Münster. Der Bau von solchen Einrichtungen/Anlagen erfolgt durch Dritte.

### Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung:  
Herr Dr. Wilhelm Drepper, Münster

Gesellschafterversammlung:  
Gesellschafterin Stadtwerke Münster GmbH

### 4.21.2 Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Die Stadtwerke Münster Neue Energie GmbH hat im Jahr 2010 massiv die Akquisition zum Bau von Fotovoltaikanlagen ausgeweitet. Etwa 60 Projekte wurden im Laufe des Jahres verfolgt, geprüft und verhandelt. Davon konnten 25 erfolgreich vertraglich vereinbart und größtenteils realisiert werden. Weiterhin wurden die organisatorischen Voraussetzungen, insbesondere für die Projektentwicklung und den Bau von Fotovoltaikanlagen, weiter ausgebaut.

Die Umsatzerlöse und die sonstigen betrieblichen Erträge betrugen im Geschäftsjahr 265 T€. Diese Vervielfachung resultiert aus dem stark gestiegenen Anlagenbestand. Demgegenüber standen Aufwendungen in Höhe von 270 T€.

Der Jahresverlust beträgt 5 T€ im dritten vollständigen Geschäftsjahr. Somit wurde ein fast ausgeglichenes Ergebnis erzielt. Dieser Fehlbetrag wird gemäß Ergebnisabführungsvertrag durch die Gesellschafterin Stadtwerke Münster GmbH ausgeglichen.

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Gesellschaft. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2010 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

**Bilanzstruktur im 4-Jahresvergleich**

| Bilanz - Position                           | 2007           |              | 2008           |              | 2009           |              | 2010             |              |
|---------------------------------------------|----------------|--------------|----------------|--------------|----------------|--------------|------------------|--------------|
|                                             | €              | %            | €              | %            | €              | %            | €                | %            |
| Technische Anlagen und Maschinen            | 0              | 0,0          | 269.407        | 75,8         | 865.145        | 91,3         | 6.814.490        | 72,3         |
| Geleistete Anzahlungen/Anzahl.im Bau        | 0              | 0,0          | 0              | 0,0          | 2.009          | 0,2          | 3.981            | 0,0          |
| <b>=Anlagevermögen</b>                      | <b>0</b>       | <b>0,0</b>   | <b>269.407</b> | <b>75,8</b>  | <b>867.154</b> | <b>91,5</b>  | <b>6.818.471</b> | <b>72,3</b>  |
| Forderungen / sonstige Vermögensgegenstände | 266            | 0,1          | 21.123         | 5,9          | 44.771         | 4,7          | 60.061           | 0,6          |
| Flüssige Mittel                             | 199.743        | 99,9         | 64.755         | 18,2         | 6.674          | 0,7          | 2.521.153        | 26,7         |
| <b>=Umlaufvermögen</b>                      | <b>200.008</b> | <b>100,0</b> | <b>85.878</b>  | <b>24,2</b>  | <b>51.446</b>  | <b>5,4</b>   | <b>2.581.214</b> | <b>27,4</b>  |
| Rechnungsabgrenzungsposten                  | 0              | 0,0          | 0              | 0,0          | 28.800         | 3,0          | 27.600           | 0,3          |
| <b>Aktiva</b>                               | <b>200.008</b> | <b>100,0</b> | <b>355.285</b> | <b>100,0</b> | <b>947.400</b> | <b>100,0</b> | <b>9.427.285</b> | <b>100,0</b> |
| Gezeichnetes Kapital                        | 200.000        | 100,0        | 200.000        | 56,3         | 200.000        | 21,1         | 200.000          | 2,1          |
| Gewinn-/Verlustvortrag                      | 0              | 0,0          | 4.492          | 1,3          | 25.404         | 2,7          | 25.404           | 0,3          |
| Jahresfehlbetrag                            | 4.492          | 2,2          | 20.912         | 5,9          | 0              | 0,0          | 0                | 0,0          |
| <b>=Eigenkapital</b>                        | <b>195.508</b> | <b>97,8</b>  | <b>174.596</b> | <b>49,1</b>  | <b>174.596</b> | <b>18,4</b>  | <b>174.596</b>   | <b>1,9</b>   |
| Rückstellungen                              | 4.500          | 2,2          | 3.000          | 0,8          | 3.400          | 0,4          | 5.249            | 0,1          |
| Verbindlichkeiten                           | 0              | 0,0          | 140.817        | 39,6         | 705.973        | 74,5         | 9.187.449        | 97,5         |
| Rechnungsabgrenzungsposten                  | 0              | 0,0          | 36.871         | 10,4         | 63.431         | 6,7          | 59.990           | 0,6          |
| <b>Passiva</b>                              | <b>200.008</b> | <b>100,0</b> | <b>355.285</b> | <b>100,0</b> | <b>947.400</b> | <b>100,0</b> | <b>9.427.285</b> | <b>100,0</b> |

**Ertragslage im 4-Jahresvergleich**

| GuV - Positionen                     | 2007          |  | 2008           |  | 2009          |  | 2010           |  |
|--------------------------------------|---------------|--|----------------|--|---------------|--|----------------|--|
|                                      | €             |  | €              |  | €             |  | €              |  |
| Umsatzerlöse                         | 0             |  | 23.807         |  | 58.083        |  | 264.836        |  |
| Sonstige betriebliche Erträge        | 0             |  | 2.745          |  | 3.441         |  | 3.441          |  |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 225           |  | 4.033          |  | 0             |  | 242            |  |
| Erträge aus Verlustübernahme         | 0             |  | 0              |  | 37.399        |  | 5.361          |  |
| <b>Erträge</b>                       | <b>225</b>    |  | <b>30.585</b>  |  | <b>98.923</b> |  | <b>273.880</b> |  |
| Materialaufwand                      | 0             |  | 0              |  | 1             |  | 743            |  |
| Abschreibungen                       | 0             |  | 10.788         |  | 30.519        |  | 142.937        |  |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen   | 4.717         |  | 37.265         |  | 52.309        |  | 69.814         |  |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen     | 0             |  | 3.445          |  | 16.094        |  | 60.386         |  |
| <b>Aufwendungen</b>                  | <b>4.717</b>  |  | <b>51.498</b>  |  | <b>98.923</b> |  | <b>273.881</b> |  |
| Erträge                              | 225           |  | 30.585         |  | 98.923        |  | 273.880        |  |
| Aufwendungen                         | 4.717         |  | 51.498         |  | 98.923        |  | 273.881        |  |
| Steuern/-Erstattungen                | 0             |  | 0              |  | 0             |  | -1             |  |
| <b>Jahresergebnis</b>                | <b>-4.492</b> |  | <b>-20.913</b> |  | <b>0</b>      |  | <b>0</b>       |  |

### **4.21.3 Zukünftige Entwicklung des Unternehmens**

#### **Ausblick auf das Geschäftsjahr 2011**

Die Diskussion über erneuerbare Energien und die Energiewende sind durch die Katastrophe in Fukushima noch einmal massiv neu beeinflusst worden. Aufgrund eines beschleunigten Umstiegs auf erneuerbare Energien kann weiterhin mit einer starken Wirtschaftsdynamik auf diesem Markt gerechnet werden.

Die Neue Energie GmbH wird auch in 2011 und den Folgejahren den Ausbau der regenerativen Anlagen, insbesondere durch Planung und den Betrieb von Fotovoltaikanlagen in Münster, vorantreiben. Zur Finanzierung mehrerer Photovoltaikprojekte in Münster sollen Genussrechtsprojekte entwickelt und am Markt platziert werden.

Für 2011 wird ein praktisch ausgeglichenes Jahresergebnis mit einem Fehlbetrag von 1 T€ prognostiziert. Ab 2012 wird ein positives Ergebnis für die Gesellschaft erwartet.

Auch zukünftig gilt es, den Markt und die Technologien für erneuerbare Energien zu beobachten und Chancen im Hinblick auf mögliche und attraktive Projekte in Münster bzw. für Münster zu bewerten und zu akquirieren.

Die technischen Risiken aus dem Betrieb der Anlagen sind durch Versicherungen abgedeckt. Kaufmännische Risiken sind auf Grundlage der im Gesetz „Erneuerbare Energien“ geregelten Vergütung der Stromproduktion nicht abzusehen.

## 4.22 smart OPTIMO GmbH & Co. KG

### 4.22.1 Allgemeine Unternehmensdaten für 2010

smart OPTIMO GmbH & Co. KG  
 Goethering 3-5  
 49074 Osnabrück  
 Telefon: (05 41) 600 680 - 10

**Gründungsjahr:** 2008

| <b>Kommanditisten:</b>     | <b>Stammkapitalanteil</b> |               |
|----------------------------|---------------------------|---------------|
|                            | <b>in €</b>               | <b>in %</b>   |
| Stadtwerke Münster GmbH    | 196.980                   | 49,00         |
| Stadtwerke Osnabrück AG    | 196.980                   | 49,00         |
| Stadtwerke Bramsche GmbH   | 4.020                     | 1,00          |
| Stadtwerke Geesthacht GmbH | 4.020                     | 1,00          |
| <b>Gesamt</b>              | <b>402.000</b>            | <b>100,00</b> |

### Gegenstand des Unternehmens / Allgemeines

Gegenstand des Unternehmens ist die marktgerechte Erbringung von Dienstleistungen im Bereich des Zähler- und Messwesens ausschließlich in den kommunalen Versorgungsgebieten und den Versorgungssektoren der Gesellschaft sowie die Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben zur flächendeckenden Einführung von intelligenten Zählern.

### Organe der Gesellschaft

Geschäftsführende Komplementärin:  
 smart OPTIMO Verwaltungs-GmbH

Geschäftsführung:  
 Herr Dr. Fritz Wengeler, Osnabrück

Beirat:  
 Herr Dr. Andreas Hoffknecht (Vorsitzender)  
 Herr Manfred Hülsmann (stellv. Vorsitzender)

Gesellschafterversammlung:  
 Vertreter der einzelnen Gesellschafter

#### 4.22.2 Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Die Branche des Zähl- und Messwesens ist großen Veränderungen unterworfen. Durch die gesetzlichen Bestimmungen der letzten Jahre und dem Willen der Europäischen Union sowie der Bundesregierung, CO<sub>2</sub>-Emissionen zu sparen, ergeben sich u. a. neue Anforderungen an Messeinrichtungen und Messdienstleistungen. Der Marktanteil am gesamten Zähler- und Messwesen betrug im Berichtszeitraum nahezu 100 %.

Bezogen auf das zu messende Medium teilt sich der Zählerbestand der Gesellschaft anhand der Zählerzahlen wie folgt auf: Strom (rund 58,9 %), Gas (rund 22,9 %) und Wasser/Wärme (rund 18,2 %) auf. Der Zählerbestand entfällt zu 62,1 % auf Zähler auf den Standort Münster und zu 37,9 % auf Zähler auf den Standort Osnabrück.

Insgesamt hat die smart OPTIMO GmbH & Co. KG in 2010 Investitionen in Höhe von rund 1,44 Mio. € vorgenommen.

Der Gesamtumsatz betrug für das Jahr 2010 rund 11.317 T€. Von den Gesamtumsätzen aus Messstellenbetrieb, Messdienstleistungen sowie Dienstleistungen im Bereich Vertrieb entfallen 73,0 % auf Umsätze mit der Stadtwerke Münster GmbH; der Anteil der Stadtwerke Osnabrück AG beträgt 26,0 %. Die restlichen Anteile in Höhe von 1,0 % entfallen auf das Neugeschäft Münster/Osnabrück (0,6 %), auf den Umsatz mit den Stadtwerken Bramsche GmbH (0,04 %) und auf Umsätze mit den Stadtwerken Geesthacht GmbH (0,26 %).

Nach Steuern verbleibt ein Jahresüberschuss in Höhe von rund 1.646 T€.

Im Jahresdurchschnitt 2010 wurden 70 Mitarbeiter beschäftigt, davon 12 gewerbliche Mitarbeiter und 58 Angestellte.

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Gesellschaft. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2010 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

**Bilanzstruktur im 3-Jahresvergleich**

| Bilanz - Position                                               | Jahr           |              | 2008             |              | 2009              |              | 2010 |   |
|-----------------------------------------------------------------|----------------|--------------|------------------|--------------|-------------------|--------------|------|---|
|                                                                 | €              | %            | €                | %            | €                 | %            | €    | % |
| Immaterielle Vermögensgegenstände                               | 0              | 0,0          | 267.148          | 3,1          | 294.065           | 2,7          |      |   |
| Sachanlagen                                                     | 0              | 0,0          | 3.505.687        | 40,2         | 3.874.415         | 35,3         |      |   |
| <b>=Anlagevermögen</b>                                          | <b>0</b>       | <b>0,0</b>   | <b>3.772.835</b> | <b>43,3</b>  | <b>4.168.480</b>  | <b>38,0</b>  |      |   |
| Forderungen/ Sonstige Vermögensgegenstände                      | 0              | 0,0          | 1.766.653        | 20,3         | 984.455           | 9,0          |      |   |
| Flüssige Mittel                                                 | 399.996        | 100,0        | 3.149.359        | 36,2         | 5.799.055         | 52,8         |      |   |
| <b>=Umlaufvermögen</b>                                          | <b>399.996</b> | <b>100,0</b> | <b>4.916.012</b> | <b>56,4</b>  | <b>6.783.509</b>  | <b>61,8</b>  |      |   |
| Rechnungsabgrenzungsposten                                      | 0              | 0,0          | 0                | 0,0          | 4.209             | 0,0          |      |   |
| Nicht durch Vermögenseinlage gedeckte Entnahme des Kommandisten | 0              | 0,0          | 21.827           | 0,3          | 21.827            | 0,2          |      |   |
| <b>Aktiva</b>                                                   | <b>399.996</b> | <b>100,0</b> | <b>8.710.674</b> | <b>100,0</b> | <b>10.978.025</b> | <b>100,0</b> |      |   |
| Kapitalanteile                                                  | 400.000        | 100,0        | 402.000          | 4,6          | 402.000           | 3,7          |      |   |
| Rücklagen                                                       | 0              | 0,0          | 3.666.847        | 42,1         | 4.741.802         | 43,2         |      |   |
| Verlustvortrag                                                  | 0              | 0,0          | 4.637            | 0,1          | 0                 | 0,0          |      |   |
| Jahresergebnis                                                  | -4.637         | -1,2         | 1.079.593        | 12,4         | 1.645.774         | 15,0         |      |   |
| <b>=Eigenkapital</b>                                            | <b>395.363</b> | <b>98,8</b>  | <b>5.143.802</b> | <b>59,1</b>  | <b>6.789.576</b>  | <b>61,8</b>  |      |   |
| Rückstellungen                                                  | 4.633          | 1,2          | 2.003.425        | 23,0         | 2.702.152         | 24,6         |      |   |
| Verbindlichkeiten                                               | 0              | 0,0          | 1.563.446        | 17,9         | 1.486.297         | 13,5         |      |   |
| <b>Passiva</b>                                                  | <b>399.996</b> | <b>100,0</b> | <b>8.710.674</b> | <b>100,0</b> | <b>10.978.025</b> | <b>100,0</b> |      |   |

**Ertragslage im 3-Jahresvergleich**

| GuV -Positionen                      | Jahr          |  | 2008              |  | 2009              |  | 2010 |  |
|--------------------------------------|---------------|--|-------------------|--|-------------------|--|------|--|
|                                      | €             |  | €                 |  | €                 |  | €    |  |
| Umsatzerlöse                         | 0             |  | 11.109.028        |  | 11.317.206        |  |      |  |
| Sonstige betriebliche Erträge        | 0             |  | 58.613            |  | 205.155           |  |      |  |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 0             |  | 938               |  | 28.482            |  |      |  |
| <b>Erträge</b>                       | <b>0</b>      |  | <b>11.168.579</b> |  | <b>11.550.843</b> |  |      |  |
| Materialaufwand                      | 0             |  | 4.879.752         |  | 3.247.080         |  |      |  |
| Personalaufwand                      | 0             |  | 2.357.992         |  | 3.701.873         |  |      |  |
| Abschreibungen                       | 0             |  | 975.385           |  | 950.697           |  |      |  |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen   | 4.637         |  | 1.630.762         |  | 1.605.260         |  |      |  |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen     | 0             |  | 0                 |  | 56.115            |  |      |  |
| <b>Aufwendungen</b>                  | <b>4.637</b>  |  | <b>9.843.891</b>  |  | <b>9.561.025</b>  |  |      |  |
| Erträge                              | 0             |  | 11.168.579        |  | 11.550.843        |  |      |  |
| Aufwendungen                         | 4.637         |  | 9.843.891         |  | 9.561.025         |  |      |  |
| außerordentliche Aufwendungen        | 0             |  | 0                 |  | 39.677            |  |      |  |
| Steuern                              | 0             |  | 245.096           |  | 304.367           |  |      |  |
| <b>Jahresergebnis</b>                | <b>-4.637</b> |  | <b>1.079.593</b>  |  | <b>1.645.774</b>  |  |      |  |

### **4.22.3 Zukünftige Entwicklung des Unternehmens**

#### **Ausblick auf das Geschäftsjahr 2011**

Die smart OPTIMO GmbH & Co. KG sieht für sich auf dem Markt für Zähler- und Messwesen sehr gute Chancen für eine positive Entwicklung des Unternehmens. In den nächsten zwei Jahren wird von einem positiven Jahresergebnis ausgegangen.

Um auf Risiken des Marktes schnell und angemessen reagieren zu können, hat die Gesellschaft damit begonnen, ein Risikomanagementsystem einzurichten.

Die smart OPTIMO GmbH & Co. KG geht davon aus, dass das kommende Geschäftsjahr geprägt wird von zwei Haupteinflussfaktoren. Neben den oben bereits erwähnten Entwicklungen im Bereich der neuen Zählertechnologie wird es darum gehen, dem Altgeschäft, welches geprägt ist durch die Anreizregulierung, optimal zu begegnen.

## 4.23 smart OPTIMO Verwaltungs-GmbH

### 4.23.1 Allgemeine Unternehmensdaten für 2010

smart OPTIMO Verwaltungs-GmbH  
 Alte Poststraße 9  
 49074 Osnabrück  
 Telefon: (05 41) 600 680 - 10

**Gründungsjahr:** 2008

| <b>Gesellschafter:</b>  | <b>Stammkapitalanteil</b> |               |
|-------------------------|---------------------------|---------------|
|                         | <b>in €</b>               | <b>in %</b>   |
| Stadtwerke Münster GmbH | 12.500                    | 50,00         |
| Stadtwerke Osnabrück AG | 12.500                    | 50,00         |
| <b>Gesamt</b>           | <b>25.000</b>             | <b>100,00</b> |

### Gegenstand des Unternehmens / Allgemeines

Gegenstand des Unternehmens ist die marktgerechte Erbringung von Dienstleistungen im Bereich des Stadtwerke-eigenen Zähler- und Messwesens ausschließlich in den kommunalen Versorgungsgebieten und den Versorgungssektoren der Gesellschafter und die Beteiligung als persönlich haftende und geschäftsführende Gesellschafterin an der smartOPTIMO GmbH & Co. KG sowie die Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben zur flächendeckenden Einführung von intelligenten Zählern.

### Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung:  
 Herr Dr. Fritz Wengeler

Gesellschafterversammlung:  
 Vertreter der einzelnen Gesellschafter

### 4.23.2 Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Die Branche des Zähl- und Messwesens ist großen Veränderungen unterworfen. Durch die gesetzlichen Bestimmungen der letzten Jahre und dem Willen der Europäischen Union sowie der Bundesregierung, CO<sub>2</sub>-Emissionen zu sparen, ergeben sich u. a. neue Anforderungen an Messeinrichtungen und Messdienstleistungen. Im Bereich Dienstleistungen für das Zähler- und Messwesen erbringt die smart OPTIMO Verwaltungs-GmbH Leistungen für die smart OPTIMO GmbH & Co. KG.

Der Jahresüberschuss für 2010 beträgt 4.976,48 €. Die Anzahl der durchschnittlich Beschäftigten für das Geschäftsjahr 2010 betrug wie im Vorjahr 4,75 Mitarbeiter.

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Gesellschaft. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2010 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

**Bilanzstruktur im 3-Jahresvergleich**

| Bilanz - Position      | Jahr | 2008          |              | 2009           |              | 2010          |              |
|------------------------|------|---------------|--------------|----------------|--------------|---------------|--------------|
|                        |      | €             | %            | €              | %            | €             | %            |
| Forderungen/ Sonstige  |      |               |              |                |              |               |              |
| Vermögensgegenstände   |      | 15.395        | 42,0         | 95.636         | 92,4         | 4.910         | 5,4          |
| Flüssige Mittel        |      | 21.260        | 58,0         | 7.895          | 7,6          | 86.382        | 94,6         |
| <b>=Umlaufvermögen</b> |      | <b>36.655</b> | <b>100,0</b> | <b>103.531</b> | <b>100,0</b> | <b>91.292</b> | <b>100,0</b> |
| <b>Aktiva</b>          |      | <b>36.655</b> | <b>100,0</b> | <b>103.531</b> | <b>100,0</b> | <b>91.292</b> | <b>100,0</b> |
| Gezeichnetes Kapital   |      | 25.000        | 68,2         | 25.000         | 24,1         | 25.000        | 27,4         |
| Gewinnvortrag          |      | 50            | 0,1          | 409            | 0,4          | 1.722         | 1,9          |
| Jahresergebnis         |      | 359           | 1,0          | 1.313          | 1,3          | 4.976         | 5,5          |
| <b>=Eigenkapital</b>   |      | <b>25.409</b> | <b>69,3</b>  | <b>26.722</b>  | <b>25,8</b>  | <b>31.698</b> | <b>34,7</b>  |
| Rückstellungen         |      | 8.148         | 22,2         | 56.433         | 54,5         | 52.968        | 58,0         |
| Verbindlichkeiten      |      | 3.099         | 8,5          | 20.377         | 19,7         | 6.626         | 7,3          |
| <b>Passiva</b>         |      | <b>36.655</b> | <b>100,0</b> | <b>103.531</b> | <b>100,0</b> | <b>91.292</b> | <b>100,0</b> |

**Ertragslage im 3-Jahresvergleich**

| GuV -Positionen                      | Jahr | 2008          | 2009           | 2010           |
|--------------------------------------|------|---------------|----------------|----------------|
|                                      |      | €             | €              | €              |
| Umsatzerlöse                         |      | 38.221        | 31.312         | 8.435          |
| Sonstige betriebliche Erträge        |      | 122           | 166.532        | 181.253        |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge |      | 344           | 23             | 0              |
| <b>Erträge</b>                       |      | <b>38.687</b> | <b>197.868</b> | <b>189.688</b> |
| Personalaufwand                      |      | 24.044        | 178.843        | 165.287        |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen   |      | 14.128        | 17.375         | 17.496         |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen     |      | 0             | 0              | 13             |
| <b>Aufwendungen</b>                  |      | <b>38.172</b> | <b>196.218</b> | <b>182.796</b> |
| Erträge                              |      | 38.687        | 197.868        | 189.688        |
| Aufwendungen                         |      | 38.172        | 196.218        | 182.796        |
| Steuern                              |      | 156           | 337            | 1.916          |
| <b>Jahresergebnis</b>                |      | <b>359</b>    | <b>1.313</b>   | <b>4.976</b>   |

**4.23.3 Zukünftige Entwicklung des Unternehmens****Ausblick auf das Geschäftsjahr 2011**

Die smartOPTIMO Verwaltungs-GmbH sieht für die nächsten zwei Jahre ein positives Ergebnis.

Risiken, die den Bestand der Gesellschaft gefährden könnten, sind auf absehbare Zeit nicht gegeben.

## 4.24 Gemeinschaftskraftwerk Steinkohle Hamm GmbH & Co. KG

### 4.24.1 Allgemeine Unternehmensdaten für 2010

Gemeinschaftskraftwerk Steinkohle Hamm GmbH & Co. KG

Huyssenallee 2

45128 Essen

Telefon: (02 01) 12 - 27421

**Gründungsjahr:** 2008

| <b>Kommanditisten:</b>                        | <b>Kommanditanteil</b> |               |
|-----------------------------------------------|------------------------|---------------|
|                                               | <b>in T€</b>           | <b>in %</b>   |
| RWE Power AG                                  | 38.562                 | 77,11         |
| Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH | 2.778                  | 5,56          |
| GEKKO Vorschaltgesellschaft mbH & Co. KG      | 2.680                  | 5,36          |
| Stadtwerke Bochum GmbH                        | 1.079                  | 2,16          |
| Stadtwerke Münster GmbH                       | 981                    | 1,96          |
| Stadtwerke Hamm GmbH                          | 817                    | 1,63          |
| Energieversorgung Leverkusen GmbH & Co. KG    | 686                    | 1,37          |
| Niederrheinische Versorgung und Verkehr AG    | 490                    | 0,98          |
| Stadtwerke Troisdorf GmbH                     | 425                    | 0,85          |
| Stadtwerke Herne AG                           | 392                    | 0,78          |
| SWT Stadtwerke Trier Versorgungs-GmbH         | 327                    | 0,65          |
| Energie Nordeifel GmbH & Co. KG               | 163                    | 0,33          |
| Energieversorgung Limburg GmbH                | 163                    | 0,33          |
| Stadtwerke Coesfeld GmbH                      | 163                    | 0,33          |
| Stadtwerke Emmerich GmbH                      | 163                    | 0,33          |
| Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG        | 98                     | 0,20          |
| Stadtwerke Attendorn GmbH                     | 33                     | 0,07          |
| <b>Gesamt</b>                                 | <b>50.000</b>          | <b>100,00</b> |

### Gegenstand des Unternehmens / Allgemeines

Gegenstand der Gesellschaft ist der Bau und der Betrieb des Gemeinschaftskraftwerks, die dafür notwendige Projektentwicklung sowie die Erbringung standortbezogener Dienstleistungen für Dritte.

## Organe der Gesellschaft

Geschäftsführende Komplementärin:  
Steinkohlendoppelblock Verwaltungs- GmbH, Essen

Gesellschafterversammlung:  
Vertreter der einzelnen Gesellschafter

### 4.24.2 Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Im Jahr 2010 stand neben der Demontage und Neuerrichtung der Kesselgerüste für die Blöcke D + E insbesondere auch die Fertigstellung der Gebäude im Mittelpunkt der Arbeiten. Auch der Innenausbau im Wasserzentrum, im Maschinenhaus sowie in den Zwischengebäuden war ein weiterer Schwerpunkt der Arbeiten.

Auf der Grundlage des zwischen der Gesellschaft und seinen Kommanditisten geschlossenen Gesellschafterdarlehensvertrages wurden für 2010 insgesamt 15 Teilbeträge in Höhe von rund 320 Mio. € an Gesellschafterdarlehen abgerufen.

Die Bilanzsumme stieg von 1.119 Mio. € im Vorjahr auf 1.418 Mio. € infolge des Kraftwerkbaus.

Es wurde ein Fehlbetrag von 96.807 T€ erwirtschaftet (Vorjahr: 55.481 T€), welcher gemäß den vertraglichen Regelungen durch die Gesellschafter mit 97.000 T€ ausgeglichen wurde. Nach dieser Ausgleichszahlung ergibt sich ein Jahresüberschuss von 193 T€.

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Gesellschaft. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2010 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

### Bilanzstruktur im 3-Jahresvergleich

| Bilanz - Position                 | 2008           |              | 2009             |              | 2010             |              |
|-----------------------------------|----------------|--------------|------------------|--------------|------------------|--------------|
|                                   | T€             | %            | T€               | %            | T€               | %            |
| Sachanlagen                       | 466.557        | 84,9         | 1.034.124        | 92,4         | 1.378.648        | 97,2         |
| <b>=Anlagevermögen</b>            | <b>466.557</b> | <b>84,9</b>  | <b>1.034.124</b> | <b>92,4</b>  | <b>1.378.648</b> | <b>97,2</b>  |
| Forderungen/ Sonstige             |                |              |                  |              |                  |              |
| Vermögensgegenstände              | 11.542         | 2,1          | 7.884            | 0,7          | 10.001           | 0,7          |
| Wertpapiere                       | 49.003         | 8,9          | 0                | 0,0          | 0                | 0,0          |
| Flüssige Mittel                   | 21.550         | 3,9          | 76.193           | 6,8          | 28.690           | 2,0          |
| <b>=Umlaufvermögen</b>            | <b>82.095</b>  | <b>14,9</b>  | <b>84.077</b>    | <b>7,5</b>   | <b>38.691</b>    | <b>2,7</b>   |
| Rechnungsabgrenzungsposten        | 944            | 0,2          | 726              | 0,1          | 1.151            | 0,1          |
| <b>Aktiva</b>                     | <b>549.596</b> | <b>100,0</b> | <b>1.118.927</b> | <b>100,0</b> | <b>1.418.490</b> | <b>100,0</b> |
| Kapitalanteile der Kommanditisten | 50.000         | 9,1          | 50.000           | 4,5          | 50.000           | 3,5          |
| Gewinn- /Verlustvortrag           | 0              | 0,0          | 157              | 0,0          | 0                | 0,0          |
| Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss | 157            | 0,0          | -157             | 0,0          | 193              | 0,0          |
| <b>=Eigenkapital</b>              | <b>50.157</b>  | <b>9,1</b>   | <b>50.000</b>    | <b>4,5</b>   | <b>50.193</b>    | <b>3,5</b>   |
| Rückstellungen                    | 16             | 0,0          | 17               | 0,0          | 17               | 0,0          |
| Verbindlichkeiten                 | 499.423        | 90,9         | 1.068.910        | 95,5         | 1.368.280        | 96,5         |
| <b>Passiva</b>                    | <b>549.596</b> | <b>100,0</b> | <b>1.118.927</b> | <b>100,0</b> | <b>1.418.490</b> | <b>100,0</b> |

**Ertragslage im 3-Jahresvergleich**

| <b>GuV -Positionen</b>                              | <b>Jahr</b> | <b>2008<br/>T €</b> | <b>2009<br/>T €</b> | <b>2010<br/>T €</b> |
|-----------------------------------------------------|-------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| Umsatzerlöse                                        |             | 0                   | 0                   | 193                 |
| <b>Erträge</b>                                      |             | <b>0</b>            | <b>0</b>            | <b>193</b>          |
| Materialaufwand                                     |             | -2.032              | -3.694              | -14.406             |
| Abschreibungen                                      |             | -2.514              | -5.555              | -8.997              |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen                  |             | -2.045              | -2.945              | -3.181              |
| <b>Aufwendungen</b>                                 |             | <b>-6.591</b>       | <b>-12.194</b>      | <b>-26.584</b>      |
| Finanzergebnis                                      |             | -14.060             | -43.287             | -70.416             |
| <b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b> |             | <b>-20.651</b>      | <b>-55.481</b>      | <b>-96.807</b>      |
| Erträge aus Verlustübernahme                        |             | 20.808              | 55.324              | 97.000              |
| <b>Jahresergebnis</b>                               |             | <b>157</b>          | <b>-157</b>         | <b>193</b>          |

**4.24.3 Zukünftige Entwicklung des Unternehmens****Ausblick auf das Geschäftsjahr 2011**

Im Geschäftsjahr 2011 wird die Errichtung des Kraftwerks weiter voranschreiten und im Mittelpunkt der Gesellschaft stehen. Die Inbetriebsetzungsmaßnahmen werden auch in 2011 weiter forciert werden.

Die anfallenden Verluste in der Errichtungsphase der Doppelblockanlage sind jährlich durch die Kommanditisten auszugleichen.

## 4.25 Green GECCO Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG

### 4.25.1 Allgemeine Unternehmensdaten für 2010

Green GECCO Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG  
 Poststraße 105  
 53840 Troisdorf  
 Telefon: (0 22 41) 888 - 0

**Gründungsjahr:** 2010

#### Gesellschafter-Kommanditisten:

#### Kapitalanteile

|                                                                       | in €          | in %          |
|-----------------------------------------------------------------------|---------------|---------------|
| Stadtwerke Osnabrück AG                                               | 3.065,00      | 12,26         |
| Stadtwerke Duisburg AG                                                | 2.427,50      | 9,71          |
| Stadtwerke Münster GmbH                                               | 2.357,50      | 9,43          |
| EWV Energie- und Wasserversorgung GmbH, Stolberg                      | 2.002,50      | 8,01          |
| Stadtwerke Troisdorf                                                  | 1.650,00      | 6,60          |
| EWR GmbH                                                              | 1.612,50      | 6,45          |
| Stadtwerke Iserlohn GmbH                                              | 1.227,50      | 4,91          |
| Stadtwerke Düren GmbH                                                 | 1.225,00      | 4,90          |
| Stadtwerke Detmold GmbH                                               | 1.120,00      | 4,48          |
| Stadtwerke Willich                                                    | 1.022,50      | 4,09          |
| Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH                         | 942,50        | 3,77          |
| Stadtwerke Hamm GmbH                                                  | 942,50        | 3,77          |
| SWK Energie GmbH                                                      | 942,50        | 3,77          |
| Energie Wasser Niederrhein GmbH -ENNI-                                | 942,50        | 3,77          |
| Energie Nordeifel GmbH & Co. KG                                       | 525,00        | 2,10          |
| Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH                              | 470,00        | 1,88          |
| Stadtwerke Geldern GmbH                                               | 447,50        | 1,79          |
| 11 weitere Stadtwerke der Region (Geschäftsanteile jeweils unter 1 %) | 2.085,00      | 8,34          |
| <b>Gesamt</b>                                                         | <b>25.000</b> | <b>100,00</b> |

#### Beteiligungen der Gesellschaft:

|                                                            |         |       |
|------------------------------------------------------------|---------|-------|
| Green GECCO GmbH & Co. KG,<br>Green GECCO Verwaltungs GmbH | 507.000 | 49,00 |
|------------------------------------------------------------|---------|-------|

## Gegenstand des Unternehmens / Allgemeines

Gegenstand des Unternehmens ist eine mittelbare Beteiligung der Kommanditisten an gemeinsam mit Dritten betriebenen Projekten der regenerativen Energieerzeugung zur Absicherung und Stärkung der Energieversorgung der Kommanditisten, insbesondere

- die Beteiligung an einem Gemeinschaftsunternehmen, welches sämtliche Aktivitäten auf dem Gebiet der Erzeugung und Bereitstellung von Energie aus regenerativen Energieträgern in Deutschland und den weiteren EU-Mitgliedstaaten zum Gegenstand hat, sowie
- die Finanzierung der Beteiligung an Green GECCO GmbH & Co. KG, Essen, auch unter Inanspruchnahme einer Fremdfinanzierung.

## Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung:  
Dr.-Ing. Norbert Ohlms

Komplementär:  
Green GECCO Beteiligungs-Verwaltungs GmbH, Troisdorf

### 4.25.2 Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Das Rumpfgeschäftsjahr 2010 war geprägt durch den Prozess der Andienung des ersten Projektes „An Suidhe“, der Projektprüfung und der Realisierung. Seit Dezember 2010 ist die Green GECCO Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG mittelbar an der Projektgesellschaft An Suidhe Wind Farm Limited, UK beteiligt, die einen Onshore-Windpark in Schottland betreibt.

Mit einem Jahresfehlbetrag von 423 T€ hat die Gesellschaft einen um 67 T€ geringeren Jahresverlust erzielt als im Wirtschaftsplan vorgesehen.

Aus einem Devisentermingeschäft zur Absicherung von Währungskursrisiken erzielte die Gesellschaft einen Überschuss von 189 T€.

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Gesellschaft. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2010 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

**Bilanzstruktur im ersten Geschäftsjahr**

| <b>Bilanz - Position</b>         | <b>Jahr</b> | <b>2010</b>       |              |
|----------------------------------|-------------|-------------------|--------------|
|                                  |             | <b>€</b>          | <b>%</b>     |
| Finanzanlagen                    |             | 19.408.463        | 96,2         |
| <b>=Anlagevermögen</b>           |             | <b>19.408.463</b> | <b>96,2</b>  |
| Forderungen gegen Kommanditisten |             | 657               | 0,0          |
| Flüssige Mittel                  |             | 774.183           | 3,8          |
| <b>=Umlaufvermögen</b>           |             | <b>774.840</b>    | <b>3,8</b>   |
| Rechnungsabgrenzungsposten       |             | 1.545             | 0,0          |
| <b>Aktiva</b>                    |             | <b>20.184.848</b> | <b>100,0</b> |
| Kapitalanteile                   |             | 20.514.960        | 101,6        |
| Jahresfehlbetrag                 |             | -423.234          | -2,1         |
| <b>=Eigenkapital</b>             |             | <b>20.091.726</b> | <b>99,5</b>  |
| Rückstellungen                   |             | 37.800            | 0,2          |
| Verbindlichkeiten                |             | 55.322            | 0,3          |
| <b>Passiva</b>                   |             | <b>20.184.848</b> | <b>100,0</b> |

**Ertragslage im ersten Geschäftsjahr**

| <b>GuV -Positionen</b>               | <b>Jahr</b> | <b>2010</b>     |
|--------------------------------------|-------------|-----------------|
|                                      |             | <b>€</b>        |
| Umsatzerlöse                         |             | 5.000           |
| Sonstige betriebliche Erträge        |             | 189.255         |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge |             | 2.490           |
| <b>Erträge</b>                       |             | <b>196.745</b>  |
| Personalaufwand                      |             | 0               |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen   |             | 619.979         |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen     |             | 0               |
| <b>Aufwendungen</b>                  |             | <b>619.979</b>  |
| Erträge                              |             | 196.745         |
| Aufwendungen                         |             | 619.979         |
| Steuern                              |             | 0               |
| <b>Jahresergebnis</b>                |             | <b>-423.234</b> |

**4.25.3 Zukünftige Entwicklung des Unternehmens****Ausblick auf das Geschäftsjahr 2011**

Zukünftige Chancen und Risiken sind eng verbunden mit der Finanz- und Ertragslage der Projektgesellschaft „An Suidhe“, an der die Gesellschaft mittelbar beteiligt ist. Chancen und Risiken ergeben sich aus dem Wind- bzw. Energiebetrag, der Strompreisentwicklung im UK sowie der Entwicklung des Britischen Pfunds zum Euro.

Eine weitere Beteiligung der Green GECCO KG erfolgte bereits im Mai 2011 an dem Windpark Süderdeich in Schleswig-Holstein.

Der im Wirtschaftsplan 2011 prognostizierte Fehlbetrag liegt bei 650 T€. Von 2012 an erwartet die Gesellschaft positive Ergebnisse.

## **5 Die mittelbaren Beteiligungen über die Regionalverkehr Münsterland GmbH**

### **5.1 RVM Verkehrsdienst GmbH**

#### **5.1.1 Allgemeine Unternehmensdaten für 2010**

RVM Verkehrsdienst GmbH  
c/o Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH  
Krögerweg 11  
48155 Münster  
Telefon: (02 51) 62 70-0

**Gründungsjahr:** 1993

| <b>Gesellschafter:</b>           | <b>Stammkapitalanteil</b> |             |
|----------------------------------|---------------------------|-------------|
|                                  | <b>in €</b>               | <b>in %</b> |
| Regionalverkehr Münsterland GmbH | 25.600                    | 100,00      |

#### **Gegenstand des Unternehmens / Allgemeines**

Die RVM-Verkehrsdienst GmbH ist ein Tochterunternehmen der Regionalverkehr Münsterland GmbH. Gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrages ist der Zweck der Gesellschaft der Betrieb von öffentlichem Personen- und Güterverkehr, ferner die Beteiligung an Unternehmen, die diese Zwecke fördern.

#### **Organe der Gesellschaft**

Die Geschäfts- und Betriebsführung wird von der Westfälischen Verkehrsgesellschaft mbH, Münster (WVG) wahrgenommen, die ihrerseits im Rahmen ihrer gesellschaftsrechtlichen Aufgabe die Förderung und Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den in ihrem Einzugsgebiet liegenden Verkehrsräumen sowie die Koordinierung und Rationalisierung der angeschlossenen Verkehrsbetriebe verfolgt.

##### **Geschäftsführung:**

Herr Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) Andre Pieperjohanns, Wildeshausen (seit 01.07.2010)  
Herr Dipl.-Geograph Werner Linnenbrink, Münster (seit 15.07.2010)  
Herr Dr.-Ing. Eberhard Christ, Münster (bis 30.06.2010)  
Herr Dipl.-Kfm. Dieter Eichner, Emsdetten (bis 30.06.2010)

##### **Gesellschafterversammlung:**

Vertreter der Regionalverkehr Münsterland GmbH

### 5.1.2 Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Die Aktivitäten des Unternehmens als reine Servicegesellschaft beschränken sich auf Personalgestellungen für die Muttergesellschaft. Die Leistungen werden gegenüber der RVM zu den um die sonstigen Erträge geminderten Selbstkosten abgerechnet, so dass das Jahresergebnis ausgeglichen ist.

Die Bilanzsumme von 219 T€ ergibt sich im Wesentlichen aus dem Verrechnungsverkehr mit der Muttergesellschaft, die auch die Liquidität des Unternehmens durch unverzinsliche Kassenkredite sichert. Zum Ende des Berichtsjahres beschäftigte die Gesellschaft 62 Mitarbeiter, davon 17 Teilzeitkräfte.

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Gesellschaft. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2010 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

#### Bilanzstruktur im 4-Jahresvergleich

| Bilanz - Position          | Jahr           |              | 2007           |              | 2008           |              | 2009           |              | 2010 |     |
|----------------------------|----------------|--------------|----------------|--------------|----------------|--------------|----------------|--------------|------|-----|
|                            | €              | %            | €              | %            | €              | %            | €              | %            | €    | %   |
| <b>Anlagevermögen</b>      | <b>0</b>       | <b>0,0</b>   | <b>1.841</b>   | <b>0,6</b>   | <b>3.681</b>   | <b>1,0</b>   | <b>3.068</b>   | <b>1,4</b>   |      |     |
| Vorräte                    | 0              | 0,0          | 0              | 0,0          | 0              | 0,0          | 0              | 0,0          | 0    | 0,0 |
| Forderungen / sonst.       |                |              |                |              |                |              |                |              | 0,0  |     |
| Vermögensgegenstände       | 294.863        | 98,3         | 286.415        | 98,9         | 359.896        | 97,9         | 212.171        | 97,0         |      |     |
| Flüssige Mittel            | 1.793          | 0,6          | 1.270          | 0,4          | 3.963          | 1,1          | 3.442          | 1,6          |      |     |
| <b>=Umlaufvermögen</b>     | <b>296.656</b> | <b>98,9</b>  | <b>287.686</b> | <b>99,4</b>  | <b>363.859</b> | <b>99,0</b>  | <b>215.613</b> | <b>98,6</b>  |      |     |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 3.335          | 1,1          | 0              | 0,0          | 0              | 0,0          | 0              | 0,0          | 0    | 0,0 |
| <b>Aktiva</b>              | <b>299.991</b> | <b>100,0</b> | <b>289.526</b> | <b>100,0</b> | <b>367.540</b> | <b>100,0</b> | <b>218.680</b> | <b>100,0</b> |      |     |
| Gezeichnetes Kapital       | 25.600         | 8,5          | 25.600         | 8,8          | 25.600         | 7,0          | 25.600         | 11,7         |      |     |
| Rückstellungen             | 218.673        | 72,9         | 229.356        | 79,2         | 321.222        | 87,4         | 168.713        | 77,2         |      |     |
| Verbindlichkeiten          | 55.718         | 18,6         | 34.570         | 11,9         | 20.718         | 5,6          | 24.367         | 11,1         |      |     |
| <b>Passiva</b>             | <b>299.991</b> | <b>100,0</b> | <b>289.526</b> | <b>100,0</b> | <b>367.540</b> | <b>100,0</b> | <b>218.680</b> | <b>100,0</b> |      |     |

#### Ertragslage im 4-Jahresvergleich

| GuV - Positionen                     | Jahr             |  | 2007             |  | 2008             |  | 2009             |  | 2010 |  |
|--------------------------------------|------------------|--|------------------|--|------------------|--|------------------|--|------|--|
|                                      | €                |  | €                |  | €                |  | €                |  | €    |  |
| Umsatzerlöse                         | 1.899.047        |  | 2.153.165        |  | 2.826.493        |  | 2.828.292        |  |      |  |
| Sonstige betriebliche Erträge        | 6.514            |  | 17.389           |  | 25.621           |  | 58.449           |  |      |  |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 25               |  | 19               |  | 27               |  | 39               |  |      |  |
| <b>Erträge</b>                       | <b>1.905.586</b> |  | <b>2.170.573</b> |  | <b>2.852.141</b> |  | <b>2.886.780</b> |  |      |  |
| Materialaufwand                      | 0                |  | 0                |  | 0                |  | 0                |  |      |  |
| Personalaufwand                      | 1.869.683        |  | 2.128.380        |  | 2.788.419        |  | 2.816.820        |  |      |  |
| Abschreibungen                       | 0                |  | 0                |  | 0                |  | 0                |  |      |  |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen   | 35.884           |  | 42.170           |  | 63.720           |  | 65.875           |  |      |  |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen     | 18               |  | 23               |  | 2                |  | 2.313            |  |      |  |
| <b>Aufwendungen</b>                  | <b>1.905.586</b> |  | <b>2.170.573</b> |  | <b>2.852.141</b> |  | <b>2.885.007</b> |  |      |  |
| Erträge                              | 1.905.586        |  | 2.170.573        |  | 2.852.141        |  | 2.886.780        |  |      |  |
| Aufwendungen                         | 1.905.586        |  | 2.170.573        |  | 2.852.141        |  | 2.885.007        |  |      |  |
| außerordentliche Aufwendungen        | 0                |  | 0                |  | 0                |  | 1.773            |  |      |  |
| <b>Jahresergebnis</b>                | <b>0</b>         |  | <b>0</b>         |  | <b>0</b>         |  | <b>0</b>         |  |      |  |

### **5.1.3 Zukünftige Entwicklung des Unternehmens**

#### **Ausblick auf das Geschäftsjahr 2011**

Besondere Risiken werden von der Geschäftsführung nicht gesehen.

Geringfügig ausweiten wird sich die Geschäftstätigkeit entsprechend der Fluktuation von Fahrdienstmitarbeitern bei der Muttergesellschaft. Es wird auf Grund der kostendeckenden Verrechnung weiterhin von einem ausgeglichenen Ergebnis ausgegangen.

## 5.2 Verkehrsbetrieb Kipp GmbH

### 5.2.1 Allgemeine Unternehmensdaten für 2010

Verkehrsbetrieb Kipp GmbH  
Münsterstraße 58 a  
48525 Lengerich  
Telefon: (0 54 81) 84 75 57-0

**Gründungsjahr:** 2009

| <b>Gesellschafter:</b>           | <b>Stammkapitalanteil</b> |             |
|----------------------------------|---------------------------|-------------|
|                                  | <b>in €</b>               | <b>in %</b> |
| Regionalverkehr Münsterland GmbH | 25.000                    | 100,00      |

### Gegenstand des Unternehmens / Allgemeines

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung und Verbesserung des öffentlichen Verkehrs im Sinne des § 107 Abs. 1 GO NRW in den Kreisen Borken, Coesfeld, Steinfurt, Warendorf und in der Stadt Münster einschließlich grenzüberschreitender Verkehre in benachbarte Verkehrsbetriebe, insbesondere durch Einrichtung und Betrieb von Linien- und Freistellungsverkehren, sowie die Förderung und Verbesserung von Güterverkehr auf Schiene und Straße, ferner die Beteiligung an Unternehmungen, die diese Zwecke fördern.

### Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung:  
Herr André Pieperjohanns, Wildeshausen (ab 01.08.2010)  
Herr Werner Linnenbrink, Münster (ab 01.08.2010)  
Herr Hans-Dieter Kipp, Lengerich (bis 31.07.2010)

### 5.2.2 Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Das Geschäftsjahr 2010 war durch die Übernahme durch die RVM GmbH Ende Juli 2010 und dem darauffolgenden Beginn ihrer operativen Tätigkeit als Unternehmen des öffentlichen Personennahverkehrs geprägt.

Im Zeitraum August bis Dezember 2010 erzielte die Verkehrsbetrieb Kipp GmbH Gesamtumsätze in Höhe von 683 T€. Durch gestiegene Treibstoffpreise wirkten sich die Kosten der Fahrleistung negativ aus.

Es wird ein Jahresfehlbetrag von 98 T€ ausgewiesen. Dieser wird aufgrund des ab 01.08.2010 geltenden Ergebnisabführungsvertrages weitestgehend von der RVM GmbH übernommen.

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Gesellschaft. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2010 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

**Bilanzstruktur im ersten Geschäftsjahr**

| Bilanz - Position                                                   | Jahr | 2010             |              |
|---------------------------------------------------------------------|------|------------------|--------------|
|                                                                     |      | €                | %            |
| immaterielle Vermögensgegenstände                                   |      | 590              | 0,0          |
| Sachanlagen                                                         |      | 1.151.936        | 83,9         |
| <b>=Anlagevermögen</b>                                              |      | <b>1.152.526</b> | <b>83,9</b>  |
| Vorräte                                                             |      | 34.461           | 2,5          |
| Forderungen / sonst. Vermögensgegenstände                           |      | 165.499          | 12,1         |
| Flüssige Mittel                                                     |      | 55.210           | 4,0          |
| <b>=Umlaufvermögen</b>                                              |      | <b>220.709</b>   | <b>16,1</b>  |
| Rechnungsabgrenzungsposten                                          |      | 0                | 0,0          |
| <b>Aktiva</b>                                                       |      | <b>1.373.235</b> | <b>100,0</b> |
| Gezeichnetes Kapital                                                |      | 25.000           | 1,8          |
| nicht eingeforderte ausstehende Einlage aus das gezeichnete Kapital |      | 12.500           | 0,9          |
| Verlustvortrag                                                      |      | -1.313           | -0,1         |
| Jahresfehlbetrag                                                    |      | -2.667           | -0,2         |
| <b>=Eigenkapital</b>                                                |      | <b>8.519</b>     | <b>0,6</b>   |
| Rückstellungen                                                      |      | 45.196           | 3,3          |
| Verbindlichkeiten                                                   |      | 1.319.520        | 96,1         |
| <b>Passiva</b>                                                      |      | <b>1.373.235</b> | <b>100,0</b> |

**Ertragslage im ersten Geschäftsjahr**

| GuV -Positionen                      | Jahr | 2010           |
|--------------------------------------|------|----------------|
|                                      |      | €              |
| Umsatzerlöse                         |      | 683.368        |
| Sonstige betriebliche Erträge        |      | 20.380         |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge |      | 0              |
| Erträge aus Verlustübernahme         |      | 98.362         |
| <b>Erträge</b>                       |      | <b>802.110</b> |
| Materialaufwand                      |      | 266.017        |
| Personalaufwand                      |      | 348.808        |
| Abschreibungen                       |      | 94.601         |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen   |      | 85.697         |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen     |      | 8.471          |
| <b>Aufwendungen</b>                  |      | <b>803.593</b> |
| Erträge                              |      | 802.110        |
| Aufwendungen                         |      | 803.593        |
| Steuern                              |      | 1.184          |
| <b>Jahresergebnis</b>                |      | <b>-2.667</b>  |

**5.2.3 Zukünftige Entwicklung des Unternehmens****Ausblick auf das Geschäftsjahr 2011**

Für die Einschätzung der Stabilität der Auftragsbeziehungen zur RVM GmbH muss der Ausgang des derzeitigen Rechtsstreits um den Öffentlichen Dienstleistungsauftrag der RVM betrachtet werden. Bei einem Scheitern der Direktvergabe an die RVM GmbH wäre die Geschäftsgrundlage der Aufträge gefährdet. Bei erfolgreicher Durchsetzung hingegen kann von einer sicheren Auftragslage ausgegangen werden.

Bestandsgefährdende Risiken werden von der Geschäftsführung nicht gesehen. Bei der Prognose für das Geschäftsjahr 2011 wird von einem geringfügig positiven Jahresergebnis ausgegangen.

## 5.3 Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH

### 5.3.1 Allgemeine Unternehmensdaten für 2010

Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH  
 Krögerweg 11  
 48155 Münster  
 Telefon: (02 51) 62 70-0

**Gründungsjahr:** 1969

| <b>Gesellschafter zum 01.01.2011:</b> | <b>Stammkapitalanteil</b> |               |
|---------------------------------------|---------------------------|---------------|
|                                       | <b>in €</b>               | <b>in %</b>   |
| Regionalverkehr Münsterland GmbH      | 1.043.980                 | 47,14         |
| Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH       | 632.710                   | 28,57         |
| Verkehrsgesellschaft Kreis Unna GmbH  | 316.360                   | 14,29         |
| Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH    | 221.450                   | 10,00         |
| <b>Gesamt</b>                         | <b>2.214.500</b>          | <b>100,00</b> |

#### **Beteiligungen der Gesellschaft in 2010:**

|                                     |           |       |
|-------------------------------------|-----------|-------|
| Regionalverkehr Münsterland GmbH    | 2.236.360 | 29,16 |
| Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH     | 1.588.630 | 25,78 |
| Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH | 966.990   | 25,08 |
| Beka                                | 600       | -     |

Durch eine in 2010 in mehreren Schritten stattgefundene Umstrukturierung der Regionalverkehr Münsterland GmbH, wird diese sowohl unter den Gesellschaftern als auch unter den Beteiligungen aufgeführt. In der angegebenen Zielstruktur zum 01.01.2011 sind die Regionalgesellschaften Regionalverkehr Münsterland GmbH, Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH, Verkehrsgesellschaft Kreis Unna GmbH und Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH alleinige Gesellschafter der Westfälischen Verkehrsgesellschaft mbH.

#### **Gegenstand des Unternehmens / Allgemeines**

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung und Verbesserung des öffentlichen Verkehrs im Sinne des § 107 Abs. 1 GO NRW in den Verkehrsgebieten der Gesellschafter sowie die Koordinierung und Rationalisierung der operativ tätigen Verkehrsunternehmen.

#### **Organe der Gesellschaft**

Geschäftsführung:

Herr Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) Andre Pieperjohanns, Wildeshausen (seit 01.07.2010)

Herr Dipl.-Geograph Werner Linnenbrink, Münster (seit 15.07.2010)

Herr Dr.-Ing. Eberhard Christ, Münster (bis 30.06.2010)

Herr Dipl.-Kfm. Dieter Eichner, Emsdetten (bis 30.06.2010)

## Aufsichtsrat:

Herr Dr. Fritz Baur (Vorsitzender, bis 31.10.2010)  
Herr Michael Makiolla (stellv. Vorsitzender)  
Herr Thomas Rissiek (2. stellv. Vorsitzender, ab 18.05.2010)  
Herr Klaus Evelt (bis 18.05.2010)  
Herr Joachim L. Gilbeau  
Herr Friedrich Gnerlich  
Herr Anton Grüne  
Herr Roland Henrichs (ab 18.05.2010)  
Herr Heinz Horstmann  
Frau Eva Irrgang (bis 18.05.2010)  
Herr Wilhelm Jasperneite (ab 18.05.2010)  
Herr Matthias Löb (ab 01.11.2010)  
Herr Dirk Lönnecke (ab 18.05.2010)  
Herr Franz Niederau  
Herr Dieter Nolte (bis 18.05.2010)  
Herr Dr. Hermann Paßlick  
Frau Eva Steininger-Bludau  
Herr Winfried Stork  
Herr Franz-Josef Teuber  
Herr Klaus Trifan (bis 18.05.2010)

## Gesellschafterversammlung:

Vertreter der einzelnen Gesellschafter der Westfälischen Verkehrsgesellschaft mbH

**5.3.2 Wirtschaftliche Unternehmensdaten**

Die betreuten Verkehrsunternehmen leisten der Westfälischen Verkehrsgesellschaft mbH durch eine Umlage Aufwendungsersatz für die der Gesellschaft im Rahmen der Geschäfts- und Betriebsführungstätigkeit entstehenden Aufwendungen abzüglich Erträge, so dass die Gesellschaft regelmäßig ein ausgeglichenes Jahresergebnis ausweist.

Die Umsatzerlöse, die aus der Betriebs- und Geschäftsführungsumlage bestehen, betragen 4,3 Mio. €. Die Bilanzsumme verringerte sich in 2010 um 3.640 T€ auf 14.095 T€.

Im Jahr 2010 waren durchschnittlich 58 Angestellte beschäftigt.

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Gesellschaft. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2010 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

**Bilanzstruktur im 2-Jahresvergleich**

| Bilanz - Position                 | Jahr |  | 2009              |              | 2010              |              |
|-----------------------------------|------|--|-------------------|--------------|-------------------|--------------|
|                                   |      |  | €                 | %            | €                 | %            |
| Immaterielle Vermögensgegenstände |      |  | 91.000            | 0,5          | 137.456           | 1,0          |
| Sachanlagen                       |      |  | 1.905.000         | 10,7         | 1.883.813         | 13,4         |
| Finanzanlagen                     |      |  | 4.690.000         | 26,4         | 6.303             | 0,0          |
| <b>=Anlagevermögen</b>            |      |  | <b>6.686.000</b>  | <b>37,7</b>  | <b>2.027.572</b>  | <b>14,4</b>  |
| Vorräte                           |      |  | 0                 | 0,0          | 0                 | 0,0          |
| Forderungen / sonst.              |      |  |                   |              |                   |              |
| Vermögensgegenstände              |      |  | 11.024.000        | 62,2         | 6.141.205         | 43,6         |
| Flüssige Mittel                   |      |  | 17.000            | 0,1          | 5.920.192         | 42,0         |
| <b>=Umlaufvermögen</b>            |      |  | <b>11.041.000</b> | <b>62,3</b>  | <b>12.061.397</b> | <b>85,6</b>  |
| Rechnungsabgrenzungsposten        |      |  | 8.000             | 0,0          | 5.861             | 0,0          |
| <b>Aktiva</b>                     |      |  | <b>17.735.000</b> | <b>100,0</b> | <b>14.094.830</b> | <b>100,0</b> |
| Gezeichnetes Kapital              |      |  | 2.214.000         | 12,5         | 2.214.500         | 15,7         |
| Kapitalrücklage                   |      |  | 4.676.000         | 26,4         | 0                 | 0,0          |
| <b>=Eigenkapital</b>              |      |  | <b>6.890.000</b>  | <b>38,8</b>  | <b>2.214.500</b>  | <b>15,7</b>  |
| Rückstellungen                    |      |  | 2.773.000         | 15,6         | 2.931.472         | 20,8         |
| Verbindlichkeiten                 |      |  | 8.064.000         | 45,5         | 8.943.012         | 63,4         |
| Rechnungsabgrenzungsposten        |      |  | 8.000             | 0,0          | 5.846             | 0,0          |
| <b>Passiva</b>                    |      |  | <b>17.735.000</b> | <b>100,0</b> | <b>14.094.830</b> | <b>100,0</b> |

**Ertragslage im 2-Jahresvergleich**

| GuV -Positionen                      | Jahr |  | 2009             |  | 2010             |  |
|--------------------------------------|------|--|------------------|--|------------------|--|
|                                      |      |  | €                |  | €                |  |
| Umsatzerlöse                         |      |  | 3.901.000        |  | 4.327.722        |  |
| Sonstige betriebliche Erträge        |      |  | 2.275.000        |  | 2.292.819        |  |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge |      |  | 549.000          |  | 205.861          |  |
| Erträge aus Beteiligungen            |      |  | 0                |  | 30               |  |
| <b>Erträge</b>                       |      |  | <b>6.725.000</b> |  | <b>6.826.431</b> |  |
| Materialaufwand                      |      |  | 0                |  | 0                |  |
| Personalaufwand                      |      |  | 4.255.000        |  | 4.059.663        |  |
| Abschreibungen                       |      |  | 120.000          |  | 160.124          |  |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen   |      |  | 1.908.000        |  | 2.145.768        |  |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen     |      |  | 434.000          |  | 332.048          |  |
| <b>Aufwendungen</b>                  |      |  | <b>6.717.000</b> |  | <b>6.697.603</b> |  |
| Erträge                              |      |  | 6.725.000        |  | 6.826.431        |  |
| Aufwendungen                         |      |  | 6.717.000        |  | 6.697.603        |  |
| außerordentliche Aufwendungen        |      |  | 0                |  | 120.746          |  |
| Steuern                              |      |  | 8.000            |  | 8.082            |  |
| <b>Jahresergebnis</b>                |      |  | <b>0</b>         |  | <b>0</b>         |  |

**5.3.3 Zukünftige Entwicklung des Unternehmens****Ausblick auf das Geschäftsjahr 2011**

Bei rechtssicherer Umsetzung der 2010 beschlossenen Direktvergaben bei allen drei ÖPNV-Unternehmen der WVG-Gruppe ist die Grundlage für den Hauptzweck der WVG bis 2020 gesichert. Als strukturelles Problem zeichnet sich die demografische Entwicklung im Bedienungsgebiet ab, die zu bedeutenden Verringerungen und Veränderungen der heutigen Schülerströme führen wird, mit möglicherweise deutlichen Auswirkungen auf das wichtige Geschäftsfeld „Ausbildungsverkehr“.

## 6 Die mittelbaren Beteiligungen über die Wirtschaftsförderung Münster GmbH

### 6.1 Technologieförderung Münster GmbH

#### 6.1.1 Allgemeine Unternehmensdaten für 2010

Technologieförderung Münster GmbH  
Mendelstraße 11  
48149 Münster  
Telefon: (02 51) 9 80 11 04

**Gründungsjahr:** 1985

| <b>Gesellschafter:</b>                    | <b>Stammkapitalanteil</b> |               |
|-------------------------------------------|---------------------------|---------------|
|                                           | <b>in €</b>               | <b>in %</b>   |
| Wirtschaftsförderung Münster              | 4.086.000                 | 93,99         |
| Sparkasse Münsterland Ost                 | 256.000                   | 5,89          |
| Westfälische Wilhelms-Universität Münster | 5.000                     | 0,12          |
| <b>Gesamt</b>                             | <b>4.347.000</b>          | <b>100,00</b> |

| <b>Beteiligungen der Gesellschaft:</b> | <b>Stammkapitalanteil</b> |             |
|----------------------------------------|---------------------------|-------------|
|                                        | <b>in €</b>               | <b>in %</b> |
| CeNTech GmbH                           | 395.000                   | 79,00       |

#### **Gegenstand des Unternehmens / Allgemeines**

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung von Innovationen und Technologietransfer. Hierzu gehört insbesondere der Betrieb eines Technologiehofes und eines Biotechnologiezentrums in Münster. Darüber hinaus werden bei der Technologieförderung Münster GmbH die Clusteraktivitäten gebündelt.

## Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung:

Herr Dr. Thomas Robbers, Münster

Aufsichtsrat:

Ratsherr Dr. Dietmar Erber (Vorsitzender)

Ratsherr Thomas Fastermann (stellv. Vorsitzender)

Frau Stadtkämmerin Helga Bickeböller

Ratsherr Walter von Göwels

Ratsherr Carsten Peters

Ratsherr Jürgen Reuter

Herr Klaus Richter

Herr Dr. Hubert Sanetra

Herr Dr. Stefan Schwartze

Gesellschafterversammlung:

Vertreter der einzelnen Gesellschafter

### 6.1.2 Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Das Geschäftsjahr 2010 war insgesamt sehr erfolgreich. Durch ein dynamisches Vermietungsgeschäft stabilisierten sich die Auslastungsquoten im Technologiehof und im Biotechnologiezentrum auf hohem Niveau. Zum Ende des Geschäftsjahres lag die Auslastungsquote des Technologiehofes bei 95 %, die des Biotechnologiezentrums bei 99 % und die des Deilmann-Hauses bei 85 %, wobei dort ein Mietvertrag geschlossen wurde, der die Auslastung ab März 2011 auf 99 % steigen lässt.

Die Erträge aus Vermietung, Nebenkosten, Servicepauschalen und sonstigen Erträgen liegen mit 2.050 T€ um 269 T€ über dem Betrag des Vorjahres. Der Fehlbetrag des Jahres 2010 liegt bei 647 T€ und unterschreitet somit das im Wirtschaftsplan prognostizierte Defizit um 112 T€. Im Vergleich zum Vorjahr konnte das Ergebnis um 61 T€ verbessert werden.

Auch in 2010 war die Technologieförderung Münster GmbH an zahlreichen Projekten und Veranstaltungen beteiligt, mit deren Hilfe die technologieorientierten Unternehmen der Stadt Münster bei ihrer Gründung, ihrem Wachstum oder ihrer Ansiedlung begleitet wurden.

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Gesellschaft. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2010 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

## Bilanzstruktur im 4-Jahresvergleich

| Bilanz - Position                           | Jahr | 2007<br>€         | %            | 2008<br>€         | %            | 2009<br>€         | %            | 2010<br>€         | %            |
|---------------------------------------------|------|-------------------|--------------|-------------------|--------------|-------------------|--------------|-------------------|--------------|
| Immaterielle Vermögensgegenstände           |      | 3.080             | 0,0          | 905               | 0,0          | 0                 | 0,0          | 0                 | 0,0          |
| Sachanlagen                                 |      | 11.341.511        | 76,2         | 10.519.253        | 73,8         | 9.706.481         | 70,7         | 8.862.165         | 66,9         |
| Finanzanlagen                               |      | 2.576.090         | 17,3         | 2.514.312         | 17,6         | 2.489.193         | 18,1         | 3.036.020         | 22,9         |
| <b>Anlagevermögen</b>                       |      | <b>13.920.681</b> | <b>93,5</b>  | <b>13.034.470</b> | <b>91,5</b>  | <b>12.195.674</b> | <b>88,8</b>  | <b>11.898.185</b> | <b>89,9</b>  |
| Vorräte                                     |      | 3.400             | 0,0          | 4.500             | 0,0          | 3.600             | 0,0          | 4.200             | 0,0          |
| Forderungen / sonstige Vermögensgegenstände |      | 483.797           | 3,3          | 706.548           | 5,0          | 1.032.543         | 7,5          | 575.154           | 4,3          |
| Flüssige Mittel                             |      | 474.640           | 3,2          | 500.470           | 3,5          | 501.228           | 3,6          | 763.432           | 5,8          |
| <b>Umlaufvermögen</b>                       |      | <b>961.836</b>    | <b>6,4</b>   | <b>1.211.519</b>  | <b>8,5</b>   | <b>1.537.372</b>  | <b>11,2</b>  | <b>1.342.786</b>  | <b>10,1</b>  |
| Rechnungsabgrenzungsposten                  |      | 0                 | 0,0          | 0                 | 0,0          | 0                 | 0,0          | 0                 | 0,0          |
| <b>Aktiva</b>                               |      | <b>14.882.518</b> | <b>100,0</b> | <b>14.245.989</b> | <b>100,0</b> | <b>13.733.046</b> | <b>100,0</b> | <b>13.240.971</b> | <b>100,0</b> |
| Gezeichnetes Kapital                        |      | 4.347.000         | 29,2         | 4.347.000         | 30,5         | 4.347.000         | 31,7         | 4.347.000         | 32,8         |
| Rücklagen                                   |      | 0                 | 0,0          | 815.000           | 5,7          | 1.009.200         | 7,3          | 798.363           | 6,0          |
| Bilanzgewinn/-verlust                       |      | -2.945.902        | -19,8        | -3.566.703        | -25,0        | -3.654.218        | -26,6        | -2.945.902        | -22,2        |
| <b>Eigenkapital</b>                         |      | <b>1.401.098</b>  | <b>9,4</b>   | <b>1.595.297</b>  | <b>11,2</b>  | <b>1.701.982</b>  | <b>12,4</b>  | <b>2.199.460</b>  | <b>16,6</b>  |
| Sonderposten f. Investitionszuschüsse       |      | 5.566.237         | 37,4         | 5.041.800         | 35,4         | 4.517.363         | 32,9         | 3.938.633         | 29,7         |
| Rückstellungen                              |      | 130.300           | 0,9          | 88.000            | 0,6          | 149.600           | 1,1          | 62.200            | 0,5          |
| Verbindlichkeiten                           |      | 7.780.223         | 52,3         | 7.515.516         | 52,8         | 7.359.190         | 53,6         | 7.026.423         | 53,1         |
| Rechnungsabgrenzungsposten                  |      | 4.660             | 0,0          | 5.375             | 0,0          | 4.910             | 0,0          | 14.255            | 0,1          |
| <b>Passiva</b>                              |      | <b>14.882.518</b> | <b>100,0</b> | <b>14.245.989</b> | <b>100,0</b> | <b>13.733.046</b> | <b>100,0</b> | <b>13.240.971</b> | <b>100,0</b> |

## Ertragslage im 4-Jahresvergleich

| GuV - Positionen                     | Jahr | 2007<br>€         | 2008<br>€         | 2009<br>€         | 2010<br>€        |
|--------------------------------------|------|-------------------|-------------------|-------------------|------------------|
| Umsatzerlöse                         |      | 1.370.365         | 1.495.655         | 1.627.920         | 1.727.469        |
| Sonstige betriebliche Erträge        |      | 98.448            | 175.843           | 152.832           | 322.743          |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge |      | 19.855            | 28.190            | 10.551            | 16.360           |
| Außerordentliche Erträge             |      | 524.437           | 524.437           | 524.437           | 517.882          |
| <b>Erträge</b>                       |      | <b>2.013.105</b>  | <b>2.224.125</b>  | <b>2.315.740</b>  | <b>2.584.454</b> |
| Materialaufwand                      |      | 0                 | 0                 | 0                 | 0                |
| Personalaufwand                      |      | 350.134           | 331.211           | 342.247           | 440.862          |
| Abschreibungen                       |      | 1.129.542         | 1.086.020         | 1.053.635         | 1.089.060        |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen   |      | 994.141           | 1.000.422         | 1.199.311         | 1.249.386        |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen     |      | 395.559           | 380.488           | 382.076           | 371.891          |
| Aufwendungen aus Verlustübernahme    |      | 0                 | 0                 | 0                 | 0                |
| <b>Aufwendungen</b>                  |      | <b>2.869.376</b>  | <b>2.798.140</b>  | <b>2.977.269</b>  | <b>3.151.199</b> |
| Erträge                              |      | 2.013.105         | 2.224.125         | 2.315.740         | 2.584.454        |
| Aufwendungen                         |      | 2.869.376         | 2.798.140         | 2.977.269         | 3.151.199        |
| Steuern/-Erstattungen                |      | 46.786            | 46.786            | 46.786            | 80.777           |
| <b>Jahresergebnis</b>                |      | <b>-903.057</b>   | <b>-620.800</b>   | <b>-708.315</b>   | <b>-647.522</b>  |
| Gewinn-/Verlustvortrag               |      | -7.362.846        | -2.945.902        | -2.945.902        | 0                |
| Entnahmen aus der Kapitalrücklage    |      | 5.320.000         | 0                 | 0                 | 647.522          |
| <b>Bilanzgewinn/-verlust</b>         |      | <b>-2.945.902</b> | <b>-3.566.703</b> | <b>-3.654.218</b> | <b>0</b>         |

### **6.1.3 Zukünftige Entwicklung des Unternehmens**

#### **Ausblick auf das Geschäftsjahr 2011**

Aufgrund der Empfehlung des Aufsichtsrates, die Auslastung im Technologiehof auf jahresdurchschnittlich 85 % zu senken, werden neue Spielräume zur Bildung neuer innovativer Unternehmen an den Standort Münster eröffnet. Eine Reduzierung führt aber auch zu rückläufigen Mieteinnahmen. Demgegenüber wurde für das Biotechnologiezentrum eine Auslastung von 100 % vereinbart, die 2011 voraussichtlich erreicht werden kann.

Die Geschäftsführung geht für 2011 von einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 773 T€ aus; davon entfallen 265 T€ auf die Beteiligung an der CeNTech GmbH. In den Folgejahren wird mit einer Reduzierung des Jahresfehlbetrags auf 634 T€ bis zum Jahr 2015 gerechnet.

## 6.2 CeNTech GmbH

### 6.2.1 Allgemeine Unternehmensdaten für 2010

CeNTech GmbH  
 Heisenbergstraße 11  
 48149 Münster  
 Telefon (02 51) 5 34 06 - 1 01

**Gründungsjahr:** 2001

| <b>Gesellschafter:</b>                    | <b>Stammkapitalanteil</b> |               |
|-------------------------------------------|---------------------------|---------------|
|                                           | <b>in €</b>               | <b>in %</b>   |
| Technologieförderung Münster GmbH         | 395.000                   | 79,00         |
| Sparkasse Münsterland Ost                 | 100.000                   | 20,00         |
| Westfälische Wilhelms-Universität Münster | 5.000                     | 1,00          |
| <b>Gesamt</b>                             | <b>500.000</b>            | <b>100,00</b> |

### Gegenstand des Unternehmens / Allgemeines

Gegenstand des Unternehmens ist der Bau und der Betrieb des interdisziplinären Zentrums für Nanotechnologie mit dem besonderen Ziel der Förderung des Technologietransfers auf diesem Gebiet. Im Zusammenhang damit werden auch Dienstleistungen für Unternehmen, Forschungseinrichtungen sowie anderen Institutionen erbracht werden, sofern ein unmittelbarer Zusammenhang mit dem Unternehmenszweck besteht. Die Gesellschaft versteht sich als Einrichtung der Wirtschaftsförderung i. S. v. § 107 Abs. 2 GO NRW.

### Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung:  
 Herr Dr. Thomas Robbers

Aufsichtsrat:  
 Ratsherr Dr. Dietmar Erber (Vorsitzender)  
 Ratsherr Thomas Fastermann (stellv. Vorsitzender)  
 Frau Stadtkämmerin Helga Bickeböller  
 Herr Klaus Richter  
 Herr Dr. Stefan Schwartze

Gesellschafterversammlung:  
 Vertreter der einzelnen Gesellschafter

## 6.2.2 Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Mit einem Jahresfehlbetrag von 245 T€ schließt die CeNTech GmbH das Geschäftsjahr 2010 ab. Damit ist dies ein um 15 T€ besseres Ergebnis als im Wirtschaftsplan prognostiziert. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich das Ergebnis jedoch um 43 T€ verschlechtert. Dies ist vornehmlich auf zwei Aspekte zurückzuführen: Zum Einen wird der Fehlbetrag durch eine Steuernachzahlung in Höhe von 31 T€ belastet, die Ergebnis der betrieblichen Sonderprüfung im Jahr 2010 gewesen ist; zum Zweiten führte die Einführung eines Risiko- und Liquiditätsmanagements zu einem einmaligen Aufwand in Höhe von 10 T€. Insgesamt hat die CeNTech GmbH jedoch ihren Konsolidierungskurs fortgesetzt.

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Gesellschaft. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2010 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

### Bilanzstruktur im 4-Jahresvergleich

| Bilanz - Position                      | Jahr             |              | 2007             |              | 2008             |              | 2009             |              | 2010 |   |
|----------------------------------------|------------------|--------------|------------------|--------------|------------------|--------------|------------------|--------------|------|---|
|                                        | €                | %            | €                | %            | €                | %            | €                | %            | €    | % |
| Immaterielle Vermögensgegenstände      | 331              | 0,0          | 2                | 0,0          | 2                | 0,0          | 4.246            | 0,0          |      |   |
| Sachanlagevermögen                     | 6.598.117        | 85,5         | 6.328.657        | 84,6         | 6.072.562        | 82,9         | 7.811.298        | 84,4         |      |   |
| <b>Anlagevermögen</b>                  | <b>6.598.447</b> | <b>85,6</b>  | <b>6.328.659</b> | <b>84,6</b>  | <b>6.072.564</b> | <b>82,9</b>  | <b>7.815.544</b> | <b>84,4</b>  |      |   |
| Forderungen / sonst.                   |                  |              |                  |              |                  |              |                  |              |      |   |
| Vermögensgegenstände                   | 38.420           | 0,5          | 96.929           | 1,3          | 204.983          | 2,8          | 515.485          | 5,6          |      |   |
| Flüssige Mittel                        | 1.073.458        | 13,9         | 1.043.917        | 14,0         | 1.042.471        | 14,2         | 924.260          | 10,0         |      |   |
| <b>Umlaufvermögen</b>                  | <b>1.111.878</b> | <b>14,4</b>  | <b>1.140.846</b> | <b>15,3</b>  | <b>1.247.453</b> | <b>17,0</b>  | <b>1.439.746</b> | <b>15,6</b>  |      |   |
| Rechnungsabgrenzungsposten             | 2.339            | 0,0          | 11.410           | 0,2          | 5657,27          | 0,1          | 2.657            | 0,0          |      |   |
| <b>Aktiva</b>                          | <b>7.712.664</b> | <b>100,0</b> | <b>7.480.915</b> | <b>100,0</b> | <b>7.325.675</b> | <b>100,0</b> | <b>9.257.947</b> | <b>100,0</b> |      |   |
| Gezeichnetes Kapital                   | 500.000          | 6,5          | 500.000          | 6,7          | 500.000          | 6,8          | 500.000          | 5,4          |      |   |
| Kapitalrücklage                        | 2.760.874        | 35,8         | 2.930.874        | 39,2         | 2.852.673        | 38,9         | 2.655.783        | 28,7         |      |   |
| Verlustvortrag                         | 1.273.161        | 16,5         | 0                | 0,0          | 0                | 0,0          | 0                | 0,0          |      |   |
| Jahresfehlbetrag                       | 306.750          | 4,0          | -248.201         | -3,3         | -201.796         | -2,8         | 0                | 0,0          |      |   |
| Entnahme aus der Kapitalrücklage       | -1.579.911       |              | 0                | 0,0          | 0                | 0,0          | 0                | 0,0          |      |   |
| <b>Eigenkapital</b>                    | <b>3.260.874</b> | <b>42,3</b>  | <b>3.182.673</b> | <b>42,6</b>  | <b>3.150.877</b> | <b>43,0</b>  | <b>3.155.783</b> | <b>34,1</b>  |      |   |
| Sonderposten für Investitionszuschüsse | 4.142.197        | 53,7         | 3.982.177        | 53,2         | 3.821.959        | 52,2         | 4.921.724        | 53,2         |      |   |
| Rückstellungen                         | 116.670          | 1,5          | 166.490          | 2,2          | 163.440          | 2,2          | 128.508          | 1,4          |      |   |
| Verbindlichkeiten                      | 135.200          | 1,8          | 106.663          | 1,4          | 128.262          | 1,8          | 992.315          | 10,7         |      |   |
| Rechnungsabgrenzungsposten             | 57.723           | 0,7          | 42.912           | 0,6          | 61.137           | 0,8          | 59.617           | 0,6          |      |   |
| <b>Passiva</b>                         | <b>7.712.664</b> | <b>100,0</b> | <b>7.480.915</b> | <b>100,0</b> | <b>7.325.675</b> | <b>100,0</b> | <b>9.257.947</b> | <b>100,0</b> |      |   |

**Ertragslage im 4-Jahresvergleich**

| <b>GuV -Positionen</b>             | <b>Jahr</b> | <b>2007</b>     | <b>2008</b>     | <b>2009</b>     | <b>2010</b>     |
|------------------------------------|-------------|-----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
|                                    |             | <b>€</b>        | <b>€</b>        | <b>€</b>        | <b>€</b>        |
| Umsatzerlöse                       |             | 230.314         | 165.987         | 155.982         | 132.834         |
| Sonstige betriebliche Erträge      |             | 130.189         | 239.922         | 255.444         | 478.647         |
| Sonstige Zinsen/Finanzerträge      |             | 26.777          | 30.164          | 44.018          | 9.873           |
| Erträge aus Zuschüssen             |             | 159.857         | 160.020         | 160.218         | 160.218         |
| <b>Erträge</b>                     |             | <b>547.137</b>  | <b>596.094</b>  | <b>615.661</b>  | <b>781.572</b>  |
| Personalaufwand                    |             | 129.756         | 138.002         | 145.238         | 165.291         |
| Abschreibungen                     |             | 258.740         | 257.009         | 256.251         | 256.551         |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen |             | 463.844         | 443.882         | 410.546         | 560.118         |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen   |             | 0               | 2               | 23              | 9.975           |
| <b>Aufwendungen</b>                |             | <b>852.341</b>  | <b>838.895</b>  | <b>812.058</b>  | <b>991.934</b>  |
| Erträge                            |             | 547.137         | 596.094         | 615.661         | 781.572         |
| Aufwendungen                       |             | 852.341         | 838.895         | 812.058         | 991.934         |
| Steuern/Erstattungen               |             | 1.546           | 5.399           | 5.399           | 34.732          |
| <b>Jahresergebnis</b>              |             | <b>-306.750</b> | <b>-248.201</b> | <b>-201.796</b> | <b>-245.094</b> |

**6.2.3 Zukünftige Entwicklung des Unternehmens****Ausblick auf das Geschäftsjahr 2011**

Eine fast vollständige Vermietung des Gebäudes über das komplette Jahr lässt erwarten, dass die Umsatzerlöse weitgehend stabil bleiben werden. Gleiches gilt für die Einwerbung von Fördermitteln. Zudem ergeben sich Spielräume bezüglich der Erhöhung der Gesamtleistung bei der Patentverwertung.

Es ist davon auszugehen, dass der Jahresfehlbetrag für das Jahr 2011 um 20 T€ auf ca. 265 T€ steigen wird. Ursächlich dafür sind die steigenden Betriebsaufwendungen und die eher vorsichtig kalkulierten Erträge aus Fördermitteln. Für die Folgejahre werden Jahresfehlbeträge zwischen 290 T€ und 210 T€ avisiert.

## 6.3 NBZ – Nano-Bioanalytik-Zentrum GmbH

### 6.3.1 Allgemeine Unternehmensdaten für 2010

NBZ – Nano-Bioanalytik-Zentrum GmbH  
Mendelstraße 11  
48149 Münster

**Gründungsjahr:** 2009

| <b>Gesellschafter:</b>            | <b>Stammkapitalanteil</b> |             |
|-----------------------------------|---------------------------|-------------|
|                                   | <b>in €</b>               | <b>in %</b> |
| Wirtschaftsförderung Münster GmbH | 25.000                    | 100,00      |

### Gegenstand des Unternehmens / Allgemeines

Die NBZ – Nano-Bioanalytik-Zentrum GmbH ist im Dezember 2009 gegründet und am 12. Januar handelsregisterlich eingetragen worden. Zweck der Gesellschaft ist die Errichtung und der Betrieb eines Nano-Bioanalytik-Zentrums in Münster zur Ansiedlung und Förderung von kleinen und mittelständischen Unternehmen im Umfeld der Nano- und Bioanalytik. Die Gesellschaft ist eine Einrichtung der Wirtschaftsförderung im Sinne des § 107 Abs. 2 Nr. 3 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen.

### Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung:  
Herr Dr. Thomas Robbers

Gesellschafterversammlung:  
Gesellschafterin Wirtschaftsförderung Münster GmbH

### 6.3.2 Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Das Jahr 2010 ist das erste vollständige Geschäftsjahr der NBZ GmbH nach Gründung im Dezember 2009 und der Eintragung ins Handelsregister im Januar 2010.

Den Bewilligungsbescheid zum Bau des Nano-Bioanalytik-Zentrums Münster erhielt die NBZ über 10,2 Mio. € vom Land Nordrhein-Westfalen im Dezember 2009. Das Gesamtprojekt umfasst ein Volumen von 16,1 Mio. € und ist auf einen Förderzeitraum von 15 Jahren ausgelegt. Die Stadt Münster und die Wirtschaftsförderung Münster haben sich mit jeweils 1,5 Mio. € an diesem Projekt beteiligt.

Das Jahr 2010 war vornehmlich geprägt von den Vorarbeiten zur Errichtung des NBZ, insbesondere der Durchführung des Generalplanerwettbewerbs sowie dem VOF-Verhandlungsverfahren. Die Fertigstellung ist für den Sommer 2013 geplant.

Mit einem Fehlbetrag in Höhe von 30 T€ schließt die NBZ GmbH das erste Geschäftsjahr ab. Es unterschreitet das prognostizierte Defizit um 145 T€. Ursächlich ist die Aktivierung der Aufwendungen soweit möglich als Herstellungskosten.

Die unter der Rubrik *Gegenstand des Unternehmens* aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Zweck der Gesellschaft. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks im Geschäftsjahr 2010 ist anhand der wirtschaftlichen Unternehmensdaten ersichtlich.

#### Bilanzstruktur im ersten Geschäftsjahr

| Bilanz - Position                      | Jahr             |              |
|----------------------------------------|------------------|--------------|
|                                        | 2010             |              |
|                                        | €                | %            |
| Immaterielle Vermögensgegenstände      | 1.386            | 0,0          |
| Sachanlagevermögen                     | 1.028.403        | 25,5         |
| <b>Anlagevermögen</b>                  | <b>1.029.789</b> | <b>25,5</b>  |
| Forderungen / sonst.                   |                  |              |
| Vermögensgegenstände                   | 243.984          | 6,0          |
| Flüssige Mittel                        | 2.763.280        | 68,4         |
| <b>Umlaufvermögen</b>                  | <b>3.007.263</b> | <b>74,5</b>  |
| Rechnungsabgrenzungsposten             | 0                | 0,0          |
| <b>Aktiva</b>                          | <b>4.037.053</b> | <b>100,0</b> |
| Gezeichnetes Kapital                   | 25.000           | 0,6          |
| Kapitalrücklage                        | 3.000.000        | 74,3         |
| Verlustvortrag                         | 0                | 0,0          |
| Jahresfehlbetrag                       | -29.916          | -0,7         |
| Entnahme aus der Kapitalrücklage       | 0                | 0,0          |
| <b>Eigenkapital</b>                    | <b>2.995.084</b> | <b>74,2</b>  |
| Sonderposten für Investitionszuschüsse | 757.402          | 18,8         |
| Rückstellungen                         | 271.500          | 6,7          |
| Verbindlichkeiten                      | 13.066           | 0,3          |
| Rechnungsabgrenzungsposten             | 0                | 0,0          |
| <b>Passiva</b>                         | <b>4.037.053</b> | <b>100,0</b> |

**Ertragslage im ersten Geschäftsjahr**

| <b>GuV -Positionen</b>             | <b>Jahr</b> | <b>2010</b>    |
|------------------------------------|-------------|----------------|
| Umsatzerlöse                       |             | 0              |
| Sonstige betriebliche Erträge      |             | 0              |
| Sonstige Zinsen/Finanzerträge      |             | 8.775          |
| Erträge aus Zuschüssen             |             | 0              |
| <b>Erträge</b>                     |             | <b>8.775</b>   |
| Personalaufwand                    |             | 0              |
| Abschreibungen                     |             | 0              |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen |             | 38.691         |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen   |             | 0              |
| <b>Aufwendungen</b>                |             | <b>38.691</b>  |
| Erträge                            |             | 8.775          |
| Aufwendungen                       |             | 38.691         |
| Steuern/Erstattungen               |             | 0              |
| <b>Jahresergebnis</b>              |             | <b>-29.916</b> |

**6.3.3 Zukünftige Entwicklung des Unternehmens****Ausblick auf das Geschäftsjahr 2011**

Bis zur Fertigstellung des NBZ im Sommer 2013 wird die Gesellschaft keine monetären Einnahmen generieren. Aufwendungen werden soweit möglich in die Herstellungskosten des Gebäudes einbezogen, sodass die Jahresfehlbeträge in den beiden Folgejahren überschaubar bleiben werden.

## 7 Die mittelbaren Beteiligungen über die Wohn + Stadtbau, Wohnungsunternehmen der Stadt Münster GmbH

### 7.1 Wohnungsgesellschaft Große Lodden mbH

#### 7.1.1 Allgemeine Unternehmensdaten für 2010

Wohnungsgesellschaft Große Lodden mbH  
Steinfurter Straße 60  
48149 Münster

**Gründungsjahr:** 2005

| <b>Gesellschafter:</b>                                     | <b>Stammkapitalanteil</b> |             |
|------------------------------------------------------------|---------------------------|-------------|
|                                                            | <b>in €</b>               | <b>in %</b> |
| Wohn + Stadtbau Wohnungsunternehmen der Stadt Münster GmbH | 25.000                    | 100,00      |

#### **Gegenstand des Unternehmens / Allgemeines**

Zweck der Gesellschaft ist die Verbesserung der Wohnraumsituation in dem Wohngebiet „Osthuesheide“ in Münster. Dies soll insbesondere durch folgende Maßnahmen erreicht werden:

- Instandhaltung und gegebenenfalls Modernisierung von Wohneinheiten bzw. Gebäuden,
- Wirtschaftlich vertretbare Mieten für Mieter und Vermieter
- Schaffung eines zeitlich längerfristig stabilen Eigentümer- und Mietermixes

Zu diesem Zweck erwirbt, veräußert, betreut, bewirtschaftet und verwaltet die Gesellschaft Wohneinheiten in dem Gebiet „Osthuesheide“.

#### **Organe der Gesellschaft**

Geschäftsführung:  
Herr Klemens Nottenkemper

Aufsichtsrat:  
Ratsfrau Helga Bennink (Vorsitzende)  
Ratsherr Karl-Heinz Winter (stellv. Vorsitzender)  
Ratsherr Meik Bolte  
Herr Michael Dauskardt  
Ratsherr Edgar Drüge  
Ratsherr Wolfhard Ediger  
Herr Olaf Götze  
Herr Hubert Lenich  
Herr Thomas Marczinkowski  
Ratsherr Jürgen Reuter  
Stadtdirektor Hartwig Schultheiß  
Ratsfrau Aliye Stracke-Gönül (bis 16.06.2010)  
Herr Stefan Wismann (Arbeitnehmervertreter)

Gesellschafterversammlung:

Gesellschafterin Wohn + Stadtbau Wohnungsunternehmen der Stadt Münster GmbH

### 7.1.2 Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Der Bestand von bisher 60 im Eigentum der Gesellschaft stehenden Eigentumswohnungen wurde durch Zukauf von 13 Einheiten auf nunmehr 73 Einheiten erhöht.

Zur Finanzierung des Ankaufs hat die Wohnungsgesellschaft Große Lodden mbH eine Kapitalerhöhung auf 1.315.000 € durchgeführt und das bestehende Darlehen gegenüber der Wohn + Stadtbau abgelöst.

Im Jahre 2010 hat die Wohnungsgesellschaft Große Lodden mbH einen Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit der Wohn + Stadtbau GmbH abgeschlossen, welcher mit Datum vom 09.12.2010 im Handelsregister eingetragen wurde.

Das Geschäftsjahr 2010 schließt mit einem negativen Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von 70.394,16 € ab, welches aufgrund des o.g. Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags von der Wohn + Stadtbau GmbH abgedeckt wird.

#### Bilanzstruktur im 4-Jahresvergleich

| Bilanz - Position                         | Jahr           |              | 2007           |              | 2008             |              | 2009             |              | 2010 |   |
|-------------------------------------------|----------------|--------------|----------------|--------------|------------------|--------------|------------------|--------------|------|---|
|                                           | €              | %            | €              | %            | €                | %            | €                | %            | €    | % |
| Sachanlagen                               | 370.238        | 81,3         | 875.667        | 88,9         | 1.144.559        | 83,2         | 1.354.950        | 88,1         |      |   |
| geleistete Anzahlungen                    | 0              | 0,0          | 6.438          | 0,7          | 235              | 0,0          | 0                | 0,0          |      |   |
| <b>=Anlagevermögen</b>                    | <b>370.238</b> | <b>81,3</b>  | <b>882.105</b> | <b>89,6</b>  | <b>1.144.794</b> | <b>83,2</b>  | <b>1.354.950</b> | <b>88,1</b>  |      |   |
| Unfertige Leistungen                      | 17.600         | 3,9          | 45.700         | 4,6          | 77.900           | 5,7          | 79.500           | 5,2          |      |   |
| Forderungen/sonstige Vermögensgegenstände | 67.711         | 14,9         | 57.203         | 5,8          | 153.103          | 11,1         | 103.930          | 6,8          |      |   |
| Flüssige Mittel                           | 0              | 0,0          | 0              | 0,0          | 0                | 0,0          | 0                | 0,0          |      |   |
| <b>=Umlaufvermögen</b>                    | <b>85.311</b>  | <b>18,7</b>  | <b>102.903</b> | <b>10,4</b>  | <b>231.003</b>   | <b>16,8</b>  | <b>183.430</b>   | <b>11,9</b>  |      |   |
| <b>Aktiva</b>                             | <b>455.549</b> | <b>100,0</b> | <b>985.008</b> | <b>100,0</b> | <b>1.375.797</b> | <b>100,0</b> | <b>1.538.380</b> | <b>100,0</b> |      |   |
| Gezeichnetes Kapital                      | 25.000         | 5,5          | 25.000         | 2,5          | 25.000           | 1,8          | 25.000           | 1,6          |      |   |
| Kapitalrücklage                           | 0              | 0,0          | 0              | 0,0          | 200.000          | 14,5         | 1.410.357        | 91,7         |      |   |
| Gewinn-/Verlustvortrag                    | 2.239          | 0,5          | 2.270          | 0,2          | 24.462           | 1,8          | 0                | 0,0          |      |   |
| Jahresergebnis                            | 31             | 0,0          | -26.731        | -2,7         | -80.181          | -5,8         | 0                | 0,0          |      |   |
| <b>=Eigenkapital</b>                      | <b>27.270</b>  | <b>6,0</b>   | <b>538</b>     | <b>0,1</b>   | <b>120.357</b>   | <b>8,7</b>   | <b>1.435.357</b> | <b>93,3</b>  |      |   |
| Rückstellungen                            | 3.335          | 0,7          | 3.330          | 0,3          | 3.000            | 0,2          | 3.000            | 0,2          |      |   |
| Verbindlichkeiten                         | 424.944        | 93,3         | 981.140        | 99,6         | 1.252.440        | 91,0         | 100.023          | 6,5          |      |   |
| <b>Passiva</b>                            | <b>455.549</b> | <b>100,0</b> | <b>985.008</b> | <b>100,0</b> | <b>1.375.797</b> | <b>100,0</b> | <b>1.538.380</b> | <b>100,0</b> |      |   |

**Ertragslage im 4-Jahresvergleich**

| <b>GuV -Positionen</b>                      | <b>Jahr</b> | <b>2007</b>   | <b>2008</b>    | <b>2009</b>     | <b>2010</b>    |
|---------------------------------------------|-------------|---------------|----------------|-----------------|----------------|
|                                             |             | <b>€</b>      | <b>€</b>       | <b>€</b>        | <b>€</b>       |
| Umsatzerlöse                                |             | 70.125        | 118.501        | 208.037         | 250.068        |
| Bestandsveränderung unfertige Leistungen    |             | 900           | 28.100         | 32.200          | 1.600          |
| Sonstige betriebliche Erträge               |             | 7.667         | 9.444          | 1.727           | 1.459          |
| Sonstige Zinsen/Finanzerträge               |             | 2.673         | 2.652          | 144             | 110            |
| <b>Erträge</b>                              |             | <b>81.366</b> | <b>158.697</b> | <b>242.108</b>  | <b>253.237</b> |
| Aufwendungen für Lieferungen und Leistungen |             | 48.502        | 142.810        | 220.104         | 246.982        |
| Abschreibungen                              |             | 4.568         | 8.768          | 13.881          | 16.970         |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen          |             | 18.006        | 33.852         | 52.036          | 32.311         |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen            |             | 11.521        | 3              | 36.310          | 27.368         |
| <b>Aufwendungen</b>                         |             | <b>82.598</b> | <b>185.434</b> | <b>322.330</b>  | <b>323.631</b> |
| Erträge                                     |             | 81.366        | 158.697        | 242.108         | 253.237        |
| Erträge aus Gewinnabführungsvertrag         |             | 0             | 0              | 0               | 70.394         |
| Aufwendungen                                |             | 82.598        | 185.434        | 322.330         | 323.631        |
| Steuern                                     |             | -1.263        | -5             | 41              | 0              |
| <b>Jahresergebnis</b>                       |             | <b>31</b>     | <b>-26.731</b> | <b>-80.181</b>  | <b>0</b>       |
| Gewinn-/Verlustvortrag                      |             | 2.239         | 2.270          | -24.462         | 0              |
| <b>Bilanzgewinn/-verlust</b>                |             | <b>2.270</b>  | <b>-24.462</b> | <b>-104.643</b> | <b>0</b>       |

**7.1.3 Zukünftige Entwicklung des Unternehmens****Ausblick auf das Geschäftsjahr 2011**

In 2011 werden die umfassenden Sanierungsmaßnahmen beginnen. Technische und wirtschaftliche Konzepte sind vorbereitet. Gleichzeitig ist für 2011 der Erwerb von weiteren Eigentumswohnungen vorgesehen.

Infolge der nur schrittweisen Verbesserung der Vermietungssituation im Quartier Osthuesheide wird auch im Folgejahr mit einem negativen Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit gerechnet.

## 8 Sonstiges

### 8.1 Gewährträgerschaft für die Sparkasse Münsterland Ost

#### 8.1.1 Allgemeine Unternehmensdaten für 2010

Sparkasse Münsterland Ost

Hauptstellen:

Münster, Weseler Straße 230

Ahlen, Moltkestraße 38

Oelde, Bahnhofstraße 29

Warendorf, Münsterstraße 21

Fernruf-Sammel-Nr.: (02 51) 5 98 - 0

**Gründungsjahr:** 1829 (2001)

#### Gegenstand des Unternehmens / Allgemeines

Die Sparkassen sind Wirtschaftsunternehmen der Gemeinden und Gemeindeverbände mit der Aufgabe, der geld- und kreditwirtschaftlichen Versorgung der Bevölkerung und der Wirtschaft, insbesondere innerhalb ihres Geschäftsgebietes, zu dienen.

Die Sparkassen stärken den Wettbewerb im Kreditgewerbe. Sie fördern den Sparsinn und die Vermögensbildung sowie das eigenverantwortliche Handeln der Jugend in wirtschaftlichen Angelegenheiten. Die Kreditversorgung dient vornehmlich der Kreditausstattung des Mittelstandes sowie der wirtschaftlich schwächeren Bevölkerungskreise (Auszug aus § 3 Sparkassengesetz des Landes Nordrhein-Westfalen in der Fassung vom 01.01.1995).

Die Sparkasse Münsterland Ost ist nach § 1 Abs. 1 ihrer Satzung in der Fassung vom 01.07.2002 eine mündelsichere, dem gemeinen Nutzen dienende rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts. Sie führt ihre Geschäfte nach kaufmännischen Grundsätzen.

Die Sparkasse ist über den Westfälisch-Lippischen Sparkassen- und Giroverband in Münster dem Deutschen Sparkassen- und Giroverband e.V. in Berlin angeschlossen.

Gewährträger ist der Sparkassenzweckverband der Stadt Münster, des Kreises Warendorf sowie der Städte und Gemeinden Ahlen, Beelen, Drensteinfurt, Ennigerloh, Everswinkel, Oelde, Ostbevern, Sassenberg, Sendenhorst, Telgte und Warendorf. Der Gewährträger haftet für die Verbindlichkeiten der Sparkasse unbeschränkt. Die Gläubiger der Sparkasse können den Gewährträger nur in Anspruch nehmen, soweit sie aus dem Vermögen der Sparkasse nicht befriedigt werden.

Die Sparkasse Münsterland Ost betreibt neben den Hauptstellen 76 Filialen.

## Organe der Gesellschaft

### Verwaltungsrat:

Landrat Dr. Olaf Gericke (Vorsitzender)  
Oberbürgermeister Markus Lewe (1. stellv. Vorsitzender)  
Herr Norbert Bing (2. stellv. Vorsitzende)  
Herr Wolfgang Heuer (3. stellv. Vorsitzender)  
Herr Dr. Dietmar Erber  
Herr Karl-Wilhelm Hild  
Herr Heribert Klas  
Frau Carola Möllemann-Appelhoff  
Herr Dr. Hans Moormann  
Herr Theo Sträßer  
Herr Lothar Austermann  
Herr Kai Engels  
Herr Klaus Oortmann  
Herr Dr. Siegfried Rudigkeit (bis 31.10.2010)  
Frau Christel Overhaus (ab 01.11.2010)  
Herr Günter Sandfort

### Beratende Teilnahme:

Bürgermeister Ludger Banken  
Bürgermeister Berthold Lülff  
Bürgermeister Paul Berlage  
Bürgermeister Benedikt Ruhmüller  
Bürgermeister Jochen Walter

### Vorstand:

Herr Markus Schabel (Vorsitzender)  
Herr Heiner Friemann (bis 31.12.2010)  
Herr Wolfram Gerling  
Herr Klaus Richter

## 8.1.2 Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Im Geschäftsjahr 2010 erhöhte sich die Bilanzsumme um 205,1 Mio. € (2,6 %) auf 8.163,5 Mio. €.

### Kreditgeschäft:

Im Kreditgeschäft ist ein Anstieg von 4,5 % (Vorjahr: 2,1 %) zu verzeichnen und liegt damit oberhalb der Planung. Die Darlehenszusagen belaufen sich im Jahr 2010 auf 1.238,9 Mio. € (Vorjahr: 1.088,5 Mio. €). Bei Privatpersonen stiegen die Forderungen infolge der weiterhin anhaltenden Nachfrage nach langfristigen Darlehen um 40,7 Mio. € (Vorjahr: 94,8 Mio. €). Das zugesagte Kreditvolumen an private Haushalte weist einen Anstieg von 4,0 % auf 516,0 Mio. € aus. Im Kreditgeschäft mit Unternehmen und Selbstständigen erhöhte sich das Kreditvolumen infolge der erhöhten Investitionsbereitschaft um 67,9 Mio. €.

### Wertpapiere:

Der Bestand an Wertpapiereigenanlagen verminderte sich gegenüber dem Vorjahr um 364,5 Mio. € auf 1.245,8 Mio. €. Ursächlich dafür war insbesondere der Rückgang der Schuldverschreibungen und anderer festverzinslicher Wertpapiere in Höhe von 344,8 Mio. €. Der Anteil der Aktien und anderer nicht festverzinslicher Wertpapiere reduzierte sich um 19,7 Mio. €. Der Anteil dieser Position am Bilanzwert der Wertpapiereinlagen reduzierte sich insbesondere aufgrund der Reduzierung der Bestände an Schuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapieren von 39,2 % auf 49,1 %.

**Beteiligungen:**

Der Anteilsbesitz der Sparkasse per 31.12.2010 von rund 165,5 Mio. € entfällt mit rund 86,0 Mio. € auf die Beteiligung am Sparkassenverband Westfalen-Lippe (SVWL), Münster und mit rund 46,9 Mio. € auf die Erwerbsgesellschaft der S-Finanzgruppe mbH & Co. KG. Hier wird das Engagement der Sparkassen-Finanzgruppe im Zusammenhang mit der Landesbank Berlin Holding AG gebündelt. Gegenüber dem Vorjahr resultierten aus Abschreibungen und Kapitalrückzahlungen nur geringe Veränderungen.

**Einlagengeschäft:**

Für das Geschäftsjahr 2010 konnte das prognostizierte Wachstum bei den Geldanlagen von 2,0 % mit einem tatsächlichen Wachstum von 5,0 % deutlich übertroffen werden. Dabei konnten 2010 innerhalb des Kundengeldvermögens die Kundenwertpapierbestände stärker als erwartet ausgebaut werden. Die Sparkasse verfügt über einen bilanziellen Einlagenbestand von 5.847,8 Mio. €.

**Interbankengeschäft:**

Die Forderungen an Kreditinstitute erhöhten sich um 424,7 Mio. € bzw. 60,0 % auf 1.132,7 Mio. €. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten verminderten sich um 171,9 Mio. € auf 1.611,5 Mio. €.

**Dienstleistungsgeschäfte:**

Eine positive Entwicklung zeigte sich im Dienstleistungsgeschäft der Sparkasse. Durch die weitere Erholung der Kapital- und Aktienmärkte konnten 2010 Bausparverträge mit einem Vertragsvolumen in Höhe von 142,8 Mio. € abgeschlossen werden. Der Absatzschwerpunkt im Wertpapiergeschäft lag in 2010 im Bereich der festverzinslichen Wertpapiere. Aktien oder aktienorientierte Anlagen gewannen wieder an Beliebtheit. Der Absatz von Sach- und Lebensversicherungen über die S Versicherungs-GmbH konnte in 2010 deutlich gestärkt werden. Ebenso konnte die Zahl der Immobilienvermittlungen in 2010 gesteigert werden, sodass auch für die S Immobilien GmbH das Jahr 2010 sehr erfolgreich war.

**Investitionen:**

Zur weiteren Verbesserung des Beratungs- und Serviceangebotes wurden in verschiedenen Filialen Investitionen vorgenommen.

## Bilanzstruktur im 4-Jahresvergleich

| Bilanz - Position                                             | Jahr | 2007             |              | 2008             |              | 2009             |              | 2010             |              |
|---------------------------------------------------------------|------|------------------|--------------|------------------|--------------|------------------|--------------|------------------|--------------|
|                                                               |      | Tsd. €           | %            | Tsd. €           | %            | Tsd. €           | %            | Tsd. €           | %            |
| Barreserve                                                    |      | 134.023          | 1,7          | 358.014          | 4,5          | 295.758          | 3,7          | 228.801          | 2,8          |
| Öffentl. Schuldtitel und Wechsel                              |      | 0                | 0,0          | 0                | 0,0          | 0                | 0,0          | 0                | 0,0          |
| Forderungen                                                   |      | 6.348.268        | 82,0         | 5.961.317        | 75,7         | 5.833.824        | 73,3         | 6.487.394        | 79,5         |
| Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere |      | 375.851          | 4,9          | 739.781          | 9,4          | 979.038          | 12,3         | 634.220          | 7,8          |
| Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere          |      | 641.278          | 8,3          | 601.518          | 7,6          | 631.279          | 7,9          | 611.559          | 7,5          |
| Beteiligungen                                                 |      | 150.139          | 1,9          | 149.280          | 1,9          | 147.014          | 1,8          | 145.010          | 1,8          |
| Anteile an verbundenen Unternehmen                            |      | 18.785           | 0,2          | 20.639           | 0,3          | 20.599           | 0,3          | 20.599           | 0,3          |
| Treuhandvermögen                                              |      | 4.195            | 0,1          | 3.757            | 0,0          | 2.940            | 0,0          | 1.879            | 0,0          |
| Ausgleichsförderungen gegen öffentliche Hand                  |      | 0                | 0,0          | 0                | 0,0          | 0                | 0,0          | 0                | 0,0          |
| Immaterielle Anlagewerte                                      |      | 1.401            | 0,0          | 1.003            | 0,0          | 559              | 0,0          | 441              | 0,0          |
| Sachanlagen                                                   |      | 23.841           | 0,3          | 21.477           | 0,3          | 19.254           | 0,2          | 17.941           | 0,2          |
| Sonstige Vermögensgegenstände                                 |      | 29.951           | 0,4          | 9.859            | 0,1          | 17.501           | 0,2          | 6.627            | 0,1          |
| Rechnungsabgrenzungsposten                                    |      | 10.956           | 0,1          | 12.607           | 0,2          | 10.669           | 0,1          | 9.030            | 0,1          |
| <b>Aktiva</b>                                                 |      | <b>7.738.688</b> | <b>100,0</b> | <b>7.879.251</b> | <b>100,0</b> | <b>7.958.437</b> | <b>100,0</b> | <b>8.163.502</b> | <b>100,0</b> |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten                  |      | 1.948.447        | 25,2         | 1.675.064        | 21,3         | 1.783.365        | 22,4         | 1.611.493        | 19,7         |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kunden                            |      | 4.641.904        | 60,0         | 5.016.066        | 63,7         | 5.226.836        | 65,7         | 5.638.849        | 69,1         |
| Verbriefte Verbindlichkeiten                                  |      | 513.865          | 6,6          | 533.061          | 6,8          | 276.481          | 3,5          | 208.941          | 2,6          |
| Treuhandverbindlichkeiten                                     |      | 4.195            | 0,1          | 3.757            | 0,0          | 2.940            | 0,0          | 1.879            | 0,0          |
| Sonstige Verbindlichkeiten                                    |      | 37.359           | 0,5          | 36.118           | 0,5          | 33.459           | 0,4          | 33.247           | 0,4          |
| Rechnungsabgrenzungsposten                                    |      | 14.290           | 0,2          | 15.997           | 0,2          | 14.868           | 0,2          | 12.350           | 0,2          |
| Rückstellungen                                                |      | 109.522          | 1,4          | 116.351          | 1,5          | 126.085          | 1,6          | 135.254          | 1,7          |
| Sonderposten mit Rücklagenanteil                              |      | 392              | 0,0          | 0                | 0,0          | 0                | 0,0          | 0                | 0,0          |
| Nachrangige Verbindlichkeiten                                 |      | 106.180          | 1,4          | 106.182          | 1,3          | 106.182          | 1,3          | 104.072          | 1,3          |
| Genussrechtskapital                                           |      | 0                | 0,0          | 0                | 0,0          | 0                | 0,0          | 0                | 0,0          |
| Fonds für allgemeine Bankrisiken                              |      | 0                | 0,0          | 0                | 0,0          | 0                | 0,0          | 16.000           | 0,2          |
| Eigenkapital                                                  |      | 362.534          | 4,7          | 376.654          | 4,8          | 388.222          | 4,9          | 401.415          | 4,9          |
| <b>Passiva</b>                                                |      | <b>7.738.688</b> | <b>100,0</b> | <b>7.879.251</b> | <b>100,0</b> | <b>7.958.437</b> | <b>100,0</b> | <b>8.163.502</b> | <b>100,0</b> |

## Ertragslage im 4-Jahresvergleich

| GuV - Positionen                                                             | Jahr | 2007           | 2008           | 2009           | 2010           |
|------------------------------------------------------------------------------|------|----------------|----------------|----------------|----------------|
|                                                                              |      | Tsd. €         | Tsd. €         | Tsd. €         | Tsd. €         |
| Zinserträge                                                                  |      | 338.180        | 363.540        | 335.900        | 325.456        |
| Laufende Erträge aus Aktien, Beteiligungen, Anteilen                         |      | 39.636         | 44.591         | 19.690         | 24.410         |
| Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinn- oder Teilgewinnabführungsverträgen |      | 0              | 0              | 0              | 0              |
| Provisionserträge                                                            |      | 54.989         | 52.202         | 51.196         | 53.345         |
| Sonstige betriebliche Erträge                                                |      | 7.978          | 9.669          | 10.236         | 9.780          |
| Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklagenanteil               |      | 0              | 392            | 0              | 0              |
| Nettoerträge aus Finanzgeschäften                                            |      | 1.007          | 2.349          | 1.970          | 0              |
| Sonstige Zinsen/Finanzerträge                                                |      | 0              | 0              | 0              | 0              |
| <b>Erträge</b>                                                               |      | <b>441.790</b> | <b>472.743</b> | <b>418.992</b> | <b>412.990</b> |
| Zinsaufwendungen                                                             |      | 219.303        | 230.379        | 193.627        | 161.274        |
| Provisionsaufwendungen                                                       |      | 5.648          | 6.251          | 6.303          | 6.977          |
| Nettoaufwand aus Finanzgeschäften                                            |      | 0              | 0              | 0              | 186            |
| Allgemeine Verwaltungsaufwendungen                                           |      | 157.736        | 126.342        | 124.380        | 126.788        |
| Abschreibungen                                                               |      | 49.897         | 60.477         | 35.501         | 26.135         |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen                                           |      | 4.549          | 8.819          | 19.526         | 5.270          |
| Aufwendungen aus Verlustübernahme                                            |      | 39             | 40             | 39             | 39             |
| Einstellung in Sonderposten mit Rücklagenanteil                              |      | 392            | 0              | 0              | 0              |
| Zuführung zu dem Fonds für allgemeine Bankrisiken                            |      | 0              | 0              | 0              | 16.000         |
| <b>Aufwendungen</b>                                                          |      | <b>437.564</b> | <b>432.308</b> | <b>379.375</b> | <b>342.669</b> |
| Erträge                                                                      |      | 441.790        | 472.743        | 418.992        | 412.990        |
| Außerordentliche Erträge                                                     |      | 31.991         | 0              | 0              | 780            |
| Aufwendungen                                                                 |      | 437.564        | 432.308        | 379.375        | 342.669        |
| Außerordentliche Aufwendungen                                                |      | 21.201         | 0              | 0              | 3.023          |
| Steuern                                                                      |      | 1.651          | 26.315         | 24.518         | 52.042         |
| <b>Jahresergebnis</b>                                                        |      | <b>13.366</b>  | <b>14.120</b>  | <b>15.098</b>  | <b>16.036</b>  |
| Einstellung in Gewinnrücklagen                                               |      | 2.832          | 0              | 0              | 0              |
| <b>Bilanzgewinn/-verlust</b>                                                 |      | <b>10.534</b>  | <b>14.120</b>  | <b>15.098</b>  | <b>16.036</b>  |

**Durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten**

|                            | 2007  | 2008  | 2009  | 2010  |
|----------------------------|-------|-------|-------|-------|
| Vollzeitkräfte             | 1.065 | 987   | 958   | 939   |
| Teilzeit- und Ultimokräfte | 384   | 387   | 406   | 420   |
| Auszubildende              | 109   | 101   | 98    | 107   |
| Insgesamt                  | 1.558 | 1.475 | 1.462 | 1.466 |

**8.1.3 Zukünftige Entwicklung des Unternehmens****Ausblick auf das Geschäftsjahr 2011**

Für das Jahr 2011 wird aufgrund der weiter stabilisierenden Weltwirtschaft von einer moderaten, gegenüber 2010 verlangsamen Aufwärtsbewegung in der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung ausgegangen.

Bei entsprechender Kreditnachfrage wird mit einem Wachstum der in der aktiven Betreuung liegenden Kreditbestände von 1,5 % gerechnet. Sowohl im gewerblichen Kreditgeschäft als auch im Kreditgeschäft mit Privatkunden wird ebenfalls mit einem Wachstum von 1,5 % gerechnet. Bei langfristigen Kreditgeschäften mit Privatkunden wird insbesondere im privaten Wohnungsbau eine positive Entwicklung erwartet. Die Sparquote wird sich voraussichtlich weiter erhöhen. Dabei wird für 2010 von einem Wachstum der Kundengeldanlagen (inkl. Wertpapiere) von 2,5 % ausgegangen.

Aufgrund der ggf. noch zu erwartenden Auswirkungen der Finanz- und Eurokrise in Verbindung mit steigenden Geld- und Kapitalmarktzinsen wurde für 2011 ein negatives Bewertungsergebnis im Wertpapiergeschäft in der Planung berücksichtigt. Das Bewertungsergebnis im Kreditgeschäft ist aufgrund der konjunkturellen Entwicklung nur mit großen Unsicherheiten zu prognostizieren. Für 2011 rechnet die Sparkasse aufgrund einer zeitversetzten Wirkung mit einem Anstieg des Bewertungsaufwandes im Kreditgeschäft.

## **8.2 Mitgliedschaften bei eingetragenen Genossenschaften**

### **8.2.1 Volksbank Münster eG**

Neubrückenstraße 66  
48143 Münster

Die Stadt Münster hält 4 Anteile zu je 150 €.

In 2010 wurde keine Dividende eingenommen.

### **8.2.2 Münchener Hypothekenbank eG**

Nußbaumstraße 12  
80336 München

Die Stadt Münster hält 1 Anteil zu 70 €.

In 2010 wurde keine Dividende eingenommen.

### 8.3 Die sonstigen städtischen Mitgliedschaften

| Lfd. Nr. | Verein / Institution                                                        | Beitrag p.a. in € |
|----------|-----------------------------------------------------------------------------|-------------------|
| 1.       | AGFS - Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Städte                        | 2.500,00 €        |
| 2.       | AGOT-NRW (passive Mitgliedschaft)                                           | 0,00 €            |
| 3.       | Aldegrevier Gesellschaft                                                    | 125,00 €          |
| 4.       | Altlastensanierungs- und Altlastenaufbereitungsverband NRW (AAV), Hattingen | 8.297,52 €        |
| 5.       | Annette-von-Droste-Gesellschaft e. V., Münster                              | 63,00 €           |
| 6.       | AÖW Allianz der öffentlichen Wasserwirtschaft e.V.                          | 10.000,00 €       |
| 7.       | Arbeitsgemeinschaft "Stoffspezifische Abfallbehandlung" (ASA), Bardowick    | 2.500,00 €        |
| 8.       | Arbeitsgemeinschaft der Leiter der Berufsfeuerwehr Bund                     | 20,45 €           |
| 9.       | Arbeitsgemeinschaft der Leiter der Berufsfeuerwehr in NW                    | 16,00 €           |
| 10.      | Arbeitsgemeinschaft Deutscher Sportämter, Ratingen                          | 55,00 €           |
| 11.      | Arbeitsgemeinschaft für Erziehungshilfe e. V., Hannover                     | 60,00 €           |
| 12.      | Archiv der Zukunft Netzwerk e.V.                                            | 250,00 €          |
| 13.      | ASSITEJ Internationaler Verein Kinder und Jugendlicher                      | 135,00 €          |
| 14.      | Betriebssportverband Münster                                                | 507,50 €          |
| 15.      | bioanalytik-muenster                                                        | 87,00 €           |
| 16.      | Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen, Bochum                      | 943,00 €          |
| 17.      | Bundesgütegemeinschaft Kompost e. V., Köln                                  | 3.464,92 €        |
| 18.      | Bundesverband der Alphabetisierung e.V.                                     | 150,00 €          |
| 19.      | Bundesverband Deutscher Stiftungen, Berlin (Anteil des Sozialamtes)         | 357,90 €          |
| 20.      | Bundesverband Museumspädagogik                                              | 100,00 €          |
| 21.      | Bundesverband öffentliche Bäder e. V., Essen                                | 470,00 €          |
| 22.      | Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e. V.                | 750,00 €          |
| 23.      | Bündnis gegen Depression e.V.                                               | 2.000,00 €        |
| 24.      | CID-UNESCO Sektion Münster                                                  | 122,00 €          |
| 25.      | Das Münsterland - Die Gärten und Parks e.V.                                 | 500,00 €          |
| 26.      | Deutsche Feuerwehr Sportförderationen                                       | 151,25 €          |
| 27.      | Deutsche Fußballroute NRW e.V., Duisburg                                    | 500,00 €          |
| 28.      | Deutsche SAP Anwendergruppe e. V.                                           | 500,00 €          |
| 29.      | Deutscher Bühnenverein                                                      | 25.642,00 €       |
| 30.      | Deutscher Juristentag e. V., Bonn                                           | 255,65 €          |
| 31.      | Deutscher Museumsbund                                                       | 110,00 €          |
| 32.      | Deutscher Städtetag                                                         | 136.390,00 €      |
| 33.      | Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e. V., Frankfurt      | 985,95 €          |
| 34.      | Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e.V. - DIJuF           | 2.422,00 €        |
| 35.      | Deutsches Institut für Urbanistik                                           | 19.006,93 €       |
| 36.      | Deutsches Jugendherbergswerk                                                | 25,00 €           |
| 37.      | Deutsches Jugendherbergswerk, Detmold                                       | 50,00 €           |
| 38.      | Deutsches Volksheimstättenwerk e. V., Düsseldorf                            | 570,00 €          |
| 39.      | Deutsch-Israelische Gesellschaft e. V., Bonn                                | 550,00 €          |
| 40.      | Deutsch-Niederländische Gesellschaft                                        | 50,00 €           |
| 41.      | Droste Gesellschaft Münster                                                 | 30,00 €           |
| 42.      | DWA - Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V.   | 670,00 €          |
| 43.      | Entsorgungsgemeinschaft der Deutschen Entsorgungswirtschaft e. V., Köln     | 500,00 €          |
| 44.      | EUREGIO Forum                                                               | 68.468,75 €       |

|     |                                                                                                                              |              |
|-----|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|
| 45. | Europäisches Städtenetzwerk Eurocities                                                                                       | 15.820,00 €  |
| 46. | Europa-Union, Düsseldorf                                                                                                     | 43,00 €      |
| 47. | European Garden Heritage Network (EGHN)                                                                                      | 125,00 €     |
| 48. | Fachklinik Hornheide e.V., Münster                                                                                           | 5.110,00 €   |
| 49. | Fachverband der Kommunalkassenverwalter e. V., Köln                                                                          | 50,00 €      |
| 50. | Fachverband der Landesbeamten Westfalen-Lippe e. V., Hamm                                                                    | 300,00 €     |
| 51. | Fachverband für Desinfektoren                                                                                                | 120,00 €     |
| 52. | Fördergesellschaft Kunstakademie, Münster                                                                                    | 123,39 €     |
| 53. | Förderverein NRW Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege                                                              | 1.329,00 €   |
| 54. | Forschungsgesellschaft für das Straßenwesen e. V., Köln                                                                      | 169,00 €     |
| 55. | Forum European Energy Award (EEA)                                                                                            | 1.000,00 €   |
| 56. | Freiherr-vom-Stein-Gesellschaft e. V.                                                                                        | 51,13 €      |
| 57. | Freundeskreis des Westf. Landesmuseums für Kunst- und Kulturgeschichte                                                       | 300,00 €     |
| 58. | Gesellschaft für Arteriosklerose-Forschung                                                                                   | 260,00 €     |
| 59. | Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit e. V., Münster                                                           | 260,00 €     |
| 60. | Gesellschaft zur Förderung der Westfälischen Wilhelms-Universität zu Münster e.V.                                            | 900,00 €     |
| 61. | Güteschutz Kanalbau                                                                                                          | 155,00 €     |
| 62. | Hansischer Geschichtsverein                                                                                                  | 30,00 €      |
| 63. | Haus Phoenix (VdF)                                                                                                           | 1.132,00 €   |
| 64. | Historic Highlights of Germany e. V.                                                                                         | 18.100,00 €  |
| 65. | Historischer Verein von Osnabrück                                                                                            | 25,00 €      |
| 66. | ICOM Deutschland                                                                                                             | 82,00 €      |
| 67. | ICOM-Deutschland                                                                                                             | 82,00 €      |
| 68. | Innung des Kraftfahrzeuggewerbes (Gastmitgliedschaft)                                                                        | 425,00 €     |
| 69. | Interessengemeinschaft Nordrhein-Westfälischer Deponiebetreiber über Abfallentsorgungs- und Verwertungsgesellschaft Köln mbH | 276,43 €     |
| 70. | International Council for Local Environmental Initiatives                                                                    | 2.250,00 €   |
| 71. | International Federation of Park and Recreation Administration                                                               | 195,60 €     |
| 72. | Internationaler Archivrat                                                                                                    | 150,00 €     |
| 73. | Jeunesse Musicals Deutschland e.V.                                                                                           | 122,00 €     |
| 74. | KDN Zweckverband                                                                                                             | 23.893,63 €  |
| 75. | Klimabündnis                                                                                                                 | 1.760,00 €   |
| 76. | Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung, Köln                                                             | 12.612,69 €  |
| 77. | Kommunaler Arbeitgeberverband NW, Wuppertal                                                                                  | 19.065,00 €  |
| 78. | Kulturpolitische Gesellschaft                                                                                                | 123,00 €     |
| 79. | Landesverband der Volkshochschulen e. V.                                                                                     | 8.758,56 €   |
| 80. | Landesvereinigung für interdisziplinäre Frühförderung, Nordrhein Westfalen e. V.                                             | 150,00 €     |
| 81. | Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft für die Waldflächen                                                                 | 4.557,46 €   |
| 82. | Max-Planck-Gesellschaft e. V., München                                                                                       | 500,00 €     |
| 83. | Münster Modell e.V.                                                                                                          | 100,00 €     |
| 84. | NRW Tourismus e. V.                                                                                                          | 1.000,00 €   |
| 85. | Partnerprogramm Governikus                                                                                                   | 2.356,20 €   |
| 86. | Reiterverein St. Georg Münster                                                                                               | 105,00 €     |
| 87. | Ring der Abendgymnasien NW                                                                                                   | 300,00 €     |
| 88. | Ring der Abendrealschulen NW                                                                                                 | 100,00 €     |
| 89. | Sekretariat für kulturelle Zusammenarbeit                                                                                    | 17.064,61 €  |
| 90. | Städtenetzwerk Innenstadt                                                                                                    | 3.000,00 €   |
| 91. | Städtetag Nordrhein-Westfalen                                                                                                | 136.390,00 € |

|      |                                                                                                   |              |
|------|---------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|
| 92.  | Tierschutzverein Münster und Umgegend e. V.                                                       | 22,00 €      |
| 93.  | UVP-Gesellschaft e. V.                                                                            | 300,00 €     |
| 94.  | VDSt - Verband Deutscher Städtestatistiker                                                        | 120,00 €     |
| 95.  | Verband der Bibliotheken des Landes NW, Bochum                                                    | 1.000,00 €   |
| 96.  | Verband der nordrhein-westfälischen Humus und Erdenwirtschaft e. V. 1999                          | 4.202,18 €   |
| 97.  | Verband der Restauratoren e. V.                                                                   | 126,00 €     |
| 98.  | Verband Deutscher Musikschulen e. V., Bonn                                                        | 2.245,60 €   |
| 99.  | Verband Deutscher Radrennveranstalter e.V., Bad Vilbel                                            | 250,00 €     |
| 100. | Verband Deutscher Sicherheitsingenieure                                                           | 108,00 €     |
| 101. | Verband kommunale Abfallwirtschaft und Städtereinigung e. V., Köln                                | 4.176,00 €   |
| 102. | Verein Creditreform Münster                                                                       | 773,50 €     |
| 103. | Verein für Geschichte und Altertumskunde                                                          | 55,00 €      |
| 104. | Verein für Geschichte und Altertumskunde Westfalens, Münster                                      | 55,00 €      |
| 105. | Verein für jüdische Geschichte und Religion e. V.                                                 | 260,00 €     |
| 106. | Verein für Westfälische Kirchengeschichte                                                         | 30,00 €      |
| 107. | Verein Münsterland e.V.                                                                           | 191.712,50 € |
| 108. | Verein Westf. Verwaltungs-Akademie Münster e. V.                                                  | 11.774,00 €  |
| 109. | Verein zur Förderung der Abteilung Münster der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung          | 153,00 €     |
| 110. | Vereinigung Westfälischer Museen                                                                  | 30,00 €      |
| 111. | Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e. V., Köln                                 | 80,00 €      |
| 112. | Verkehrswacht Münster e. V.                                                                       | 20,00 €      |
| 113. | VITAKO                                                                                            | 13.000,00 €  |
| 114. | Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge                                                           | 520,00 €     |
| 115. | Waldbesitzerverband der Gemeinden, Gemeindeverbände und öffentl.-rechtl. Körperschaften, Arnsberg | 101,66 €     |
| 116. | Westf. Zoologischer Garten e. V., Münster                                                         | 145,00 €     |
| 117. | Westfälische Gesellschaft für Genealogie Münster                                                  | 32,50 €      |
| 118. | Westfälische Gesellschaft für Genealogie und Familienforschung, Münster                           | 32,50 €      |
| 119. | Westfälische Reit- und Fahrschule e. V., Münster                                                  | 350,00 €     |
| 120. | Westfälischer Heimatbund, Münster                                                                 | 76,69 €      |
| 121. | West-Ost-Forum Münster e.V.                                                                       | 96,00 €      |
| 122. | Wirtschaftsförderung Münster e.V.                                                                 | 2.000,00 €   |
| 123. | Wissenschaftliche Buchgesellschaft                                                                | 11,00 €      |

## 8.4 Die sonstigen Mitgliedschaften des Oberbürgermeisters

| <b>Lfd. Nr.</b> | <b><u>Verein/Institution</u></b>                                                                             | <b>Beitrag p.a. in €</b> |
|-----------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|
| 1.              | Beirat des Westf. Kunstvereins                                                                               | 0,00 €                   |
| 2.              | Deutsch-Niederländische Gesellschaft                                                                         | N.N.                     |
| 3.              | Förderverein Fresno e.V.                                                                                     | 15,00 €                  |
| 4.              | Förderverein Münster-Lublin                                                                                  | 25,00 €                  |
| 5.              | Förderverein „Neue Wände“                                                                                    | 0,00 €                   |
| 6.              | Förderverein Niederlande Zentrum                                                                             | 65,00 €                  |
| 7.              | Förderverein Rjasan                                                                                          | 10,00 €                  |
| 8.              | Gesellschaft der Förderer der Fachhochschule Münster e.V.                                                    | 150,00 €                 |
| 9.              | Mühlenhof-Freilichtmuseum Münster Verein „De Bockwindmuel e.V.“                                              | 50,00 €                  |
| 10.             | Tierschutzverein                                                                                             | N.N.                     |
| 11.             | Verein „Freunde für Rishon le Zion“                                                                          | 50,00 €                  |
| 12.             | Verein zur Förderung des Leistungssports in Münster                                                          | 50,00 €                  |
| 13.             | Verwaltungsrat der Gesellschaft zur Förderung der Forschung auf dem Gebiet des Siedlungs- und Wohnungswesens | 0,00 €                   |
| 14.             | Westfalen-Initiative                                                                                         | 25,00 €                  |
| 15.             | Westfälischer Reiterverein e.V.                                                                              | 50,00 €                  |

## Anhang

### Anlage 1: Begriffserläuterungen

|                                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|----------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Abschreibungen</b>            | Mit der Abschreibung werden Wertminderungen im Vermögen oder an Vermögensgegenständen ergebnismindernd erfasst. Dies erfolgt, indem eine erwartete Wertminderung im Voraus auf die entsprechenden Rechnungsperioden verteilt wird (normale Abschreibung) oder eine unerwartete Wertminderung zum Zeitpunkt ihres Eintrittes gebucht wird (außergewöhnliche Abschreibung).                                                 |
| <b>Aktiva</b>                    | Auf der Aktivseite sind die Wirtschaftsgüter nach Anlage- und Umlaufvermögen erfasst. Die Aktivseite zeigt, wohin die Mittel geflossen sind (auch: Mittelverwendungsseite). Die Summe aller Aktiva, die gleich der Summe aller → Passiva ist, ergibt die Bilanzsumme.                                                                                                                                                     |
| <b>Anlagevermögen</b>            | Wirtschaftsgüter, die dem Unternehmen auf Dauer dienen und längere Zeit im Vermögen verbleiben oder über längere Zeiträume genutzt werden. Ausgewiesen auf der Aktivseite der Bilanz umfasst es Sachanlagen (Immobilien, Maschinen, Fuhrpark, etc.), Finanzanlagen (Beteiligungen, Wertpapiere, etc.) und immaterielle Vermögensgegenstände (Patente, Lizenzen).                                                          |
| <b>Aufwendungen</b>              | Vermögensminderungen innerhalb eines Unternehmens, die durch eine gleichzeitige Verringerung des Ergebnisses zum Ausdruck kommen. Aufwendungen sind allerdings nicht zwangsläufig Mittelabflüsse (z.B. Abschreibungen).                                                                                                                                                                                                   |
| <b>Betriebsergebnis</b>          | Differenz zwischen gewöhnlichen Erträgen und Aufwendungen, die sich aus der betrieblichen Leistungserstellung ergeben.                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| <b>Bilanz</b>                    | Bestandteil des Jahresabschlusses. Ist die Gegenüberstellung des Vermögens (Anlage- und Umlaufvermögen) und des Kapitals (Eigen- und Fremdkapital) eines Unternehmens zu einem bestimmten Stichtag (Ende des Wirtschaftsjahres).                                                                                                                                                                                          |
| <b>Bilanzgewinn/-verlust</b>     | Bestandteil des Eigenkapitals nach dem handelsrechtlichen Gliederungsschema. Errechnet sich aus dem Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag zuzüglich Gewinnvortrag und Entnahmen aus den Kapital-/Gewinnrücklagen abzüglich Verlustvortrag und den Einstellungen in die Gewinnrücklage.                                                                                                                                        |
| <b>Eigenkapital</b>              | Alle von den Eigentümern unbefristet zur Verfügung gestellten Mittel, die unbeschränkt haften. Das Eigenkapital ist Bestandteil der Passivseite. Es setzt sich zusammen aus dem gezeichneten Kapital (auch: Haftungskapital oder Stammkapital), den Kapitalrücklagen, den Gewinnrücklagen und dem vorgetragenen Bilanzgewinn/-verlust. Das in der Bilanz ausgewiesene Eigenkapital gibt den Buchwert des Unternehmens an. |
| <b>Eigenkapitalquote</b>         | $\text{Eigenkapital} / \text{Bilanzsumme} \times 100$<br>Gibt den Eigenkapitalanteil am Gesamtkapital an.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| <b>Erträge</b>                   | Geschäftsvorfälle, die das Jahresergebnis eines Unternehmens erhöhen. Sie bedeuten somit einen Wertzuwachs im Vermögen des Unternehmens. Erträge dürfen allerdings nicht zwangsläufig als Mittelzuflüsse gesehen werden (z.B. Wertsteigerungen).                                                                                                                                                                          |
| <b>Fremdkapital</b>              | Das Fremdkapital wird umgangssprachlich auch mit Schulden bezeichnet und ist auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Es setzt sich aus den kurz- und langfristigen Verbindlichkeiten und den Rückstellungen zusammen und steht dem Unternehmen in der Regel nur befristet und zu einem bestimmten Zinssatz zur Verfügung. Ausgewiesenes Vermögen abzüglich Fremdkapital ergibt das bilanzielle Eigenkapital.          |
| <b>Gesellschafterversammlung</b> | Ist das Entscheidungsgremium der Anteilseigner (Gesellschafter). Sie beschließt über Änderungen im Gesellschaftsverhältnis, im Gesellschaftsvertrag und in der Unternehmensstrukturierung. Sie stellt den Jahresabschluss fest und beschließt die Gewinnverwendung. Weiter bestellt sie den Aufsichtsrat.                                                                                                                 |

|                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
|------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Gewinn- und Verlustrechnung</b> | Neben der Bilanz ist die Gewinn- und Verlustrechnung der wichtigste Bestandteil des Jahresabschlusses. In ihr wird der Erfolg des Unternehmens einer Rechnungsperiode (in der Regel das Wirtschaftsjahr) durch die Gegenüberstellung von Aufwand und Ertrag ermittelt. Übersteigen die Erträge die Aufwendungen, erwirtschaftet das Unternehmen einen Jahresüberschuss (Gewinn), der das Eigenkapital erhöht. Übersteigen hingegen die Aufwendungen die Erträge kommt es zu einem Jahresfehlbetrag (Verlust), der das Eigenkapital verringert.                                                                                                                                                |
| <b>Gewinnrücklage</b>              | Ist der Teil des Jahresüberschusses, der nicht ausgeschüttet und nicht als Gewinnvortrag auf das folgende Jahr vorgetragen wird, sondern bei der Gewinnverwendung eine direkte Einstellung in eine eigens ausgewiesene Rücklage erfolgt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| <b>Gewinnvortrag</b>               | Der nach dem Gewinnverwendungsbeschluss in die nächste Rechnungsperiode vorgetragene (übertragene) Gewinn. In der Folgeperiode wird der Restbetrag dann mit dem aktuellen Ergebnis verrechnet, und es erfolgt ein erneuter Verwendungsbeschluss (siehe auch Verlustvortrag).                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| <b>Gezeichnetes Kapital</b>        | Bestandteil des Eigenkapitals in der Bilanz von Kapitalgesellschaften. Es weist das im Handelsregister eingetragene Haftungskapital der Kapitalgesellschaft aus. Bei der Aktiengesellschaft wird es mit Nennkapital, bei der GmbH mit Stammkapital bezeichnet.<br>Das Gezeichnete Kapital ist bei Kapitalgesellschaften der Maximalbetrag, mit dem die Gesellschafter zum Ausgleich von Verbindlichkeiten und Verlusten herangezogen werden können (beschränkte Haftung), falls die anderen Eigenkapitalanteile (Kapital- und Gewinnrücklage, Gewinnvorträge) aufgebraucht sind. Nach dem Verhältnis der gehaltenen Anteile am Gezeichneten Kapital bestimmt sich auch die Beteiligungsquote. |
| <b>Investitionen</b>               | Bindung von Kapital in Wirtschaftsgütern, um daraus Erträge zu erzielen. Es wird unterschieden zwischen Sach- und Finanzinvestitionen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| <b>Jahresergebnis</b>              | Ergebnis eines Unternehmens unter Berücksichtigung aller Aufwendungen und Erträge, steht am Ende der Gewinnermittlung. (auch: Jahresüberschuss/-fehlbetrag)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| <b>Kapitalrücklage</b>             | In die Kapitalrücklage werden Beträge eingestellt, die bei einer Kapitaleinlage oder Einzahlung den Betrag des Gezeichneten Kapitals übersteigen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| <b>Liquidität</b>                  | Fähigkeit eines Unternehmens, jederzeit seinen Zahlungsverpflichtungen nachkommen zu können (Zahlungsbereitschaft). Diese wird häufig an den Beständen des Vermögens gemessen, die sich innerhalb von unterschiedlichen Zeiträumen in flüssige Mittel umwandeln lassen (Fristigkeit). Dieser Fristigkeit muss immer die Fälligkeit der einzelnen Fremdkapitalpositionen (Verbindlichkeiten) gegenüber gestellt werden.                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| <b>Liquidität 2. Grades</b>        | $\frac{\text{Liquide Mittel} + \text{kurzfristige Forderungen}}{\text{kurzfristige Verbindlichkeiten}} \times 100$<br>Gradmesser für die Ausstattung des Unternehmens mit kurzfristiger Liquidität.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| <b>Passiva</b>                     | Auf der Passivseite der Bilanz wird das Kapital, getrennt nach Eigen- und Fremdkapital, ausgewiesen. Die Passivseite gibt Auskunft über die Herkunft der finanziellen Mittel des Unternehmens (Mittelherkunftsseite). Die Summe aller Passiva, die gleich der Summe aller Aktiva ist, ergibt die Bilanzsumme.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| <b>Personalintensität</b>          | $\frac{\text{Personalaufwendungen}}{\text{ordentliche Aufwendungen}} \times 100$<br>Gibt den Anteil der Personalaufwendungen an den gesamten ordentlichen Aufwendungen an.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| <b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>  | Ausgaben (Aktivseite) oder Einnahmen (Passivseite) vor dem Abschlussstichtag, soweit der Aufwand/Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Stichtag eintritt. Dienen der Abstimmung zwischen Bilanz und GuV zur Ermittlung eines periodengerechten Jahreserfolges in beiden Rechnungen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| <b>Rücklagen</b>                   | Bestandteil des Eigenkapitals. Sie erhöhen und stärken es und stehen zu längerfristigen Finanzierungszwecken zur Verfügung. Nach der Entstehungsweise unterscheidet man zwischen Kapitalrücklage und Gewinnrücklage                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |

|                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|---------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Rückstellungen</b>           | Verpflichtungen gegenüber Dritten, die am jeweiligen Stichtag mit großer Sicherheit bestehen, deren Höhe und/oder Fälligkeitstermin aber nicht genau bestimmbar ist. Typische Gründe für die Bildung von Rückstellungen sind: Garantieverpflichtungen, drohende Verluste aus laufenden Geschäften, noch zu leistende Steuerzahlungen und Pensionsverpflichtungen. Letztere haben aufgrund ihrer extremen Langfristigkeit und einem in der Regel immer bestehenden Grundstocks in gewissem Maße eigenkapitalähnlichen Charakter. |
| <b>Stammkapital</b>             | Gezeichnetes Kapital einer GmbH und somit das beschränkt haftende Eigenkapital. Seine Höhe ist im Gesellschaftsvertrag und in der Satzung festgelegt. Es ist die Summe der von den Gesellschaftern bei der Gründung übernommenen Stammeinlagen.                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| <b>Umlaufvermögen</b>           | Umfasst die Wirtschaftsgüter, die in ihrer ursprünglichen und in verarbeiteter Form nur kurze Zeiträume im Unternehmen verbleiben. Ausgewiesen auf der Aktivseite der Bilanz umfasst es Vorräte, Wertpapiere, Forderungen und liquide Mittel.                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| <b>Umsatz</b>                   | Wertmäßiger Ausdruck für die am Markt abgesetzten Produkte. Der Umsatz ist gleich der verkauften/abgesetzten Menge multipliziert mit dem pro Einheit erhaltenen Verkaufs-/Absatzpreis.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| <b>Umsatzrentabilität</b>       | $\text{Jahresüberschuss} / \text{Umsatzerlöse} \times 100$<br>Die „Gewinnspanne“ eines Unternehmens.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| <b>Verlustvortrag/-rücktrag</b> | Ist die Möglichkeit des steuerlich wirksamen Verlustausgleiches. Verluste des entsprechenden Abrechnungszeitraumes können mit steuerpflichtigen Gewinnen dem vorangegangenen Jahr verrechnet bzw. auf unbegrenzte Zeit vorgetragen werden, damit die Verrechnung mit zukünftig möglichen Gewinnen erfolgen kann. Dies bildet die gesetzlich zulässige Möglichkeit, gezahlte Steuern zurückzuerhalten bzw. die zukünftig mögliche Steuerschuld zu mindern.                                                                       |
| <b>Zinslastquote</b>            | $\text{Finanzaufwendungen} / \text{ordentliche Aufwendungen} \times 100$<br>Gibt den Anteil der Finanzaufwendungen (insbesondere der Zinsen) an den gesamten ordentlichen Aufwendungen an.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |

## Anlage 2: Auszug aus der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen

### 11. Teil: Wirtschaftliche Betätigung und nichtwirtschaftliche Betätigung

#### § 107 Zulässigkeit wirtschaftlicher Betätigung

(1) Die Gemeinde darf sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben wirtschaftlich betätigen, wenn

1. ein öffentlicher Zweck die Betätigung erfordert,
2. die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Gemeinde steht und
3. bei einem Tätigwerden außerhalb der Wasserversorgung, des öffentlichen Verkehrs sowie des Betriebes von Telekommunikationsleitungsnetzen einschließlich der Telekommunikationsdienstleistungen der öffentliche Zweck durch andere Unternehmen nicht besser und wirtschaftlicher erfüllt werden kann.

Das Betreiben eines Telekommunikationsnetzes umfasst nicht den Vertrieb und/oder die Installation von Endgeräten von Telekommunikationsanlagen. Als wirtschaftliche Betätigung ist der Betrieb von Unternehmen zu verstehen, die als Hersteller, Anbieter oder Verteiler von Gütern oder Dienstleistungen am Markt tätig werden, sofern die Leistung ihrer Art nach auch von einem Privaten mit der Absicht der Gewinnerzielung erbracht werden könnte.

(2) Als wirtschaftliche Betätigung im Sinne dieses Abschnitts gilt nicht der Betrieb von

1. Einrichtungen, zu denen die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist,
2. öffentlichen Einrichtungen, die für die soziale und kulturelle Betreuung der Einwohner erforderlich sind, insbesondere Einrichtungen auf den Gebieten
  - Erziehung, Bildung oder Kultur (Schulen, Volkshochschulen, Tageseinrichtungen für Kinder und sonstige Einrichtungen der Jugendhilfe, Bibliotheken, Museen, Ausstellungen, Opern, Theater, Kinos, Bühnen, Orchester, Stadthallen, Begegnungsstätten),
  - Sport oder Erholung (Sportanlagen, zoologische und botanische Gärten, Wald-, Park- und Gartenanlagen, Herbergen, Erholungsheime, Bäder, Einrichtungen zur Veranstaltung von Volksfesten),
  - Gesundheits- oder Sozialwesen (Krankenhäuser, Bestattungseinrichtungen, Sanatorien, Kurparks, Senioren und Behindertenheime, Frauenhäuser, soziale und medizinische Beratungsstellen),
3. Einrichtungen, die der Straßenreinigung, der Wirtschaftsförderung, der Fremdenverkehrsförderung oder der Wohnraumversorgung dienen,
4. Einrichtungen des Umweltschutzes, insbesondere der Abfallentsorgung oder Abwasserbeseitigung sowie des Messe- und Ausstellungswesens,
5. Einrichtungen, die ausschließlich der Deckung des Eigenbedarfs von Gemeinden und Gemeindeverbänden dienen.

Auch diese Einrichtungen sind, soweit es mit ihrem öffentlichen Zweck vereinbar ist, nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu verwalten und können entsprechend den Vorschriften über die Eigenbetriebe geführt werden. Das Innenministerium kann durch Rechtsverordnung bestimmen, dass Einrichtungen, die nach Art und Umfang eine selbstständige Betriebsführung erfordern, ganz oder teilweise nach den für die Eigenbetriebe geltenden Vorschriften zu führen sind; hierbei können auch Regelungen getroffen werden, die von einzelnen der für die Eigenbetriebe geltenden Vorschriften abweichen.

(3) Die wirtschaftliche Betätigung außerhalb des Gemeindegebietes ist nur zulässig, wenn die Voraussetzungen des Absatzes 1 vorliegen und die berechtigten Interessen der betroffenen kommunalen Gebietskörperschaften gewahrt sind. Die Aufnahme einer wirtschaftlichen Betätigung auf ausländischen Märkten ist nur zulässig, wenn die Voraussetzungen des Absatzes 1 Satz 1 Nr. 1 und Nr. 2 vorliegen. Die Aufnahme einer solchen Betätigung bedarf der Genehmigung.

(4) Die nichtwirtschaftliche Betätigung außerhalb des Gemeindegebietes ist nur zulässig, wenn die Voraussetzungen des Absatzes 1 Satz 1 Nr. 1 und Nr. 2 vorliegen und die berechtigten Interessen der betroffenen kommunalen Gebietskörperschaften gewahrt sind. Diese Voraussetzungen gelten bei in den Krankenhausplan des Landes aufgenommenen Krankenhäusern als erfüllt. Die Aufnahme einer nichtwirtschaftlichen Betätigung auf ausländischen Märkten ist nur zulässig, wenn die Voraussetzungen des Absatzes 1 Satz 1 Nr. 1 und Nr. 2 vorliegen. Die Aufnahme einer solchen Betätigung bedarf der Genehmigung.

(5) Vor der Entscheidung über die Gründung von bzw. die unmittelbare oder mittelbare Beteiligung an Unternehmen im Sinne des Absatzes 1 ist der Rat auf der Grundlage einer Marktanalyse über die Chancen und Risiken des beabsichtigten wirtschaftlichen Engagements und über die Auswirkungen auf das Handwerk und die mittelständische Wirtschaft zu unterrichten. Den örtlichen Selbstverwaltungsorganisationen von Handwerk, Industrie und Handel und der für die Beschäftigten der jeweiligen Branche handelnden Gewerkschaften ist Gelegenheit zur Stellungnahme zu den Marktanalysen zu geben.

(6) Bankunternehmen darf die Gemeinde nicht errichten, übernehmen oder betreiben.

(7) Für das öffentliche Sparkassenwesen gelten die dafür erlassenen besonderen Vorschriften.

#### § 107 a Zulässigkeit energiewirtschaftlicher Betätigung

(1) Die wirtschaftliche Betätigung in den Bereichen der Strom-, Gas- und Wärmeversorgung dient einem öffentlichen Zweck und ist zulässig, wenn sie nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Gemeinde steht.

(2) Mit den Bereichen Strom-, Gas- und Wärmeversorgung unmittelbar verbundene Dienstleistungen sind zulässig, wenn sie den Hauptzweck fördern. Die Gemeinde stellt sicher, dass bei der Erbringung dieser Dienstleistungen die Belange kleinerer Unternehmen, insbesondere des Handwerks, berücksichtigt werden.

(3) Die Aufnahme einer überörtlichen energiewirtschaftlichen Betätigung ist zulässig, wenn die Voraussetzung des Absatzes 1 vorliegt und die berechtigten Interessen der betroffenen kommunalen Gebietskörperschaften gewahrt sind. Bei der Versorgung mit Strom und Gas gelten nur die Interessen als berechtigt, die nach den Vorschriften des Energiewirtschaftsgesetzes eine Einschränkung des Wettbewerbs zulassen. Die Aufnahme einer energiewirtschaftlichen Betätigung auf ausländischen Märkten ist zulässig, wenn die Voraussetzung des Absatzes 1 vorliegt. Die Aufnahme einer solchen Betätigung bedarf der Genehmigung.

(4) Vor der Entscheidung über die Gründung von bzw. die unmittelbare Beteiligung an Unternehmen im Sinne des Absatzes 1 ist der Rat über die Chancen und Risiken des beabsichtigten wirtschaftlichen Engagements zu unterrichten. Den örtlichen Selbstverwaltungsorganisationen von Handwerk, Industrie und Handel und der für die Beschäftigten der jeweiligen Branche handelnden Gewerkschaften ist Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben, sofern die Entscheidung die Erbringung verbundener Dienstleistungen betrifft.

### § 108

#### Unternehmen und Einrichtungen des privaten Rechts

(1) Die Gemeinde darf Unternehmen und Einrichtungen in einer Rechtsform des privaten Rechts nur gründen oder sich daran beteiligen, wenn

1. bei Unternehmen (§ 107 Abs. 1) die Voraussetzungen des § 107 Abs. 1 Satz 1 gegeben sind und bei Unternehmen im Bereich der energiewirtschaftlichen Betätigung die Voraussetzung des § 107 a Abs. 1 gegeben ist,
2. bei Einrichtungen (§ 107 Abs. 2) ein wichtiges Interesse der Gemeinde an der Gründung oder der Beteiligung vorliegt,
3. eine Rechtsform gewählt wird, welche die Haftung der Gemeinde auf einen bestimmten Betrag begrenzt,
4. die Einzahlungsverpflichtung der Gemeinde in einem angemessenen Verhältnis zu ihrer Leistungsfähigkeit steht,
5. die Gemeinde sich nicht zur Übernahme von Verlusten in unbestimmter oder unangemessener Höhe verpflichtet,
6. die Gemeinde einen angemessenen Einfluss, insbesondere in einem Überwachungsorgan, erhält und dieser durch Gesellschaftsvertrag, Satzung oder in anderer Weise gesichert wird,
7. das Unternehmen oder die Einrichtung durch Gesellschaftsvertrag, Satzung oder sonstiges Organisationsstatut auf den öffentlichen Zweck ausgerichtet wird,
8. bei Unternehmen und Einrichtungen in Gesellschaftsform gewährleistet ist, dass der Jahresabschluss und der Lagebericht, soweit nicht weitergehende gesetzliche Vorschriften gelten oder andere gesetzliche Vorschriften entgegenstehen, aufgrund des Gesellschaftsvertrages oder der Satzung in entsprechender Anwendung der Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften aufgestellt und ebenso oder in entsprechender Anwendung der für Eigenbetriebe geltenden Vorschriften geprüft werden.

9. bei Unternehmen und Einrichtungen in Gesellschaftsform, vorbehaltlich weitergehender oder entgegenstehender gesetzlicher Vorschriften, durch Gesellschaftsvertrag oder Satzung gewährleistet ist, dass die für die Tätigkeit im Geschäftsjahr gewährten Gesamtbezüge im Sinne des § 285 Nummer 9 des Handelsgesetzbuches der Mitglieder der Geschäftsführung, des Aufsichtsrates, des Beirates oder einer ähnlichen Einrichtung im Anhang zum Jahresabschluss jeweils für jede Personengruppe sowie zusätzlich unter Namensnennung die Bezüge jedes einzelnen Mitglieds dieser Personengruppen unter Aufgliederung nach Komponenten im Sinne des § 285 Nummer 9 Buchstabe a des Handelsgesetzbuches angegeben werden. Die individualisierte Ausweisungspflicht gilt auch für:

a) Leistungen, die den genannten Mitgliedern für den Fall einer vorzeitigen Beendigung ihrer Tätigkeit zugesagt worden sind,

b) Leistungen, die den genannten Mitgliedern für den Fall der regulären Beendigung ihrer Tätigkeit zugesagt worden sind, mit ihrem Barwert sowie den von der Gesellschaft während des Geschäftsjahres hierfür aufgewandten oder zurückgestellten Betrag,

c) während des Geschäftsjahres vereinbarte Änderungen dieser Zusagen und

d) Leistungen, die einem früheren Mitglied, das seine Tätigkeit im Laufe des Geschäftsjahres beendet hat, in diesem Zusammenhang zugesagt und im Laufe des Geschäftsjahres gewährt worden sind.

Eine Gewährleistung für die individualisierte Ausweisung von Bezügen und Leistungszusagen ist im Falle der Beteiligung an einer bestehenden Gesellschaft auch dann gegeben, wenn in Gesellschaftsvertrag oder Satzung die erstmalige individualisierte Ausweisung spätestens für das zweite Geschäftsjahr nach Erwerb der Beteiligung festgelegt ist.

10. bei Unternehmen der Telekommunikation einschließlich von Telefondienstleistungen nach § 107 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 im Gesellschaftsvertrag die unmittelbare oder im Rahmen einer Schachtelbeteiligung die mittelbare Haftung der Gemeinde auf den Anteil der Gemeinde bzw. des kommunalen Unternehmens am Stammkapital beschränkt ist. Zur Wahrnehmung gleicher Wettbewerbschancen darf die Gemeinde für diese Unternehmen weder Kredite nach Maßgabe kommunalwirtschaftlicher Vorzugskonditionen in Anspruch nehmen noch Bürgschaften und Sicherheiten i. S. von § 87 leisten.

Die Aufsichtsbehörde kann von den Vorschriften der Nummern 3, 5 und 8 in begründeten Fällen Ausnahmen zulassen. Wird von Satz 1 Nummer 8 eine Ausnahme zugelassen, kann auch von Satz 1 Nummer 9 eine Ausnahme zugelassen werden.

(2) Absatz 1 Satz 1 Nummer 9 gilt für die erstmalige unmittelbare oder mittelbare Beteiligung an einer Gesellschaft einschließlich der Gründung einer Gesellschaft, wenn den beteiligten Gemeinden oder Gemeindeverbänden alleine oder zusammen oder zusammen mit einer Beteiligung des Landes mehr als 50 vom Hundert der Anteile gehören. Bei bestehenden Gesellschaften, an denen Gemeinden oder Gemeindeverbände unmittelbar oder mittelbar alleine oder zusammen oder zusammen mit dem Land mit mehr als 50 vom Hundert beteiligt sind, trifft die Gemeinden und Gemeindeverbände eine Hinwirkungspflicht zur Anpassung an die Vorgaben des Absatzes 1 Satz 1 Nummer 9. Die Hin-

wirkungspflicht nach Satz 2 bezieht sich sowohl auf die Anpassung von Gesellschaftsvertrag oder Satzung als auch auf die mit Absatz 1 Satz 1 Nummer 9 verfolgte Zielsetzung der individualisierten Ausweisung der dort genannten Bezüge und Leistungszusagen.

(3) Gehören einer Gemeinde mehr als 50 vom Hundert der Anteile an einem Unternehmen oder einer Einrichtung in Gesellschaftsform, muss sie darauf hinwirken, dass

1. in sinngemäßer Anwendung der für die Eigenbetriebe geltenden Vorschriften
  - a) für jedes Wirtschaftsjahr ein Wirtschaftsplan aufgestellt wird,
  - b) der Wirtschaftsführung eine fünfjährige Finanzplanung zugrunde gelegt und der Gemeinde zur Kenntnis gebracht wird,
  - c) die Feststellung des Jahresabschlusses, die Verwendung des Ergebnisses sowie das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts unbeschadet der bestehenden gesetzlichen Offenlegungspflichten öffentlich bekannt gemacht werden und der Jahresabschluss und der Lagebericht bis zur Feststellung des folgenden Jahresabschlusses zur Einsichtnahme verfügbar gehalten werden,
2. in dem Lagebericht oder in Zusammenhang damit zur Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung und zur Zweckerreichung Stellung genommen wird,
3. nach den Wirtschaftsgrundsätzen (§ 109) verfahren wird, wenn die Gesellschaft ein Unternehmen betreibt.

Der Jahresabschluss, der Lagebericht und der Bericht über die Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung sind dem Haushaltsplan als Anlage beizufügen. Gehört der Gemeinde zusammen mit anderen Gemeinden oder Gemeindeverbänden die Mehrheit der Anteile an einem Unternehmen oder an einer Einrichtung, soll sie auf eine Wirtschaftsführung nach Maßgabe des Satzes 1 Nr. 1 a) und b) sowie Nr. 2 und Nr. 3 hinwirken.

(4) Die Gemeinde darf unbeschadet des Absatzes 1 Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform einer Aktiengesellschaft nur gründen, übernehmen, wesentlich erweitern oder sich daran beteiligen, wenn der öffentliche Zweck nicht ebenso gut in einer anderen Rechtsform erfüllt wird oder erfüllt werden kann.

(5) Die Gemeinde darf unbeschadet des Absatzes 1 Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung nur gründen oder sich daran beteiligen, wenn durch die Ausgestaltung des Gesellschaftsvertrages sichergestellt ist, dass

1. die Gesellschafterversammlung auch beschließt über
  - a) den Abschluss und die Änderungen von Unternehmensverträgen im Sinne der §§ 291 und 292 Abs. 1 des Aktiengesetzes,
  - b) den Erwerb und die Veräußerung von Unternehmen und Beteiligungen,
  - c) den Wirtschaftsplan, die Feststellung des Jahresabschlusses und die Verwendung des Ergebnisses sowie

d) die Bestellung und die Abberufung der Geschäftsführer, soweit die nicht der Gemeinde vorbehalten ist, und

2. der Rat den von der Gemeinde bestellten oder auf Vorschlag der Gemeinde gewählten Mitgliedern des Aufsichtsrats Weisungen erteilen kann, soweit die Bestellung eines Aufsichtsrates gesetzlich nicht vorgeschrieben ist.

(6) Vertreter der Gemeinde in einer Gesellschaft, an der Gemeinden, Gemeindeverbände oder Zweckverbände unmittelbar oder mittelbar mit mehr als 25 vom Hundert beteiligt sind, dürfen

a) der Gründung einer anderen Gesellschaft oder einer anderen Vereinigung in einer Rechtsform des privaten Rechts, einer Beteiligung sowie der Erhöhung einer Beteiligung der Gesellschaft an einer anderen Gesellschaft oder einer anderen Vereinigung in einer Rechtsform des privaten Rechts nur zustimmen, wenn

- die vorherige Entscheidung des Rates vorliegt,

- für die Gemeinde selbst die Gründungs- bzw. Beteiligungsvoraussetzungen vorliegen und

- sowohl die Haftung der gründenden Gesellschaft als auch die Haftung der zu gründenden Gesellschaft oder Vereinigung durch ihre Rechtsform auf einen bestimmten Betrag begrenzt sind oder

- sowohl die Haftung der sich beteiligenden Gesellschaft als auch die Haftung der Gesellschaft oder Vereinigung, an der eine Beteiligung erfolgt, durch ihre Rechtsform auf einen bestimmten Betrag begrenzt sind;

b) einem Beschluss der Gesellschaft zu einer wesentlichen Änderung des Gesellschaftszwecks oder sonstiger wesentlicher Änderungen des Gesellschaftsvertrages nur nach vorheriger Entscheidung des Rates zustimmen.

In den Fällen von Satz 1 Buchstabe a) gilt Absatz 1 Satz 2 und 3 entsprechend. Als Vertreter der Gemeinde im Sinne von Satz 1 gelten auch Geschäftsführer, Vorstandsmitglieder und Mitglieder von sonstigen Organen und ähnlichen Gremien der Gesellschaft, die von der Gemeinde oder auf ihre Veranlassung oder ihren Vorschlag in das Organ oder Gremium entsandt oder gewählt worden sind. Beruht die Entsendung oder Wahl auf der Veranlassung oder dem Vorschlag mehrerer Gemeinden Gemeindeverbände oder Zweckverbände, so bedarf es der Entscheidung nur des Organs, auf das sich die beteiligten Gemeinden und Gemeindeverbände oder Zweckverbände geeinigt haben. Die Sätze 1 bis 4 gelten nicht, soweit ihnen zwingende Vorschriften des Gesellschaftsrechts entgegenstehen.

(7) Die Gemeinde kann einen einzelnen Geschäftsanteil an einer eingetragenen Kreditgenossenschaft erwerben, wenn eine Nachschusspflicht ausgeschlossen oder die Haftungssumme auf einen bestimmten Betrag beschränkt ist.

### **§ 108 a Arbeitnehmermitbestimmung in fakultativen Aufsichtsräten**

(1) Soweit im Gesellschaftsvertrag eines Unternehmens (§ 107 Abs. 1, § 107 a Abs. 1) oder einer Einrichtung (§ 107 Abs. 2) in Privatrechtsform, an der die Gemeinde unmittelbar oder mittelbar mit mehr als 50 vom Hundert der Anteile beteiligt ist, ein fakultativer Aufsichtsrat vorgesehen ist, können dem fakultativen Aufsichtsrat Arbeitnehmervertreter des Unternehmens oder der Einrichtung angehören. In diesem Fall ist ein angemessener Einfluss der Gemeinde im Sinne des § 108 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 gegeben, wenn bei mehr als 2 von der Gemeinde in den Aufsichtsrat zu entsendenden Vertretern nicht mehr als ein Drittel der Gesamtzahl der Aufsichtsratsmandate durch Arbeitnehmervertreter des Unternehmens oder der Einrichtung nach Maßgabe der folgenden Absätze besetzt werden.

(2) Der Rat der Gemeinde bestellt aus einer von der Betriebsversammlung des Unternehmens oder der Einrichtung zu erstellenden Vorschlagsliste die in den fakultativen Aufsichtsrat zu entsendenden Arbeitnehmervertreter. Die Bestellung bedarf eines Beschlusses der Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Mitglieder des Rates. Die Vorschlagsliste muss mindestens die doppelte Zahl der zu entsendenden Arbeitnehmervertreter enthalten. Der Rat hat das Recht, mit der Mehrheit der gesetzlichen Zahl seiner Mitglieder sämtliche Vorschläge der Liste zurückzuweisen und eine Ergänzung zu verlangen. In diesem Fall kann eine Betriebsversammlung eine neue Vorschlagsliste erstellen; Sätze 1 bis 4 gelten entsprechend. Im Falle einer erneuten Zurückweisung der Vorschläge durch den Rat bleiben die für die Arbeitnehmervertreter vorgesehenen Aufsichtsratsmandate unbesetzt.

(3) § 113 Abs. 1 Sätze 2 und 3 gelten für die nach Absatz 2 für den fakultativen Aufsichtsrat vom Rat bestellten Arbeitnehmervertreter entsprechend. Verliert ein vom Rat bestellter Arbeitnehmervertreter die Beschäftigteneigenschaft in dem Unternehmen oder der Einrichtung, muss der Rat ihn entsprechend § 113 Abs. 1 Satz 3 aus seinem Amt im fakultativen Aufsichtsrat abberufen.

(4) In der Betriebsversammlung nach Absatz 2 sind alle Beschäftigten des Unternehmens bzw. der Einrichtung wahlberechtigt, die am Tage der Betriebsversammlung das 18. Lebensjahr vollendet haben. Nicht wahlberechtigt sind Geschäftsführer und Vorstände des Unternehmens bzw. der Einrichtung. In die Vorschlagsliste können nur Wahlberechtigte aufgenommen werden. Die Einzelheiten für die Wahl der Arbeitnehmervertreter sind im Gesellschaftsvertrag, der Satzung oder einem sonstigen Organisationsstatut des Unternehmens bzw. der Einrichtung zu regeln. Im Gesellschaftsvertrag, der Satzung oder dem Organisationsstatut des Unternehmens bzw. der Einrichtung ist auch die Amtsdauer der Arbeitnehmervertreter zu regeln. Sie soll die regelmäßige Amtsdauer der nach § 113 Abs. 2 Satz 2 neben dem Bürgermeister oder dem von ihm benannten Bediensteten der Gemeinde in den fakultativen Aufsichtsrat bestellten weiteren Vertreter nicht überschreiten.

(5) Wird ein Arbeitnehmervertreter von seinem Amt gemäß § 113 Abs. 1 Satz 3 abberufen oder scheidet er aus anderen Gründen aus dem Aufsichtsrat aus, bestellt der Rat mit der Mehrheit der gesetzlichen Zahl seiner Mitglieder aus dem noch nicht in Anspruch genommenen Teil der Vorschlagsliste nach Absatz 2 einen Nachfolger. Kommt eine solche Mehrheit nicht zustande, kann eine Betriebsversammlung den noch nicht in Anspruch genommenen Teil der Vorschlagsliste um neue Vorschläge ergänzen. Kommt auch dann keine Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Mitglieder des Rates für die Bestellung eines Nachfolgers zustande, bleibt das Aufsichtsratsmandat unbesetzt.

(6) Die Absätze 1 bis 5 gelten mit folgenden Maßgaben entsprechend in den Fällen, in denen an einem Unternehmen oder einer Einrichtung in Privatrechtsform zwei oder mehr Gemeinden beteiligt sind.

Die Bestellung der in den fakultativen Aufsichtsrat zu entsendenden Arbeitnehmervertreter bedarf übereinstimmender, mit der Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Mitglieder zustande gekommener Beschlüsse der Räte mindestens so vieler beteiligter Kommunen, dass hierdurch insgesamt mehr als die Hälfte der kommunalen Beteiligung an dem Unternehmen oder der Einrichtung repräsentiert wird. Kommen solche übereinstimmenden Beschlüsse nicht oder nicht im erforderlichen Umfang zustande, kann eine Betriebsversammlung eine neue Vorschlagsliste erstellen. Kommen auch hierzu entsprechende übereinstimmende Beschlüsse der beteiligten Räte nicht oder nicht im erforderlichen Umfang zustande, bleiben die für die Arbeitnehmervertreter vorgesehenen Aufsichtsratsmandate unbesetzt.

Für die Bestellung eines Nachfolgers im Sinne des Absatzes 5 gilt Satz 2 entsprechend. Kommen danach übereinstimmende Beschlüsse der beteiligten Räte nicht oder nicht im erforderlichen Umfang zustande, kann eine Betriebsversammlung den noch nicht in Anspruch genommenen Teil der Vorschlagsliste um neue Vorschläge ergänzen. Kommen auch dann übereinstimmende Beschlüsse der beteiligten Räte nicht oder nicht im erforderlichen Umfang zustande, bleibt das Aufsichtsratsmandat unbesetzt.

Für die nach § 113 Abs. 1 Sätze 2 und 3 zu treffenden Entscheidungen bedarf es übereinstimmender Beschlüsse der Räte mindestens so vieler beteiligter Kommunen, dass hierdurch insgesamt mehr als die Hälfte der kommunalen Beteiligung an dem Unternehmen oder der Einrichtung repräsentiert wird.

### **§ 109 Wirtschaftsgrundsätze**

(1) Die Unternehmen und Einrichtungen sind so zu führen, zu steuern und zu kontrollieren, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird. Unternehmen sollen einen Ertrag für den Haushalt der Gemeinde abwerfen, soweit dadurch die Erfüllung des öffentlichen Zwecks nicht beeinträchtigt wird.

(2) Der Jahresgewinn der wirtschaftlichen Unternehmen als Unterschied der Erträge und Aufwendungen soll so hoch sein, dass außer den für die technische und wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens notwendigen Rücklagen mindestens eine marktübliche Verzinsung des Eigenkapitals erwirtschaftet wird.

### **§ 110 Verbot des Missbrauchs wirtschaftlicher Machtstellung**

Bei Unternehmen, für die kein Wettbewerb gleichartiger Unternehmen besteht, dürfen der Anschluss und die Belieferung nicht davon abhängig gemacht werden, dass auch andere Leistungen oder Lieferungen abgenommen werden.

### **§ 111 Veräußerung von Unternehmen, Einrichtungen und Beteiligungen**

(1) Die teilweise oder vollständige Veräußerung eines Unternehmens oder einer Einrichtung oder einer Beteiligung an einer Gesellschaft sowie andere Rechtsgeschäfte, durch welche die Gemeinde ihren Einfluss auf das Unternehmen,

die Einrichtung oder die Gesellschaft verliert oder vermindert, sind nur zulässig, wenn die für die Betreuung der Einwohner erforderliche Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde nicht beeinträchtigt wird.

(2) Vertreter der Gemeinde in einer Gesellschaft, an der Gemeinden, Gemeindeverbände oder Zweckverbände unmittelbar oder mittelbar mit mehr als 50 v.H. beteiligt sind, dürfen Veräußerungen oder anderen Rechtsgeschäften i.S. des Absatzes 1 nur nach vorheriger Entscheidung des Rates und nur dann zustimmen, wenn für die Gemeinde die Zulässigkeitsvoraussetzung des Absatzes 1 vorliegt.

### **§ 112**

#### **Informations- und Prüfungsrechte**

(1) Gehören einer Gemeinde unmittelbar oder mittelbar Anteile an einem Unternehmen oder einer Einrichtung in einer Rechtsform des privaten Rechts in dem in § 53 des Haushaltsgrundsatzgesetzes bezeichneten Umfang, so soll sie

1. die Rechte nach § 53 Abs. 1 des Haushaltsgrundsatzgesetzes ausüben,
2. darauf hinwirken, dass ihr die in § 54 des Haushaltsgrundsatzgesetzes vorgesehenen Befugnisse eingeräumt werden.

(2) Ist eine Beteiligung der Gemeinde an einer Gesellschaft keine Mehrheitsbeteiligung im Sinne des § 53 des Haushaltsgrundsatzgesetzes, so soll die Gemeinde, soweit ihr Interesse dies erfordert, darauf hinwirken, dass ihr im Gesellschaftsvertrag oder in der Satzung die Befugnisse nach § 53 des Haushaltsgrundsatzgesetzes eingeräumt werden. Bei mittelbaren Minderheitsbeteiligungen gilt dies nur, wenn die Beteiligung den vierten Teil der Anteile übersteigt und einer Gesellschaft zusteht, an der die Gemeinde allein oder zusammen mit anderen Gebietskörperschaften mit Mehrheit im Sinne des § 53 des Haushaltsgrundsatzgesetzes beteiligt ist.

### **§ 113**

#### **Vertretung der Gemeinde in Unternehmen oder Einrichtungen**

(1) Die Vertreter der Gemeinde in Beiräten, Ausschüssen, Gesellschafterversammlungen, Aufsichtsräten oder entsprechenden Organen von juristischen Personen oder Personenvereinigungen, an denen die Gemeinde unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist, haben die Interessen der Gemeinde zu verfolgen. Sie sind an die Beschlüsse des Rates und seiner Ausschüsse gebunden. Die vom Rat bestellten Vertreter haben ihr Amt auf Beschluss des Rates jederzeit niederzulegen. Die Sätze 1 bis 3 gelten nur, soweit durch Gesetz nichts anderes bestimmt ist.

(2) Bei unmittelbaren Beteiligungen vertritt ein vom Rat bestellter Vertreter die Gemeinde in den in Absatz 1 genannten Gremien. Sofern weitere Vertreter zu benennen sind, muss der Bürgermeister oder der von ihm vorgeschlagene Bedienstete der Gemeinde dazuzählen. Die Sätze 1 und 2 gelten für mittelbare Beteiligungen entsprechend, sofern nicht ähnlich wirksame Vorkehrungen zur Sicherung hinreichender gemeindlicher Einfluss- und Steuerungsmöglichkeiten getroffen werden.

(3) Die Gemeinde ist verpflichtet, bei der Ausgestaltung des Gesellschaftsvertrages einer Kapitalgesellschaft darauf hinzuwirken, dass ihr das Recht eingeräumt wird, Mitglieder in den Aufsichtsrat zu entsenden. Über die Entscheidung entscheidet der Rat. Zu den entsandten Aufsichtsratsmitgliedern muss der Bürgermeister oder der von ihm vorgeschlagene

Bedienstete der Gemeinde zählen, wenn diese mit mehr als einem Mitglied im Aufsichtsrat vertreten ist. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen.

(4) Ist der Gemeinde das Recht eingeräumt worden, Mitglieder des Vorstandes oder eines gleichartigen Organs zu bestellen oder vorzuschlagen, entscheidet der Rat.

(5) Die Vertreter der Gemeinde haben den Rat über alle Angelegenheiten von besonderer Bedeutung frühzeitig zu unterrichten. Die Unterrichtungspflicht besteht nur, soweit durch Gesetz nichts anderes bestimmt ist.

(6) Wird ein Vertreter der Gemeinde aus seiner Tätigkeit in einem Organ haftbar gemacht, so hat ihm die Gemeinde den Schaden zu ersetzen, es sei denn, dass er ihn vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt hat. Auch in diesem Falle ist die Gemeinde schadensersatzpflichtig, wenn ihr Vertreter nach Weisung des Rates oder eines Ausschusses gehandelt hat.

### **§ 114**

#### **Eigenbetriebe**

(1) Die gemeindlichen wirtschaftlichen Unternehmen ohne Rechtspersönlichkeit (Eigenbetriebe) werden nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung und der Betriebsatzung geführt.

(2) In den Angelegenheiten des Eigenbetriebes ist der Betriebsleitung ausreichende Selbständigkeit der Entscheidung einzuräumen. Die Zuständigkeiten des Rates sollen soweit wie möglich dem Betriebsausschuss übertragen werden.

(3) Bei Eigenbetrieben mit mehr als 50 Beschäftigten besteht der Betriebsausschuss zu einem Drittel aus Beschäftigten des Eigenbetriebes. Die Gesamtzahl der Ausschussmitglieder muss in diesem Fall durch drei teilbar sein. Bei Eigenbetrieben mit weniger als 51, aber mehr als zehn Beschäftigten gehören dem Betriebsausschuss zwei Beschäftigte des Eigenbetriebes an. Die dem Betriebsausschuss angehörenden Beschäftigten werden aus einem Vorschlag der Versammlung der Beschäftigten des Eigenbetriebes gewählt, der mindestens die doppelte Zahl der zu wählenden Mitglieder und Stellvertreter enthält. Wird für mehrere Eigenbetriebe ein gemeinsamer Betriebsausschuss gebildet, ist die Gesamtzahl aller Beschäftigten dieser Eigenbetriebe maßgebend; Satz 4 gilt entsprechend. Die Zahl der sachkundigen Bürger darf zusammen mit der Zahl der Beschäftigten die der Ratsmitglieder im Betriebsausschuss nicht erreichen.

### **§ 114 a**

#### **Rechtsfähige Anstalten des öffentlichen Rechts**

(1) Die Gemeinde kann Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform einer Anstalt des öffentlichen Rechts errichten oder bestehende Regie- und Eigenbetriebe sowie eigenbetriebsähnliche Einrichtungen im Wege der Gesamtrechtsnachfolge in rechtsfähige Anstalten des öffentlichen Rechts umwandeln. § 108 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und Nr. 2 gilt entsprechend.

(2) Die Gemeinde regelt die Rechtsverhältnisse der Anstalt durch eine Satzung. Die Satzung muss Bestimmungen über den Namen und die Aufgaben der Anstalt, die Zahl der Mitglieder des Vorstandes und des Verwaltungsrates, die Höhe des Stammkapitals, die Wirtschaftsführung, die Vermögensverwaltung und die Rechnungslegung enthalten.

(3) Die Gemeinde kann der Anstalt einzelne oder alle mit einem bestimmten Zweck zusammenhängende Aufgaben ganz oder teilweise übertragen. Sie kann zugunsten der Anstalt unter der Voraussetzung des § 9 durch Satzung einen Anschluss- und Benutzungszwang vorschreiben und der Anstalt das Recht einräumen, an ihrer Stelle Satzungen für das übertragene Aufgabengebiet zu erlassen; § 7 gilt entsprechend.

(4) Die Anstalt kann nach Maßgabe der Satzung andere Unternehmen oder Einrichtungen gründen oder sich an solchen beteiligen oder eine bestehende Beteiligung erhöhen, wenn das dem Anstaltszweck dient. Für die Gründung von und die Beteiligung an anderen Unternehmen und Einrichtungen in einer Rechtsform des privaten Rechts sowie deren Veräußerung und andere Rechtsgeschäfte im Sinne des § 111 gelten die §§ 108 bis 113 entsprechend. Für die in Satz 2 genannten Gründungen und Beteiligungen muss ein besonders wichtiges Interesse vorliegen.

(5) Die Gemeinde haftet für die Verbindlichkeiten der Anstalt unbeschränkt, soweit nicht Befriedigung aus deren Vermögen zu erlangen ist (Gewährträgerschaft). Rechtsgeschäfte im Sinne des § 87 dürfen von der Anstalt nicht getätigt werden.

(6) Die Anstalt wird von einem Vorstand in eigener Verantwortung geleitet, soweit nicht gesetzlich oder durch die Satzung der Gemeinde etwas anderes bestimmt ist. Der Vorstand vertritt die Anstalt gerichtlich und außergerichtlich.

(7) Die Geschäftsführung des Vorstands wird von einem Verwaltungsrat überwacht. Der Verwaltungsrat bestellt den Vorstand auf höchstens 5 Jahre; eine erneute Bestellung ist zulässig. Er entscheidet außerdem über.

1. den Erlass von Satzungen gemäß Absatz 3 Satz 2,
2. die Beteiligung oder Erhöhung einer Beteiligung der Anstalt an anderen Unternehmen oder Einrichtungen sowie deren Gründung,
3. die Feststellung des Wirtschaftsplans und des Jahresabschlusses,
4. die Festsetzung allgemein geltender Tarife und Entgelte für die Leistungnehmer,
5. die Bestellung des Abschlussprüfers,
6. die Ergebnisverwendung
7. Rechtsgeschäfte der Anstalt im Sinne des § 111.

Im Fall der Nummer 1 unterliegt der Verwaltungsrat den Weisungen des Rates und berät und beschließt in öffentlicher Sitzung. In den Fällen der Nummern 2 und 7 bedarf es der vorherigen Entscheidung des Rates. Dem Verwaltungsrat obliegt außerdem die Entscheidung in den durch die Satzung der Gemeinde bestimmten Angelegenheiten der Anstalt. In der Satzung kann ferner vorgesehen werden, dass bei Entscheidungen der Organe der Anstalt von grundsätzlicher Bedeutung die Zustimmung des Rates erforderlich ist.

(8) Der Verwaltungsrat besteht aus dem vorsitzenden Mitglied und den übrigen Mitgliedern. Den Vorsitz führt der Bürgermeister. Soweit Beigeordnete mit eigenem Geschäftsbereich bestellt sind, führt derjenige Beigeordnete den Vorsitz, zu dessen Geschäftsbereich die der Anstalt übertragenen Aufgaben gehören. Sind die übertragenen Aufgaben mehreren Geschäftsbereichen zuzuordnen, so entscheidet der Bürgermeister über den Vorsitz. Die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrats werden vom Rat für die Dauer von 5 Jahren gewählt; für die Wahl gilt § 50 Abs. 4 sinngemäß. Die Amtszeit

von Mitgliedern des Verwaltungsrats, die dem Rat angehören, endet mit dem Ende der Wahlzeit oder dem vorzeitigen Ausscheiden aus dem Rat. Die Mitglieder des Verwaltungsrats üben ihr Amt bis zum Amtsantritt der neuen Mitglieder weiter aus. Mitglieder des Verwaltungsrats können nicht sein:

1. Bedienstete der Anstalt,
2. leitende Bedienstet von juristischen Personen oder sonstigen Organisationen des öffentlichen oder privaten Rechts, an denen die Anstalt mit mehr als 50 v.H. beteiligt ist; eine Beteiligung am Stimmrecht genügt,
3. Bedienstete der Aufsichtsbehörde, die unmittelbar mit Aufgaben der Aufsicht über die Anstalt befasst sind.

(9) Die Anstalt hat das Recht, Dienstherr von Beamten zu sein, wenn sie auf Grund einer Aufgabenübertragung nach Absatz 3 hoheitliche Befugnisse ausübt. Wird die Anstalt aufgelöst oder umgebildet, so gilt für die Rechtsstellung der Beamten und der Versorgungsempfänger Kapitel II Abschnitt III des Beamtenrechtsrahmengesetzes.

(10) Der Jahresabschluss und der Lagebericht der Anstalt werden nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt und geprüft, sofern nicht weitergehende gesetzliche Vorschriften gelten oder andere gesetzliche Vorschriften entgegenstehen. § 285 Nummer 9 Buchstabe a des Handelsgesetzbuches ist mit der Maßgabe anzuwenden, dass die für die Tätigkeit im Geschäftsjahr gewährten Gesamtbezüge der Mitglieder des Vorstands sowie die für die Tätigkeit im Geschäftsjahr gewährten Leistungen für die Mitglieder des Verwaltungsrates im Anhang des Jahresabschlusses für jede Personengruppe sowie zusätzlich unter Namensnennung die Bezüge und Leistungen für jedes einzelne Mitglied dieser Personengruppen unter Aufgliederung nach Komponenten im Sinne des § 285 Nummer 9 Buchstabe a des Handelsgesetzbuches angegeben werden, soweit es sich um Leistungen des Kommunalunternehmens handelt. Die individualisierte Ausweisungspflicht gilt auch für Leistungen entsprechend § 108 Absatz 1 Satz 1 Nummer 9 Satz 2.

(11) § 14 Abs. 1, § 31, § 74, § 75 Abs. 1, § 77, § 84 sowie die Bestimmungen des 13. Teils über die staatliche Aufsicht sind auf die Anstalt sinngemäß anzuwenden

## **§ 115 Anzeige**

(1) Entscheidungen der Gemeinde über

- a) die Gründung oder wesentliche Erweiterung einer Gesellschaft oder eine wesentliche Änderung des Gesellschaftszwecks oder sonstiger wesentlicher Änderungen des Gesellschaftsvertrages,
- b) die Beteiligung an einer Gesellschaft oder die Änderung der Beteiligung an einer Gesellschaft,
- c) die gänzliche oder teilweise Veräußerung einer Gesellschaft oder der Beteiligung an einer Gesellschaft,
- d) die Errichtung, die Übernahme oder die wesentliche Erweiterung eines Unternehmens, die Änderung der bisherigen Rechtsform oder eine wesentliche Änderung des Zwecks,
- e) den Abschluss von Rechtsgeschäften, die ihrer Art nach geeignet sind, den Einfluss der Gemeinde auf das Unternehmen oder die Einrichtung zu mindern oder zu beseitigen oder die Ausübung von Rechten aus einer Beteiligung zu beschränken,

- f) die Führung von Einrichtungen entsprechend den Vorschriften über die Eigenbetriebe,
- g) den Erwerb eines Geschäftsanteils an einer eingetragenen Genossenschaft
- h) die Errichtung, wesentliche Erweiterung oder Auflösung einer rechtsfähigen Anstalt des öffentlichen Rechts gemäß § 114 a, die Beteiligung oder Erhöhung einer Beteiligung der Anstalt an anderen Unternehmen oder Einrichtungen oder deren Gründung sowie Rechtsgeschäfte der Anstalt im Sinne des § 111

sind der Aufsichtsbehörde unverzüglich, spätestens sechs Wochen vor Beginn des Vollzugs, schriftlich anzuzeigen. Aus der Anzeige muss zu ersehen sein, ob die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind. Die Aufsichtsbehörde kann im Einzelfall aus besonderem Grund die Frist verkürzen oder verlängern.

(2) Für die Entscheidung über die mittelbare Beteiligung an einer Gesellschaft gilt Entsprechendes, wenn ein Beschluss des Rates nach § 108 Abs. 6 oder § 111 Abs. 2 zu fassen ist.

## 12. Teil Gesamtabschluss

### § 116 Gesamtabschluss

(1) Die Gemeinde hat in jedem Haushaltsjahr für den Abschlussstichtag 31. Dezember einen Gesamtabchluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung aufzustellen. Er besteht aus der Gesamtergebnisrechnung, der Gesamtbilanz und dem Gesamtanhang und ist um einen Gesamtlagebericht zu ergänzen. Der Rat bestätigt den geprüften Gesamtabchluss durch Beschluss. § 96 findet entsprechende Anwendung.

(2) Zu dem Gesamtabchluss hat die Gemeinde ihren Jahresabschluss nach § 95 und die Jahresabschlüsse des gleichen Geschäftsjahres aller verselbstständigten Aufgabenbereiche in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form zu konsolidieren. Auf den Gesamtabchluss sind, soweit seine Eigenart keine Abweichung erfordert, § 88 und § 91 Abs. 2 entsprechend anzuwenden.

(3) In den Gesamtabchluss müssen verselbstständigte Aufgabenbereiche nach Absatz 2 nicht einbezogen werden, wenn sie für die Verpflichtung, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzgesamtlage der Gemeinde zu vermitteln, von untergeordneter Bedeutung sind. Dies ist im Gesamtanhang darzustellen.

(4) Am Schluss des Gesamtlageberichtes sind für die Mitglieder des Verwaltungsvorstands nach § 70, soweit dieser nicht zu bilden ist für den Bürgermeister und den Kämmerer, sowie für die Ratsmitglieder, auch wenn die Personen im Haushaltsjahr ausgeschieden sind, anzugeben:

1. der Familienname mit mindestens einem ausgeschriebenen Vornamen,
2. der ausgeübte Beruf,
3. die Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i.S.d. § 125 Abs. 1 Satz 3 des Aktiengesetzes,

4. die Mitgliedschaft in Organen von verselbstständigten Aufgabenbereichen der Gemeinde in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form,
5. die Mitgliedschaft in Organen sonstiger privatrechtlicher Unternehmen.

(5) Der Gesamtabchluss ist innerhalb der ersten neun Monate nach dem Abschlussstichtag aufzustellen. § 95 Abs. 3 findet für die Aufstellung des Gesamtabchlusses entsprechende Anwendung.

(6) Der Gesamtabchluss ist vom Rechnungsprüfungsausschuss dahingehend zu prüfen, ob er ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzgesamtlage der Gemeinde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ergibt. Die Prüfung des Gesamtabchlusses erstreckt sich darauf, ob die gesetzlichen Vorschriften und die sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen beachtet worden sind. Der Gesamtlagebericht ist darauf zu prüfen, ob er mit dem Gesamtabchluss in Einklang steht und ob seine sonstigen Angaben nicht eine falsche Vorstellung von der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzgesamtlage der Gemeinde erwecken. § 101 Abs. 2 bis 8 gilt entsprechend.

(7) In die Prüfung nach Absatz 6 müssen die Jahresabschlüsse der verselbstständigten Aufgabenbereiche nicht einbezogen werden, wenn diese nach gesetzlichen Vorschriften geprüft worden sind.

### § 117 Beteiligungsbericht

(1) Die Gemeinde hat einen Beteiligungsbericht zu erstellen, in dem ihre wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung, unabhängig davon, ob verselbstständigte Aufgabenbereiche dem Konsolidierungskreis des Gesamtabchlusses angehören, zu erläutern ist. Dieser Bericht ist jährlich bezogen auf den Abschlussstichtag des Gesamtabchlusses fortzuschreiben und dem Gesamtabchluss beizufügen.

(2) Der Beteiligungsbericht ist dem Rat und den Einwohnern zur Kenntnis zu bringen. Die Gemeinde hat zu diesem Zweck den Bericht zur Einsichtnahme verfügbar zu halten. Auf die Möglichkeit zur Einsichtnahme ist in geeigneter Weise öffentlich hinzuweisen.

### § 118 Vorlage- und Auskunftspflichten

Die Gemeinde ist verpflichtet, bei der Ausgestaltung von Gründungsverträgen oder Satzungen für die in § 116 bezeichneten Organisationseinheiten darauf hinzuwirken, dass ihr das Recht eingeräumt wird, von diesen Aufklärung und Nachweise zu verlangen, die die Aufstellung des Gesamtabchlusses erfordert.

## Anlage 3: Auszug aus dem Haushaltsgrundsätzegesetz

### § 53 Rechte gegenüber privatrechtlichen Unternehmen

(1) Gehört einer Gebietskörperschaft die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts oder gehört ihr mindestens der vierte Teil der Anteile und steht ihr zusammen mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile zu, so kann sie verlangen, dass das Unternehmen

1. im Rahmen der Abschlussprüfung auch die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung prüfen lässt;
2. die Abschlussprüfer beauftragt, in ihrem Bericht auch darzustellen
  - a) die Entwicklung der Vermögens- und Ertragslage sowie die Liquidität und Rentabilität der Gesellschaft,
  - b) verlustbringende Geschäfte und die Ursachen der Verluste, wenn diese Geschäfte und die Ursachen für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren,
  - c) die Ursachen eines in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Jahresfehlbetrages;
3. ihr den Prüfungsbericht der Abschlussprüfer und, wenn das Unternehmen einen Konzernabschluss aufzustellen hat, auch den Prüfungsbericht der Konzernabschlussprüfer unverzüglich nach Eingang übersendet.

(2) Für die Anwendung des Absatzes 1 rechnen als Anteile der Gebietskörperschaften auch Anteile, die einem Sondervermögen der Gebietskörperschaft gehören. Als Anteile der Gebietskörperschaft gelten ferner Anteile, die Unternehmen gehören, bei denen die Rechte aus Absatz 1 der Gebietskörperschaft zustehen.

### § 54 Unterrichtung der Rechnungsprüfungsbehörde

(1) In den Fällen des § 53 kann in der Satzung (im Gesellschaftsvertrag) mit Dreiviertelmehrheit des vertretenen Kapitals bestimmt werden, dass sich die Rechnungsprüfungsbehörde der Gebietskörperschaft zur Klärung von Fragen, die bei der Prüfung nach § 44 (Prüfung staatlicher Betätigung bei privatrechtlichen Unternehmen) auftreten, unmittelbar unterrichten und zu diesem Zweck den Betrieb, die Bücher und die Schriften des Unternehmens einsehen kann

(2) Ein vor dem Inkrafttreten dieses Gesetzes begründetes Recht der Rechnungsprüfungsbehörde auf unmittelbare Unterrichtung bleibt unberührt.

## Anlage 4: Zuständigkeiten im Beteiligungsmanagement der Stadt Münster

(Stand: 01.10.2011)

### Abteilungsleiterin:

**Frau Dr. Janetzki - 20.60.0001**

Telefon: 2010; Zimmer: 209b

(Vertreter: Herr Scholz)

Konzernberichtswesen und Haushalt Beteiligungen  
Abfallwirtschaftsbetriebe Münster  
Regionalverkehr Münsterland GmbH (RVM GmbH)  
RVM Verkehrsdienst GmbH  
Verkehrsbetrieb Kipp GmbH  
Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH  
Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH (WLE GmbH)  
WLE – Spedition GmbH  
items GmbH, items project GmbH, innovation congress GmbH  
Gemeinschaftskraftwerk Steinkohle Hamm GmbH und Co. KG  
Green Gecco GmbH

**Herr Scholz – 20.60.0003**

Telefon: 2043; Zimmer: 212

(Vertreterin: Frau Dr. Janetzki)

Messe und Congress Centrum Halle Münsterland GmbH  
Wohn+Stadtbau, Wohnungsunternehmen der Stadt Münster GmbH  
Städtische Bühnen Münster  
Westfälisches Pferdemuseum Münster gGmbH  
Kreditinstitute  
Museum Heimathaus Münsterland GmbH  
Betriebswirtschaftliche Betreuung der Stiftungsverwaltung  
Wohnungsgesellschaft Große Lodden mbH  
Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH  
Institut für vergleichende Städtegeschichte - IstG - gGmbH  
smartOPTIMO GmbH & Co. KG  
Museum Heimathaus Münsterland GmbH  
Fortschreibung Beteiligungsbericht (mit diesjähriger Unterstützung von Frau Anja Gerick)

**Frau Haubner – 20.60.00020**

Telefon 2032; Zimmer 211

(Vertreter: Herr Scholz)

Wirtschaftsförderung Münster GmbH  
Technologieförderung Münster GmbH  
CeNTech GmbH  
FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH (einschließlich der sieben Beteiligungsgesellschaften)  
GML Gewerbepark Münster-Loddenheide GmbH  
AirportPark FMO GmbH  
NBZ – Nano-Bioanalytik-Zentrum GmbH

**Herr Deppe - 20.10.0002**

Telefon: 2020; Zimmer 203

(Vertreterin: Frau Haubner)

Stadtwerke Münster GmbH  
Stadtwerke Münster Netzgesellschaft mbH  
Westfälische Fernwärmeversorgung GmbH  
Windkraft Nordseeheilbad Borkum GmbH  
Energiehandelsgesellschaft West mbH  
Stadtwerke Münster Neue Energie GmbH  
Verkehrsservice Gesellschaft Münster mbH  
NDIX GmbH Niederländisch Deutscher Internet Exchange B. V.

**Herr Preuß – 20.60.0004**

Telefon: 2046; Zimmer: 213

(Vertreterin: Frau Deiters)

Steuerliche Beratung der Ämter und Einrichtungen  
Westfälische Bauindustrie GmbH  
Citeq

**Frau Deiters – 20.60.0006**

Telefon: 2049; Zimmer: 210

(Vertreter: Herr Preuß)

Steuerliche Beratung der Ämter und Einrichtungen  
Münster Marketing  
Westfälischer Zoologischer Garten Münster GmbH

## Alphabetische Beteiligungsübersicht

| <u>Beteiligung</u>                                          | <u>Seite</u> |
|-------------------------------------------------------------|--------------|
| Abfallwirtschaftsbetriebe Münster                           | 43           |
| AHS Aviation Handling Services GmbH                         | 107          |
| Airportpark FMO GmbH                                        | 62           |
| CeNTech GmbH                                                | 161          |
| citeq                                                       | 50           |
| Energiehandelsgesellschaft West mbH                         | 126          |
| FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH                        | 88           |
| FMO Airport Services GmbH                                   | 103          |
| FMO Cargo Services GmbH                                     | 97           |
| FMO Luftfahrtförderungs-GmbH                                | 93           |
| FMO Parking Services GmbH                                   | 95           |
| FMO Passenger Services GmbH                                 | 100          |
| FMO Security Services GmbH                                  | 105          |
| Gemeinschaftskraftwerk Steinkohle Hamm GmbH & Co.KG         | 143          |
| GML Gewerbepark Münster-Loddenheide GmbH                    | 40           |
| Green GECCO Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG           | 146          |
| INNOVATION congress GmbH                                    | 117          |
| IStG gGmbH                                                  | 65           |
| items GmbH                                                  | 110          |
| items project GmbH                                          | 114          |
| Messe und Congress Centrum Halle Münsterland GmbH           | 22           |
| Münster Marketing                                           | 54           |
| Museum Heimathaus Münsterland GmbH                          | 72           |
| NBZ - Nano-Bioanalytik-Zentrum GmbH                         | 164          |
| NDIX GmbH Niederländisch Deutscher Internet Exchange B. V.  | 132          |
| Regionalverkehr Münsterland GmbH                            | 31           |
| RVM Verkehrsdienst GmbH                                     | 149          |
| smartOPTIMO GmbH & Co.KG                                    | 137          |
| smartOPTIMO Verwaltungs-GmbH                                | 141          |
| Sparkasse Münsterland Ost                                   | 170          |
| Stadtwerke Münster GmbH                                     | 11           |
| Stadtwerke Münster Netzgesellschaft mbH                     | 74           |
| Stadtwerke Münster Neue Energie GmbH                        | 134          |
| Städtische Bühnen Münster                                   | 68           |
| Technologieförderung Münster GmbH                           | 157          |
| Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH                                | 36           |
| Verkehrsbetrieb Kipp GmbH                                   | 152          |
| Verkehrsservice Gesellschaft Münster mbH                    | 129          |
| Westfälische Bauindustrie GmbH                              | 77           |
| Westfälische Fernwärmeversorgung GmbH                       | 83           |
| Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH (WLE)                    | 120          |
| Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH                       | 154          |
| Westfälischer Zoologischer Garten Münster GmbH              | 26           |
| Westfälisches Pferdemuseum Münster gGmbH                    | 47           |
| Windkraft Nordseeheilbad Borkum GmbH                        | 86           |
| Wirtschaftsförderung Münster GmbH (WFM)                     | 58           |
| WLE-Spedition GmbH                                          | 124          |
| Wohn + Stadtbau, Wohnungsunternehmen der Stadt Münster GmbH | 17           |
| Wohnungsgesellschaft Große Lodden mbH                       | 167          |